

Verkehr

Verkehr im Überblick



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 8. Oktober 2010
Artikelnummer: 2080120097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611 / 75 - 2424, 2473, 3567; Fax: +49 (0)611 / 75 39 24;
E-Mail: verkehr@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Tabellenteil

Übersichten

- [1](#) Zusammenfassende Übersicht
- [2](#) Güterverkehr und Personenverkehr in Deutschland

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

- [1.1.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen
- [1.1.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen
- [1.1.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST2007
- [1.1.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST2007
- [1.1.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.1.8](#) Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

- [1.2.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen
- [1.2.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen
- [1.2.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST2007
- [1.2.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST2007
- [1.2.7](#) Güterumschlag nach Ländern

1.3 Seeverkehr

- [1.3.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.3.2](#) Grenzüberschreitender Containerverkehr
- [1.3.3](#) Güterbeförderung nach Kontinenten
- [1.3.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen
- [1.3.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST2007
- [1.3.6](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.3.7](#) Indizes der Seefrachtraten

1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr

- [1.4](#) Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen

1.5 Luftverkehr

- [1.5.1](#) Beförderungsmenge an Luftfracht nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.2](#) Beförderungsmenge an Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.3](#) Luftfrachtumschlag auf ausgewählten Flughäfen
- [1.5.4](#) Preisindizes der Seefrachtraten

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

- [1.6.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.6.2](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.6.3](#) Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten
- [1.6.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen
- [1.6.5](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen
- [1.6.6](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST2007
- [1.6.7](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST2007
- [1.6.8](#) Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

1.7 Rohrleitungen

- [1.7](#) Beförderung von Rohöl

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

- [1.8.1](#) Verkehrsverflechtung der Bundesländer 2009
- [1.8.2](#) Empfang und Versand der Bundesländer nach Güterabteilungen 2009
- [1.8.3](#) Empfang und Versand der Bundesländer nach Güterabteilungen 2009 NST2007
- [1.8.4](#) Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen 2009
- [1.8.5](#) Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen 2009 NST2007
- [1.8.6](#) Gefahrguttransporte

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen (ab 2004)

- [2.1.1](#) Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt
- [2.1.2](#) Fahrgäste im Linienverkehr nach Ländern
- [2.1.3](#) Beförderungsleistung im Linienverkehr nach Ländern
- [2.1.4](#) Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linien- und Gelegenheitsverkehr (bis 2003)
- [2.1.5](#) Fahrgäste und Beförderungsleistung im Nah- und Fernverkehr mit Eisenbahnen (bis 2003)

2.2. Luftverkehr

- [2.2.1](#) Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)
- [2.2.2](#) Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
- [2.2.3](#) Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)
- [2.2.4](#) Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen
- [2.2.5](#) Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern
- [2.2.6](#) Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern

3 Straßenverkehrsunfälle

4 Kraftfahrzeuge

- [4.1](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [4.2](#) Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.3](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern mit amtlichen Kennzeichen
- [4.4](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.5](#) Produktion, Einfuhr und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen

5 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

- [5.1](#) Gewerbeanmeldungen im Verkehr
- [5.2](#) Gewerbeabmeldungen im Verkehr

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verkehr

7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr

Schaubildteil

Güterverkehr

- [1](#) Güterverkehr in Deutschland
- [2](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und –leistung
- [3](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und –leistung im grenzüberschreitenden Verkehr
- [4](#) Eisenbahnverkehr – Güterumschlag nach Ländern
- [5](#) Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge und –leistung
- [6](#) Binnenschifffahrt – Güterverkehrsdichte nach Wasserstraßengebieten
- [7](#) Binnenschifffahrt – Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten
- [8](#) Seeverkehr – Beförderungsmenge
- [9](#) Seeverkehr / Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge nach Monaten
- [10](#) Seeverkehr – Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal
- [11](#) Seeverkehr – Indizes der Frachtraten in der Linienfahrt
- [12](#) Luftverkehr – Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost
- [13](#) Luftverkehr – Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs
- [14](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und –leistung
- [15](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und –leistung nach Gewerblicher- und Werkverkehr
- [16](#) Gefahrguttransporte -Beförderungsmenge

Personenverkehr

- [17](#) Öffentlicher Straßenpersonenverkehr – Personenkilometer, Wagenkilometer und Einnahmen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (bis 2003)
- [18](#) Eisenbahnverkehr – Verkehrseinnahmen aus Personen- und Güterverkehr
- [19](#) Luftverkehr - Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten Streckenzielen

3 Straßenverkehrsunfälle

- [20](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung
- [21](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete je 1 Mill. Einwohner nach Ländern

4 Kraftfahrzeuge

- [22](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [23](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden	%	=	Prozent
.	=	kein Nachweis vorhanden	t	=	Tonnen
p	=	vorläufiges Ergebnis	tkm / ton-km	=	Tonnenkilometer
r	=	berichtigte Zahl	Pkm	=	Personenkilometer
...	=	Angaben fallen später an	Mill. / Mio.	=	Million
X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu	km	=	Kilometer
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	<	=	kleiner
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist	>	=	größer
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug	m	=	monatlich
			vj	=	vierteljährlich
			j	=	jährlich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Territory

Data for the territory of the "Federal Republic of Germany" since 3 October 1990.

Data for the "Former territory of the Federal Republic" refer to the Federal Republic of Germany in the territory before 3 October 1990, incl. Berlin-West.

Explanation of symbols and abbreviations

-	=	no figures or magnitude zero	%	=	per cent
.	=	numerical value unknown	t	=	tons
p	=	preliminary figures	tkm / ton-km	=	ton-kilometre
r	=	revised rate	Pkm	=	passenger-kilometre
...	=	data will be available later	Mill. / Mio.	=	million
X	=	cell blocked for logical reasons	km	=	kilometre
	=	sufficiently reliable	<	=	less
	=	less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero	>	=	more
()	=	limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability	m	=	monthly
/	=	no data because the numerical value is not sufficiently reliable	vj	=	quarter of year
			j	=	yearly

Differences in totals are caused by rounded figures.

Übersicht 1

Zusammenfassende Übersicht

General table

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Güterverkehr / Goods transport								
	Mill. t							
Beförderungsmenge								
Eisenbahnverkehr	415,5	333,1	299,1	317,3	346,1	361,1	371,3	312,1
Binnenschifffahrt	230,0	237,9	242,2	236,8	243,5	249,0	245,7	203,9
Seeverkehr ¹⁾	149,7	201,0	238,3	281,0	299,2	310,9	316,7	259,5
Luftverkehr ²⁾	1,4	1,8	2,2	2,9	3,2	3,3	3,5	3,3
Straßenverkehr ³⁾	2 768,0	3 169,6	3 005,1	2 765,0	2 919,3	3 027,9	3 077,8	2 768,7
Rohrleitungen: Rohöl ⁴⁾	79,3	87,2	89,4	95,5	94,2	90,9	91,1	88,4
Beförderungsleistung im Inland	Mrd. tkm							
Eisenbahnverkehr	82,2	70,5	77,5	95,4	107,0	114,6	115,7	95,8
Binnenschifffahrt	56,0	64,0	66,5	64,1	64,0	64,7	64,1	55,5
Straßenverkehr ^{3) 5)}	196,0	237,8	280,7	310,1	330,0	343,4	341,6	307,6
Rohrleitungen: Rohöl ⁴⁾	14,0	14,8	15,0	16,7	15,8	15,8	15,7	16,0
Personenverkehr / Passenger transport								
Beförderte Personen	Mill.							
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	7 861	7 873	7 865	8 752	8 850	8 913	8 921	...
Linienverkehr ⁶⁾	7 775	7 795	7 783	8 662	8 762	8 827	8 839	8 967
Gelegenheitsverkehr ⁷⁾	86	79	82	90	88	86	82	...
Eisenbahnverkehr	.	1 619	2 000	2 131	2 230	2 227	2 337	2 323
davon: Nahverkehr	.	1 470	1 855	2 012	2 110	2 108	2 213	2 200
Fernverkehr ⁸⁾	.	149	145	119	120	119	124	123
Luftverkehr ²⁾	63	91	120	146	154	164	166	159

¹⁾ 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill. t). ²⁾ Ab 2003 bzw. 2004 wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. ³⁾ Inländische Lkw. Quellen: 1991 - 1993 DIW, Berlin, ab 1995 Bundesamt für Güterverkehr, Köln; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. ⁴⁾ Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. ⁵⁾ Einschließlich tkm im Ausland. ⁶⁾ Omnibus- und Straßenverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Ab 2004 von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. ⁷⁾ 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen. ⁸⁾ Von Oktober 1999 bis Juli 2000 teilweise überdurchschnittliche Rückgänge im Fernverkehr durch Umschichtung zum Nahverkehr.

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Straßenverkehrsunfälle / Road traffic accidents								
	1 000							
Polizeilich erfasste Unfälle	2 311,5	2 238,3	2 350,2	2 254,0	2 235,3	2 335,0	2 293,7	2 313,5
darunter: Unfälle mit Personenschaden	385,1	388,0	382,9	336,6	328,0	335,8	320,6	310,8
Verunglückte	516,8	521,6	511,6	438,8	427,4	436,4	413,5	401,8
	Anzahl							
darunter: Getötete	11 300	9 454	7 503	5 361	5 091	4 949	4 477	4 152
Kraftfahrzeuge ¹⁾ / Motor vehicles								
	1 000							
Bestand an Kraftfahrzeugen (1.1.)	.	46 795,0	45 711,2	48 180,5	48 444,9	48 989,0	49 330,0	49 602,6
darunter: Personenkraftwagen (1.1.)	.	39 917,6	38 426,8	40 179,5	40 659,5	41 019,7	41 183,6	41 321,2
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen	4 668,2	3 820,1	3 972,3	3 832,4	3 991,0	3 704,1	3 650,2	4 240,9
darunter: Personenkraftwagen	4 158,7	3 314,1	3 378,3	3 342,1	3 468,0	3 148,2	3 090,0	3 807,2
Verbraucherpreisindex/ Consumer price index								
	2005 = 100							
Verkehr	66,8	77,7	87,9	100,0	103,0	106,9	110,5	108,3

Übersicht 2

Güterverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderungsmenge						
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr ¹⁾	Binnenschiff-fahrt	Seeverkehr ²⁾	Luftverkehr ³⁾	Straßenverkehr ⁴⁾	Rohrleitungen: Rohöl ⁵⁾
	1 000 t						
1991	3 794 730	415 500	229 967	149 729	1 544	2 918 700	79 291
1995	4 208 203	333 100	237 884	201 029	1 992	3 347 000	87 198
2000	4 125 841	309 380	242 223	238 254	2 387	3 244 200	89 398
2003	3 917 179	315 990	219 999	251 300	2 481	3 035 100	92 308
2004	3 997 546	321 968	235 861	268 205	2 814	3 074 900	93 798
2005	3 995 655	317 294	236 765	280 972	3 036	3 062 100	95 488
2006	4 243 446	346 118	243 495	299 215	3 299	3 257 100	94 219
2007	4 409 303	361 116	248 974	310 948	3 469	3 393 900	90 896
2008	4 478 513	371 298	245 674	316 651	3 621	3 450 200	91 069
2009	3 974 363	312 087	203 868	259 511	3 392	3 107 100	88 405

Jahr	Beförderungsleistung				
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr ¹⁾	Binnenschiff-fahrt	Straßenverkehr ⁴⁾	Rohrleitungen: Rohöl ⁵⁾
	Mill. tkm				
1991	397 852	82 200	55 973	245 700	13 979
1995	428 939	70 500	63 982	279 700	14 757
2000	510 473	82 675	66 465	346 300	15 033
2003	540 589	85 128	58 154	381 900	15 407
2004	570 224	91 921	63 667	398 400	16 236
2005	578 957	95 421	64 096	402 700	16 741
2006	625 927	107 008	63 975	439 100	15 844
2007	661 655	114 615	64 716	466 500	15 824
2008	668 079	115 652	64 057	472 700	15 670
2009	594 581	95 834	55 497	427 300	15 950

¹⁾ Ab 1999 Brutto-Brutto Nachweis.

²⁾ 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern, ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill.t).

³⁾ Einschl. Luftpost. ⁴⁾ Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2009/2010, für 2009 (vorläufige Ergebnisse): INTRAPLAN Consult GmbH (August 2010). Die Angaben in dieser Übersicht weichen von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da hier zum einen die von inländischen Lkw im Ausland erbrachten Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen nicht einbezogen worden sind, zum anderen sind Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von ausländischen Lkw in Deutschland enthalten.

⁵⁾ Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn.

Personenverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderte Personen					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) ⁴⁾
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr	Luftverkehr	
		Linienverkehr ¹⁾	Gelegenheitsverkehr ²⁾			
		Mill.				
1991		7 775	86	.	63	46 774
1995	63 632	7 795	79	1 619	91	54 048
2000	65 415	7 783	82	2 000	120	55 430
2003	66 701	8 034	77	2 024	121	56 445
2004	68 559	8 959	98	2 091	136	57 275
2005	67 698	9 010	90	2 159	146	56 293
2006	67 905	9 030	87	2 243	154	56 391
2007	67 304	9 052	86	2 238	164	55 764
2008	66 259	9 050	82	2 348	166	54 613
2009	...	...	...	2 323	159	54 940

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) ⁴⁾
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr	Luftverkehr ³⁾	
		Linienverkehr ¹⁾	Gelegenheitsverkehr ²⁾			
		Mill. Pkm				
1991	...	53 968	27 650	.	22 600	713 500
1995	1 010 927	51 975	24 975	70 977	32 500	830 500
2000	1 045 072	51 708	25 630	75 404	42 730	849 600
2003	1 066 107	52 728	23 089	71 293	43 297	875 700
2004	1 091 189	55 345	27 447	72 879	48 418	887 100
2005	1 087 584	55 850	26 639	76 824	52 571	875 700
2006	1 099 052	55 605	26 147	78 995	55 605	882 700
2007	1 103 051	56 061	25 246	79 107	59 237	883 400
2008	1 092 597	55 645	24 061	82 539	60 752	869 600
2009	...	...	...	...	58 375	877 400

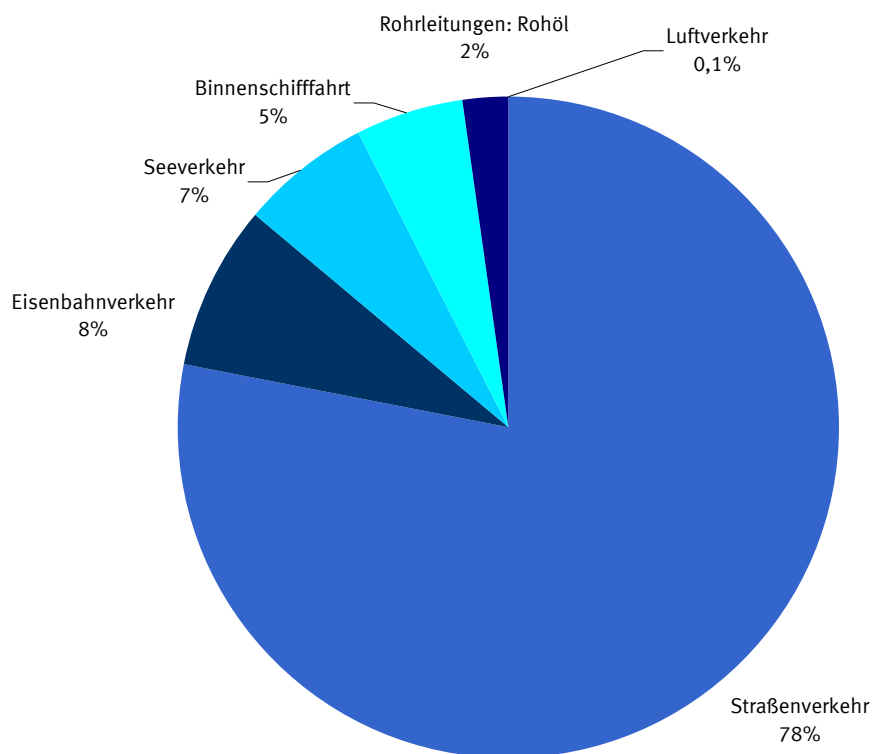
¹⁾ 2007 Omnibus- und Straßenbahnverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

²⁾ 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen. Die Angaben in dieser Übersicht weichen für den Straßenpersonenverkehr und für den Eisenbahnverkehr von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da diese aus der Jahresstatistik entnommen sind.

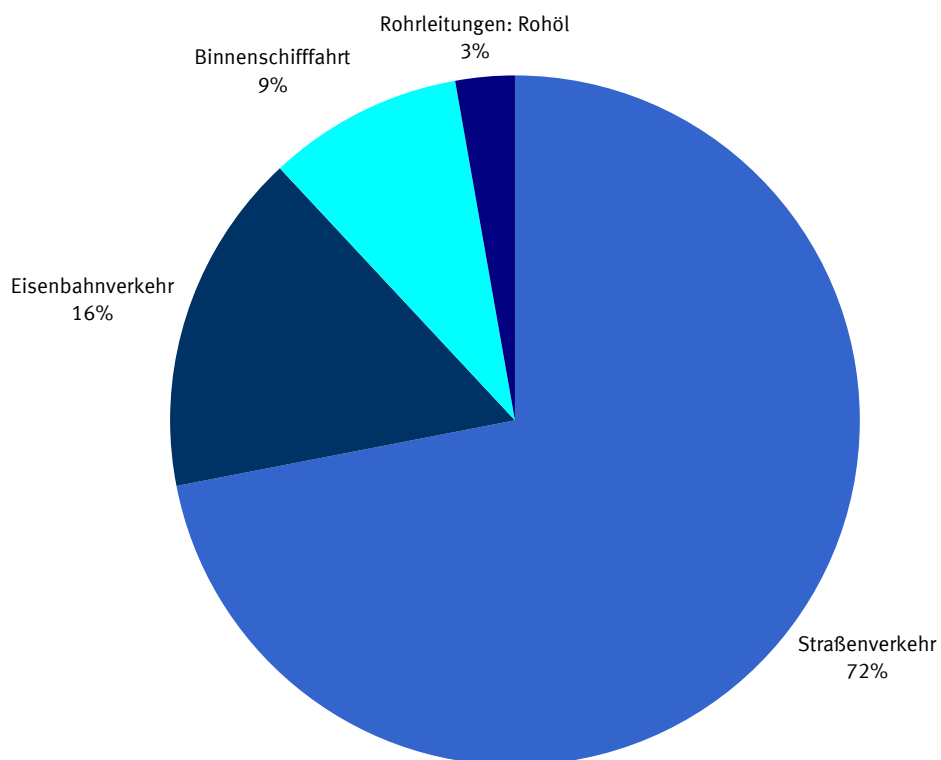
³⁾ Über dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. ⁴⁾ Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2009/2010, für 2009 (vorläufige Ergebnisse): INTRAPLAN Consult GmbH (August 2010)

Güterverkehr in Deutschland

Beförderungsmenge 2009



Beförderungsleistung 2009



1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

Die Entwicklung des Schienengüterverkehrs im Jahr 2009 war von der Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt, die diesen Verkehrsträger besonders hart traf, da der Transport von Gütern wie Eisen, Stahl und festen mineralischen Brennstoffen, die beim Gütertransport der Eisenbahnen eine wichtige Rolle spielen, überdurchschnittlich zurückging.

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 312,1 Mill. t Güter befördert, das waren 15,9% weniger als im Vorjahr. Seit Beginn der Statistik war im Eisenbahngüterverkehr noch nie eine so hohe Abnahme registriert worden. Die Transportmenge im Eisenbahngüterverkehr lag 2009 sogar unter dem Niveau von 2005: Damals hatten die Bahnen in Deutschland insgesamt 317,3 Mill. t Güter befördert. Für die Transportleistung war mit 17,1% eine noch größere Abnahme zu verzeichnen. Mit 95,8 Mrd. tkm unterschritt die Transportleistung damit 2009 erstmals seit drei Jahren wieder die 100-Milliarden-Tonnenkilometer-Marke.

Während das Transportaufkommen im Schienengüterverkehr im ersten Quartal 2009 um 21,2% und im zweiten Quartal um 23,6% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres zurückgegangen ist, verringerten sich die Abnahmen im dritten Quartal 2009 auf 16,1%. Im vierten Quartal 2009 sind nur noch 4,6% weniger Güter als im entsprechenden Vorjahreszeitraum befördert worden. Eine ähnliche Entwicklung zeigte auch die Transportleistung mit Abnahmen zwischen 19,1 und 23,8% in den ersten drei Quartalen 2009; im vierten Quartal 2009 nahm die Transportleistung nur noch um 4,2% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ab.

Im Jahr 2009 gingen die Transporte auf allen Hauptverkehrsbeziehungen zurück, am stärksten brachen die Transporte mit Auslandsbezug ein. Die höchste Abnahme verzeichnete mit 23,8% der Durchgangsverkehr, allerdings hat er für den gesamten Transport nur untergeordnete Bedeutung: Mit 15,4 Mill. t wurde 2009 nur jede 20. Tonne (Anteil: 4,9%) im Durchgangsverkehr befördert. Grenzüberschreitender Versand und Empfang nahmen jeweils um 23,1% ab. Mit 41,8 Mill. t lag der Anteil des grenzüberschreitenden Versands an der gesamten Beförderungsmenge im Güterverkehr der Eisenbahnen bei 13,4%, grenzüberschreitend empfangen wurden mit 44,2 Mill. t 14,2% aller Güter. Der überwiegende Anteil des Gesamttransports entfiel auf den Binnenverkehr. Da die Entwicklung bei dieser

Hauptverkehrsbeziehung mit – 11,9% gemäßiger verlief als bei den anderen, konnte der innerdeutsche Verkehr mit einer Beförderungsmenge von 210,7 Mill. t seinen Anteil am Gesamttransport um 3 Prozentpunkte auf 67,5% steigern.

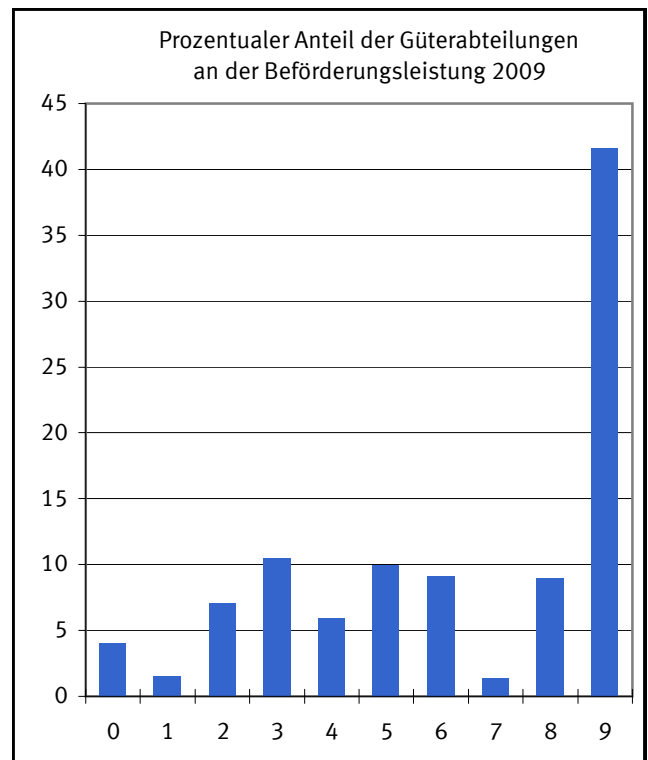
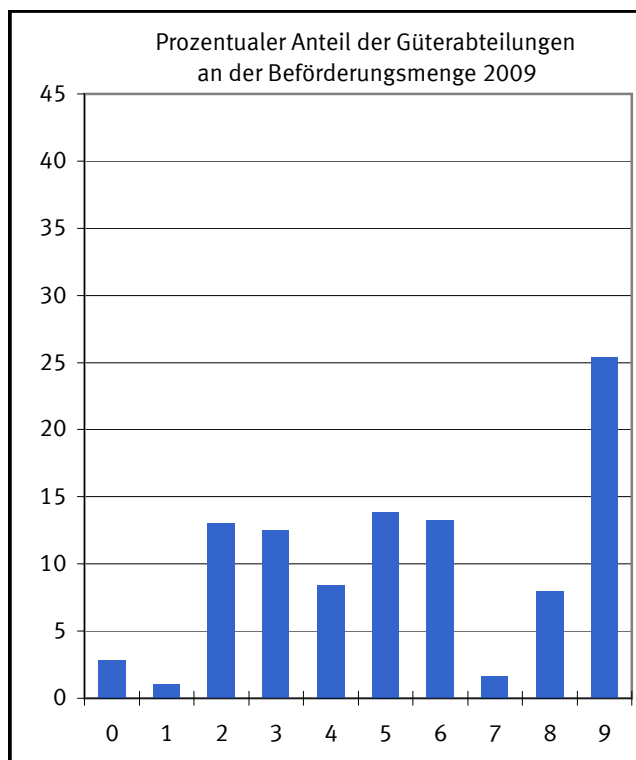
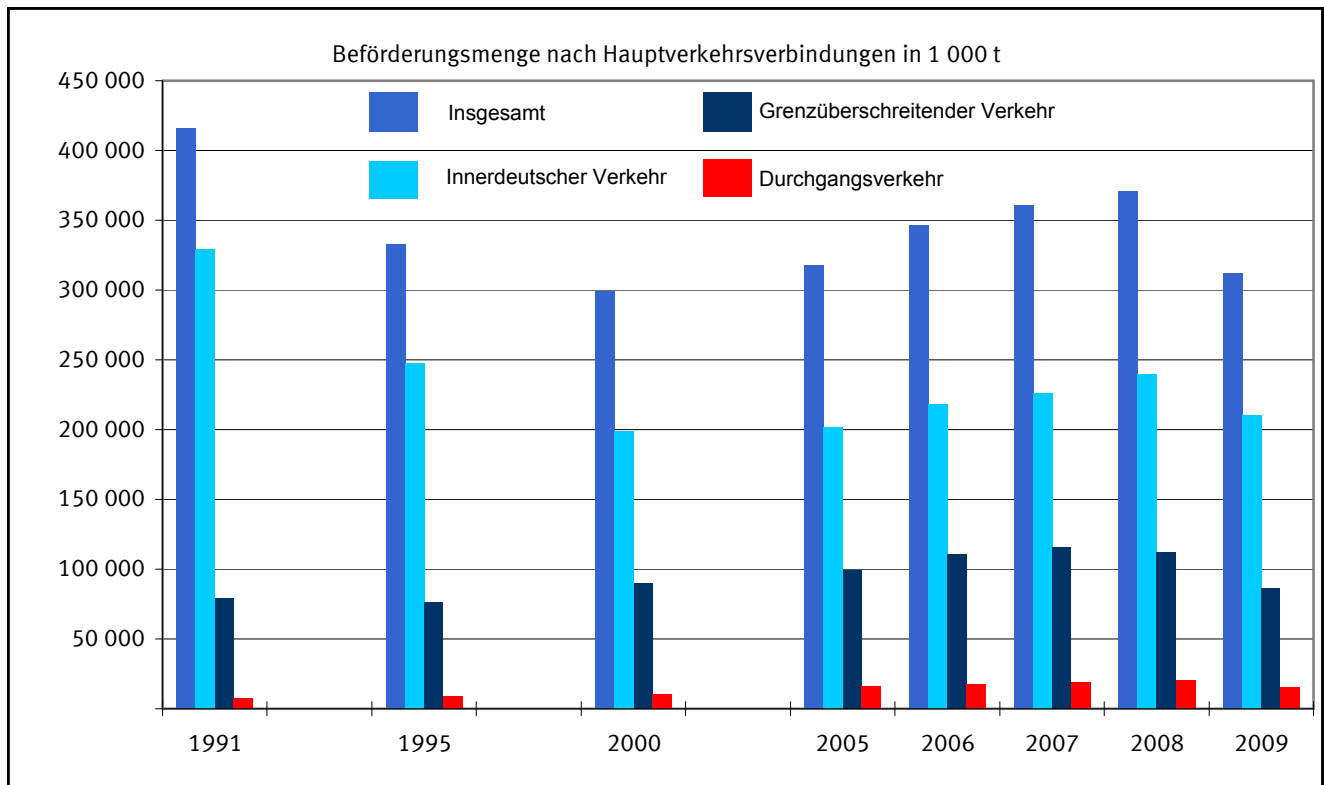
Ähnliche Entwicklungstendenzen zeigte auch die Transportleistung. Am stärksten ist mit – 22,6% gegenüber 2008 hier der grenzüberschreitende Versand eingebrochen; der grenzüberschreitende Empfang (– 20,1%) und der Durchgangsverkehr (– 19,7%) reduzierten sich jeweils um ein Fünftel. Im Binnenverkehr nahm die Transportleistung um 13,0% ab.

Das Transportaufkommen der für die Eisen- und Stahlindustrie benötigten Rohstoffe war von der wirtschaftlichen Entwicklung besonders betroffen: So verzeichnete die Güterabteilung „Eisen, Stahl und NE-Metalle“ mit 32,8% die höchste prozentuale Abnahme der beförderten Menge. Auch die Transporte von „Erzen und Metallabfällen“ traf es mit einem Rückgang des Beförderungsaufkommens um 27,2% besonders hart. Die Beförderungsmenge der u. a. zur Stahlherstellung benötigten „festen mineralischen Brennstoffe“ ist mit 18,0% ebenfalls überdurchschnittlich geschrumpft. Ein positives Ergebnis konnte lediglich für den Transport von „Erdöl, Mineralölerzeugnissen, Gasen“ (+ 2,3%) festgestellt werden.

Auch 2009 wurden die meisten Güter (24,0%) in Nordrhein-Westfalen umgeschlagen. Da in Nordrhein-Westfalen die Hälfte aller umgeschlagenen Güter auf die für die Stahlindustrie benötigten festen mineralischen Brennstoffe bzw. auf Eisen, Stahl und NE-Metalle entfällt, ging hier das Umschlagsvolumen um 25,3% besonders deutlich zurück. Das zweitwichtigste Bundesland war Niedersachsen (Anteil: 13,3%). Der Rückgang des Güterumschlags fiel mit 12,9% hier deutlich moderater aus. In Sachsen-Anhalt auf Rang 3 wurden 11,2% aller Güter im Eisenbahnverkehr umgeschlagen. Sachsen-Anhalt konnte als einziges der Länder mit bedeutenderen Güterumschlägen (mehr als 20 Mill. Tonnen) einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr verzeichnen, und zwar von 33,4%. Das lag u. a. an einer Verdopplung des Aufkommens von Mineralölerzeugnissen. Als eine Ursache dafür können Transporte von Mineralölerzeugnissen innerhalb Sachsen-Anhalts angesehen werden.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



Güterabteilungen:

- 0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
- 1 Andere Nahrungs- und Futtermittel
- 2 Feste mineralische Brennstoffe
- 3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase
- 4 Erze und Metallabfälle

- 5 Eisen, Stahl und NE-Metalle
- 6 Steine und Erden
- 7 Düngemittel
- 8 Chemische Erzeugnisse
- 9 Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter

1 Güterverkehr
1.1 Eisenbahnverkehr
1.1.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen

Goods transport by railway and main traffic relations

Jahr Year	Insgesamt Monat Month	Davon Of which				
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			Durchgangs- verkehr transit
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	

1 000 Tonnen / tons

1991	415 500	329 000	78 900	40 400	38 500	7 600
1995	333 100	247 800	76 700	32 900	43 800	8 600
2000	299 100	198 600	90 000	42 300	47 700	10 500
2005 ¹⁾	317 294	201 725	99 344	48 220	51 124	16 225
2006	346 118	217 890	110 775	54 628	56 147	17 454
2007	361 116	226 307	115 526	56 425	59 101	19 283
2008	371 298	239 266	111 889	54 336	57 553	20 143
2009	312 087	210 722	86 009	41 779	44 231	15 356
2009 ²⁾						
Jan.	23 362	15 622	6 590	3 070	3 520	1 150
Feb.	24 995	16 470	7 229	3 313	3 917	1 295
Mär.	26 351	16 920	7 979	3 623	4 356	1 451
Apr.	23 053	15 244	6 647	3 259	3 387	1 162
Mai	23 631	15 829	6 515	3 288	3 227	1 288
Jun.	25 881	17 192	7 298	3 748	3 550	1 391
Jul.	26 104	18 004	6 775	3 395	3 380	1 325
Aug.	24 454	17 849	5 677	2 967	2 709	928
Sep.	28 531	19 532	7 710	3 826	3 884	1 289
Okt.	30 176	20 415	8 357	4 168	4 189	1 403
Nov.	29 616	19 876	8 253	3 952	4 301	1 487
Dez.	25 669	17 551	6 924	3 113	3 811	1 194

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

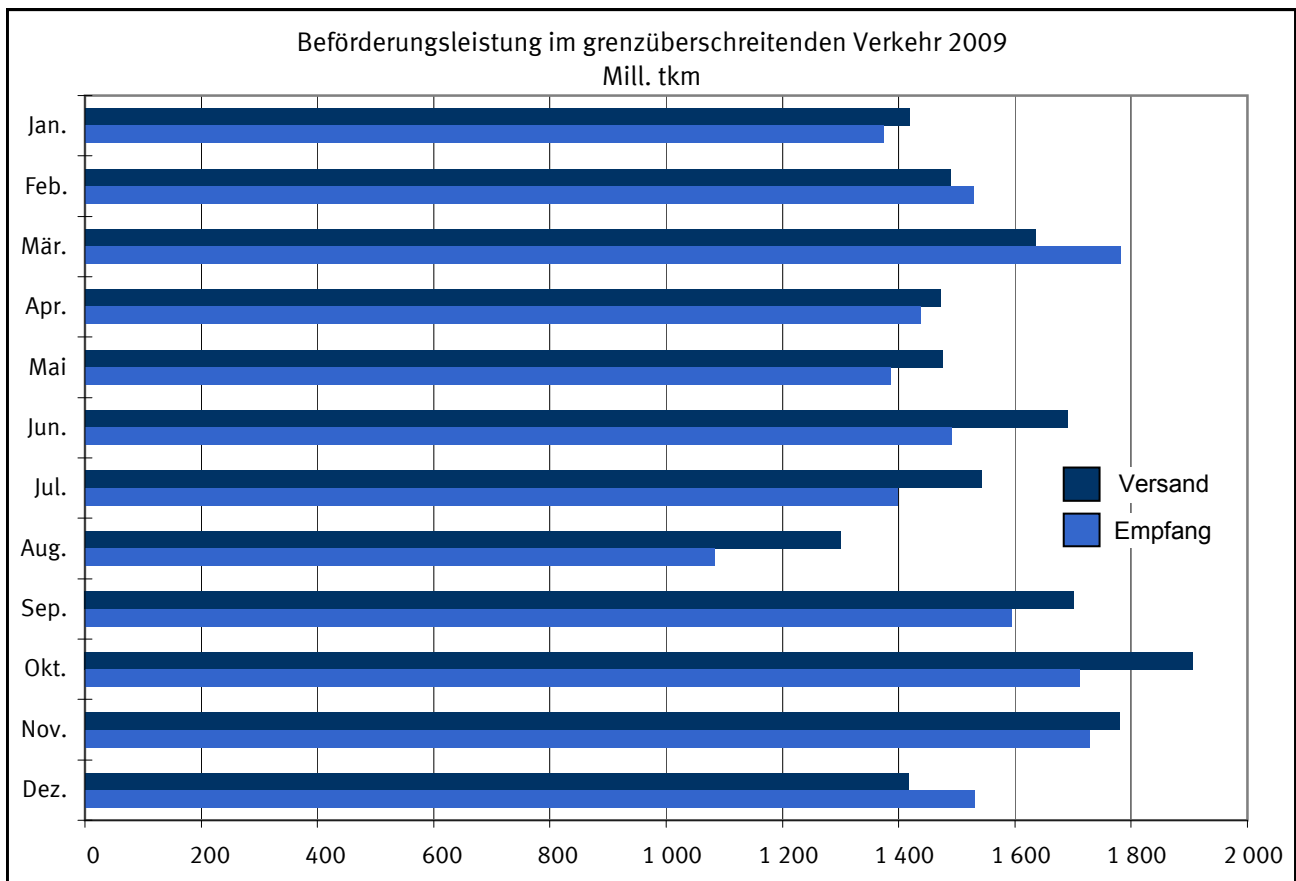
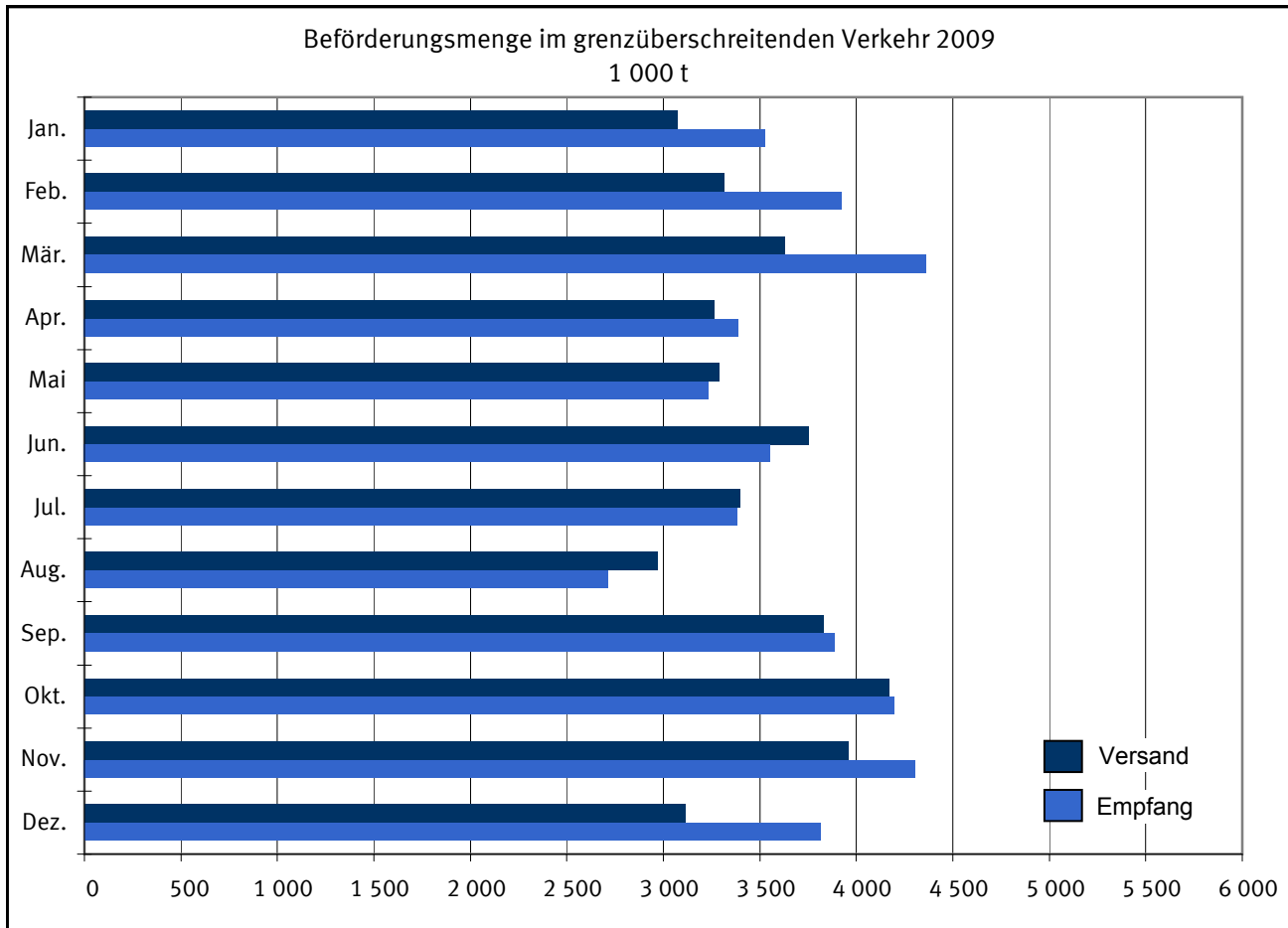
1992	-8,6	-9,8	-3,4	-9,4	2,9	-6,6
1996	-4,1	-5,0	-2,2	2,7	-5,9	4,7
2001	-2,7	-3,1	-1,7	-2,4	-1,0	-2,9
2006	9,1	8,0	11,5	13,3	9,8	7,6
2007	4,3	3,9	4,3	3,3	5,3	10,5
2008	2,8	5,7	-3,1	-3,7	-2,6	4,5
2009	-15,9	-11,9	-23,1	-23,1	-23,1	-23,8
2009						
Jan.	-27,9	-22,8	-36,4	-36,5	-36,3	-35,8
Feb.	-20,6	-16,0	-29,5	-32,5	-26,8	-21,3
Mär.	-14,8	-11,8	-20,4	-25,5	-15,6	-16,0
Apr.	-31,2	-27,7	-35,5	-36,3	-34,7	-45,2
Mai	-22,0	-16,7	-31,4	-29,5	-33,3	-27,7
Jun.	-17,0	-10,7	-27,2	-22,4	-31,7	-26,6
Jul.	-18,9	-11,0	-33,3	-30,9	-35,6	-27,1
Aug.	-17,8	-8,3	-35,0	-29,3	-40,3	-40,9
Sep.	-11,7	-5,2	-20,9	-23,2	-18,5	-34,4
Okt.	-11,5	-9,5	-12,5	-11,8	-13,2	-29,7
Nov.	-3,2	-1,0	-6,1	-5,6	-6,5	-14,4
Dez.	3,2	2,4	5,2	3,4	6,6	4,7

¹⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

²⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

1.1.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen

Transport performance on railway by main traffic relations

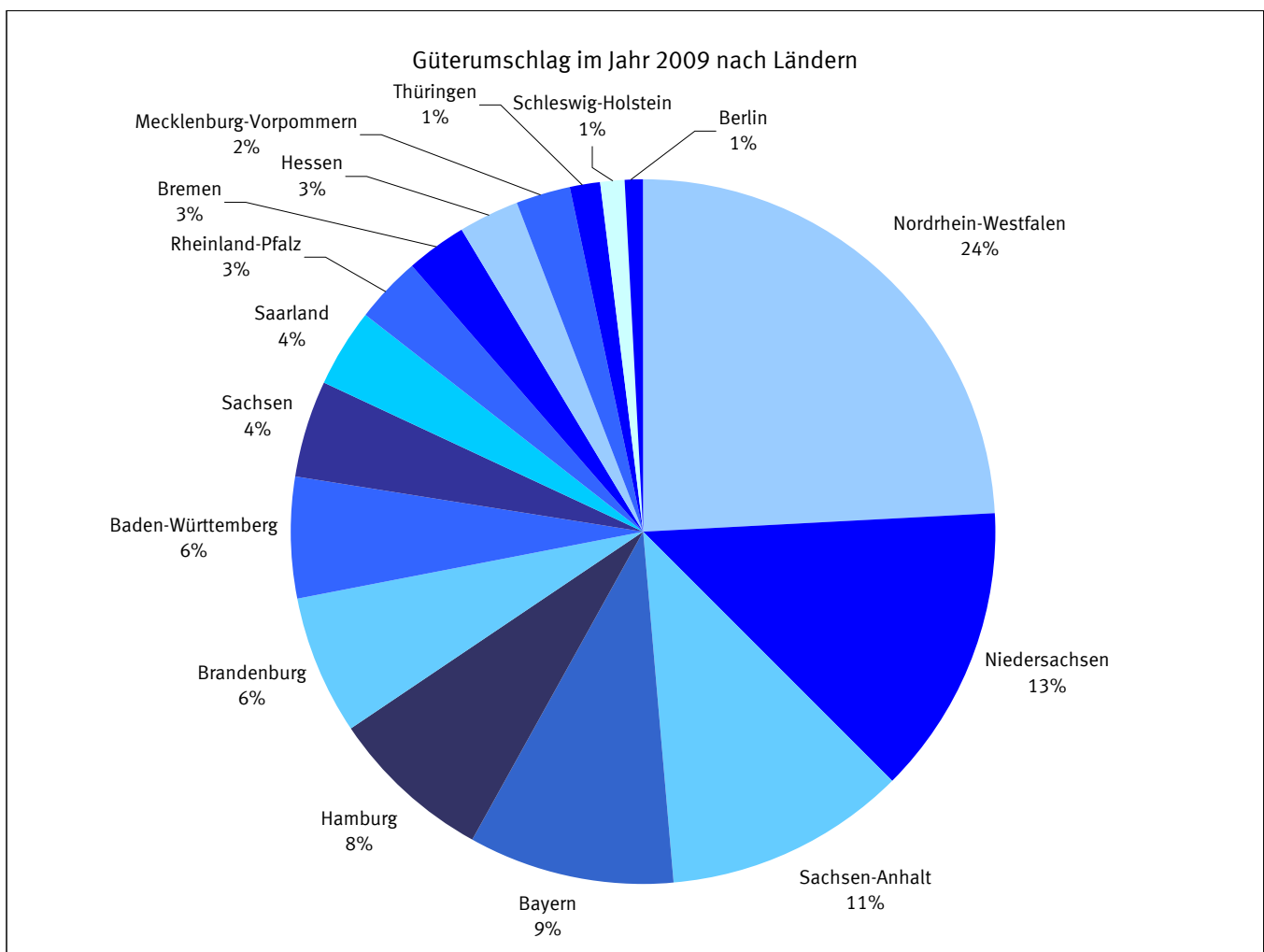
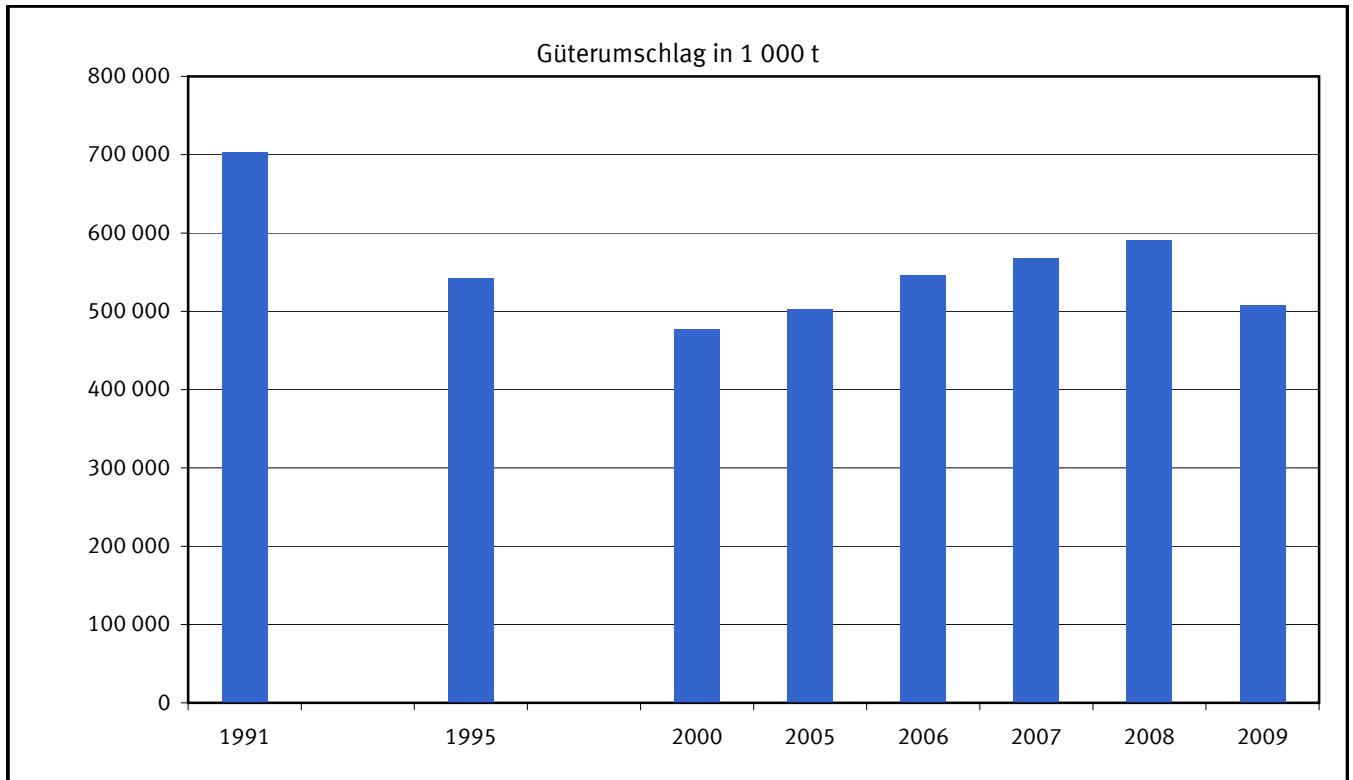
Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which				
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			Durchgangs- verkehr transit
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	36 507	32 875	17 023	15 852	8 117
2005 ¹⁾	95 421	44 412	40 089	20 865	19 223	10 920
2006	107 008	50 524	45 033	23 832	21 202	11 451
2007	114 615	53 784	47 917	24 983	22 934	12 914
2008	115 652	55 928	46 889	24 315	22 575	12 835
2009	95 834	48 667	36 860	18 832	18 028	10 307
2009 ²⁾						
Jan.	7 072	3 530	2 791	1 418	1 374	750
Feb.	7 682	3 828	3 016	1 488	1 528	838
Mär.	8 369	4 007	3 415	1 634	1 781	947
Apr.	7 357	3 693	2 907	1 471	1 436	758
Mai	7 489	3 797	2 859	1 475	1 384	833
Jun.	8 159	4 065	3 178	1 690	1 489	916
Jul.	8 025	4 248	2 940	1 542	1 398	837
Aug.	7 003	4 023	2 382	1 300	1 082	598
Sep.	8 665	4 517	3 293	1 700	1 592	855
Okt.	9 225	4 647	3 616	1 906	1 710	962
Nov.	9 001	4 482	3 506	1 779	1 727	1 013
Dez.	7 603	3 858	2 944	1 416	1 528	801
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-0,1	-2,6	-3,7	-1,5	-5,3
2006	12,1	13,8	12,3	14,2	10,3	4,9
2007	7,1	6,5	6,4	4,8	8,2	12,8
2008	0,9	4,0	-2,1	-2,7	-1,6	-0,6
2009	-17,1	-13,0	-21,4	-22,6	-20,1	-19,7
2009						
Jan.	-29,0	-23,0	-35,4	-34,6	-36,1	-28,8
Feb.	-22,2	-15,9	-29,9	-32,2	-27,5	-17,6
Mär.	-13,8	-10,5	-18,2	-26,1	-9,2	-10,3
Apr.	-31,3	-25,3	-34,9	-37,7	-31,7	-41,9
Mai	-21,5	-14,0	-30,1	-31,0	-29,1	-19,8
Jun.	-17,9	-10,5	-25,2	-21,2	-29,4	-20,3
Jul.	-21,1	-10,9	-31,9	-30,3	-33,7	-22,6
Aug.	-22,2	-7,6	-35,6	-31,6	-39,8	-36,8
Sep.	-14,3	-5,2	-20,7	-24,5	-16,1	-28,2
Okt.	-11,2	-8,0	-12,2	-12,5	-11,9	-21,4
Nov.	-2,5	1,9	-7,4	-7,9	-6,8	-3,2
Dez.	3,5	0,1	6,9	5,0	8,6	9,0

¹⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

²⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



1 Güter
1.1 Eisen
1.1.3 Beförderungsmenge

Goods transport by

Jahr <i>Year</i> Monat <i>Month</i>	Insgesamt ¹⁾ <i>Total</i>	Davon				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
						1 000
1991	415 500	11 922	5 900	118 850	35 206	39 282
1995	333 100	7 984	4 661	75 226	26 375	34 210
2000	299 100	10 260	3 480	58 378	24 708	30 188
2005	317 294	8 447	2 549	49 548	35 816	28 729
2006	346 118	10 694	2 979	51 312	36 832	31 463
2007	361 116	12 135	3 505	51 355	34 790	31 201
2008 ³⁾	371 298	10 073	3 511	49 618	38 052	36 130
2009	312 087	8 853	3 199	40 682	38 912	26 311
2009						
Jan.	23 362	633	247	3 754	3 369	2 043
Feb.	24 995	1 149	266	3 981	3 062	2 071
Mär.	26 351	1 227	303	3 955	3 128	1 908
Apr.	23 053	1 083	252	2 647	3 049	1 589
Mai	23 631	1 073	246	2 293	2 950	1 746
Jun.	25 881	712	273	2 474	3 304	2 081
Jul.	26 104	621	284	2 903	3 073	2 189
Aug.	24 454	585	193	2 748	2 944	2 261
Sep.	28 531	723	268	3 570	3 218	2 584
Okt.	30 176	760	329	3 978	3 343	2 778
Nov.	29 616	699	334	4 302	3 295	2 743
Dez.	25 669	705	232	4 079	3 218	2 322
						Veränderung zum <i>Change in % from the corresponding</i>
1992	-8,6	-21,9	-15,6	-19,4	-8,4	-5,8
1996	-4,1	-12,0	-12,0	-6,8	4,1	-8,5
2001	-2,7	-27,8	-5,7	-6,9	2,8	-5,1
2006	9,1	26,6	16,9	3,6	2,8	9,5
2007	4,3	13,5	17,7	0,1	-5,5	-0,8
2008 ³⁾	2,8	-17,0	0,2	-3,4	9,4	15,8
2009	-15,9	-12,1	-8,9	-18,0	2,3	-27,2
2009						
Jan.	-27,9	-29,4	-26,7	-24,2	1,2	-38,9
Feb.	-20,6	33,5	-12,1	-11,1	-7,1	-34,9
Mär.	-14,8	44,4	1,0	-3,9	2,0	-40,2
Apr.	-31,2	20,0	-16,9	-40,8	-3,2	-49,9
Mai	-22,0	68,2	-12,0	-38,8	16,4	-39,9
Jun.	-17,0	13,6	6,2	-33,9	25,6	-37,2
Jul.	-18,9	-4,1	9,7	-25,7	-3,2	-31,4
Aug.	-17,8	-9,3	-18,1	-27,5	-4,4	-23,7
Sep.	-11,7	-6,7	-2,9	0,2	-2,3	-19,7
Okt.	-11,5	-3,7	6,0	-15,3	-3,1	-13,1
Nov.	-3,2	-7,6	-1,4	-12,4	2,4	5,5
Dez.	3,2	-15,1	-24,9	-8,6	-5,6	25,7

¹⁾ Bis 2003: Aufgrund verschiedener Revisionen, die nicht nach Güterabteilungen möglich waren, können die Insgesamt-Werte von der Untergliederung der Güterabteilungen abweichen. / Till 2003 corrected data; a corresponding correction in terms of products ("Güterabteilungen") is not possible.

verkehr
bahnverkehr
nach Güterabteilungen

railway and kind of goods

Of which							Jahr Year —— Monat Month
Eisen, Stahl und NE-Metalle <i>iron, non-ferrous metals</i>	Steine und Erden <i>non-metallic minerals</i>	Düngemittel <i>fertilizer</i>	chemische Erzeugnisse <i>chemical products</i>	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>			
				zusammen <i>total</i>	darunter / of which		
					besondere Transportgüter ²⁾ <i>special transported</i>		
Tonnen / tons							
60 195	42 691	10 955	21 111	55 234	33 901	1991	
57 931	40 833	7 432	20 647	42 870	24 776	1995	
53 856	32 695	7 420	21 678	51 500	29 965	2000	
50 921	36 230	7 476	25 921	71 655	50 726	2005	
59 388	39 584	7 725	24 929	81 212	58 645	2006	
61 453	40 959	7 875	26 761	91 082	68 407	2007	
64 515	41 912	7 292	26 500	93 697	72 177	2008 ³⁾	
43 329	41 412	5 186	25 033	79 172	61 997	2009	
2009							
3 349	2 275	300	1 814	5 577	4 363	Jan.	
3 389	2 444	369	1 840	6 424	5 184	Feb.	
3 290	3 204	548	2 050	6 737	5 180	Mär.	
2 831	3 137	407	1 918	6 140	4 758	Apr.	
2 970	3 677	475	1 728	6 474	5 097	Mai	
3 469	3 961	525	2 137	6 945	5 449	Jun.	
3 419	4 055	424	2 417	6 720	5 234	Jul.	
3 741	3 700	429	2 003	5 851	4 696	Aug.	
4 241	4 057	399	2 182	7 288	5 631	Sep.	
4 548	4 195	332	2 354	7 558	5 892	Okt.	
4 422	3 904	469	2 253	7 195	5 626	Nov.	
3 599	2 832	509	1 971	6 203	4 803	Dez.	
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year							
-8,3	3,5	-13,7	-8,8	-2,5	0,9	1992	
-10,8	5,3	4,1	-2,7	5,9	11,7	1996	
0,3	6,7	-4,9	-2,1	0,9	-3,2	2001	
16,6	9,3	3,3	-3,8	13,3	15,6	2006	
3,5	3,5	1,9	7,3	12,2	16,6	2007	
5,0	2,3	-7,4	-1,0	2,9	5,5	2008 ³⁾	
-32,8	-1,2	-28,9	-5,5	-15,5	-14,1	2009	
2009							
-42,2	-17,9	-55,8	-26,5	-28,6	-26,5	Jan.	
-39,9	-10,0	-46,2	-17,8	-20,7	-15,6	Feb.	
-41,6	5,5	-8,9	-10,1	-14,4	-13,7	Mär.	
-52,5	-12,7	-38,5	-21,6	-30,8	-30,4	Apr.	
-47,4	6,4	-29,2	-21,2	-21,1	-20,9	Mai	
-40,8	16,8	-24,2	2,5	-19,0	-18,0	Jun.	
-40,7	6,8	-20,8	5,6	-22,2	-23,4	Jul.	
-28,6	0,0	-21,0	-10,8	-20,1	-19,4	Aug.	
-24,8	5,5	-37,6	-3,0	-17,3	-18,5	Sep.	
-20,4	-5,4	-42,5	3,6	-12,7	-13,9	Okt.	
-3,6	-4,7	-10,8	14,6	-5,4	-6,3	Nov.	
18,9	-14,7	33,7	25,3	8,7	6,8	Dez.	

²⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

³⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güter
1.1 Eisen
1.1.4 Beförderungsleistung im Inland

Transport performance

Jahr Year —— Monat Month	Insgesamt ¹⁾ Total	Davon				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Mill. tkm						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	4 469	1 344	7 412	5 345	6 032
2005 ³⁾	95 421	4 020	1 289	7 123	10 023	7 195
2006	107 007	5 110	1 514	7 700	10 716	8 301
2007	114 615	6 137	1 601	7 750	10 454	8 112
2008 ⁴⁾	115 652	4 546	1 607	8 145	11 227	8 122
2009	95 834	3 845	1 465	6 743	10 042	5 685
2009						
Jan.	7 072	306	114	636	902	429
Feb.	7 682	502	125	663	790	447
Mär.	8 369	523	143	772	854	412
Apr.	7 357	446	117	508	757	363
Mai	7 489	437	115	409	743	379
Jun.	8 159	311	118	438	843	434
Jul.	8 025	275	122	429	744	480
Aug.	7 003	246	85	351	731	457
Sep.	8 665	309	127	571	805	553
Okt.	9 225	308	153	611	861	629
Nov.	9 001	285	152	729	842	597
Dez.	7 603	286	105	640	811	506
Veränderung zum Change in % from the corresponding						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-27,3	-4,2	-4,1	20,7	4,3
2007	7,1	20,1	5,7	0,6	-2,4	-2,3
2008	0,9	-25,9	0,4	5,1	7,4	0,1
2009	-17,1	-15,4	-8,9	-17,2	-10,5	-30,0
2009						
Jan.	-29,0	-32,9	-25,2	-25,5	-6,9	-42,8
Feb.	-22,2	16,5	-9,4	-10,8	-16,1	-37,0
Mär.	-13,8	10,7	8,4	16,1	-3,7	-40,7
Apr.	-31,3	-7,6	-16,5	-26,7	-17,4	-51,1
Mai	-21,5	49,3	-12,9	-31,0	-0,6	-44,1
Jun.	-17,9	12,0	-1,4	-34,5	9,2	-42,4
Jul.	-21,1	-4,3	5,0	-37,3	-18,6	-37,2
Aug.	-22,2	-16,1	-20,3	-41,3	-19,1	-29,3
Sep.	-14,3	-8,9	1,4	2,6	-15,5	-23,9
Okt.	-11,2	-16,0	12,9	-14,2	-17,0	-10,4
Nov.	-2,5	-14,5	-5,7	1,3	-15,8	8,5
Dez.	3,5	-21,6	-29,8	-1,3	-23,1	25,9

1) Bis 2003: Aufgrund verschiedener Revisionen, die nicht nach Güterabteilungen möglich waren, können die Insgesamt-Werte von der Untergliederung der Güterabteilungen abweichen. / Till 2003 corrected data; a corresponding correction in terms of products ("Güterabteilungen") is not possible. 2) Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

verkehr
bahnverkehr
nach Güterabteilungen

by railway and kind of goods

Of which						Jahr Year —— Monat Month
Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>		
<i>iron, non-ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ²⁾ <i>special transported</i>	

Mio. ton-km

.	.	.	.	.	.	1991
.	.	.	.	.	.	1995
12 926	5 690	1 796	7 072	23 946	13 362	2000
11 791	7 389	2 087	9 216	35 288	25 064	2005 ³⁾
14 400	8 458	2 234	9 503	39 071	28 111	2006
14 737	9 035	2 206	10 059	44 524	33 481	2007
14 563	9 113	1 982	9 637	46 709	36 479	2008 ⁴⁾
9 568	8 736	1 296	8 561	39 892	31 593	2009
705	441	65	633	2 841	2 251	2009 Jan.
728	518	83	643	3 184	2 592	Feb.
773	706	134	694	3 356	2 639	Mär.
666	688	113	631	3 068	2 413	Apr.
696	767	120	568	3 254	2 607	Mai
819	844	137	733	3 482	2 753	Jun.
765	858	116	834	3 402	2 680	Jul.
691	749	107	686	2 899	2 362	Aug.
934	863	95	726	3 683	2 862	Sep.
1 011	897	75	813	3 869	3 037	Okt.
1 006	843	123	789	3 637	2 862	Nov.
743	560	129	672	3 151	2 455	Dez.

Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year

.	.	.	.	.	.	1992
.	.	.	.	.	.	1996
-5,4	16,6	-2,0	3,0	0,5	-4,9	2001
2,3	6,8	-1,3	5,9	14,0	19,1	2007
-1,2	0,9	-10,2	-4,2	4,9	9,0	2008
-34,3	-4,1	-34,6	-11,2	-14,6	-13,4	2009
-44,0	-25,2	-64,4	-31,3	-25,7	-23,0	2009 Jan.
-41,2	-19,0	-54,8	-23,9	-20,4	-14,9	Feb.
-40,5	1,8	-20,6	-19,8	-12,3	-9,7	Mär.
-54,5	-11,7	-39,3	-32,1	-29,9	-29,0	Apr.
-47,7	1,3	-34,4	-30,0	-18,9	-17,7	Mai
-39,5	9,6	-28,9	-7,2	-18,0	-16,9	Jun.
-44,5	7,8	-18,0	-2,6	-19,6	-20,4	Jul.
-40,2	0,9	-26,6	-16,4	-19,1	-18,0	Aug.
-25,7	2,6	-45,9	-12,1	-14,5	-15,8	Sep.
-19,1	-4,3	-51,0	-1,5	-9,5	-10,6	Okt.
2,2	1,1	-12,8	7,6	-3,7	-5,1	Nov.
18,3	-10,8	40,8	19,0	12,1	9,9	Dez.

3) Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr und bisher nicht erfasster Behältergewichte (Insgesamt rund 5,8 Mrd. tkm). Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

4) Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güter
1.1 Eisen
1.1.5 Beförderungsmenge

Goods transport by

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
					1 000
2008 ¹⁾	371 298	9 658	34 923	52 690	2 019
2009	312 087	8 427	28 161	45 207	2 099
2009					
Jan.	23 362	626	2 549	2 896	147
Feb.	24 995	1 043	2 889	2 984	239
Mär.	26 351	1 112	2 844	3 672	253
Apr.	23 053	985	1 769	3 212	206
Mai	23 631	1 030	1 431	3 556	167
Jun.	25 881	662	1 568	4 037	191
Jul.	26 104	618	1 879	4 125	169
Aug.	24 454	539	1 894	4 031	117
Sep.	28 531	652	2 583	4 451	178
Okt.	30 176	653	2 800	4 683	267
Nov.	29 616	667	3 078	4 427	247
Dez.	25 669	650	2 781	3 323	188
					Veränderung zum Change in % from the corresponding
2009	-15,9	-12,8	-19,4	-14,2	4,0
2009					
Jan.	-27,9	176,9	-43,3	-23,5	-68,1
Feb.	-20,6	521,8	-30,0	-18,4	-32,8
Mär.	-14,8	287,9	-24,0	-8,3	-25,2
Apr.	-31,2	13,8	-44,0	-28,4	17,2
Mai	-22,0	74,8	-44,6	-14,0	-4,8
Jun.	-17,0	14,9	-39,1	-11,0	-1,0
Jul.	-18,9	-0,4	-31,2	-14,0	16,2
Aug.	-17,8	-8,9	-23,1	-13,8	-31,6
Sep.	-11,7	-3,9	0,1	-8,8	-15,9
Okt.	-11,5	-3,0	-9,9	-13,3	7,9
Nov.	-3,2	-11,0	-3,6	-8,4	22,8
Dez.	3,2	-19,8	-2,9	-11,9	-3,8

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

verkehr
bahnverkehr
nach Güterabteilungen NST-2007

Auskunft: Christine Metzner, Tel.: 0611/75 - 2738

railway and kind of goods

<i>Of which</i>					Jahr Year —— Monat Month
Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>	
Tonnen / tons					
19	11 683	51 972	30 077	11 021	2008 ¹⁾
15	9 440	50 977	26 329	11 684	2009
					2009
1	743	4 512	1 846	752	Jan.
1	700	4 120	1 915	754	Feb.
1	776	4 160	2 286	854	Mär.
1	775	3 897	2 126	734	Apr.
2	750	3 781	1 993	969	Mai
2	811	4 183	2 456	1 007	Jun.
1	752	4 062	2 574	1 116	Jul.
1	726	3 773	2 182	966	Aug.
6	886	4 178	2 253	1 134	Sep.
2	918	4 509	2 343	1 178	Okt.
18	790	4 494	2 396	1 073	Nov.
1	751	4 503	2 172	959	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year					
-17,0	-19,2	-1,9	-12,5	6,0	2009
					2009
X	-53,0	21,0	64,0	25,5	Jan.
X	-54,7	14,9	80,6	24,5	Feb.
X	-44,2	23,0	142,3	27,2	Mär.
X	-26,2	-12,0	-22,5	-19,3	Apr.
X	-25,1	3,4	-21,0	5,8	Mai
X	-18,7	11,3	-0,1	24,1	Jun.
X	-20,6	-4,9	4,2	13,4	Jul.
X	-21,8	-12,8	-9,5	7,1	Aug.
X	-14,8	-1,2	-12,1	24,7	Sep.
X	-10,9	-9,1	-8,1	20,6	Okt.
X	-75,6	47,8	30,2	-31,5	Nov.
X	-2,7	-9,2	27,3	39,2	Dez.

1 Güter
1.1 Eisen
1.1.5 Beförderungsmenge

Goods transport by

Jahr Year — Monat Month	Davon				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
					1 000
2008 ¹⁾	66 963	1 303	9 755	571	16 654
2009	45 194	782	7 842	578	13 462
2009					
Jan.	3 472	63	488	11	900
Feb.	3 574	70	538	9	978
Mär.	3 469	88	724	8	927
Apr.	2 985	71	602	80	856
Mai	3 123	62	635	9	1 036
Jun.	3 645	63	688	8	1 116
Jul.	3 578	59	721	9	1 216
Aug.	3 874	43	466	7	1 149
Sep.	4 404	63	794	7	1 324
Okt.	4 730	71	802	9	1 331
Nov.	4 593	58	803	10	1 344
Dez.	3 729	62	674	9	1 074
					Veränderung zum
					<i>Change in % from the corresponding</i>
2009	-32,5	-40,0	-19,6	1,2	-19,2
2009					
Jan.	-40,5	-58,3	X	-91,3	-79,2
Feb.	-37,0	-60,6	X	-93,8	-76,9
Mär.	-38,9	-44,1	X	-94,1	-77,9
Apr.	-51,8	-44,0	-35,8	178,8	-45,9
Mai	-46,6	-45,9	-14,5	-44,2	-32,4
Jun.	-40,2	-45,9	-22,7	-61,4	-25,9
Jul.	-40,0	-49,6	-12,9	-49,7	-18,1
Aug.	-28,4	-57,3	-20,8	-66,0	-15,2
Sep.	-24,8	-43,1	-9,7	-59,4	-9,7
Okt.	-20,1	-37,1	-1,4	-45,2	-8,8
Nov.	19,0	-72,1	32,9	8,3	9,1
Dez.	18,2	-16,2	35,6	-35,6	25,2

verkehr
bahnverkehr
nach Güterabteilungen NST-2007

Auskunft: Christine Metzner, Tel.: 0611/75 - 2738

railway and kind of goods

<i>Of which</i>						Jahr Year — Monat Month
Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>	
Tonnen / tons						
-	3 390	104	1 373	67 122	-	2008 ¹⁾
-	3 069	63	1 240	57 516	-	2009
						2009
-	203	1	86	4 069	-	Jan.
-	292	5	86	4 798	-	Feb.
-	265	6	86	4 821	-	Mär.
-	245	6	89	4 412	-	Apr.
-	312	4	87	4 687	-	Mai
-	323	7	83	5 034	-	Jun.
-	312	4	99	4 811	-	Jul.
-	212	4	95	4 375	-	Aug.
-	359	7	149	5 103	-	Sep.
-	258	10	140	5 470	-	Okt.
-	247	6	134	5 233	-	Nov.
-	212	3	107	4 470	-	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year						
X	-9,5	-39,1	-9,7	-14,3	X	2009
						2009
X	-33,5	-4,0	X	-27,7	X	Jan.
X	-9,2	X	X	-17,6	X	Feb.
X	-12,5	610,9	X	-15,5	X	Mär.
X	-20,4	-18,6	X	-30,9	X	Apr.
X	16,0	-46,0	X	-22,5	X	Mai
X	21,4	11,0	X	-19,4	X	Jun.
X	11,1	-28,6	X	-25,0	X	Jul.
X	-15,3	-58,8	X	-19,6	X	Aug.
X	34,1	X	X	-21,6	X	Sep.
X	-25,2	-32,0	X	-13,7	X	Okt.
X	-3,3	-11,7	X	-7,1	X	Nov.
X	-4,9	-26,2	X	6,8	X	Dez.

1 Güter
1.1 Eisen
1.1.6 Beförderungsleistung im Inland

Transport performance

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat <i>Month</i>					
Mill. tkm					
2008 ¹⁾	115 652	4 221	6 070	12 392	1 043
2009	95 834	3 667	5 252	10 055	1 013
2009					
Jan.	7 072	301	491	626	71
Feb.	7 682	467	542	678	104
Mär.	8 369	486	621	823	114
Apr.	7 357	412	403	726	94
Mai	7 489	433	302	760	71
Jun.	8 159	289	334	860	83
Jul.	8 025	264	322	909	82
Aug.	7 003	230	268	839	56
Sep.	8 665	283	447	993	92
Okt.	9 225	271	471	1 091	128
Nov.	9 001	270	568	1 004	115
Dez.	7 603	262	484	749	83
Veränderung zum <i>Change in % from the corresponding</i>					
2009	-17,1	-13,1	-13,5	-18,9	-2,9
2009					
Jan.	-29,0	138,6	-31,6	-29,4	-62,5
Feb.	-22,2	420,3	-15,8	-23,2	-34,5
Mär.	-13,8	140,6	12,3	-11,8	-21,0
Apr.	-31,3	-8,0	-24,3	-33,0	0,7
Mai	-21,5	67,2	-33,8	-23,1	-20,5
Jun.	-17,9	16,9	-32,9	-20,6	-16,7
Jul.	-21,1	-0,6	-39,2	-19,9	19,6
Aug.	-22,2	-12,5	-39,8	-17,4	-35,2
Sep.	-14,3	-4,7	3,0	-13,3	-7,0
Okt.	-11,2	-13,2	-14,7	-10,0	9,1
Nov.	-2,5	-16,8	6,6	-4,8	8,3
Dez.	3,5	-27,3	-1,4	-4,8	-18,6

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

**verkehr
bahnverkehr**

Auskunft: Christine Metzner, Tel.: 0611/75 - 2738

nach Güterabteilungen der NST-2007

by railway and kind of goods

Of which					Jahr Year —— Monat Month
Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>	
Mio. ton-km					
8	6 323	13 124	9 544	2 582	2008 ¹⁾
8	5 116	11 486	7 817	2 746	2009
0	405	1 044	558	152	2009
1	394	912	592	172	Jan.
1	418	983	661	236	Feb.
1	420	862	639	175	Mär.
1	405	851	585	206	Apr.
1	440	944	766	223	Mai
1	402	844	809	271	Jun.
1	384	812	654	223	Jul.
2	481	929	644	291	Aug.
1	500	1 004	706	279	Sep.
1	445	1 001	750	241	Okt.
1	422	967	662	196	Nov.
					Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year					
-4,6	-19,1	-12,5	-18,1	6,3	2009
X	-50,7	-4,4	82,3	50,4	2009
X	-51,7	-11,5	104,1	38,4	Jan.
X	-42,4	-0,4	147,4	57,2	Feb.
X	-26,2	-19,1	-29,9	-22,9	Mär.
X	-25,5	-3,1	-28,8	-5,1	Apr.
X	-50,8	27,9	10,3	5,1	Mai
X	-21,9	-19,0	-0,3	23,0	Jun.
X	-22,1	-22,3	-14,9	4,8	Jul.
X	-11,5	-12,6	-21,6	36,6	Aug.
X	-10,5	-15,1	-12,8	30,7	Sep.
X	-57,1	30,6	21,9	32,4	Okt.
X	4,7	-19,5	25,8	35,0	Nov.
					Dez.

1 Güter
1.1 Eisen
1.1.6 Beförderungsleistung im Inland

Transport performance

Jahr Year — Monat Month	Davon				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm					
2008 ¹⁾	15 568	671	4 422	194	3 102
2009	10 309	386	3 594	333	2 515
2009					
Jan.	757	31	222	6	159
Feb.	784	33	231	5	178
Mär.	845	41	302	4	195
Apr.	727	32	260	5	191
Mai	755	32	272	5	209
Jun.	887	31	318	4	228
Jul.	830	32	343	4	237
Aug.	739	22	201	4	214
Sep.	996	32	378	4	235
Okt.	1 082	37	382	5	236
Nov.	1 073	33	377	6	259
Dez.	794	30	311	6	189
Veränderung zum Change in % from the corresponding					
2009	-33,8	-42,5	-18,7	71,4	-18,9
2009					
Jan.	-40,9	-50,6	X	-89,8	-88,5
Feb.	-37,8	-55,3	X	-93,2	-87,1
Mär.	-36,4	-35,3	X	-93,6	-85,6
Apr.	-53,3	-52,1	-41,0	-69,1	-37,1
Mai	-46,6	-45,1	-20,3	-50,9	-30,5
Jun.	-35,8	-73,4	-10,8	-66,4	-23,2
Jul.	-43,2	-48,5	-9,8	-60,0	-21,7
Aug.	-39,9	-56,0	-23,0	-69,0	-11,7
Sep.	-26,0	-42,5	-6,4	-57,3	-14,9
Okt.	-19,1	-32,2	1,7	-41,1	-10,0
Nov.	6,2	-66,1	40,8	19,4	25,3
Dez.	16,7	-19,3	37,7	-32,4	28,1

verkehr
bahnverkehr

Auskunft: Christine Metzner, Tel.: 0611/75 - 2738

nach Güterabteilungen der NST-2007

by railway and kind of goods

Of which						Jahr Year — Monat Month
Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>	
Mio. ton-km						
-	1 432	42	736	34 177	-	2008 ¹⁾
-	1 269	28	705	29 536	-	2009
						2009
-	90	0	46	2 112	-	Jan.
-	113	2	48	2 427	-	Feb.
-	112	2	48	2 476	-	Mär.
-	101	4	52	2 255	-	Apr.
-	113	2	50	2 439	-	Mai
-	120	4	47	2 580	-	Jun.
-	120	2	58	2 497	-	Jul.
-	93	1	55	2 207	-	Aug.
-	131	3	87	2 637	-	Sep.
-	109	5	79	2 838	-	Okt.
-	106	3	77	2 673	-	Nov.
-	92	1	59	2 298	-	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year						
X	-11,4	-32,2	-4,1	-13,6	X	2009
						2009
X	-29,5	8,9	X	-24,4	X	Jan.
X	-16,4	X	X	-16,6	X	Feb.
X	-12,3	637,2	X	-11,5	X	Mär.
X	-24,4	4,6	X	-29,4	X	Apr.
X	-2,1	-47,0	X	-18,1	X	Mai
X	3,7	49,1	X	-17,4	X	Jun.
X	-2,1	13,6	X	-21,3	X	Jul.
X	-13,8	-52,9	X	-18,4	X	Aug.
X	13,0	X	X	-18,0	X	Sep.
X	-19,8	-40,3	X	-10,7	X	Okt.
X	-5,2	-16,5	X	-5,9	X	Nov.
X	2,5	-53,1	X	9,5	X	Dez.

1 Güter
1.1 Eisen
1.1.7 Güterumschlag

Goods transhipment on

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt	Davon						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
								1 000
1991	703 032	39 778	53 625	9 975	51 339	18 195	24 933	19 089
1995	542 369	31 064	43 841	9 922	32 468	10 517	21 476	15 188
2000	477 311	31 729	46 223	6 030	26 643	10 988	22 970	15 132
2005 ²⁾	502 794	29 274	45 943	4 078	29 289	13 701	34 780	18 831
2006	546 554	37 993	50 178	5 027	30 824	16 160	42 869	19 615
2007	568 139	38 472	52 119	4 521	30 866	17 771	45 528	19 184
2008 ³⁾	590 421	34 497	55 311	4 279	33 668	18 424	46 146	18 684
2009	507 454	28 502	48 035	4 156	32 842	14 510	38 110	14 000
2009								
Jan.	37 834	2 044	3 376	263	2 147	1 047	3 077	997
Feb.	40 170	2 119	3 571	317	2 274	1 109	3 075	1 095
Mär.	41 819	2 425	4 167	386	2 835	1 197	3 291	1 450
Apr.	37 135	2 275	3 923	389	2 760	1 105	2 916	1 185
Mai	38 173	2 355	3 881	347	2 803	1 076	2 900	1 248
Jun.	41 682	2 462	4 083	333	2 967	1 189	3 171	1 256
Jul.	42 784	2 604	4 254	364	2 852	1 265	3 181	1 186
Aug.	41 375	2 274	3 821	362	2 887	1 164	3 139	940
Sep.	46 774	2 748	4 247	386	3 125	1 426	3 443	1 114
Okt.	49 188	2 902	4 440	361	3 025	1 477	3 469	1 065
Nov.	48 006	2 515	4 326	404	2 877	1 358	3 553	1 264
Dez.	42 026	2 049	3 628	261	2 334	1 200	3 156	1 196
								Veränderung zum
								<i>Change in % from the corresponding</i>
1992	-10,7	-9,2	-6,6	-5,3	-19,4	-21,2	-9,1	-4,3
1996	-3,6	0,4	0,1	18,9	4,3	-3,0	0,1	1,8
2001	-2,0	-11,7	4,8	-13,6	-5,0	-6,0	7,8	8,6
2006	8,7	29,8	9,2	23,3	5,2	17,9	23,3	4,2
2007	3,9	1,3	3,9	-10,1	0,1	10,0	6,2	-2,2
2008 ³⁾	3,9	-10,3	6,1	-5,4	9,1	3,7	1,4	-2,6
2009	-14,1	-17,4	-13,2	-2,9	-2,5	-21,2	-17,4	-25,1
2009								
Jan.	-25,6	-31,2	-25,3	-8,1	-19,7	-34,9	-22,7	-34,2
Feb.	-18,8	-32,6	-21,9	-6,1	-7,9	-30,3	-20,2	-26,3
Mär.	-13,6	-20,8	-5,4	47,9	1,0	-16,3	-11,3	-3,9
Apr.	-29,3	-28,6	-20,9	43,9	-5,9	-30,4	-28,7	-32,0
Mai	-19,6	-17,7	-12,9	9,4	1,4	-31,6	-23,8	-11,8
Jun.	-14,1	-18,7	-9,3	20,6	2,8	-25,6	-21,3	-16,5
Jul.	-15,5	-14,8	-13,7	-0,5	-8,3	-24,3	-22,0	-18,9
Aug.	-13,2	-15,1	-13,4	-1,8	1,1	-21,6	-16,7	-33,1
Sep.	-8,2	-6,8	-9,4	-14,8	-1,4	-13,4	-17,0	-31,4
Okt.	-10,0	-2,3	-11,0	-15,6	-6,9	-9,4	-16,3	-34,9
Nov.	-1,9	-9,7	2,3	14,2	-0,9	-3,7	3,8	-9,2
Dez.	2,9	-9,7	-1,4	-33,6	-5,9	-0,8	0,9	-1,7

^{*)} 1991 bis 2003: Wagenladungsverkehr

¹⁾ In den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.4 wurden sämtliche Daten für die Jahre 1996 bis 2003 revidiert; da diese Änderungen nicht nach Bundesländern aufteilbar waren, sind die Ergebnisse dieser Tabelle von 1996 bis 2003 mit den Nachweisungen der genannten Tabellen nur bedingt vergleichbar.

²⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

verkehr
bahnverkehr
nach Ländern ^{*)}

railway by federal states

<i>Of which</i>									Jahr Year — Monat Month
Mecklenburg- Vor-pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
Tonnen / tons									
16 306	57 680	227 873	15 208	33 014	59 873	49 302	6 231	20 611	1991
8 496	51 724	197 474	11 348	31 893	32 408	28 069	6 421	10 060	1995
8 052	47 447	158 940	11 511	30 574	17 844	30 230	5 809	7 188	2000
10 305	49 266	146 458	14 880	26 026	19 455	47 795	5 995	6 717	2005 ²⁾
9 462	52 863	155 518	15 056	30 171	20 347	45 862	7 137	7 471	2006
9 461	54 311	165 181	15 793	33 067	22 679	43 984	7 272	7 929	2007
11 605	77 675	163 339	17 411	27 743	22 231	42 455	9 001	7 952	2008 ³⁾
11 900	67 634	122 001	16 043	18 278	21 863	56 620	6 088	6 872	2009
									2009
779	4 990	9 534	1 015	1 633	1 531	4 534	443	425	Jan.
1 099	4 940	10 245	1 451	1 690	1 599	4 665	488	434	Feb.
1 021	5 123	9 578	1 250	1 767	1 910	4 384	479	557	Mär.
856	4 351	7 740	1 203	1 377	1 784	4 281	461	529	Apr.
897	4 857	7 993	1 190	1 045	1 781	4 772	435	592	Mai
995	5 724	9 001	1 297	1 175	1 896	4 760	717	655	Jun.
1 086	5 611	10 194	1 451	1 131	1 870	4 388	719	629	Jul.
1 028	5 954	10 304	1 273	1 159	1 718	4 273	464	614	Aug.
1 075	6 720	11 731	1 487	1 392	1 864	4 681	672	663	Sep.
1 230	6 849	12 502	1 532	1 874	2 136	5 084	569	674	Okt.
1 046	6 661	11 941	1 411	2 256	2 152	4 984	601	659	Nov.
873	5 778	10 883	1 260	1 788	1 634	5 022	521	444	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year									
-26,7	-4,4	-6,3	-11,0	-3,4	-21,5	-19,2	-2,4	- 21,3	1992
7,5	-13,8	-5,6	-10,3	-12,1	-12,0	11,8	-2,9	3,3	1996
12,6	-1,2	-7,5	8,6	-0,8	3,7	4,5	12,1	- 5,3	2001
-8,2	7,3	6,2	1,2	15,9	4,6	-4,0	19,0	11,2	2006
0,0	2,7	6,2	4,9	9,6	11,5	-4,1	1,9	6,1	2007
22,7	43,0	-1,1	10,2	-16,1	-2,0	-3,5	23,8	0,3	2008 ³⁾
2,5	-12,9	-25,3	-7,9	-34,1	-1,7	33,4	-32,4	- 13,6	2009
									2009
-2,9	-25,2	-36,3	-27,0	-42,4	-15,1	28,8	-30,0	- 34,4	Jan.
46,1	-28,1	-25,3	7,1	-35,2	-5,0	24,1	-21,0	- 32,0	Feb.
26,4	-19,4	-30,6	-6,8	-23,8	12,3	18,4	-20,7	- 5,6	Mär.
-0,5	-34,0	-48,9	-22,1	-41,9	-2,9	5,1	-27,5	- 22,7	Apr.
1,0	-20,2	-42,0	-20,2	-51,0	6,3	55,5	-28,4	1,4	Mai
28,3	-13,2	-32,5	-15,3	-53,5	18,9	54,8	20,0	- 2,7	Jun.
23,5	-15,5	-24,7	-5,3	-55,3	12,5	12,5	20,9	- 5,4	Jul.
35,5	-6,7	-24,4	-5,7	-44,3	6,7	18,1	-11,3	- 15,5	Aug.
37,5	-3,0	-14,2	-2,6	-43,3	-1,4	22,7	35,2	- 7,2	Sep.
38,5	-4,6	-20,7	0,5	-21,7	-6,3	20,5	-5,9	- 12,2	Okt.
23,7	7,7	-18,1	2,0	12,4	-4,6	25,8	10,0	- 5,2	Nov.
7,0	22,0	-8,9	32,7	18,2	-9,7	33,9	13,1	- 13,0	Dez.

¹⁾ From 1996 until 2003 tables 1.1.1 to 1.1.4 contain revised data; as these changes could not be broken down in terms of federal states, the results of this table from 1996 until 2003 are only partly comparable with the corresponding figures of the mentioned tables.

³⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güterverkehr
1.1 Eisenbahnverkehr
1.1.8 Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

2006 = 100

Jahr Year Quartal Quarter	Gesamt- index	Darunter Of which		
		Einzelwagen- und Ganzzugverkehre	Traktions- leistungen, Kombinierter Verkehr	Bauzug- und Rangierleistungen, Gleisbaulogistik
2006 D	100,0	100,0	100,0	100,0
2007 D	103,6	104,4	101,6	102,1
2008 D	106,7	108,8	101,3	103,7
2009 D	108,7	111,0	102,4	108,1
2006				
1. Quartal	100,0*)	100,0*)	100,0*)	100,0*)
2. Quartal	100,0*)	100,0*)	100,0*)	100,0*)
3. Quartal	100,0*)	100,0*)	100,0*)	100,0*)
4. Quartal	100,0*)	100,0*)	100,0*)	100,0*)
2007				
1. Quartal	102,2	102,5	101,7	101,2
2. Quartal	103,9	104,8	101,6	102,4
3. Quartal	104,1	105,2	101,6	102,5
4. Quartal	104,2	105,2	101,6	102,5
2008				
1. Quartal	106,4	108,5	101,1	103,6
2. Quartal	106,7	108,8	101,4	103,6
3. Quartal	106,7	108,8	101,4	103,9
4. Quartal	106,9	109,0	101,4	103,7
2009				
1. Quartal	108,5	110,8	102,3	108,6
2. Quartal	108,7	111,1	102,4	108,0
3. Quartal	108,8	111,1	102,5	108,1
4. Quartal	108,6	111,0	102,5	107,7

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

2007 D	3,6	4,4	1,6	2,1
2008 D	3,0	4,2	-0,3	1,6
2009 D	1,9	2,0	1,1	4,2
2007				
1. Quartal	2,2	2,5	1,7	1,2
2. Quartal	3,9	4,8	1,6	2,4
3. Quartal	4,1	5,2	1,6	2,5
4. Quartal	4,2	5,2	1,6	2,5
2008				
1. Quartal	4,1	5,9	-0,6	2,4
2. Quartal	2,7	3,8	-0,2	1,2
3. Quartal	2,5	3,4	-0,2	1,4
4. Quartal	2,6	3,6	-0,2	1,2
2009				
1. Quartal	2,0	2,1	1,2	4,8
2. Quartal	1,9	2,1	1,0	4,2
3. Quartal	2,0	2,1	1,1	4,0
4. Quartal	1,6	1,8	1,1	3,9

*) Für den Schienengüterverkehr begann die quartalsweise Preismessung erst 2007, weshalb für 2006 nur ein Jahresdurchschnittswert vorliegt.

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

Nachdem die Menge der auf deutschen Binnenwasserstraßen beförderten Güter schon von 2007 auf 2008 um 1,3% zurückgegangen war, wurde im Jahr 2009 – überwiegend bedingt durch die weltweite Wirtschaftskrise – ein Einbruch von 17% verzeichnet. Mit 203,9 Mill. t Gütern sind knapp 42 Mill. t Güter weniger befördert worden als im Jahr zuvor. Zusätzliche Beeinträchtigungen ergaben sich zudem durch die außerordentliche Kälte zum Jahresbeginn, die zu Sperrungen ganzer Wasserstraßen aufgrund geschlossener Eisdecken führte. Im Spätsommer wurde die Binnenschifffahrt dann in Folge wochenlanger Trockenheit durch Niedrigwasser behindert.

Hinsichtlich der Beförderungsleistung wurde ein Rückgang um 8,6 Mrd. Tonnenkilometern (tkm) auf 55,5 Mrd. tkm registriert. Die Gütertransportleistung nahm damit 2009 um 13,4% und somit geringer ab als die beförderte Gütermenge. Dies bedeutet auch, dass sich der durchschnittliche Weg, den ein Gut auf Binnenschiffen zurücklegt, wieder verlängert hat. Während die mittlere Wegstrecke einer Tonne Gutes 2008 noch bei knapp 261 km lag, waren es ein Jahr später etwas über 272 km. Im Jahr 2002 betrug die mittlere Transportweite noch 277 km.

Alle Verkehrsbeziehungen haben sich 2009 mit zweistelligen Abnahmen negativ entwickelt. Am stärksten rückläufig war die mit 83,7 Mill. t weiterhin größte Relation – der grenzüberschreitende Empfang –, die um über 22% abnahm. Mit etwas über 15% nahezu gleich abgenommen haben der grenzüberschreitende Versand (49,1 Mill. t) und der Durchgangsverkehr (19,3 Mill. t). Am besten gehalten hat sich mit einer Abnahme von 10,0% der innerdeutsche Verkehr (51,8 Mill. t). Dieses unterdurchschnittliche Minus führt dazu, dass in dieser Verkehrsrelation jetzt etwas mehr Güter transportiert werden als im grenzüberschreitendem Versand und sie damit Platz 2 belegt. 2008 war es noch umgekehrt.

„Steine und Erden“ bildeten 2009 die mengenmäßig wichtigste NST/R-Güterabteilung, gefolgt von „Erdöl, Mineralölerzeugnissen und Gasen“ sowie von „festen mineralischen Brennstoffen“. 2009 wies lediglich die NST/R-Güterabteilung „land-, forstwirtschaftliche und

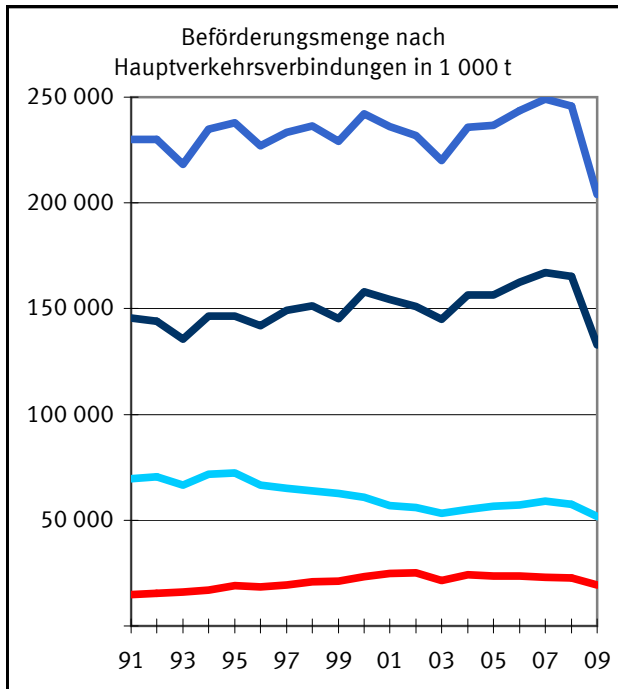
verwandte Erzeugnisse“ eine positive Entwicklung auf. Die Menge der beförderten Güter nahm hier um gut 9% zu. Alle anderen Güterabteilungen zeigten Einbrüche, die von verhältnismäßig geringen einstelligen Rückgängen bei „Fahrzeugen, Maschinen, sonstigen Halb- und Fertigwaren, besonderen Transportgüter“ (– 7,8%) sowie bei „Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase“ (– 8,9%) bis zu Abnahmen um fast 40% bei „Eisen, Stahl und Nicht-Eisen-(NE-) Metallen“ reichten. Sehr stark, nämlich um 30,7%; nahm auch der Transport von „Erzen und Metallabfällen“ ab.

Der Güterumschlag in der Binnenschifffahrt hat sich 2009 mit einem Rückgang von 16% geringfügig besser gehalten als die Beförderung. Wurde 2008 noch ein Güterumschlag von 280,5 Mill. t verzeichnet, so waren es im vergangenen Jahr nur noch 236,4 Mill. t, eine Abnahme um 44 Mill. t. 104,1 Mill. t des Güterumschlags erfolgten in Nordrhein-Westfalen (Anteil: 44,1%), hier sank der Umschlag am stärksten von allen Bundesländern, nämlich um 21,6%. Der zweithöchste Güterumschlag entfiel auf Häfen in Baden-Württemberg (Anteil: 12,8%), wo eine Abnahme des Umschlags um 11,2% zu registrieren war. Zweistellige Abnahmen verzeichneten im Jahr 2009 von den umschlagstärkeren Ländern (mehr als 10 Mill. t) daneben noch Niedersachsen (– 10,4%) und Rheinland-Pfalz (– 11,5%), während Hamburg (– 7,3%) und Hessen (– 4,0%) sich in schwierigem Umfeld relativ gut behaupten konnten.

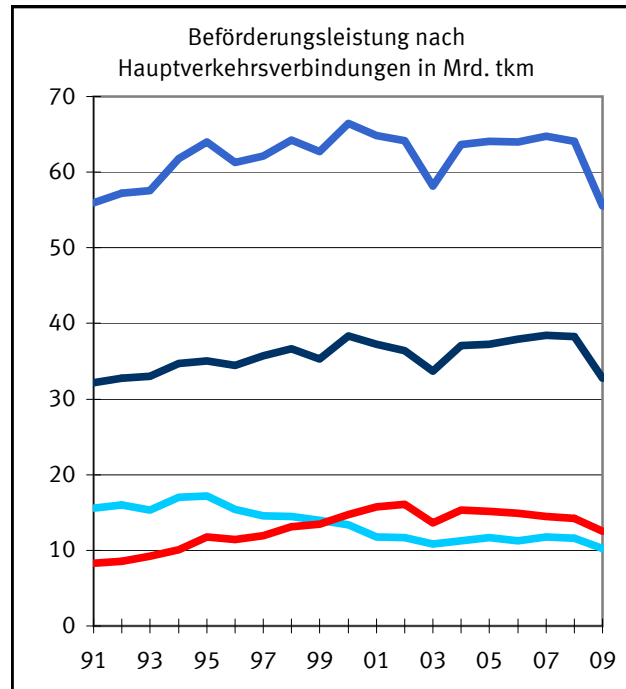
Von den im Jahr 2009 insgesamt knapp 203,9 Mill. t auf deutschen Wasserstraßen beförderten Gütern wurden nur 67,5 Mill. t auf Schiffen unter deutscher Flagge transportiert. Gegenüber 2008 war dies ein Rückgang um mehr als 14 Mill. t oder knapp 18%. Diese leicht überdurchschnittliche relative Abnahme führte dazu, dass sich der Anteil der deutschen Schiffe an der Güterbeförderung weiter geringfügig auf jetzt 33,1% verringert hat, nachdem er 2008 noch bei 33,4% gelegen hatte (2005 hatte er 34,2%, 1991 sogar noch über 45% betragen). Damit setzt sich der seit Jahren zu beobachtende Trend der abnehmenden Beteiligung deutscher Schiffe am Gütertransport – der nur 2007 unterbrochen war – weiter fort.

1 Güterverkehr

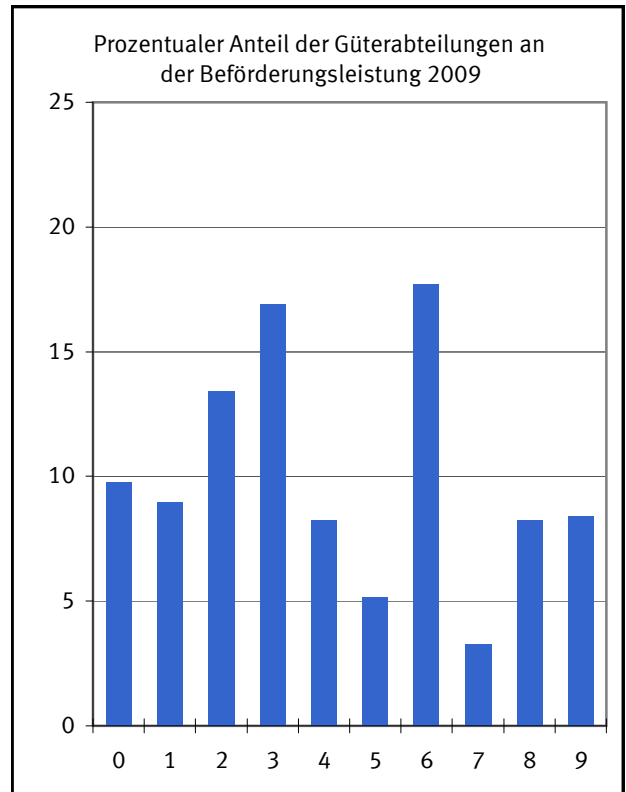
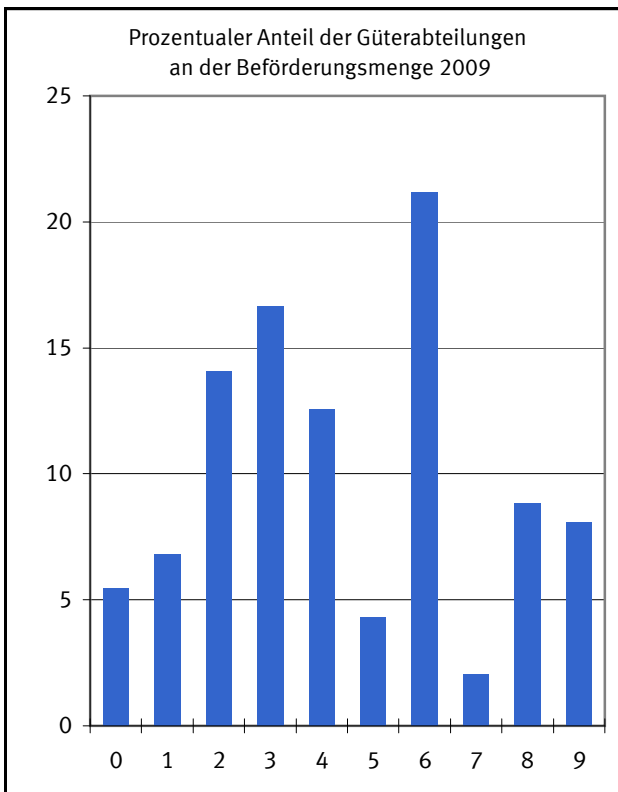
1.2 Binnenschifffahrt



— Insgesamt
— Innerdeutscher Verkehr



— Grenzüberschreitender Verkehr
— Durchgangsverkehr



Güterabteilungen:

- 0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
- 1 Andere Nahrungs- und Futtermittel
- 2 Feste mineralische Brennstoffe
- 3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase
- 4 Erze und Metallabfälle

5 Eisen, Stahl und NE-Metalle

6 Steine und Erden

7 Düngemittel

8 Chemische Erzeugnisse

9 Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

1.2.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen

Goods transport on inland waterways by main traffic relations

Jahr Year <hr/> Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	

1 000 Tonnen / tons

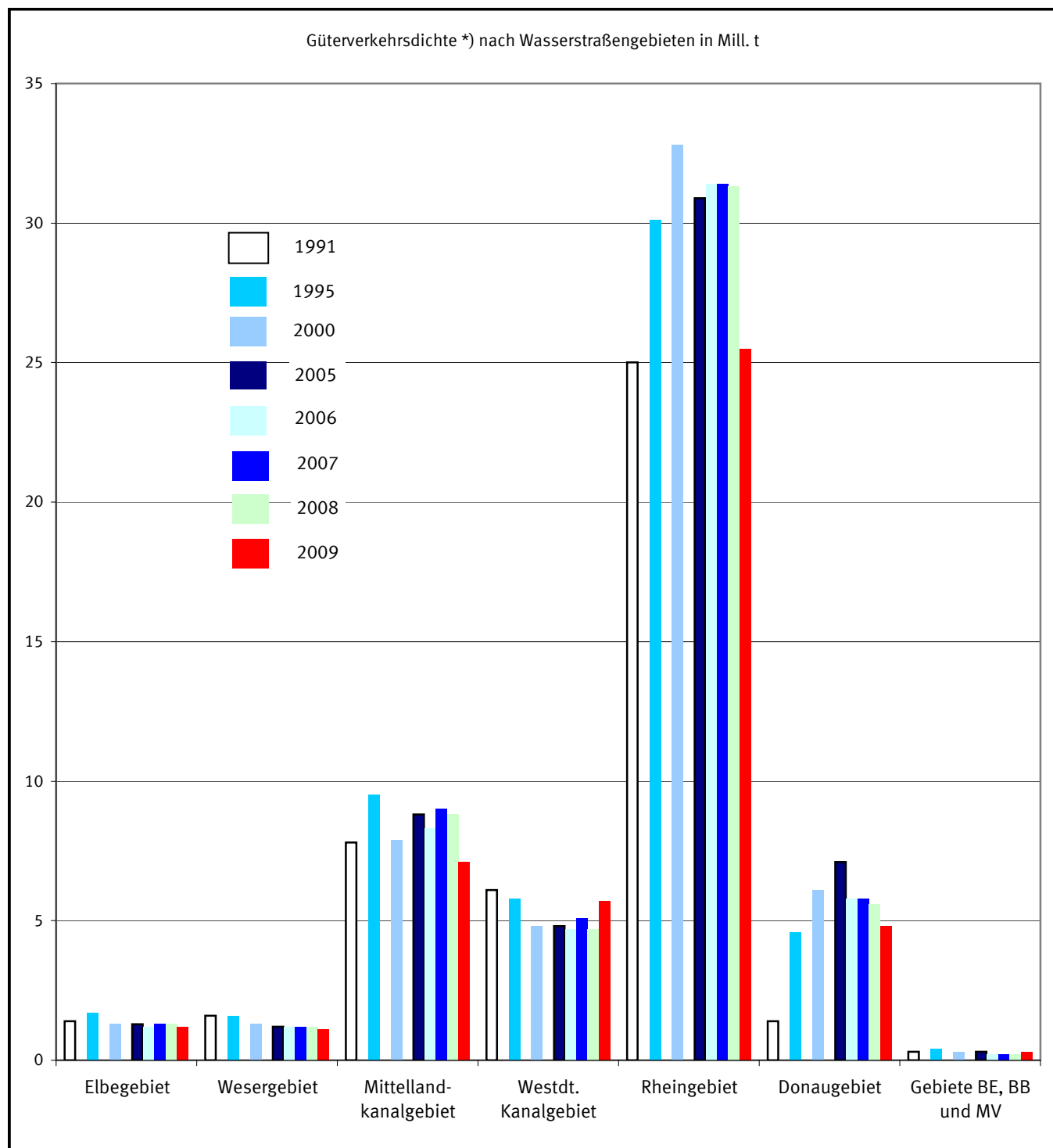
1991	229 967	69 656	145 537	47 301	98 236	14 775
1995	237 884	72 335	146 410	44 942	101 468	19 140
2000	242 223	60 859	158 091	48 742	109 349	23 273
2001	236 101	57 016	154 388	49 011	105 377	24 698
2002	231 746	55 844	150 922	49 082	101 840	24 981
2003	219 999	53 419	145 111	46 120	98 991	21 469
2004	235 861	55 209	156 476	51 367	105 109	24 175
2005	236 765	56 662	156 542	53 360	103 182	23 561
2006	243 495	57 156	162 652	55 763	106 889	23 687
2007	248 974	59 150	166 928	59 501	107 427	22 896
2008	245 674	57 557	165 378	57 853	107 525	22 738
2009	203 868	51 821	132 772	49 087	83 685	19 275
2009						
Jan.	14 874	3 001	10 569	3 418	7 151	1 305
Feb.	16 666	3 852	11 288	3 963	7 325	1 526
Mär.	18 424	4 693	11 784	4 636	7 148	1 947
Apr.	16 512	4 315	10 439	4 300	6 139	1 758
Mai	16 368	4 452	10 242	4 387	5 855	1 673
Jun.	16 895	4 550	10 726	4 436	6 290	1 619
Jul.	17 586	4 658	11 049	4 070	6 979	1 879
Aug.	17 038	4 652	10 754	3 767	6 987	1 632
Sep.	16 990	4 617	10 952	3 966	6 987	1 420
Okt.	16 865	4 425	11 212	4 038	7 174	1 228
Nov.	18 340	4 572	12 152	4 269	7 883	1 615
Dez.	17 309	4 031	11 605	3 838	7 766	1 672

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	-0,0	1,1	-0,9	-0,5	-1,2	3,9
1996	-4,6	-7,8	-3,0	-2,6	-3,2	-4,3
2001	-2,5	-6,3	-2,3	0,6	-3,6	6,1
2002	-1,8	-2,1	-2,2	0,1	-3,4	1,1
2003	-5,1	-4,3	-3,9	-6,0	-2,8	-14,1
2004	7,2	3,4	7,8	11,4	6,2	12,6
2005	0,4	2,6	0,0	3,9	-1,8	-2,5
2006	2,8	0,9	3,9	4,5	3,6	0,5
2007	2,3	3,5	2,6	6,7	0,5	-3,3
2008	-1,3	-2,7	-0,9	-2,8	0,1	-0,7
2009	-17,0	-10,0	-19,7	-15,2	-22,2	-15,2
2009						
Jan.	-29,7	-37,7	-26,9	-31,8	-24,3	-30,7
Feb.	-17,1	-18,0	-16,9	-19,3	-15,6	-16,2
Mär.	-11,4	-5,5	-15,8	-10,0	-19,1	5,5
Apr.	-23,8	-19,3	-28,1	-20,1	-32,7	-3,8
Mai	-21,3	-11,2	-26,4	-13,6	-33,7	-10,6
Jun.	-17,7	-6,3	-22,8	-10,7	-29,6	-8,0
Jul.	-16,1	-3,1	-20,3	-15,3	-23,0	-18,0
Aug.	-15,4	-1,8	-19,4	-14,8	-21,6	-21,3
Sep.	-17,5	1,1	-22,5	-18,2	-24,8	-24,4
Okt.	-21,2	-7,1	-23,6	-19,4	-25,7	-37,6
Nov.	-8,1	-2,3	-9,5	-5,4	-11,5	-13,0
Dez.	-1,3	-6,3	0,2	2,4	-0,8	0,7

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiete	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
	Mill. t							
Elbegebiet	1,4	1,7	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2
Wesergebiet	1,6	1,6	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1
Mittellandkanalgebiet	7,8	9,5	7,9	8,8	8,3	9,0	8,8	7,1
Westdt. Kanalgebiet	6,1	5,8	4,8	4,8	4,7	5,1	4,7	5,7
Rheingebiet	25,0	30,1	32,8	30,9	31,4	31,4	31,3	25,5
Donaugebiet	1,4	4,6	6,1	7,1	5,8	5,8	5,6	4,8
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3

*) Güterverkehrsichte = Tonnenkilometrische Leistung / Wasserstraßenlänge

1.2 Binnenschifffahrt

1.2.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen

Transport performance on inland waterways by main traffic relations

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	

Mill. tkm / Mio. ton-km

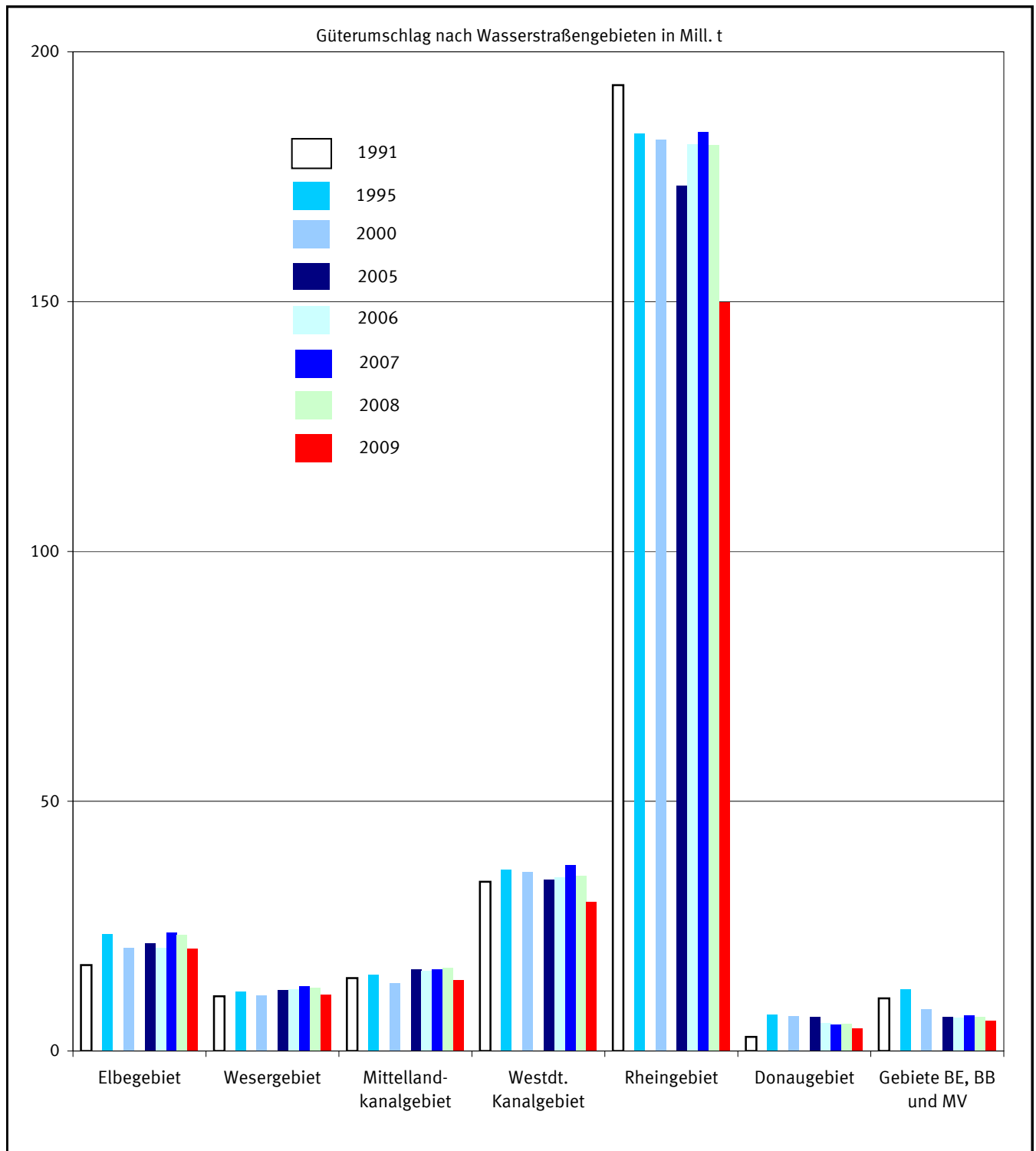
1991	55 973	15 577	32 143	10 259	21 883	8 254
1995	63 982	17 155	35 020	11 368	23 652	11 807
2000	66 465	13 351	38 370	12 930	25 440	14 745
2002	64 166	11 670	36 384	12 704	23 680	16 112
2003	58 154	10 833	33 713	11 687	22 026	13 609
2004	63 667	11 297	37 038	13 413	23 625	15 333
2005	64 095	11 695	37 277	13 916	23 361	15 124
2006	63 975	11 230	37 890	14 132	23 758	14 855
2007	64 716	11 798	38 439	15 271	23 168	14 479
2008	64 057	11 618	38 252	14 697	23 555	14 187
2009	55 497	10 268	32 728	12 660	20 068	12 502
2009						
Jan.	3 727	498	2 422	810	1 612	807
Feb.	4 484	757	2 785	990	1 795	942
Mär.	5 271	911	3 102	1 237	1 865	1 258
Apr.	4 793	848	2 794	1 149	1 645	1 151
Mai	4 767	909	2 752	1 187	1 565	1 106
Jun.	4 705	963	2 676	1 163	1 513	1 066
Jul.	5 058	986	2 830	1 092	1 738	1 242
Aug.	4 725	1 012	2 653	1 006	1 647	1 060
Sep.	4 303	885	2 485	945	1 540	933
Okt.	4 024	793	2 448	914	1 534	783
Nov.	4 934	900	2 989	1 133	1 856	1 045
Dez.	4 706	806	2 791	1 033	1 758	1 109

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	2,3	2,6	1,8	5,2	0,2	3,4
1996	-4,2	-10,1	-1,5	-2,1	-1,3	-3,5
2001	-2,5	-11,8	-2,8	-1,4	-3,6	7,0
2003	-9,4	-7,2	-7,3	-8,0	-7,0	-15,5
2004	9,5	4,3	9,9	14,8	7,3	12,7
2005	0,7	3,5	0,6	3,7	-1,1	-1,4
2006	-0,2	-4,0	1,6	1,6	1,7	-1,8
2007	1,2	5,1	1,4	8,1	-2,5	-2,5
2008	-1,0	-1,5	-0,5	-3,8	1,7	-2,0
2009	-13,4	-11,6	-14,4	-13,9	-14,8	-11,9
2009						
Jan.	-31,1	-49,1	-25,7	-35,9	-19,2	-31,1
Feb.	-13,9	-20,2	-10,9	-18,7	-5,9	-16,9
Mär.	-2,8	-9,5	-5,2	-7,3	-3,8	9,8
Apr.	-12,1	-18,6	-15,1	-13,8	-16,0	2,6
Mai	-12,8	-12,9	-15,6	-8,6	-20,2	-4,7
Jun.	-10,9	-4,6	-15,0	-6,1	-20,8	-5,2
Jul.	-11,0	-3,4	-12,9	-13,8	-12,4	-12,1
Aug.	-12,8	0,1	-15,1	-14,0	-15,7	-17,4
Sep.	-19,9	-2,9	-24,3	-21,1	-26,1	-20,8
Okt.	-26,3	-12,0	-26,5	-27,2	-26,1	-36,1
Nov.	-6,7	-4,0	-6,2	-1,8	-8,6	-10,2
Dez.	2,4	0,0	2,4	6,7	0,0	4,0

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiete	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
	Mill. t							
Elbegebiet	17,2	23,4	20,6	21,5	20,7	23,7	23,3	20,5
Wesergebiet	11,0	11,9	11,2	12,2	12,4	13,0	12,6	11,4
Mittellandkanalgebiet	14,6	15,2	13,5	16,4	16,0	16,3	16,6	14,2
Westdt. Kanalgebiet	33,9	36,2	35,8	34,3	34,8	37,3	35,1	29,9
Rheingebiet	193,3	183,6	182,5	173,2	181,6	184,0	181,3	149,9
Donaugebiet	2,8	7,2	7,0	6,8	5,5	5,3	5,5	4,5
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	10,5	12,4	8,3	6,8	6,6	7,1	6,9	6,0

1 Güter
1.2 Binnen
1.2.3 Beförderungsmenge

*Goods transport
by kind*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt Total	Davon				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineral. Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
1 000						
1991	229 967	7 909	12 269	26 829	41 958	41 835
1995	237 884	10 228	13 963	26 395	43 301	41 012
2000	242 223	11 495	14 950	30 482	39 498	39 517
2002	231 746	10 223	15 810	31 680	39 681	36 273
2003	219 999	9 274	14 935	30 750	37 184	35 287
2004	235 861	8 829	15 881	34 109	38 617	38 157
2005	236 765	11 207	15 775	33 705	38 825	35 846
2006	243 495	10 791	14 641	36 009	39 138	35 964
2007	248 974	10 471	15 249	36 310	35 493	37 874
2008	245 674	10 157	15 605	34 621	37 221	37 003
2009	203 868	11 087	13 873	28 697	33 915	25 651
2009						
Jan.	14 874	552	993	2 710	2 749	2 080
Feb.	16 666	733	1 040	2 819	3 113	1 961
Mär.	18 424	1 047	1 049	2 806	3 609	1 763
Apr.	16 512	1 070	1 219	2 091	3 166	1 486
Mai	16 368	1 077	1 173	1 833	2 912	1 611
Jun.	16 895	1 228	959	1 765	2 656	1 869
Jul.	17 586	1 036	1 177	2 083	2 882	2 170
Aug.	17 038	1 046	1 285	1 974	2 615	2 360
Sep.	16 990	865	1 263	2 153	2 536	2 411
Okt.	16 865	761	1 180	2 551	2 397	2 506
Nov.	18 340	836	1 238	2 943	2 649	2 612
Dez.	17 309	835	1 298	2 969	2 630	2 822
Veränderung zum Change in % from the corresponding						
1992	0,0	10,8	-0,8	-1,7	4,1	-3,8
1996	-4,6	-14,3	-9,7	-0,8	1,1	-6,4
2001	-2,5	-13,9	1,1	2,3	6,2	-8,0
2003	-5,1	-9,3	-5,5	-2,9	-6,3	-2,7
2004	7,2	-4,8	6,3	10,9	3,9	8,1
2005	0,4	26,9	-0,7	-1,2	0,5	-6,1
2006	2,8	-3,7	-7,2	6,8	0,8	0,3
2007	2,3	-3,0	4,2	0,8	-9,3	5,3
2008	-1,3	-3,0	2,3	-4,7	4,9	-2,3
2009	-17,0	9,1	-11,1	-17,1	-8,9	-30,7
2009						
Jan.	-29,7	-18,5	-27,5	-16,3	-12,2	-39,3
Feb.	-17,1	-10,1	-18,5	-5,8	10,3	-32,5
Mär	-11,4	26,4	-11,9	-2,5	20,9	-42,3
Apr.	-23,8	19,2	-1,0	-39,2	10,2	-49,8
Mai	-21,3	13,2	-10,1	-31,5	-3,0	-48,9
Jun.	-17,7	58,6	-23,3	-28,0	-4,6	-41,5
Jul.	-16,1	34,0	-10,2	-24,9	-10,4	-30,0
Aug.	-15,4	35,9	-5,9	-17,4	-23,4	-24,4
Sep.	-17,5	2,1	-5,3	-20,7	-19,9	-24,7
Okt.	-21,2	-27,4	-13,8	-14,4	-28,7	-26,1
Nov.	-8,1	-12,5	-6,0	-6,0	-16,0	-14,2
Dez.	-1,3	2,0	0,6	0,6	-20,5	15,3

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

**verkehr
schifffahrt
nach Güterabteilungen**

*on inland waterways
of goods*

Of which						Jahr Year —— Monat Month
Eisen, Stahl und NE-Metalle <i>iron, non-ferrous metals</i>	Steine und Erden <i>non-metallic minerals</i>	Düngemittel <i>fertilizer</i>	chemische Erzeugnisse <i>chemical products</i>	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>		
				zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ <i>special transported</i>	

Tonnen / tons

13 095	60 234	6 293	15 482	4 063	2 583	1991
13 470	59 319	8 071	15 242	6 883	5 115	1995
14 010	53 404	7 891	19 414	11 562	8 920	2000
12 631	47 412	6 503	18 061	13 471	10 060	2002
12 239	42 441	6 100	17 355	14 435	10 752	2003
12 950	45 423	6 427	19 129	16 338	12 322	2004
13 210	44 192	6 111	19 987	17 909	13 847	2005
13 829	49 750	5 771	20 085	17 518	13 493	2006
15 860	51 278	5 731	21 916	18 792	14 613	2007
14 489	51 786	5 745	21 178	17 869	10 135	2008
8 757	43 183	4 200	18 025	16 480	13 264	2009
						2009
777	2 382	230	1 222	1 179	996	Jan.
872	3 193	297	1 362	1 277	1 062	Feb.
866	4 109	369	1 482	1 324	1 035	Mär.
666	3 818	299	1 459	1 239	997	Apr.
676	3 804	306	1 534	1 441	1 165	Mai
767	4 275	423	1 498	1 454	1 150	Jun.
681	3 955	425	1 673	1 505	1 195	Jul.
681	3 484	441	1 668	1 484	1 196	Aug.
785	3 589	358	1 533	1 497	1 190	Sep.
633	3 734	305	1 384	1 415	1 125	Okt.
710	4 055	355	1 613	1 327	1 068	Nov.
643	2 785	393	1 597	1 338	1 085	Dez.

Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year

-4,5	0,1	5,5	-3,2	4,6	4,4	1992
-11,4	-7,7	-8,0	1,5	12,2	13,2	1996
-3,4	-4,1	-13,8	-9,4	8,3	9,0	2001
-3,1	-10,5	-6,2	-3,9	7,2	6,9	2003
5,8	7,0	5,4	10,2	13,2	14,6	2004
2,0	-2,7	-4,9	4,5	9,6	12,4	2005
4,7	12,6	-5,6	0,5	-2,2	-2,6	2006
14,7	3,1	-0,7	9,1	7,3	8,3	2007
-8,6	1,0	0,2	-3,4	-4,9	-30,6	2008
-39,6	-16,6	-26,9	-14,9	-7,8	30,9	2009
						2009
-40,1	-39,8	-61,4	-38,0	-21,3	18,1	Jan.
-31,9	-21,7	-50,3	-20,7	-21,3	14,8	Feb.
-36,2	-8,8	-25,9	-20,7	-18,9	11,4	Mär.
-50,8	-20,2	-41,4	-23,8	-28,0	0,7	Apr.
-41,8	-15,9	-37,2	-19,5	-11,0	25,3	Mai
-39,8	-12,8	-10,8	-18,7	-7,3	31,3	Jun.
-46,5	-13,2	-17,1	-14,3	0,3	41,9	Jul.
-40,2	-14,1	-12,5	-10,5	-2,3	39,3	Aug.
-37,3	-19,8	-26,1	-9,6	5,7	49,9	Sep.
-47,3	-17,4	-33,6	-18,4	2,5	43,0	Okt.
-33,6	-4,0	4,0	11,3	4,4	46,0	Nov.
-22,5	-12,8	40,1	22,5	19,4	72,5	Dez.

1 Güter

1.2 Binnen

1.2.4 Beförderungsleistung im Inland

*Transport performance
by kind*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt Total	Davon				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineral. Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
Mill. tkm						
1991	55 973	3 130	3 791	8 184	10 775	6 970
1995	63 982	4 354	5 001	8 480	11 837	8 101
2000	66 465	5 260	5 677	8 296	11 555	7 170
2001	64 818	4 486	5 783	8 476	12 263	6 682
2002	64 166	4 978	6 303	8 956	11 439	6 270
2003	58 154	4 152	5 595	7 697	10 271	5 978
2004	63 667	3 953	6 114	8 665	10 542	6 797
2005	64 095	5 280	6 231	8 566	10 658	6 301
2006	63 975	5 174	5 227	8 662	10 602	6 165
2007	64 717	4 982	5 610	8 521	9 215	6 465
2008	64 057	4 524	5 550	8 292	9 803	6 570
2009	55 497	5 412	4 965	7 452	9 368	4 568
2009						
Jan.	3 728	252	276	668	745	297
Feb.	4 484	336	315	721	867	362
Mär.	5 271	524	395	749	1 113	291
Apr.	4 794	536	467	567	959	288
Mai	4 768	537	483	482	832	329
Jun.	4 704	587	381	450	723	323
Jul.	5 058	525	434	599	816	414
Aug.	4 724	498	477	527	716	451
Sep.	4 303	406	426	523	630	435
Okt.	4 024	365	390	632	563	389
Nov.	4 935	419	451	740	698	494
Dez.	4 706	427	472	796	707	497
Veränderung zum Change in % from the corresponding						
1992	2,3	12,9	-1,6	2,0	3,5	1,2
1996	-4,2	-12,4	-7,2	-4,3	5,0	-9,0
2001	-2,5	-14,7	1,9	2,2	6,1	-6,8
2003	-9,4	-16,6	-11,2	-14,1	-10,2	-4,7
2004	9,5	-4,8	9,3	12,6	2,6	13,7
2005	0,7	33,6	1,9	-1,1	1,1	-7,3
2006	-0,2	-2,0	-16,1	1,1	-0,5	-2,2
2007	1,2	-3,7	7,3	-1,6	-13,1	4,9
2008	-1,0	-9,2	-1,1	-2,7	6,4	1,6
2009	-13,4	19,6	-10,5	-10,1	-4,4	-30,5
2009						
Jan.	-31,1	-14,9	-44,4	-11,1	-10,6	-48,6
Feb.	-13,9	-5,1	-33,2	6,1	18,4	-29,8
Mär.	-2,8	42,9	-9,2	8,0	46,9	-43,0
Apr.	-12,1	43,6	17,8	-31,3	39,3	-44,4
Mai	-12,8	24,1	4,0	-29,8	12,3	-40,8
Jun.	-11,0	77,0	-18,6	-23,2	8,3	-41,6
Jul.	-11,0	45,8	-9,7	-14,2	-5,0	-31,3
Aug.	-12,8	40,9	-0,8	-8,4	-25,1	-19,4
Sep.	-19,9	6,9	-9,0	-23,0	-28,3	-25,7
Okt.	-26,2	-19,8	-17,8	-5,3	-36,8	-40,4
Nov.	-6,6	-3,9	-3,6	-6,5	-22,5	-2,4
Dez.	2,4	10,8	5,3	20,5	-21,3	13,9

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

**verkehr
schifffahrt
nach Güterabteilungen**

*on inland waterways
of goods*

Of which						Jahr Year —— Monat Month
Eisen, Stahl und NE-Metalle <i>iron, non-ferrous metals</i>	Steine und Erden <i>non-metallic minerals</i>	Düngemittel <i>fertilizer</i>	chemische Erzeugnisse <i>chemical products</i>	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>		
				zusammen <i>total</i>	darunter / of which	
					besondere Transportgüter ¹⁾ <i>special transported</i>	

Mio. ton-km

4 033	11 777	2 266	3 718	1 330	787	1991
4 263	12 569	3 271	3 610	2 496	1 903	1995
4 461	11 934	3 301	4 805	4 007	3 198	2000
4 397	11 440	2 847	4 294	4 151	3 382	2001
3 861	10 816	2 770	4 489	4 284	3 407	2002
3 642	9 548	2 471	4 298	4 503	3 514	2003
4 044	10 827	2 709	4 772	5 246	4 134	2004
3 936	10 219	2 591	4 920	5 394	4 277	2005
4 044	11 273	2 427	5 222	5 180	4 103	2006
4 719	11 685	2 427	5 604	5 488	4 358	2007
4 424	11 818	2 339	5 531	5 206	2 948	2008
2 863	9 810	1 820	4 574	4 666	3 705	2009
						2009
233	515	97	297	348	281	Jan.
278	745	128	349	383	306	Feb.
289	977	179	350	405	314	Mär.
231	900	125	369	353	277	Apr.
229	930	127	395	424	336	Mai
277	1 001	175	379	410	324	Jun.
269	944	183	456	419	334	Jul.
220	799	195	441	400	318	Aug.
250	706	156	384	389	307	Sep.
167	693	129	324	373	297	Okt.
232	950	147	417	388	311	Nov.
188	650	180	414	374	301	Dez.

*Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year*

-5,4	2,8	7,1	-1,2	5,5	5,6	1992
-13,6	-5,4	-10,0	2,9	7,8	8,8	1996
-1,4	-4,1	-13,7	-10,6	3,6	5,8	2001
-5,7	-11,7	-10,8	-4,3	5,1	3,2	2003
11,0	13,4	9,6	11,0	16,5	17,6	2004
-2,7	-5,6	-4,3	3,1	2,8	3,5	2005
2,7	10,3	-6,3	6,1	-4,0	-4,1	2006
16,7	3,7	0,0	7,3	5,9	6,2	2007
-6,3	1,1	-3,6	-1,3	-5,1	-32,4	2008
-35,3	-17,0	-22,2	-17,3	-10,4	25,7	2009
						2009
-39,0	-41,7	-62,1	-40,9	-19,1	15,2	Jan.
-30,0	-14,5	-49,9	-24,8	-18,0	15,7	Feb.
-31,4	-9,2	-15,2	-29,4	-11,9	19,5	Mär.
-40,0	-16,3	-37,6	-26,9	-28,0	-1,4	Apr.
-32,2	-12,9	-38,3	-20,5	-10,9	21,3	Mai
-29,0	-11,9	-8,9	-25,0	-10,2	26,0	Jun.
-33,3	-15,0	-8,3	-12,9	-6,4	33,2	Jul.
-40,0	-16,8	-6,9	-12,4	-11,7	24,9	Aug.
-34,6	-27,1	-19,8	-10,3	-4,8	33,8	Sep.
-52,8	-27,2	-28,7	-24,2	-7,6	32,4	Okt.
-30,5	-3,2	12,9	17,3	0,7	39,5	Nov.
-30,7	-11,9	71,6	27,4	13,7	67,0	Dez.

1 Güter
1.2 Binnen
1.2.5 Beförderungsmenge

*Goods transport
by kind*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
					1 000
2008	245 674	16 076	33 783	71 419	11 084
2009	203 868	15 363	27 746	53 081	10 938
2009					
Jan.	14 874	872	2 585	3 349	816
Feb.	16 666	1 061	2 772	3 894	831
Mär.	18 424	1 368	2 746	4 417	822
Apr.	16 512	1 536	2 070	4 053	814
Mai	16 368	1 464	1 719	4 089	881
Jun.	16 895	1 435	1 637	4 805	871
Jul.	17 586	1 388	2 029	4 634	957
Aug.	17 038	1 437	1 910	4 524	1 008
Sep.	16 990	1 281	2 088	4 767	968
Okt.	16 865	1 101	2 472	4 859	965
Nov.	18 340	1 178	2 834	5 273	1 002
Dez.	17 309	1 242	2 884	4 417	1 002
					Veränderung zum
					<i>Change in % from the corresponding</i>
2009	-17,0	-4,4	-17,9	-25,7	-1,3
2009					
Jan.	-29,7	-24,8	-18,0	-42,3	-21,4
Feb.	-17,1	-16,7	-5,4	-29,0	-10,1
Mär.	-11,4	13,9	-1,8	-26,1	-12,3
Apr.	-23,8	15,3	-38,6	-33,8	-8,2
Mai	-21,3	0,5	-34,6	-33,8	-2,5
Jun.	-17,7	15,7	-32,4	-26,8	-0,7
Jul.	-16,1	7,4	-24,3	-24,3	3,1
Aug.	-15,4	5,3	-15,8	-22,9	13,3
Sep.	-17,5	-7,5	-22,1	-25,0	9,0
Okt.	-21,2	-30,5	-15,3	-25,0	-4,5
Nov.	-8,1	-18,3	-7,8	-11,2	6,6
Dez.	-1,3	-7,6	0,8	-2,4	16,8

**verkehr
schifffahrt**

Auskunft: Manfred Crezelius, Tel.: 0611/75 - 2432

nach Güterabteilungen der NST-2007

on inland waterways
of goods

Of which					Jahr Year
Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>	Monat Month

Tonnen / tons

63	4 003	37 945	21 975	5 230	2008
40	3 406	34 348	18 014	4 492	2009
					2009
2	227	2 837	1 144	296	Jan.
4	208	3 141	1 333	344	Feb.
7	264	3 629	1 550	400	Mär.
1	261	3 149	1 422	393	Apr.
3	277	2 976	1 466	369	Mai
5	292	2 726	1 603	380	Jun.
5	342	2 885	1 700	473	Jul.
2	312	2 631	1 699	410	Aug.
3	322	2 554	1 533	351	Sep.
1	303	2 422	1 345	366	Okt.
4	295	2 698	1 611	398	Nov.
3	305	2 701	1 609	312	Dez.

Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year

-37,2	-14,9	-9,5	-18,0	-14,1	2009
					2009
-31,4	-40,3	-12,4	-46,0	-25,5	Jan.
-36,2	-43,0	9,7	-30,4	-26,3	Feb.
113,8	-27,0	18,5	-19,5	-4,4	Mär.
-69,6	-29,6	8,0	-28,3	-21,0	Apr.
-60,2	-18,2	-0,9	-25,0	-27,5	Mai
27,1	-12,0	-3,4	-15,5	-26,1	Jun.
-15,9	-0,5	-12,6	-16,0	1,6	Jul.
-78,2	-0,2	-25,7	-13,2	-3,4	Aug.
-44,5	2,0	-20,4	-15,2	-14,9	Sep.
-88,3	-0,3	-28,6	-22,8	-13,2	Okt.
-18,4	0,6	-15,5	14,6	-5,1	Nov.
-3,0	6,0	-20,6	29,2	9,9	Dez.

1 Güter
1.2 Binnen
1.2.5 Beförderungsmenge

*Goods transport
by kind*

Jahr Year — Monat Month	Davon				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>

1 000

2008	16 200	641	892	181	11 982
2009	10 069	731	709	100	11 566
2009					
Jan.	882	41	52	6	769
Feb.	963	58	61	7	926
Mär.	977	62	83	9	1 055
Apr.	745	60	57	11	942
Mai	769	61	59	10	1 061
Jun.	880	65	57	6	984
Jul.	793	59	55	8	1 063
Aug.	798	55	54	5	998
Sep.	896	70	58	10	901
Okt.	795	89	58	7	957
Nov.	772	61	58	9	1 077
Dez.	800	49	59	11	831

Veränderung zum
Change in % from the corresponding

2009	-37,8	14,1	-20,5	-44,7	-3,5
2009					
Jan.	-41,6	-13,8	-26,0	-64,9	-25,1
Feb.	-32,8	-4,7	-14,5	-53,3	-6,9
Mär.	-34,7	12,2	-1,6	-43,1	-9,3
Apr.	-51,8	4,0	-40,9	-42,2	-15,9
Mai	-38,9	-1,2	-23,4	-11,1	-4,4
Jun.	-37,2	24,1	-38,3	-55,2	-7,1
Jul.	-43,3	2,1	-19,4	-41,9	-1,7
Aug.	-36,8	7,1	-9,9	-64,4	9,6
Sep.	-32,5	16,1	-19,2	-41,9	-3,3
Okt.	-40,6	80,9	-15,6	-66,9	-1,1
Nov.	-35,9	32,5	-13,6	-21,4	19,4
Dez.	-22,1	24,6	-11,6	8,1	16,6

**verkehr
schifffahrt**

Auskunft: Manfred Crezelius, Tel.: 0611/75 - 2432

nach Güterabteilungen der NST-2007

on inland waterways
of goods

Of which						Jahr Year —— Monat Month
Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>	

Tonnen / tons

-	1 374	2	-	10 106	2 719	2008
-	1 516	3	-	11 745	-	2009
						2009
-	123	0	-	873	-	Jan.
-	128	0	-	934	-	Feb.
-	121	0	-	914	-	Mär.
-	104	0	-	893	-	Apr.
-	119	0	-	1 045	-	Mai
-	124	1	-	1 025	-	Jun.
-	144	0	-	1 051	-	Jul.
-	135	0	-	1 061	-	Aug.
-	126	-	-	1 064	-	Sep.
-	139	1	-	985	-	Okt.
-	135	-	-	933	-	Nov.
-	119	1	-	966	-	Dez.

Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year

X	10,4	34,5	X	16,2	X	2009
						2009
X	-2,2	X	X	3,8	X	Jan.
X	-0,7	X	X	1,2	X	Feb.
X	-6,4	X	X	-1,3	X	Mär.
X	-13,5	X	X	-9,6	X	Apr.
X	4,4	X	X	12,7	X	Mai
X	2,5	X	X	17,3	X	Jun.
X	24,5	X	X	25,2	X	Jul.
X	10,7	X	X	23,9	X	Aug.
X	16,7	X	X	34,4	X	Sep.
X	28,1	X	X	25,7	X	Okt.
X	33,8	X	X	28,0	X	Nov.
X	48,2	X	X	53,9	X	Dez.

1 Güter
1.2 Binnen
1.2.6 Beförderungsleistung im Inland

*Transport performance
by kind*

Jahr <i>Year</i> Monat <i>Month</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
					Mill. tkm
2008	64 057	6 745	8 160	13 651	3 477
2009	55 497	7 034	7 355	9 580	3 634
2009					
Jan.	3 728	319	659	522	234
Feb.	4 484	420	721	693	256
Mär.	5 271	676	741	831	259
Apr.	4 794	742	572	796	268
Mai	4 768	723	475	825	320
Jun.	4 704	668	440	884	328
Jul.	5 058	659	594	866	330
Aug.	4 724	659	518	833	353
Sep.	4 303	546	511	793	313
Okt.	4 024	486	620	741	290
Nov.	4 935	556	722	984	340
Dez.	4 706	581	782	812	343
					Veränderung zum Change in % from the corresponding
2009	-13,4	4,3	-9,9	-29,8	4,5
2009					
Jan.	-31,1	-34,5	-10,8	-49,3	-26,5
Feb.	-13,9	-23,3	8,9	-29,6	-11,5
Mär.	-2,8	31,2	8,1	-28,6	-13,8
Apr.	-12,1	36,8	-29,5	-33,4	13,6
Mai	-12,8	16,6	-29,1	-31,4	12,5
Jun.	-11,0	31,3	-24,9	-30,0	10,3
Jul.	-11,0	21,1	-13,2	-30,7	6,0
Aug.	-12,8	17,9	-8,0	-26,8	23,0
Sep.	-19,9	-5,4	-23,6	-34,2	14,4
Okt.	-26,2	-24,8	-6,1	-40,2	-6,2
Nov.	-6,6	-11,6	-8,1	-11,5	17,3
Dez.	2,4	1,8	21,4	-6,4	22,9

**verkehr
schifffahrt**

Auskunft: Manfred Crezelius, Tel.: 0611/75 - 2432

nach Güterabteilungen der NST-2007

on inland waterways
of goods

Of which

Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>	Jahr <hr/> Year Monat <hr/> Month
--	---	--	--	--	--

Mio. ton-km

18	1 093	9 878	6 487	1 619	2008
10	890	9 272	5 260	1 302	2009
					2009
1	62	745	323	75	Jan.
1	61	856	388	94	Feb.
2	69	1 108	453	109	Mär.
0	75	940	409	121	Apr.
1	81	821	415	111	Mai
1	79	717	466	115	Jun.
1	88	796	517	149	Jul.
1	78	702	522	129	Aug.
1	72	621	447	102	Sep.
0	65	557	368	97	Okt.
1	81	692	465	120	Nov.
1	81	718	488	79	Dez.

Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year

-40,6	-18,6	-6,1	-18,9	-19,5	2009
					2009
-41,7	-37,5	-12,7	-49,8	-37,9	Jan.
-27,8	-39,9	15,2	-35,7	-35,8	Feb.
76,9	-29,9	44,6	-21,8	-17,9	Mär.
-60,0	-29,7	34,9	-28,3	-9,3	Apr.
-72,7	-10,8	12,0	-27,9	-37,1	Mai
-9,1	-7,5	7,8	-19,7	-35,8	Jun.
-33,3	-5,3	-8,3	-12,8	-8,7	Jul.
-70,0	-16,2	-28,1	-11,0	-0,9	Aug.
-16,7	-17,2	-29,6	-14,5	-13,6	Sep.
-82,6	-20,0	-37,0	-26,4	-15,9	Okt.
-33,3	5,1	-22,6	18,1	-3,5	Nov.
-25,0	-2,3	-21,7	44,4	2,6	Dez.

1 Güter
1.2 Binnen
1.2.6 Beförderungsleistung im Inland

*Transport performance
by kind*

Jahr Year — Monat Month	Davon				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm					
2008	4 756	204	268	60	3 470
2009	3 164	240	215	34	3 803
2009					
Jan.	251	14	19	1	223
Feb.	330	20	20	3	314
Mär.	314	21	25	3	348
Apr.	246	21	17	3	305
Mai	253	20	17	4	366
Jun.	302	20	16	3	342
Jul.	297	18	17	3	390
Aug.	242	17	16	1	336
Sep.	269	21	19	4	277
Okt.	194	35	13	2	260
Nov.	252	19	17	3	371
Dez.	213	15	18	4	271
Veränderung zum Change in % from the corresponding					
2009	-33,5	17,6	-19,7	-44,1	9,6
2009					
Jan.	-39,3	-7,1	-2,5	-81,5	-29,0
Feb.	-22,6	5,9	-9,9	-47,3	13,1
Mär.	-29,6	17,7	4,2	-50,0	9,6
Apr.	-40,8	17,7	-36,7	-50,7	0,7
Mai	-30,1	-3,5	-25,8	5,1	17,0
Jun.	-27,6	25,5	-42,8	-40,4	19,5
Jul.	-31,1	-2,2	-22,8	-48,0	13,9
Aug.	-38,6	4,9	-19,9	-80,0	17,2
Sep.	-32,7	23,4	-4,6	-38,1	4,5
Okt.	-49,9	106,5	-35,1	-71,2	-3,1
Nov.	-29,7	14,7	-18,8	9,7	36,6
Dez.	-30,0	11,4	-10,7	46,4	20,4

**verkehr
schifffahrt**

Auskunft: Manfred Crezelius, Tel.: 0611/75 - 2432

nach Güterabteilungen der NST-2007

on inland waterways
of goods

Of which						Jahr Year —— Monat Month
Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>	

Mio. ton-km

-	400	1	-	2 942	831	2008
-	453	1	-	3 251	-	2009
						2009
-	31	0	-	250	-	Jan.
-	35	0	-	271	-	Feb.
-	40	0	-	273	-	Mär.
-	33	0	-	245	-	Apr.
-	36	0	-	300	-	Mai
-	38	0	-	286	-	Jun.
-	43	0	-	292	-	Jul.
-	40	0	-	278	-	Aug.
-	35	-	-	272	-	Sep.
-	45	0	-	252	-	Okt.
-	42	0	-	269	-	Nov.
-	36	0	-	266	-	Dez.

Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year

X	13,3	-16,7	X	10,5	X	2009
						2009
X	-14,1	X	X	2,8	X	Jan.
X	-4,1	X	X	2,6	X	Feb.
X	8,3	X	X	4,2	X	Mär.
X	-8,1	X	X	-12,9	X	Apr.
X	5,6	X	X	8,5	X	Mai
X	5,9	X	X	11,3	X	Jun.
X	23,4	X	X	16,3	X	Jul.
X	16,2	X	X	9,3	X	Aug.
X	14,3	X	X	18,8	X	Sep.
X	37,8	X	X	12,8	X	Okt.
X	46,0	X	X	21,1	X	Nov.
X	51,7	X	X	47,6	X	Dez.

1 Güter
1.2 Binnen
1.2.7 Güterumschlag
Goods transshipment

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Darunter						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1 000								
1992	283 406	43 646	13 955	7 531	4 426	5 791	9 116	16 082
1995	289 986	40 502	14 745	8 708	5 855	6 330	10 238	15 974
2000	278 878	37 340	12 830	4 137	5 021	5 069	9 760	16 200
2001	268 952	35 945	11 492	4 055	4 895	5 602	10 311	15 006
2002	262 068	35 497	10 115	3 148	4 423	5 011	9 442	13 725
2003	252 534	31 570	9 755	2 929	3 669	5 179	9 037	12 078
2004	267 374	33 096	10 550	2 833	4 052	5 997	8 987	12 671
2005	271 159	33 250	10 546	3 490	4 400	5 480	11 177	11 461
2006	277 617	34 210	10 344	3 654	4 033	5 608	10 474	11 385
2007	286 761	33 294	9 903	3 681	4 627	6 433	12 024	11 911
2008	280 492	34 126	9 770	3 844	3 826	5 023	11 940	10 795
2009	236 413	30 299	8 207	3 316	3 727	4 647	11 066	10 363
2009								
Jan.	16 571	2 063	309	188	232	232	606	761
Feb.	18 993	2 503	540	227	247	373	861	863
Mär.	21 170	3 006	669	398	338	417	1 084	969
Apr.	19 069	2 824	579	305	294	309	992	833
Mai	19 147	2 749	667	276	338	303	1 095	772
Jun.	19 826	2 684	808	267	355	334	1 007	820
Jul.	20 365	2 874	766	196	250	372	914	991
Aug.	20 058	2 439	814	171	272	457	1 095	909
Sep.	20 187	2 241	854	269	325	497	939	797
Okt.	20 062	1 978	716	320	402	558	866	816
Nov.	21 297	2 582	828	356	365	452	781	952
Dez.	19 668	2 355	658	344	309	342	828	881
Veränderung zum Change in % from the corresponding								
1996	-5,5	-0,2	-15,6	-14,0	-6,7	-10,4	-10,5	2,1
2001	-3,6	-3,7	-10,4	-2,0	-2,5	10,5	5,6	-7,4
2002	-2,6	-1,2	-12,0	-22,4	-9,6	-10,5	-8,4	-8,5
2003	-3,6	-11,1	-3,6	-6,9	-17,0	3,4	-4,3	-12,0
2004	5,9	4,8	8,2	-3,3	10,4	15,8	-0,6	4,9
2005	1,4	0,5	0,0	23,2	8,6	-8,6	24,4	-9,5
2006	2,4	2,9	-1,9	4,7	-8,3	2,3	-6,3	-0,7
2007	3,3	-2,7	-4,3	0,7	14,7	14,7	14,8	4,6
2008	-2,2	2,5	-1,3	4,4	-17,3	-21,9	-0,7	-9,4
2009	-15,7	-11,2	-16,0	-13,7	-2,6	-7,5	-7,3	-4,0
2009								
Jan.	-31,2	-25,0	-50,2	-41,9	-35,0	-47,8	-39,5	-16,0
Feb.	-17,4	-2,2	-20,6	-41,3	-33,9	-31,5	-6,7	2,9
Mär.	-11,5	1,3	-12,8	9,3	-7,2	-14,3	9,9	6,6
Apr.	-24,3	-13,6	2,2	-19,0	-33,0	-48,0	-5,9	-10,2
Mai	-20,0	-7,0	-26,1	19,5	8,6	-37,8	3,0	-20,4
Jun.	-16,1	-8,9	-9,2	1,6	7,8	-27,1	18,0	-9,8
Jul.	-13,3	-1,0	-16,6	-6,6	-6,3	-12,9	4,6	6,8
Aug.	-12,0	-4,2	-8,7	-37,8	14,3	38,4	10,7	-7,2
Sep.	-13,3	-21,0	-16,4	-12,8	29,6	49,7	-7,4	-8,8
Okt.	-17,1	-29,5	-27,0	-7,4	52,7	65,9	-21,1	-11,3
Nov.	-6,5	-16,4	-6,0	-10,2	18,8	44,3	-23,5	10,1
Dez.	-2,6	-5,7	1,0	-5,6	-5,4	27,9	-22,3	14,6

**verkehr
schifffahrt
nach Ländern**

by federal states

<i>Of which</i>								Jahr Year
Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Monat Month
Tonnen / tons								
132	22 889	120 732	28 609	4 022	103	2 877	3 495	1992
96	23 464	120 452	27 787	3 772	453	6 978	4 632	1995
193	23 335	123 942	25 921	3 998	281	6 705	4 145	2000
38	23 515	119 089	25 003	3 280	282	5 978	4 460	2001
2	23 577	119 521	24 276	2 716	370	6 068	4 177	2002
2	23 909	118 505	22 565	2 567	150	6 474	4 146	2003
8	25 775	125 357	23 912	3 151	156	6 983	3 846	2004
-	26 022	125 814	24 376	3 035	196	7 909	4 004	2005
-	25 768	131 418	25 108	4 057	175	7 506	3 875	2006
-	27 190	135 710	25 205	3 914	168	7 565	5 136	2007
64	26 703	132 861	25 344	3 996	131	6 886	5 185	2008
40	23 914	104 142	22 430	3 324	199	6 451	4 289	2009
								2009
3	1 247	8 512	1 488	343	5	257	327	Jan.
2	1 757	8 732	1 806	312	9	488	272	Feb.
8	1 976	9 077	1 978	280	30	598	343	Mär.
4	1 974	7 752	2 026	207	36	583	351	Apr.
12	2 002	7 796	1 977	259	25	514	364	Mai
3	2 076	8 192	2 064	250	22	566	378	Jun.
1	2 158	8 582	2 052	262	27	567	354	Jul.
3	2 129	8 557	1 850	276	9	643	435	Aug.
2	2 336	8 994	1 762	191	2	596	382	Sep.
1	2 246	9 242	1 728	202	8	586	392	Okt.
1	2 141	9 587	1 934	399	18	551	347	Nov.
1	1 871	9 120	1 763	341	8	503	344	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year								
X	-16,6	-3,0	-8,3	0,8	40,1	-6,4	-13,0	1996
-80,5	0,8	-3,9	-3,5	-17,9	0,3	-10,8	7,6	2001
-94,4	0,3	0,4	-2,9	-17,2	31,1	1,5	-6,4	2002
5,9	1,4	-0,9	-7,0	-5,5	-59,3	6,7	-0,7	2003
X	7,8	5,8	6,0	22,8	3,5	7,9	-7,2	2004
X	1,0	0,4	1,9	-3,7	25,8	13,2	4,1	2005
X	-1,0	4,5	3,0	33,7	-10,6	-5,1	-3,2	2006
X	5,5	3,3	0,4	-3,5	-3,8	0,8	32,5	2007
X	-1,8	-2,1	0,6	2,1	-21,9	-9,0	1,0	2008
X	-10,4	-21,6	-11,5	-16,8	51,3	-6,3	-17,3	2009
								2009
X	-42,4	-28,7	-32,8	-2,2	-57,0	-56,9	-21,1	Jan.
X	-23,5	-20,1	-13,1	-4,9	-56,6	-18,8	-35,5	Feb.
X	-9,8	-20,2	-5,3	-16,3	29,8	-0,2	-26,3	Mär.
X	-18,8	-34,9	-5,0	-49,5	37,2	-0,2	-26,9	Apr.
X	-13,3	-30,1	-7,0	-25,4	79,7	-10,6	-22,1	Mai
X	-5,5	-27,2	-7,2	-3,7	123,0	-1,8	-14,3	Jun.
X	-7,1	-21,4	-12,8	-26,9	518,0	-2,1	-14,1	Jul.
X	-5,0	-20,3	-17,4	-11,6	804,6	8,2	1,0	Aug.
X	8,2	-18,7	-15,5	-47,3	69,1	3,0	-2,5	Sep.
X	0,6	-20,4	-21,5	-45,6	187,8	-1,3	-8,4	Okt.
X	-5,4	-9,1	1,2	45,1	139,7	-1,0	1,4	Nov.
X	-1,0	-3,3	4,6	20,2	-16,1	11,1	-30,0	Dez.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

Überwiegend in Folge der weltweiten Wirtschaftskrise ist die transportierte Gütermenge im Seeverkehr 2009 um 18,0% eingebrochen. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 259,5 Mill. t im Seeverkehr befördert. Damit wurde die positive Entwicklung der letzten Jahre, die durch kontinuierliche Zuwächse gekennzeichnet war, abrupt unterbrochen: Im Zehnjahresvergleich hatte sich der Seeverkehr von 214 Mill. t (1998) bis zum Jahr 2008 um knapp 103 Mill. t erhöht, was einem Zuwachs von 48% entsprach. Der drastische aktuelle Rückgang von 57 Mill. t im Jahr 2009 hat somit über die Hälfte des zuvor in 10 Jahren erreichten Wachstums wieder zunichte gemacht.

Von den 2009 insgesamt beförderten 259,5 Mill. t Gütern wurden 256,0 Mill. t (Anteil: 98,6%) im Verkehr mit Häfen im Ausland abgewickelt und nur 3,5 Mill. t (Anteil: 1,4%) zwischen deutschen Häfen transportiert. Der innerdeutsche Seeverkehr nahm 2009 um 15,3% ab, der Verkehr mit Häfen außerhalb Deutschlands sogar um 18,1%. Bei diesen grenzüberschreitenden Verkehren nahm der Empfang von Gütern aus dem Ausland (– 18,4%) etwas stärker ab als der Versand in das Ausland (– 17,5%). Absolut betrachtet wurden allerdings mit 157,1 Mill. t und einem Anteil von 60,5% an der gesamten Beförderungsmenge immer noch erheblich mehr Güter aus dem Ausland in deutschen Häfen empfangen als mit 98,9 Mill. t (Anteil 38,1%) versendet.

Der überwiegende Teil der Güterbeförderungen über See mit dem Ausland findet im Seeverkehr mit Europa (2009: 150,5 Mill. t, Anteil: 58,0%) statt, gefolgt von Asien (50,8 Mill. t, Anteil: 19,6%). Keines der einzelnen Fahrtgebiete hat sich 2009 positiv entwickelt. Dennoch ergaben sich zum Teil stark unterschiedliche Entwicklungen. Starke Rückgänge zeigen sich sowohl für Nordamerika (– 31,1%) als auch für Mittel- und Südamerika (– 24,6%). Für Afrika steht dem ein Rückgang von lediglich 6,6% gegenüber. Auch Asien (– 12,2%) konnte sich recht gut behaupten. Die Fahrtgebiete Europa (– 17,4%) und Australien (– 17,7%) entwickelten sich ähnlich wie die Gesamtbeförderungsmenge (– 18,0%).

Stärker rückläufig als der Gesamtverkehr war der Containerverkehr. Gemessen in 20-Fuß-Einheiten wurden 11,8 Mill. Container (– 24,1%) grenzüberschreitend ein- und ausgeladen. Das Gewicht der in den Behältern beförderten Waren fiel dabei um 19,4% auf 96,9 Mill. t. Auch hier

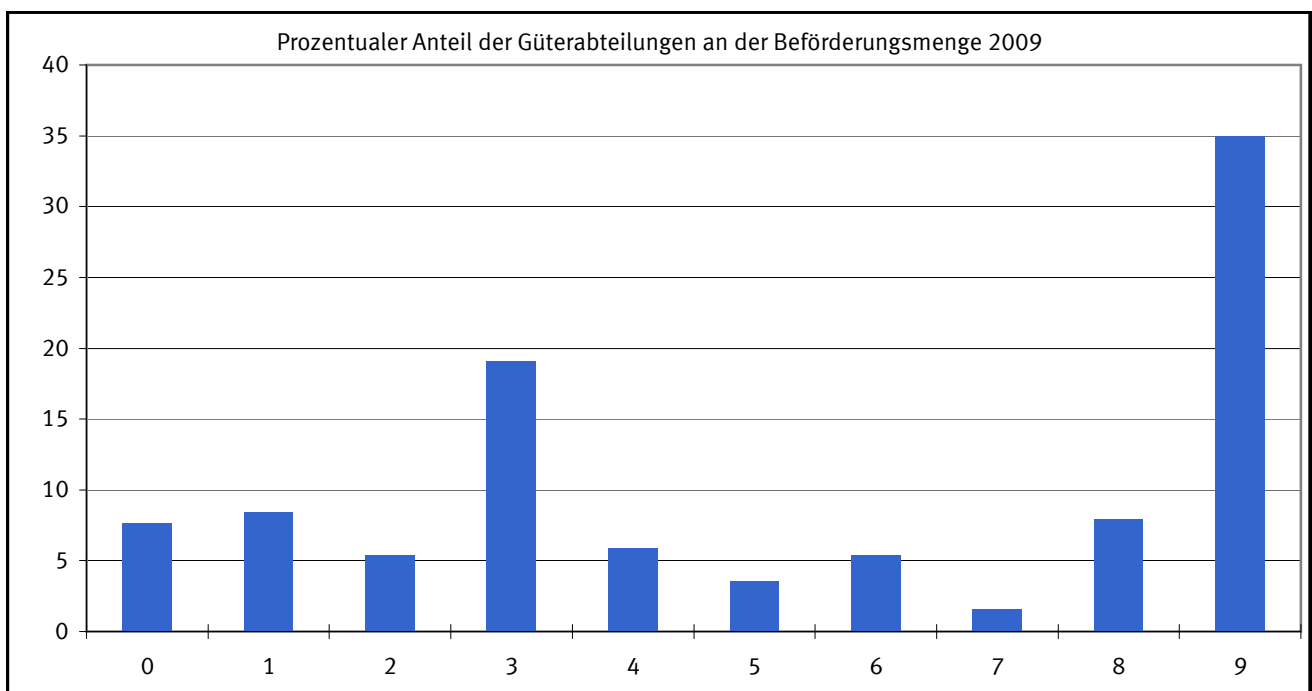
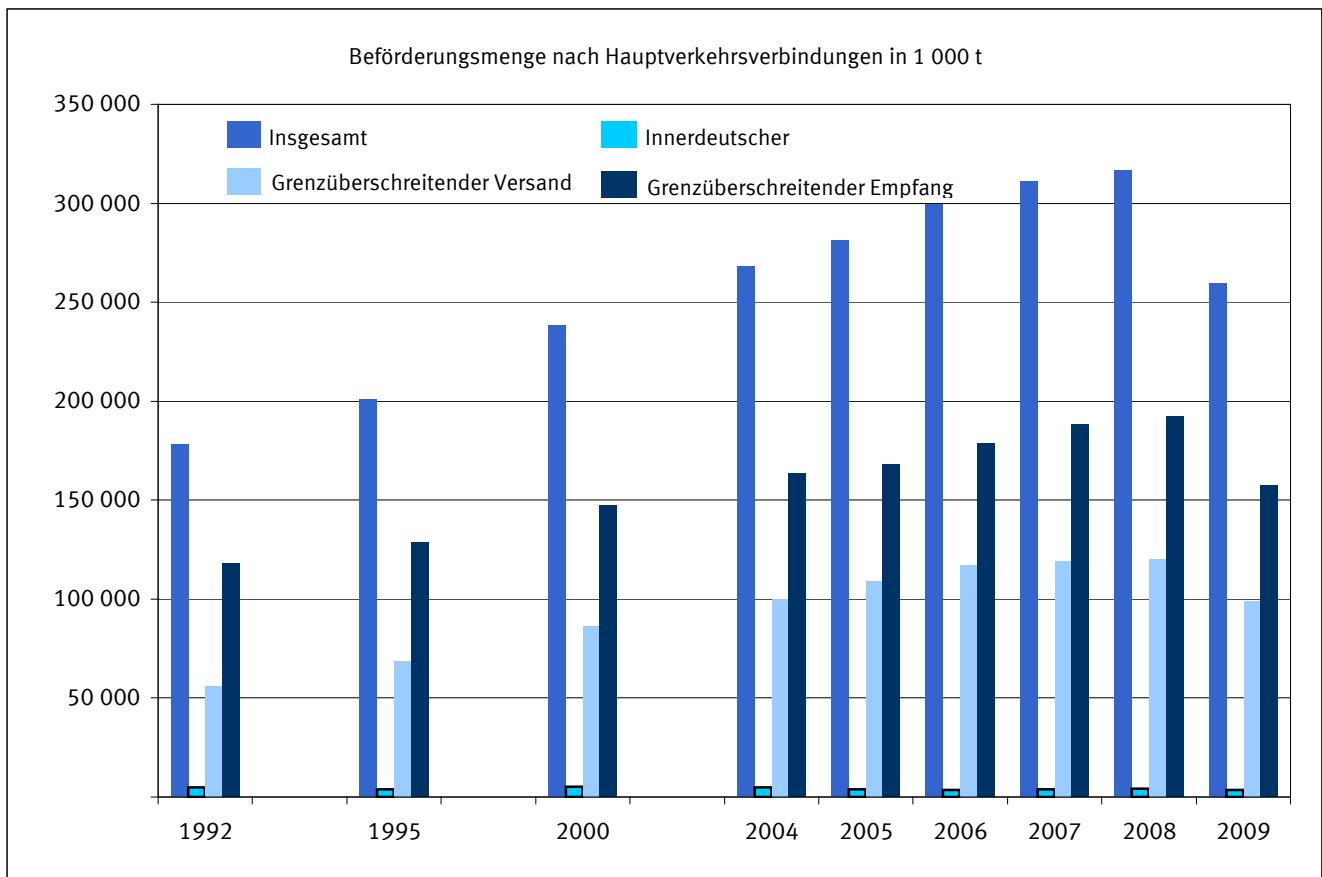
wurde die durchgehend positive Entwicklung der Vorjahre erstmals unterbrochen. Asien bleibt nach wie vor das wichtigste Fahrtgebiet im Containerverkehr: Die Menge der auf dieser Relation verschifften Containerladungen nahm im vergangenen Jahr um 13,5% auf 44,1 Mill. t ab. Die zweit wichtigste Relation, die Containertransporte mit Häfen im europäischen Ausland, in der 33,6 Mill. t in Containern befördert wurden, zeigte einen noch stärkeren Rückgang (– 25,5%).

Bei den im Seeverkehr beförderten Gütern standen 2009 mengenmäßig „Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter“ mit 90,8 Mill. t an erster Stelle, gefolgt von „Erdöl, Mineralölerzeugnissen, Gasen“ mit 49,7 Mill. t. Insgesamt wurden für alle zehn Güterabteilungen Rückgänge der beförderten Mengen registriert. Die höchsten prozentualen Abnahmen hatten die Montangüterabteilungen „Eisen, Stahl und NE-Metalle“ (– 35,8%) und „Erze und Metallabfälle“ (– 34,2%) zu verzeichnen. Stärkere Rückgänge wiesen auch die zwei mengenmäßig bedeutendsten Güterabteilungen „Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter“ (– 20,0%) sowie „Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase“ (– 18,3%) auf. Nur zwei Güterabteilungen zeigten lediglich einstellige Verluste, nämlich „land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“ (– 2,3%) und „feste mineralische Brennstoffe“ (– 4,8%).

Der Seegüterumschlag verbuchte im vergangenen Jahr mit rund 263 Mill. t erstmals seit der deutschen Einheit Verluste. Er lag um 18,0% niedriger als 2008. Nach Bundesländern wurden in Hamburg die meisten, nämlich mehr als ein Drittel (36%) aller Seegüter umgeschlagen. Auf Platz 2 lag 2009 Bremen (20,5%), das Niedersachsen (20,3%) nach 2008 erneut auf Platz 3 verweisen konnte. In keinem Land konnte sich der Güterumschlag im vergangenen Jahr positiv entwickeln. Neben den quantitativ eher unbedeutenden Güterumschlägen der Binnenländer (– 31,5%) zeigten die Küstenländer Schleswig-Holstein (– 21,1%) und Hamburg (– 20,3%) überdurchschnittliche Abnahmen. Im Vergleich dazu fielen die Rückgänge in den Ländern Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen, jeweils mit rund 15%, etwas geringer aus.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr *)



Güterabteilungen:

0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse

1 Andere Nahrungs- und Futtermittel

2 Feste mineralische Brennstoffe

3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase

4 Erze und Metallabfälle

5 Eisen, Stahl und NE-Metalle

6 Steine und Erden

7 Düngemittel

8 Chemische Erzeugnisse

9 Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter

*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-Seeverkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

1.3.1. Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen *)

Goods transport on sea by main traffic relations

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which			
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr ¹⁾ international transport ¹⁾		
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded
1 000 Tonnen / tons					
1991 ²⁾	149 729	2 880	146 848	44 510	102 339
1995	201 029	3 784	197 246	68 395	128 851
2000	238 254	5 065	233 189	86 018	147 171
2002	242 546	4 545	238 002	88 545	149 456
2003	251 300	4 802	246 499	92 040	154 458
2004	268 205	4 704	263 501	99 664	163 837
2005	280 972	3 950	277 023	108 715	168 307
2006	299 215	3 679	295 536	116 969	178 567
2007	310 948	3 858	307 091	118 922	188 169
2008	316 651	4 142	312 509	119 935	192 575
2009	259 511	3 510	256 001	98 925	157 075
2009					
Jan.	20 486	359	20 126	7 140	12 986
Feb.	19 697	293	19 404	7 461	11 942
Mär.	22 106	363	21 743	8 474	13 268
Apr.	20 775	304	20 471	8 009	12 462
Mai	21 255	258	20 997	8 670	12 327
Jun.	21 715	336	21 379	8 860	12 519
Jul.	22 217	258	21 959	8 563	13 396
Aug.	22 873	347	22 526	8 562	13 964
Sep.	22 524	305	22 218	8 332	13 887
Okt.	23 268	201	23 068	8 701	14 366
Nov.	21 781	253	21 529	8 016	13 512
Dez.	20 815	234	20 580	8 136	12 444
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
1996	0,7	3,5	0,7	1,1	0,5
2001	1,6	-8,5	1,9	-0,4	3,2
2003	3,6	5,7	3,6	3,9	3,3
2004	6,7	-2,0	6,9	8,3	6,1
2005	4,8	-16,0	5,1	9,1	2,7
2006	6,5	-6,9	6,7	7,6	6,1
2007	3,9	4,9	3,9	1,7	5,4
2008	1,8	7,4	1,8	0,9	2,3
2009	-18,0	-15,3	-18,1	-17,5	-18,4
2009					
Jan.	-21,2	23,7	-21,7	-25,9	-19,2
Feb.	-21,2	2,0	-21,5	-24,5	-19,4
Mär.	-18,1	22,6	-18,5	-18,3	-18,6
Apr.	-26,1	-8,7	-26,3	-27,6	-25,5
Mai	-22,3	-22,3	-22,3	-19,8	-24,1
Jun.	-19,5	16,6	-19,9	-12,5	-24,5
Jul.	-18,7	-14,3	-18,7	-13,9	-21,6
Aug.	-14,0	-5,7	-14,2	-11,8	-15,6
Sep.	-13,2	-12,8	-13,2	-13,6	-13,0
Okt.	-15,4	-57,1	-14,7	-19,1	-11,9
Nov.	-15,9	-45,6	-15,4	-18,2	-13,6
Dez.	-9,1	-35,9	-8,7	-0,8	-13,2

*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

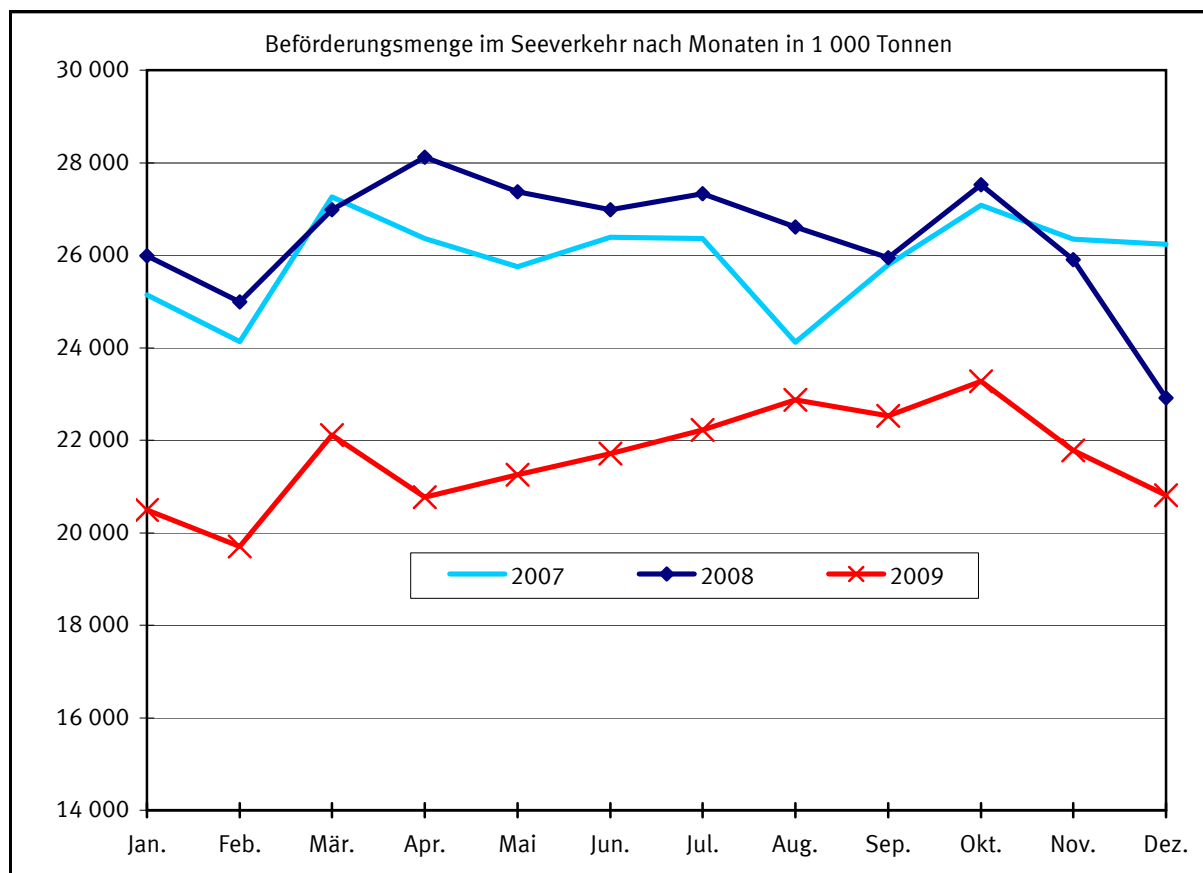
*) Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

¹⁾ Einschl. nicht ermittelte Häfen. / Incl. ports not identified.

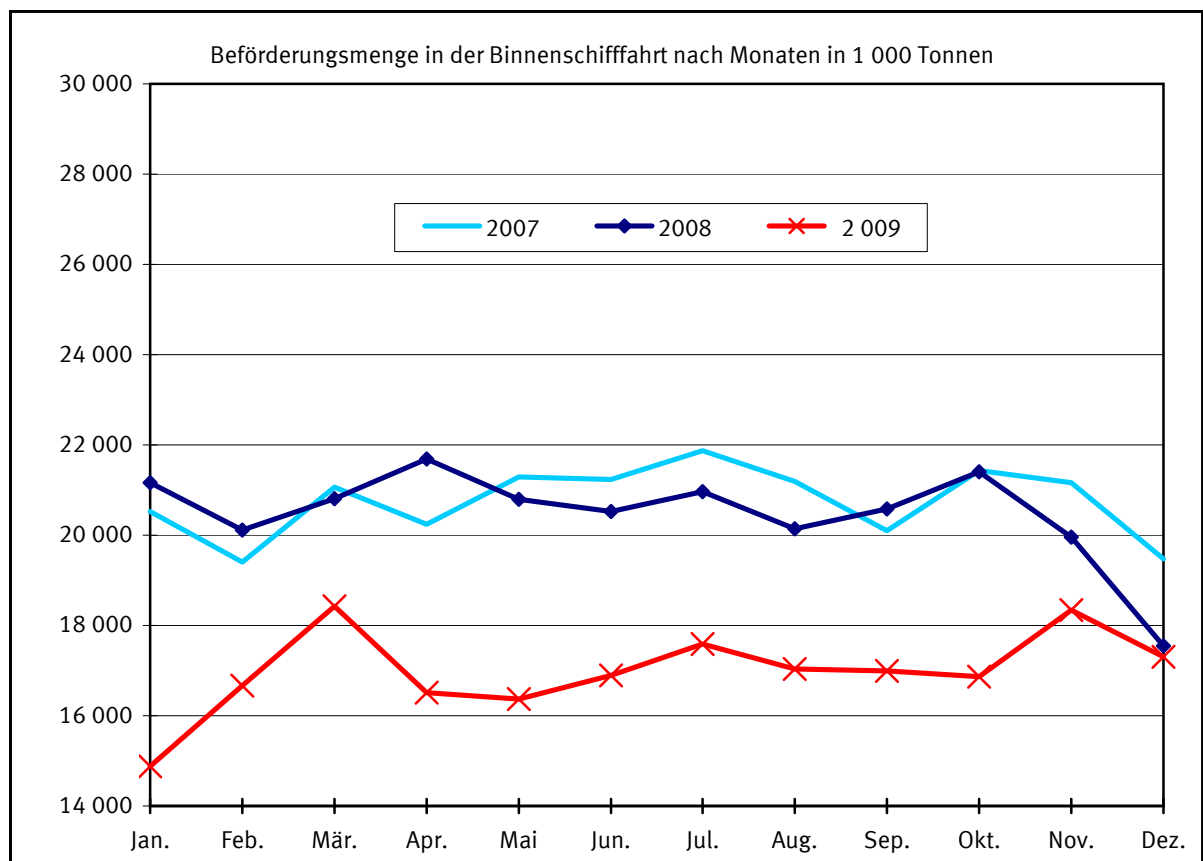
²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr



1.2 Binnenschifffahrt



1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.2 Grenzüberschreitender Containerverkehr *)***International container transport*

Jahr Year	In Containern beförderte Gütermengen <i>Goods transported by containers</i>			Beförderte Container <i>Containers transported</i>		
	insgesamt <i>total</i>	davon / of which		insgesamt <i>total</i>	davon / of which	
		Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>		Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>
Monat Month	1 000 Tonnen / tons			1 000 TEU ¹⁾		
1991 ²⁾	28 327	15 011	13 316	3 687	1 848	1 840
1995	40 005	21 191	18 814	4 553	2 235	2 319
2000	58 420	30 573	27 847	6 879	3 396	3 484
2001	63 369	33 405	29 964	7 664	3 789	3 875
2002	69 861	36 498	33 363	8 449	4 191	4 258
2003	76 576	39 946	36 630	9 333	4 661	4 672
2004	87 499	45 669	41 830	10 602	5 298	5 304
2005	95 957	49 804	46 153	11 899	5 885	6 013
2006	107 082	55 461	51 621	13 571	6 733	6 838
2007	114 993	58 297	56 696	15 054	7 457	7 597
2008	120 182	61 081	59 100	15 494	7 720	7 774
2009	96 880	50 322	46 558	11 763	5 827	5 936
2009						
Jan.	6 948	3 166	3 782	971	451	520
Feb.	7 346	3 636	3 710	973	481	492
Mär.	8 032	4 208	3 824	956	486	470
Apr.	8 048	4 132	3 916	945	465	480
Mai	8 400	4 432	3 968	974	491	482
Jun.	8 440	4 465	3 975	977	489	488
Jul.	8 279	4 426	3 853	977	491	486
Aug.	7 992	4 170	3 822	971	466	505
Sep.	8 259	4 313	3 946	1 023	509	514
Okt.	8 547	4 475	4 072	1 032	515	517
Nov.	8 188	4 333	3 855	978	488	490
Dez.	8 402	4 565	3 837	986	495	492
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	1,5	0,4	2,6	6,4	7,3	5,5
2001	8,5	9,3	7,6	11,4	11,6	11,2
2003	9,6	9,4	9,8	10,5	11,2	9,7
2004	14,3	14,3	14,2	13,6	13,7	13,5
2005	9,7	9,1	10,3	12,2	11,1	13,4
2006	11,6	11,4	11,8	14,1	14,4	13,7
2007	7,4	5,1	9,8	10,9	10,8	11,1
2008	4,5	4,8	4,2	2,9	3,5	2,3
2009	-19,4	-17,6	-21,2	-24,1	-24,5	-23,6
2009						
Jan.	-28,1	-33,4	-22,8	-21,5	-24,6	-18,6
Feb.	-27,4	-30,0	-24,8	-26,3	-27,3	-25,3
Mär.	-20,3	-18,8	-21,9	-23,8	-24,0	-23,7
Apr.	-25,8	-25,9	-25,6	-29,4	-30,4	-28,4
Mai	-21,9	-18,6	-25,3	-27,4	-25,8	-29,0
Jun.	-18,8	-15,7	-22,1	-24,8	-24,3	-25,3
Jul.	-21,7	-18,8	-24,8	-26,7	-27,0	-26,4
Aug.	-23,4	-20,4	-26,5	-28,3	-30,0	-26,7
Sep.	-19,7	-17,3	-22,1	-24,1	-23,4	-24,9
Okt.	-16,7	-14,6	-18,9	-24,6	-24,6	-24,7
Nov.	-8,1	-3,3	-13,0	-20,1	-20,8	-19,5
Dez.	6,8	13,8	-0,5	-8,1	-8,8	-7,3

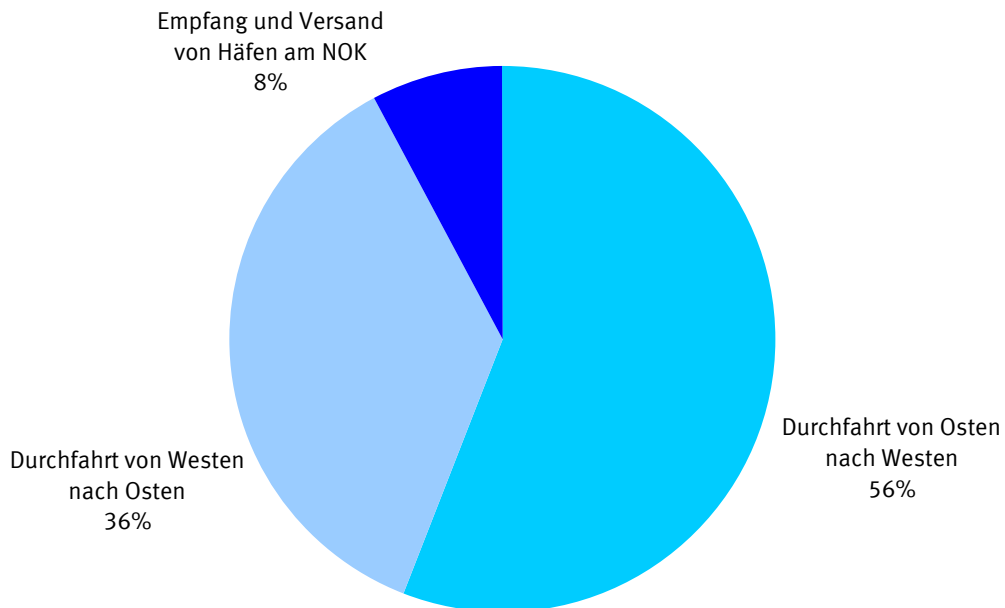
*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen.

*) *Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.*¹⁾ Twenty - foot - Equivalent - Unit.²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Western Pomerania.*

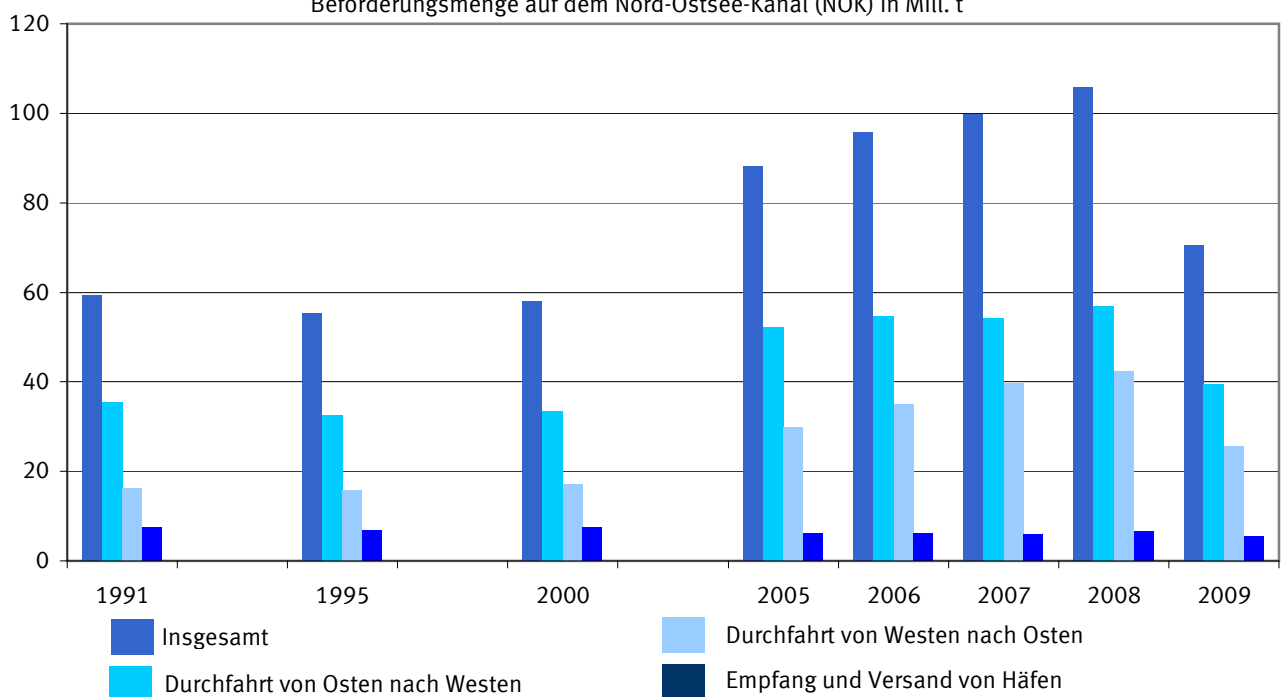
1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) 2009



Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) in Mill. t



Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) in 1 000 t

Verkehrsbeziehung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Insgesamt	59 180	55 182	57 858	88 186	95 771	99 780	105 864	70 488
Durchfahrt von Osten nach Westen	35 542	32 604	33 272	52 103	54 649	54 157	56 970	39 363
Durchfahrt von Westen nach Osten	16 093	15 728	17 119	29 882	35 028	39 657	42 324	25 550
Empfang und Versand von Häfen am NOK	7 545	6 850	7 467	6 201	6 094	5 966	6 569	5 575

1 Güter

1.3 See

1.3.3 Güterbeförderung

Goods transshipment

Jahr Year	Europa ²⁾	Darunter Of which	Afrika	Darunter Of which	Nordamerika	Darunter Of which
Monat Month	Europe ²⁾	in Containern by containers	Africa	in Containern by containers	North-America	in Containern by containers
						1 000
1991 ³⁾	86 231	7 905	11 320	1 804	14 393	5 414
1995	131 988	13 566	10 604	1 751	14 246	6 593
2000	147 014	20 909	16 687	1 700	16 731	7 735
2001	153 023	23 183	15 679	1 703	18 659	8 696
2002	149 649	25 986	16 514	1 754	19 487	8 828
2003	154 235	28 942	14 042	1 771	19 822	9 239
2004	166 289	33 797	14 981	1 970	21 787	9 867
2005	169 398	36 899	19 207	2 616	21 766	10 080
2006	180 801	41 554	18 538	2 643	23 331	11 265
2007	186 302	43 751	16 746	2 737	23 743	11 844
2008	182 054	45 123	19 344	3 102	26 105	12 944
2009	150 461	33 604	18 064	3 236	17 989	9 063
2009						
Jan.	12 289	2 564	1 572	214	1 502	614
Feb.	11 752	2 561	1 275	273	1 278	667
Mär.	13 440	2 977	1 320	244	1 627	749
Apr.	11 933	2 915	1 540	314	1 185	627
Mai	11 953	2 988	1 563	274	1 340	810
Jun.	12 357	2 908	1 457	273	1 413	810
Jul.	12 886	2 817	1 335	281	1 656	854
Aug.	12 644	2 806	2 177	296	1 394	564
Sep.	13 443	2 711	875	235	1 712	785
Okt.	13 594	2 868	1 831	276	1 528	837
Nov.	12 392	2 655	1 595	244	1 829	915
Dez.	11 778	2 834	1 524	312	1 525	833
						Veränderung zum Change in % from the corresponding
1996	0,9	4,8	9,6	-3,5	5,5	-10,5
2001	4,1	10,9	-6,0	0,2	11,5	12,4
2002	-2,2	12,1	5,3	3,0	4,4	1,5
2003	3,1	11,4	-15,0	1,0	1,7	4,7
2004	7,8	16,8	6,7	11,3	9,9	6,8
2005	1,9	9,2	28,2	32,8	-0,1	2,2
2006	6,7	12,6	-3,5	1,0	7,2	11,8
2007	3,0	5,3	-9,7	3,6	1,8	5,1
2008	-2,3	3,1	15,5	13,3	10,0	9,3
2009	-17,4	-25,5	-6,6	4,3	-31,1	-30,0
2009						
Jan.	-19,6	-28,8	5,3	-13,7	-37,9	-45,6
Feb.	-17,9	-30,5	4,5	-0,4	-43,6	-31,1
Mär.	-15,8	-23,8	-24,7	-6,2	-33,7	-36,7
Apr.	-26,5	-30,5	-9,2	21,3	-47,5	-39,7
Mai	-24,5	-23,9	-7,5	14,0	-38,1	-42,0
Jun.	-22,0	-25,8	-1,6	5,6	-33,7	-24,5
Jul.	-18,6	-29,4	-22,1	-1,6	-27,1	-18,4
Aug.	-17,3	-26,2	68,4	18,9	-36,1	-59,3
Sep.	-9,9	-29,4	-39,5	-7,4	-0,5	-23,3
Okt.	-10,8	-27,0	-4,5	-2,9	-35,8	-19,5
Nov.	-15,9	-22,8	-0,6	3,5	-7,6	3,8
Dez.	-6,6	-1,9	-25,1	23,0	-18,7	7,3

*) Ohne nicht ermittelte Häfen. / Without ports not identified.

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen.

¹⁾ Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

verkehr**verkehr**nach Kontinenten ^{*) 1)}

by continents

Mittel- und Südamerika	Darunter <i>Of which</i>	Asien	Darunter <i>Of which</i>	Australien	Darunter <i>Of which</i>	Jahr <i>Year</i>
<i>Middle- and South-America</i>	in Containern <i>by containers</i>	<i>Asia</i>	in Containern <i>by containers</i>	<i>Australia</i>	in Containern <i>by containers</i>	Monat <i>Month</i>

Tonnen / tons

13 930	2 084	18 469	10 512	2 466	608	1991 ³⁾
14 806	3 411	24 144	14 947	2 167	579	1995
17 829	4 208	33 133	23 361	1 795	506	2000
17 335	4 207	31 120	25 037	1 703	543	2001
16 218	4 408	34 525	28 331	1 609	554	2002
17 880	4 576	38 429	31 367	2 090	682	2003
17 983	5 128	40 746	36 075	1 715	663	2004
18 825	5 995	46 032	39 697	1 795	670	2005
20 219	6 269	50 878	44 809	1 768	541	2006
23 304	6 811	55 268	49 343	1 727	507	2007
23 030	7 464	57 775	50 970	1 674	580	2008
17 354	6 585	50 754	44 079	1 378	312	2009
						2009
1 107	366	3 619	3 168	38	22	Jan.
964	442	3 891	3 375	244	29	Feb.
1 162	484	4 087	3 549	108	29	Mär.
1 428	482	4 241	3 687	144	23	Apr.
1 401	516	4 659	3 782	81	29	Mai
1 444	583	4 528	3 840	181	26	Jun.
1 654	533	4 371	3 770	55	24	Jul.
1 701	569	4 550	3 733	61	25	Aug.
1 828	596	4 240	3 902	122	30	Sep.
1 609	692	4 446	3 851	59	23	Okt.
1 519	643	4 050	3 710	143	21	Nov.
1 537	679	4 073	3 713	142	32	Dez.

Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year

-8,9	-3,9	-2,4	5,9	-21,5	-12,5	1996
-2,8	0,0	-6,1	7,2	-5,1	7,3	2001
-6,4	4,8	10,9	13,2	-5,6	1,9	2002
10,2	3,8	11,3	10,7	29,9	23,1	2003
0,6	12,1	6,0	15,0	-17,9	-2,8	2004
4,7	16,9	13,0	10,0	4,6	1,1	2005
7,4	4,6	10,5	12,9	-1,5	-19,2	2006
15,3	8,6	8,6	10,1	-2,3	-6,3	2007
-1,2	9,6	4,5	3,3	-3,1	14,4	2008
-24,6	-11,8	-12,2	-13,5	-17,7	-46,2	2009
						2009
-42,3	-36,2	-18,4	-21,9	-74,0	-53,2	Jan.
-46,4	-31,4	-19,9	-25,1	238,7	-33,3	Feb.
-38,0	-25,4	-5,4	-11,9	-12,2	-38,9	Mär.
-28,0	-29,8	-18,6	-19,7	-8,0	-66,3	Apr.
-33,1	-11,1	-5,2	-17,2	-19,5	-38,4	Mai
-26,3	-7,6	-6,0	-14,0	46,6	-50,6	Jun.
-24,2	-25,5	-8,5	-15,9	-34,7	-51,7	Jul.
-23,7	-5,8	-3,7	-14,0	-80,0	-58,0	Aug.
2,9	-10,1	-20,2	-12,3	-21,9	-38,5	Sep.
-16,2	7,1	-15,4	-10,9	-53,8	-42,6	Okt.
-4,2	18,2	-21,2	-1,4	-3,3	-50,9	Nov.
-9,9	29,5	1,6	9,4	7,1	-9,6	Dez.

²⁾ Ohne innerdeutschen Verkehr. / Without national transport.³⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

1 Güter
1.3 See
1.3.4 Beförderungsmenge

Goods transport

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt	Davon				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Monat <i>Month</i>	<i>Total</i>					
						1 000
1991 ²⁾	149 729	9 678	17 567	5 964	40 230	13 906
1995	201 029	15 758	16 056	6 486	52 965	18 833
2001	242 156	15 911	17 843	12 100	59 248	20 539
2003	251 300	16 109	18 789	12 408	56 291	20 131
2004	268 205	13 374	18 799	13 865	62 040	20 876
2005	280 972	18 452	21 854	12 528	63 471	20 569
2006	299 215	21 419	23 290	13 820	60 865	21 679
2007	310 948	19 995	23 992	14 245	61 523	23 746
2008	316 651	20 398	24 603	14 698	60 769	23 278
2009	259 511	19 921	21 917	13 996	49 663	15 316
2009						
Jan.	20 486	1 207	1 803	1 317	5 049	1 027
Feb.	19 697	1 318	1 701	1 185	4 128	834
Mär.	22 106	1 568	1 865	981	4 803	1 081
Apr.	20 775	1 656	1 768	958	4 040	835
Mai	21 255	1 970	1 818	1 125	3 902	681
Jun.	21 715	2 150	1 757	1 037	4 031	1 091
Jul.	22 217	1 872	1 818	1 155	4 427	1 281
Aug.	22 873	1 736	1 859	1 244	4 827	1 706
Sep.	22 524	1 537	1 918	1 313	4 042	1 626
Okt.	23 268	1 816	1 986	1 364	3 599	1 902
Nov.	21 781	1 484	1 793	1 391	3 673	1 621
Dez.	20 815	1 608	1 832	925	3 142	1 629
						Veränderung zum
						<i>Change in % from the corresponding</i>
1996	0,7	-14,6	-2,0	6,2	8,8	-10,7
2002	0,2	-2,8	1,6	-5,0	-4,9	-3,6
2004	6,7	-17,0	0,1	11,7	10,2	3,7
2005	4,8	38,0	16,2	-9,6	2,3	-1,5
2006	6,5	16,1	6,6	10,3	-4,1	5,4
2007	3,9	-6,6	3,0	3,1	1,1	9,5
2008	1,8	2,0	2,5	3,2	-1,2	-2,0
2009	-18,0	-2,3	-10,9	-4,8	-18,3	-34,2
2009						
Jan.	-21,2	-9,8	-20,9	-11,8	4,1	-50,7
Feb.	-21,2	-11,8	-15,9	17,4	13,0	-62,2
Mär.	-18,1	-12,6	-11,9	-24,0	-14,0	-35,9
Apr.	-26,1	-12,1	-13,8	-19,2	-22,9	-61,6
Mai	-22,3	5,7	-18,5	21,4	-21,7	-65,5
Jun.	-19,5	35,9	-16,8	-11,7	-18,9	-48,2
Jul.	-18,7	50,2	-9,2	-24,4	-20,8	-28,5
Aug.	-14,0	23,9	-9,6	18,1	-6,3	-19,8
Sep.	-13,2	-19,3	-7,9	11,5	-11,4	-0,1
Okt.	-15,4	-20,4	1,8	11,0	-31,0	-12,2
Nov.	-15,9	-30,9	-6,1	-4,1	-35,7	1,7
Dez.	-9,1	10,1	2,5	-21,6	-40,2	-6,5

^{*)} Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

^{*)} *Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.*

verkehr
verkehr
nach Güterabteilungen *)

on sea by kind of goods *)

Of which							Jahr Year —— Monat Month
Eisen, Stahl und NE-Metalle <i>iron, non-ferrous metals</i>	Steine und Erden <i>non-metallic minerals</i>	Düngemittel <i>fertilizer</i>	chemische Erzeugnisse <i>chemical products</i>	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>			
				zusammen	darunter / of which		
				total	besondere Transportgüter ¹⁾ <i>special transported</i>		
Tonnen / tons							
8 225	7 217	4 450	13 306	29 185	8 477	1991 ²⁾	
7 161	13 352	6 282	14 343	49 794	26 617	1995	
8 686	12 582	5 448	15 049	74 752	42 735	2001	
8 915	12 665	5 919	16 362	83 711	44 288	2003	
10 099	13 207	5 419	17 659	92 866	49 387	2004	
11 220	14 007	5 424	20 341	93 106	43 572	2005	
12 338	15 452	5 115	21 584	103 653	49 648	2006	
14 062	15 303	4 922	22 674	110 487	51 696	2007	
14 468	16 523	4 898	23 544	113 471	52 993	2008	
9 287	13 996	4 095	20 534	90 787	44 801	2009	
2009							
792	882	314	1 365	6 729	3 272	Jan.	
776	943	305	1 534	6 973	3 320	Feb.	
1 025	1 036	455	1 719	7 573	3 820	Mär.	
845	1 150	349	1 738	7 436	3 710	Apr.	
824	1 212	274	1 766	7 682	3 823	Mai	
588	1 187	340	1 783	7 749	3 773	Jun.	
648	1 407	319	1 807	7 484	3 664	Jul.	
732	1 247	359	1 694	7 469	3 768	Aug.	
694	1 367	336	1 835	7 856	3 848	Sep.	
793	1 437	293	1 804	8 274	4 198	Okt.	
795	1 093	349	1 743	7 839	3 825	Nov.	
775	1 034	402	1 745	7 723	3 779	Dez.	
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year							
10,8	-3,6	-6,4	-2,3	3,1	3,6	1996	
5,5	2,5	-5,8	7,0	4,4	-0,7	2002	
13,3	4,3	-8,4	7,9	10,9	11,5	2004	
11,1	6,1	0,1	15,2	0,3	-11,8	2005	
10,0	10,3	-5,7	6,1	11,3	13,9	2006	
14,0	-1,0	-3,8	5,1	6,6	4,1	2007	
2,9	8,0	-0,5	3,8	2,7	2,5	2008	
-35,8	-15,3	-16,4	-12,8	-20,0	-15,5	2009	
2009							
-31,8	-17,4	-36,5	-29,0	-27,6	-23,4	Jan.	
-41,4	-25,7	-27,1	-26,8	-26,6	-23,3	Feb.	
-10,3	-10,3	4,9	-16,7	-22,0	-17,1	Mär.	
-37,5	-15,7	-10,4	-20,0	-27,9	-23,9	Apr.	
-37,4	-24,2	-30,9	-14,5	-23,3	-17,5	Mai	
-54,0	-16,3	-16,6	-13,4	-21,5	-18,1	Jun.	
-48,2	-18,4	-30,8	-9,3	-23,2	-17,7	Jul.	
-43,1	-21,0	-5,4	-20,0	-21,1	-12,0	Aug.	
-44,1	-1,7	-12,0	-0,8	-19,2	-15,3	Sep.	
-30,9	2,3	-19,2	-9,7	-15,2	-11,3	Okt.	
-28,7	-10,9	-15,4	9,3	-10,4	-11,7	Nov.	
-8,9	-22,1	11,4	8,2	5,4	13,9	Dez.	

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

1 Güter

1.3 See

1.3.5 Beförderungsmenge

Goods transport

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
					1 000
2008	316 651	19 383	52 476	29 416	21 078
2009	259 511	18 512	46 257	21 181	18 812
2009					
Jan.	20 486	1 274	4 467	1 248	1 573
Feb.	19 697	1 379	3 638	1 220	1 417
Mär.	22 106	1 531	3 968	1 427	1 610
Apr.	20 775	1 690	3 624	1 382	1 412
Mai	21 255	1 998	3 885	1 262	1 504
Jun.	21 715	1 844	3 720	1 599	1 613
Jul.	22 217	1 690	3 906	1 882	1 590
Aug.	22 873	1 606	4 382	2 208	1 552
Sep.	22 524	1 432	4 166	2 228	1 603
Okt.	23 268	1 459	3 675	2 517	1 798
Nov.	21 781	1 277	3 726	2 094	1 501
Dez.	20 815	1 332	3 100	2 113	1 638
					Veränderung zum Change in % from the corresponding
2009	-18,0	-4,5	-11,9	-28,0	-10,8
2009					
Jan.	-21,2	-3,1	-1,6	-46,2	-19,2
Feb.	-21,2	4,5	16,6	-53,4	-18,9
Mär.	-18,1	-8,3	-18,7	-28,8	-8,6
Apr.	-26,1	-2,4	-18,4	-46,4	-21,6
Mai	-22,3	15,9	0,1	-50,7	-22,3
Jun.	-19,5	23,4	-12,4	-38,6	-10,1
Jul.	-18,7	51,0	-21,5	-25,2	-8,0
Aug.	-14,0	20,1	4,2	-22,2	-11,4
Sep.	-13,2	-28,4	8,3	-2,2	-3,5
Okt.	-15,4	-33,9	-15,0	-9,3	7,0
Nov.	-15,9	-38,9	-29,0	2,5	-8,0
Dez.	-9,1	-3,1	-35,0	-7,3	-0,1

verkehr
verkehr
nach Güterabteilungen der NST-2007

Auskunft: Manfred Crezelius, Tel.: 0611/75 - 2432

on sea by kind of goods

<i>Of which</i>					Jahr Year — Monat Month
Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>	
Tonnen / tons					
5 133	21 033	22 487	27 906	6 896	2008
3 754	17 024	16 952	24 004	5 542	2009
					2009
342	1 195	1 875	1 681	389	Jan.
337	1 274	1 638	1 805	391	Feb.
283	1 485	1 775	2 148	393	Mär.
302	1 416	1 334	1 991	424	Apr.
292	1 488	1 117	1 940	425	Mai
313	1 446	1 313	2 074	526	Jun.
338	1 483	1 608	1 995	601	Jul.
317	1 277	1 658	1 997	533	Aug.
334	1 459	1 148	2 096	481	Sep.
329	1 445	1 259	2 107	533	Okt.
291	1 543	1 290	2 077	458	Nov.
276	1 513	936	2 094	387	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year					
-26,9	-19,1	-24,6	-14,0	-19,6	2009
					2009
-20,0	-35,2	6,8	-28,4	-23,5	Jan.
-25,8	-31,5	9,8	-27,3	-30,0	Feb.
-28,6	-23,8	-8,2	-11,6	-25,3	Mär.
-30,2	-25,2	-31,3	-17,3	-31,7	Apr.
-36,6	-20,1	-43,1	-19,9	-35,1	Mai
-26,7	-19,5	-30,0	-12,2	-15,6	Jun.
-24,7	-16,4	-23,5	-19,1	-10,7	Jul.
-33,3	-25,2	-15,8	-18,5	-12,6	Aug.
-26,1	-15,8	-37,8	-5,7	-15,4	Sep.
-27,0	-12,9	-39,6	-11,2	-7,9	Okt.
-23,3	2,4	-31,8	1,3	-13,4	Nov.
-16,0	4,2	-42,5	10,5	-12,6	Dez.

1 Güter

1.3 See

1.3.5 Beförderungsmenge

Goods transport

Jahr Year — Monat Month	Davon				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
					1 000
2008	21 616	13 505	13 006	4 061	5 668
2009	13 001	9 667	8 491	2 845	4 380
2009					
Jan.	1 251	792	595	220	312
Feb.	1 192	845	692	233	316
Mär.	1 418	862	714	250	422
Apr.	1 261	886	707	242	393
Mai	1 258	873	727	262	401
Jun.	1 051	924	781	275	327
Jul.	1 052	900	693	250	424
Aug.	1 116	875	719	229	451
Sep.	1 121	888	843	272	479
Okt.	1 165	887	872	300	504
Nov.	1 219	866	850	267	338
Dez.	1 147	861	893	266	325
					Veränderung zum Change in % from the corresponding
2009	-39,9	-28,4	-34,7	-29,9	-22,7
2009					
Jan.	-27,7	-27,3	-44,9	-34,7	-35,0
Feb.	-40,1	-26,8	-34,1	-33,2	-32,5
Mär.	-14,8	-18,5	-41,1	-25,1	-23,4
Apr.	-38,5	-27,9	-42,3	-37,4	-22,1
Mai	-37,1	-29,4	-35,8	-27,5	-26,2
Jun.	-44,8	-21,4	-32,3	-26,8	-39,4
Jul.	-44,1	-24,0	-39,2	-24,9	-19,6
Aug.	-39,2	-25,6	-35,2	-37,1	-9,5
Sep.	-36,4	-24,5	-17,8	-25,7	4,7
Okt.	-34,4	-17,5	-19,0	-7,5	24,5
Nov.	-23,1	-14,8	-9,8	-7,8	-9,8
Dez.	-19,9	-8,1	4,0	9,6	2,5

verkehr
verkehr
nach Güterabteilungen der NST-2007

Auskunft: Manfred Crezelius, Tel.: 0611/75 - 2432

on sea by kind of goods

Of which						Jahr Year —— Monat Month
Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.	
Tonnen / tons						
-	137	156	-	52 696	-	2008
-	78	108	-	42 461	-	2009
						2009
-	10	8	-	3 253	-	Jan.
-	8	9	-	3 302	-	Feb.
-	8	9	-	3 803	-	Mär.
-	9	9	-	3 692	-	Apr.
-	7	10	-	3 806	-	Mai
-	7	10	-	3 891	-	Jun.
-	7	12	-	3 787	-	Jul.
-	7	10	-	3 936	-	Aug.
-	6	10	-	3 955	-	Sep.
-	7	10	-	4 402	-	Okt.
-	7	10	-	3 969	-	Nov.
-	6	9	-	3 919	-	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year						
X	-42,8	-30,7	X	-19,4	X	2009
						2009
X	14,3	-49,8	X	-23,4	X	Jan.
X	-9,1	X	X	-23,3	X	Feb.
X	-4,9	-25,1	X	-17,1	X	Mär.
X	-13,2	-24,8	X	-23,9	X	Apr.
X	-31,7	-28,1	X	-17,5	X	Mai
X	-36,5	-17,5	X	-15,1	X	Jun.
X	-53,5	-17,8	X	-14,4	X	Jul.
X	-29,9	-30,9	X	-7,6	X	Aug.
X	-57,8	X	X	-12,4	X	Sep.
X	-34,7	-19,4	X	-6,6	X	Okt.
X	-55,7	-9,9	X	-7,8	X	Nov.
X	-59,9	-15,1	X	19,1	X	Dez.

1 Güterverkehr
1.3 Seeverkehr
1.3.6 Güterumschlag nach Ländern ^{*)}
Goods transhipment by federal states

Jahr Year Monat Month	Insgesamt	Davon / Of which					
		Bremen	Hamburg	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	Binnenländer
1 000 Tonnen / tons							
1991 ¹⁾	151 365	28 099	60 332	.	32 325	30 609	.
1995	205 059	29 287	65 995	23 386	48 248	38 144	.
2000	242 535	39 224	76 950	26 748	61 283	35 483	2 849
2002	246 353	40 452	86 724	25 474	56 693	33 879	3 133
2003	254 834	42 492	93 562	24 350	57 894	34 402	2 132
2004	271 869	45 370	99 529	24 238	64 567	35 583	2 582
2005	284 865	46 655	108 253	25 713	66 648	35 021	2 576
2006	302 789	55 636	115 529	27 723	64 142	37 242	2 517
2007	315 050	59 262	118 190	28 006	64 987	41 718	2 888
2008	320 636	63 501	118 915	29 314	63 098	43 039	2 770
2009	262 863	53 941	94 762	24 917	53 409	33 937	1 897
2009							
Jan.	20 742	3 463	7 442	2 002	4 817	2 870	147
Feb.	19 993	3 753	7 541	1 786	4 062	2 692	159
Mär.	22 476	4 299	8 008	1 882	5 103	2 983	200
Apr.	21 060	4 148	7 762	1 870	4 523	2 596	161
Mai	21 532	4 381	7 873	1 748	4 646	2 733	151
Jun.	21 992	4 673	7 637	2 052	4 570	2 933	127
Jul.	22 529	4 681	8 068	2 287	4 731	2 627	136
Aug.	23 182	4 519	8 351	2 395	4 959	2 788	171
Sep.	22 788	4 782	8 336	2 148	4 538	2 863	121
Okt.	23 482	5 192	8 057	2 707	4 173	3 138	216
Nov.	22 029	5 065	7 776	2 121	3 843	3 071	153
Dez.	21 057	4 986	7 910	1 919	3 445	2 643	154
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1996	0,5	-3,0	-2,3	1,2	5,6	1,0	X
2001	1,4	2,1	7,8	-4,6	-2,6	-1,8	4,9
2003	3,4	5,0	7,9	-4,4	2,1	1,5	-32,0
2004	6,7	6,8	6,4	-0,5	11,5	3,4	21,1
2005	4,8	2,8	8,8	6,1	3,2	-1,6	-0,2
2006	6,3	19,2	6,7	7,8	-3,8	6,3	-2,3
2007	4,0	6,5	2,3	1,0	1,3	12,0	14,7
2008	1,8	7,2	0,6	4,7	-2,9	3,2	-4,1
2009	-18,0	-15,1	-20,3	-15,0	-15,4	-21,1	-31,5
2009							
Jan.	-21,1	-29,5	-24,3	0,1	-12,7	-24,7	-34,1
Feb.	-21,0	-26,9	-23,5	-21,6	-3,2	-25,6	-31,7
Mär.	-17,6	-17,4	-17,3	-20,1	-15,5	-20,5	-19,7
Apr.	-26,0	-27,0	-25,1	-29,3	-15,9	-36,4	-44,5
Mai	-22,3	-21,2	-23,2	-22,4	-18,7	-26,2	-36,8
Jun.	-19,5	-13,3	-22,9	-10,7	-18,7	-24,0	-47,7
Jul.	-18,3	-16,7	-21,6	-11,5	-16,3	-18,3	-38,6
Aug.	-14,0	-21,9	-18,6	1,4	3,6	-20,9	-22,4
Sep.	-13,3	-12,9	-18,3	-22,5	18,5	-23,7	-51,8
Okt.	-15,7	-10,6	-21,6	-7,4	-19,7	-8,3	-4,5
Nov.	-16,3	3,9	-20,0	-23,6	-28,7	-8,0	-26,0
Dez.	-9,5	23,5	-4,4	-7,2	-40,3	-10,8	-7,4

^{*)} Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

^{*)} Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

¹⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

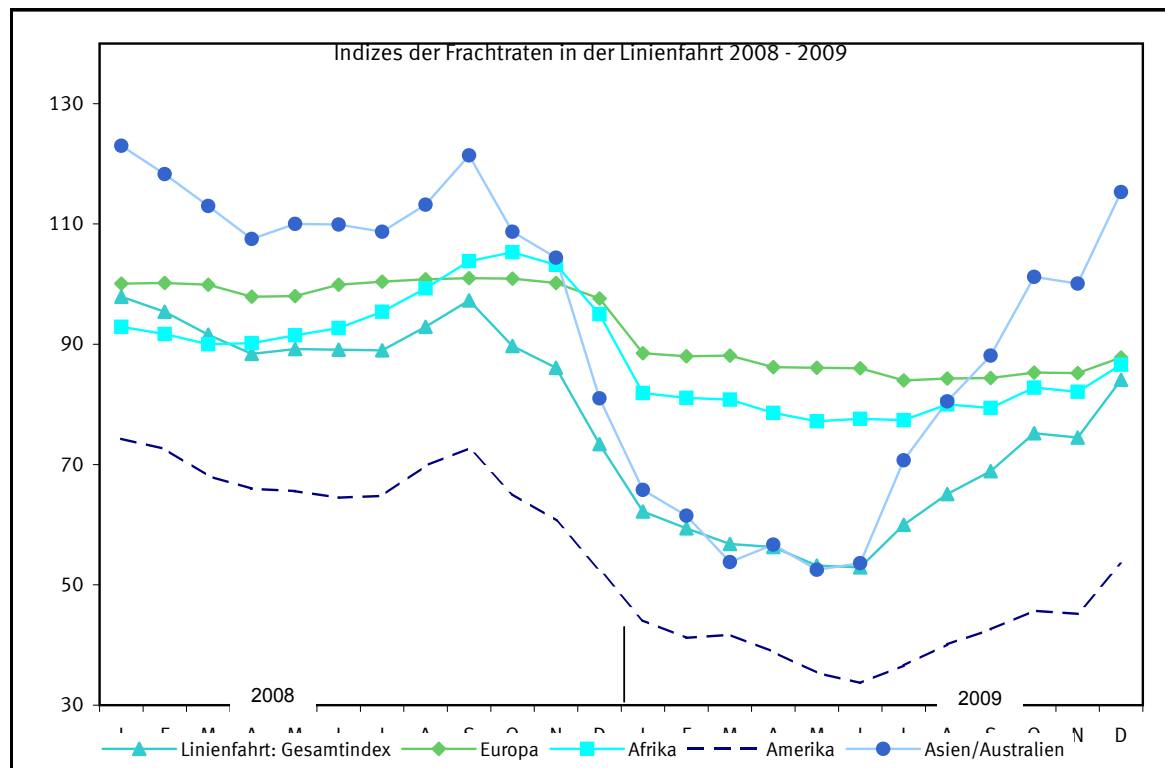
1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

1.3.7 Indizes der Seefrachtraten

Indices of sea freight rates

Jahr Year Monat Month	Linienfahrt Liner Trades						
	Gesamt- index	ein- kommend	aus- gehend	Europa	Afrika	Amerika	Asien/ Australien
	overall index	homeward- bound liner	outward- bound liner	Europe	Africa	America	Asia/ Australia
2006 = 100							
2006	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007	93,7	108,6	81,4	98,0	89,1	76,2	111,0
2008	90,0	106,0	76,8	99,7	95,9	66,4	109,9
2009	64,1	76,0	54,2	86,2	80,8	41,6	75,0
2009							
Jan.	62,2	68,0	57,5	88,5	81,9	44,1	65,8
Feb.	59,4	64,1	55,5	88,0	81,1	41,2	61,5
Mär.	56,8	59,6	54,4	88,1	80,8	41,7	53,8
Apr.	56,3	61,2	52,2	86,2	78,6	38,9	56,7
Mai	53,2	57,9	49,3	86,1	77,2	35,4	52,5
Jun.	52,9	58,9	48,0	86,0	77,6	33,7	53,6
Jul.	60,0	71,3	50,6	84,0	77,4	36,6	70,7
Aug.	65,1	79,6	53,1	84,3	80,0	40,1	80,5
Sep.	68,9	86,7	54,2	84,4	79,4	42,6	88,1
Okt.	75,2	97,6	56,7	85,3	82,8	45,7	101,2
Nov.	74,5	96,8	56,2	85,2	82,1	45,2	100,1
Dez.	84,1	110,6	62,3	87,8	86,6	53,5	115,3



1 Güter

1.4 Binnenschifffahrt /

1.4 Güterumschlag in ausgabe

Goods transshipment in selected

Jahr Year Monat Month	Hamburg	Bremische Häfen	Duisburg	Wilhems- haven	Lübeck	Rostock	Köln	Brunsbüttel	Ludwigs- hafen
									1 000
1995	76 233	34 882	45 812	33 066	15 083	16 186	9 643	9 664	-
2000	86 364	44 109	50 148	43 403	18 542	18 634	12 284	9 825	7 924
2002	96 165	45 473	47 192	38 798	17 589	17 347	13 190	9 580	7 958
2003	102 599	47 671	45 963	39 428	18 217	16 730	13 220	9 322	6 951
2004	108 516	51 369	48 945	44 956	19 546	16 367	14 709	9 147	7 684
2005	119 429	52 134	49 241	45 978	19 442	17 147	14 974	8 753	8 107
2006	126 003	61 244	51 331	43 106	21 397	19 058	15 630	8 486	7 832
2007	130 214	65 696	53 394	42 643	22 764	19 586	15 948	12 922	7 984
2008	132 860	70 113	46 299	41 265	22 046	22 100	14 143	15 342	7 471
2009	107 383	60 015	33 923	35 009	18 062	17 944	11 549	13 355	6 434
2009									
Jan.	8 129	3 805	3 301	3 541	1 452	1 484	844	1 208	409
Feb.	8 499	4 275	2 950	2 785	1 473	1 305	920	1 039	524
Mär.	9 260	4 881	2 694	3 510	1 585	1 365	1 050	1 248	523
Apr.	8 905	4 580	2 087	3 129	1 427	1 352	993	990	473
Mai	9 096	4 819	2 083	3 149	1 533	1 295	1 051	1 259	549
Jun.	8 772	5 134	2 319	3 179	1 521	1 561	1 045	1 083	593
Jul.	9 128	5 199	2 561	3 140	1 455	1 698	1 063	851	676
Aug.	9 606	5 108	2 901	3 447	1 399	1 797	1 013	611	569
Sep.	9 421	5 371	3 045	2 862	1 570	1 485	927	1 089	529
Okt.	9 040	5 845	3 163	2 205	1 696	1 921	831	1 516	464
Nov.	8 657	5 590	3 334	2 175	1 593	1 396	948	1 589	546
Dez.	8 869	5 408	3 683	1 888	1 359	1 286	864	874	579
									Veränderung zum
									Change in % from the corresponding
1996	-3,4	-2,3	-7,9	9,2	2,8	2,9	9,3	2,2	X
2001	8,3	3,5	-6,4	-5,9	-5,4	-8,4	6,7	-3,3	5,3
2003	6,7	4,8	-2,6	1,6	3,6	-3,6	0,2	-2,7	-12,7
2004	5,8	7,8	6,5	14,0	7,3	-2,2	11,3	-1,9	10,5
2005	10,1	1,5	0,6	2,3	-0,5	4,8	1,8	-4,3	5,5
2006	5,5	17,5	4,2	-6,2	10,1	11,1	4,4	-3,1	-3,4
2007	3,3	7,3	4,0	-1,1	6,4	2,8	2,0	52,3	1,9
2008	2,0	6,7	-13,3	-3,2	-3,2	12,8	-11,3	18,7	-6,4
2009	-19,2	-14,4	-26,7	-15,2	-18,1	-18,8	-18,3	-13,0	-13,9
2009									
Jan.	-25,9	-30,5	-21,0	2,3	-26,7	9,6	-32,6	-3,1	-43,0
Feb.	-22,1	-26,3	-17,1	13,3	-20,3	-22,6	-22,5	-15,7	-14,7
Mär.	-14,3	-16,1	-27,4	-10,0	-19,7	-24,9	-18,7	-2,1	-20,9
Apr.	-23,2	-28,4	-48,4	-12,9	-32,1	-33,4	-22,4	-32,6	-27,2
Mai	-20,9	-22,0	-45,6	-14,7	-22,7	-21,2	-17,4	-1,4	-16,6
Jun.	-19,9	-14,3	-42,1	-11,7	-21,8	-5,5	-7,2	-20,4	-6,3
Jul.	-19,3	-15,5	-33,8	-17,7	-14,0	-10,1	-14,2	-19,8	-6,8
Aug.	-16,1	-18,1	-25,9	7,5	-22,0	-3,0	-15,2	-53,3	-16,3
Sep.	-17,2	-9,4	-24,2	24,2	-16,4	-32,4	-20,2	-22,2	-10,0
Okt.	-21,7	-7,1	-24,3	-35,4	-4,1	-11,1	-28,7	25,4	-26,0
Nov.	-21,2	4,5	-10,4	-42,2	-5,6	-37,8	-4,5	34,8	7,9
Dez.	-6,5	20,1	12,6	-53,5	-2,5	-18,2	-11,8	-34,0	40,5

verkehr**Seeverkehr****wählten See- und Binnenhäfen***sea ports and inland ports*

Mannheim	Brake	Karlsruhe	Bützfleth	Neuss	Heilbronn	Frankfurt Main	Berliner Häfen	Hamm	Jahr Year Monat Month
Tonnen / tons									
8 225	5 311	4 899	4 335	10 334	4 827	8 708	4 490	3 419	1995
8 304	6 594	4 362	4 789	6 728	4 436	4 137	4 772	3 565	2000
7 809	6 187	4 554	4 177	6 875	4 929	3 148	4 075	3 167	2002
7 143	6 253	4 487	4 776	6 226	4 207	2 929	3 412	2 882	2003
7 303	5 926	5 692	5 437	6 697	4 253	2 836	3 398	2 337	2004
7 220	6 300	6 135	5 605	6 514	4 393	3 490	3 092	2 877	2005
7 731	6 419	7 115	5 389	6 606	4 659	3 453	3 696	2 988	2006
8 352	6 456	6 385	6 242	7 192	3 801	3 843	3 681	3 043	2007
8 763	6 983	6 356	5 819	7 124	3 867	3 805	3 885	3 139	2008
7 898	5 929	5 658	4 828	6 107	3 578	3 747	3 339	2 546	2009
640	400	476	371	507	259	248	188	200	2009
639	440	560	325	488	332	306	227	244	Jan.
690	542	625	460	519	371	357	404	229	Feb.
714	421	579	407	440	329	312	308	200	Mär.
705	476	478	426	427	300	285	278	163	Apr.
613	471	468	399	413	234	309	270	188	Mai
701	503	516	379	518	315	367	196	222	Jun.
650	463	432	441	523	249	330	173	187	Jul.
619	553	378	429	586	250	282	271	221	Aug.
609	725	314	456	606	249	303	322	229	Sep.
585	361	439	398	567	346	307	358	259	Okt.
733	575	394	337	513	343	344	344	205	Nov.
									Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year									
-6,0	-4,9	-6,6	-6,4	-0,2	6,2	-14,0	8,2	-9,8	1996
-8,2	-7,5	5,0	-5,7	-7,7	-2,3	-2,0	-5,5	-15,8	2001
-8,5	1,1	-1,5	14,3	-9,4	-14,6	-7,0	-16,3	-9,0	2003
2,2	-5,2	26,9	13,9	7,6	1,1	-3,2	-0,4	-18,9	2004
-1,1	6,3	7,8	3,1	-2,7	3,3	23,1	-9,0	23,1	2005
7,1	1,9	16,0	-3,9	1,4	6,1	-1,1	19,5	3,9	2006
8,0	0,6	-10,3	15,8	8,9	-18,4	11,3	-0,4	1,8	2007
4,9	8,2	-0,5	-6,8	-0,9	1,7	-1,0	5,5	3,2	2008
-9,9	-15,1	-11,0	-17,0	-14,3	-7,5	-1,5	-14,1	-18,9	2009
-22,7	-44,1	4,6	-36,1	-16,6	-26,6	-20,8	-41,8	-38,7	2009
-13,5	-21,4	40,0	-25,3	-20,3	-4,9	2,3	-41,6	-3,2	Jan.
-14,1	-21,2	21,8	-21,0	-7,7	11,7	13,7	9,8	5,5	Feb.
-16,5	-27,4	-0,9	-26,3	-36,8	-9,1	-1,6	-19,2	-26,2	Mär.
-3,4	-28,6	-21,9	-23,8	-28,6	4,2	-12,8	17,8	-37,8	Apr.
-6,4	-27,0	-18,8	-28,6	-26,4	-20,9	-5,2	1,1	-28,5	Mai
1,7	-2,5	-7,2	-11,7	-2,1	-10,5	5,8	-8,4	-15,6	Jun.
-1,1	-7,2	-5,5	-0,2	-5,1	5,1	-3,2	-38,9	-26,4	Jul.
-20,3	25,7	-25,6	15,0	-7,0	-0,4	-3,8	-12,9	3,3	Aug.
-3,3	65,5	-48,0	-10,8	-10,5	-26,1	-6,5	-7,5	-28,2	Sep.
-13,1	-41,1	-31,6	10,6	-6,1	-11,7	-2,8	-9,8	4,0	Okt.
0,8	-7,4	-12,2	-22,7	3,4	7,9	19,4	-6,5	-17,7	Nov.
									Dez.

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr

Die Gesamttonnage der auf deutschen Flughäfen ein- und ausgeladenen Fracht belief sich 2009 auf 3,3 Mill. t und lag damit um 5,8% unter dem Vorjahresergebnis. Damit wurde im Jahr 2009 die bisher größte Abnahme der Luftfrachtbeförderung seit der deutschen Einheit verzeichnet; Rückgänge waren bisher überhaupt nur in den Jahren 1998 (– 3,8%) und 2001 (– 4,2%;) vorgekommen, ansonsten war für die Entwicklung des Frachtvolumens ein nahezu kontinuierliches Wachstum charakteristisch. Im unterjährigen Verlauf war das Jahr 2009 bei der Luftfracht insgesamt von zwei unterschiedlichen Entwicklungen geprägt: Für die ersten drei Quartale ergab sich eine kumulative Abnahme der Frachtmenge von – 11,8%, für das vierte Quartal dagegen ein Wachstum von 12,4% gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode.

Die Einladungen von Gütern in das Ausland gingen um 5,0% auf insgesamt 1,6 Mill. t Güter zurück, die Ausladungen aus dem Ausland nahmen im gleichen Zeitraum um 7,1% auf 1,5 Mill. t Güter ab. Das Frachtaufkommen im Verkehr innerhalb Deutschlands belief sich wegen der luftfahrttechnisch häufig unrentablen kurzen Entfernungen im Jahr 2009 nur auf rund 93 200 t und ging damit um 7,6% gegenüber dem Vorjahr zurück.

Nach Kontinenten erfolgten vom gesamten grenzüberschreitenden Luftfrachtverkehr (3,15 Mill. t) 44% mit Asien, 32% mit Europa, 21% mit Amerika, 3,5% mit Afrika und 0,1% mit Australien

Nach Staaten sind die Vereinigten Staaten auf der Transatlantikroute das mit Abstand führende Land im Warenaustausch per Luftverkehr mit Deutschland. Beim Verkehr in die USA wurden auf deutschen Flughäfen 2009 insgesamt 266 300 t Güter (– 13,8%) eingeladen und 242 300 t Güter (– 12,8%) ausgeladen; Zweit wichtigstes Verkehrspartnerland ist China: Im Luftfrachtsektor wurden für China 184 200 t Frachteinladungen (+ 15,4%) und 235 800 t Frachtausladungen (– 21,5%) verzeichnet.

Das Luftpostaufkommen auf den deutschen Flughäfen belief sich 2009 auf insgesamt 99 600

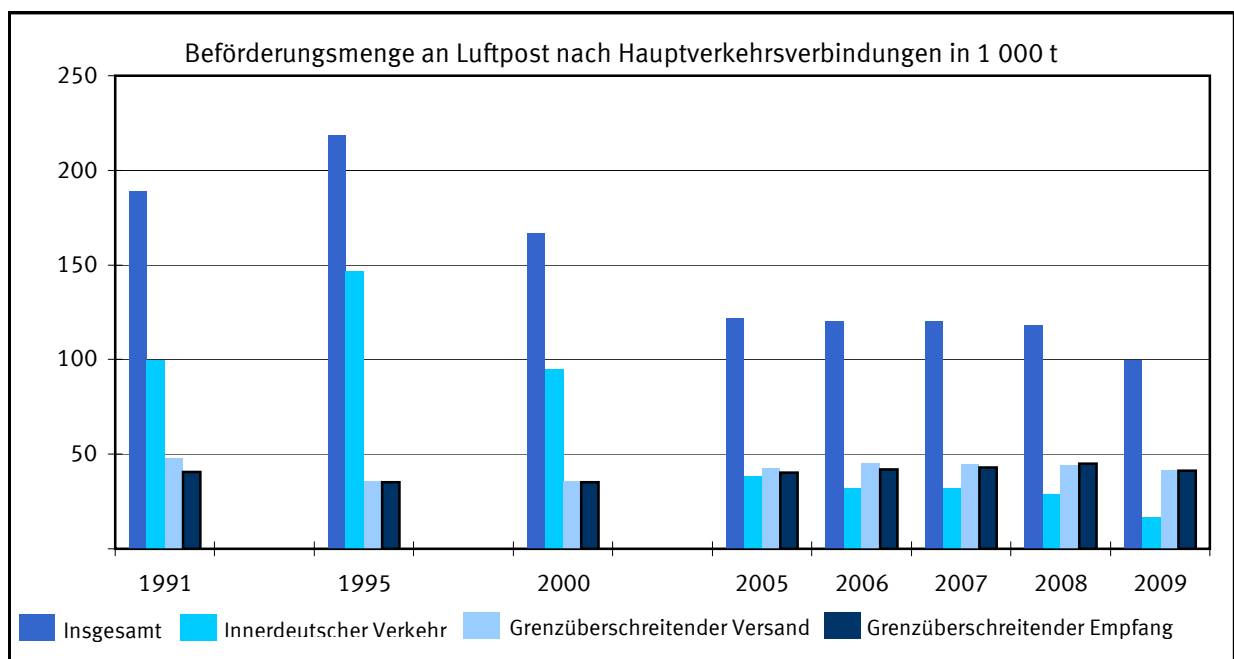
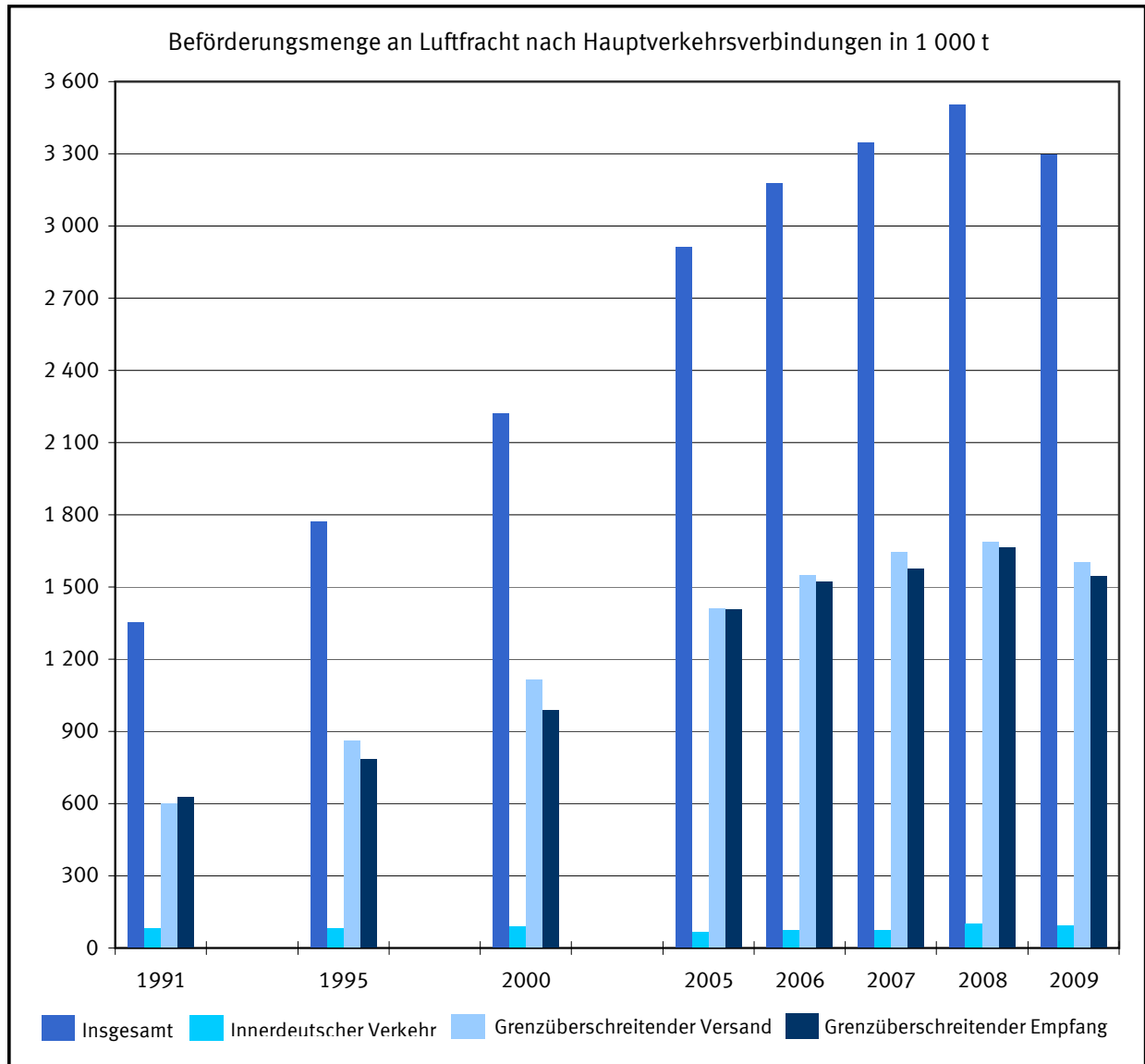
t und unterschritt damit den Vorjahreswert um 15,6%. Die innerdeutschen Postmengen (16 500 t) gingen um 42,5% zurück, die Einladungen in das Ausland (41 400 t) nahmen um 5,6%, die Ausladungen aus dem Ausland (41 200 t) um 8,1% ab. Der – gemessen am gesamten Luftpostverkehr – stärkere Volumeneinbruch für die innerdeutschen Postmengen ist auf Substitutionseffekte zurückzuführen: So wurden in den Monaten August bis November 2009 so gut wie keine innerdeutschen Luftpost-Services erbracht – die entsprechenden Verkehrsleistungen wurden über die Straße abgewickelt.

Auf den 26 ausgewählten Flughäfen ist der Luftfrachtumschlag insgesamt um 6,1% auf 3,34 Mill. t gesunken. In der Luftfracht erreichte Frankfurt – eines der bedeutenden internationalen Drehkreuze in der europäischen Luftfahrt – mit 1,8 Mill. t ein- und ausgeladener Güter einen Verkehrsanteil von 54% der in Deutschland an Bord von Flugzeugen verladenen Tonnage. Auf Platz 2 lag der Flughafen Köln/Bonn mit 546 400 t Luftfracht (Anteil: 16%). Sowohl in Frankfurt (– 10,5%) als auch in Köln/Bonn (– 3,9%) wurde weniger Fracht als im Vorjahr umgeschlagen, wie auch bei der weit überwiegenden Zahl der anderen ausgewählten Flughäfen. Nochmals ein Aufkommensplus, aktuell von 18,3%, konnte dagegen der Flughafen Leipzig verbuchen, der im Jahr 2008 durch die Verlegung eines Logistikzentrums von Brüssel zum Leipziger Flughafen zum drittgrößten Flughafen (Anteil 2009: 15%) im deutschen Luftfrachtmarkt wurde.

Die Anzahl der gewerblichen Flüge auf den 26 ausgewählten deutschen Flugplätzen nahm 2009 um 6,7% auf insgesamt 1,7 Mill. Flüge ab, letztmals war die Zahl der Flüge in den Jahren 2002 (– 1,9%) und 2001 (– 1,1%) zurückgegangen. Im Inlandsverkehr wurde mit 341 000 Flügen eine Abnahme von 7,7% registriert, der grenzüberschreitende Verkehr ging mit insgesamt 1,4 Mill. Starts und Landungen im Vergleich zum Vorjahr um 6,5% zurück.

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr



1 Güterverkehr**1.5 Luftverkehr****1.5.1 Beförderungsmenge an Luftfracht nach Hauptverkehrsverbindungen***Air freight by main traffic relations*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which				ungebrochener Durchgangs- verkehr direct transit
		innerdeutscher Verkehr (Versand=Empfang) national transport (loaded=unloaded)	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Tonnen / tons						
1991	1 354 299	83 885	1 228 298	600 951	627 347	42 116
1995	1 773 230	81 970	1 648 178	860 118	788 060	43 082
2000	2 220 062	91 619	2 104 916	1 114 171	990 745	23 527
2002	2 236 963	77 312	2 120 133	1 121 855	998 278	39 518
2003 ¹⁾	2 333 078	63 981	2 231 428	1 155 191	1 076 237	37 669
2004 ¹⁾	2 676 506	64 743	2 582 800	1 318 917	1 263 883	28 963
2005 ¹⁾	2 914 552	65 336	2 819 188	1 412 371	1 406 817	30 028
2006 ¹⁾	3 178 943	72 964	3 076 266	1 552 368	1 523 898	29 713
2007	3 348 791	74 170	3 224 891	1 647 683	1 577 208	49 730
2008 ¹⁾	3 503 193	100 825	3 350 340	1 686 368	1 663 972	52 028
2009	3 298 605	93 154	3 148 930	1 602 482	1 546 448	56 521
2009						
Jan.	220 516	7 417	207 953	99 290	108 663	5 146
Feb.	226 228	7 773	215 095	112 321	102 774	3 360
Mär.	263 890	8 818	248 695	124 198	124 497	6 377
Apr.	247 789	8 096	234 965	118 275	116 690	4 728
Mai	259 960	8 017	248 151	128 351	119 800	3 792
Jun.	266 491	8 424	254 831	133 962	120 869	3 236
Jul.	280 757	7 561	269 183	142 966	126 217	4 013
Aug.	273 732	6 728	263 000	137 059	125 941	4 004
Sep.	293 862	7 619	281 652	142 713	138 939	4 591
Okt.	320 719	7 973	306 981	156 360	150 621	5 765
Nov.	332 418	7 392	319 216	156 722	162 494	5 810
Dez.	312 243	7 336	299 208	150 265	148 943	5 699

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	3,1	-1,7	3,8	5,7	2,0	-7,6
1996	4,8	17,7	44,6	5,0	50,8	-41,2
2001	-4,2	-11,1	-3,9	-3,0	-4,9	2,3
2004 ¹⁾	14,7	1,2	15,7	14,2	17,4	-23,1
2005 ¹⁾	8,9	0,9	9,2	7,1	11,3	3,7
2006 ¹⁾	9,1	12,1	9,1	9,9	8,3	-1,0
2007	5,3	1,7	4,8	6,1	3,5	67,4
2008 ¹⁾	4,6	35,9	3,9	2,3	5,5	4,6
2009	-5,8	-7,6	-6,0	-5,0	-7,1	8,6
2009						
Jan.	-13,7	9,0	-14,8	-18,6	-11,0	13,7
Feb.	-17,5	7,9	-18,1	-16,8	-19,5	-26,8
Mär.	-12,4	29,7	-14,0	-13,8	-14,2	17,2
Apr.	-20,7	-14,7	-21,4	-21,6	-21,2	15,5
Mai	-14,3	-9,0	-14,6	-12,6	-16,6	-4,5
Jun.	-13,7	-8,3	-13,9	-11,3	-16,7	-11,3
Jul.	-7,3	-16,1	-7,4	-3,7	-11,2	26,5
Aug.	-4,0	-11,2	-3,8	0,9	-8,5	0,0
Sep.	-2,2	-18,5	-1,8	0,7	-4,2	10,3
Okt.	3,3	-17,6	3,5	6,1	0,9	42,5
Nov.	10,4	-17,2	10,9	9,4	12,4	38,2
Dez.	26,1	-8,2	28,2	25,2	31,3	-7,6

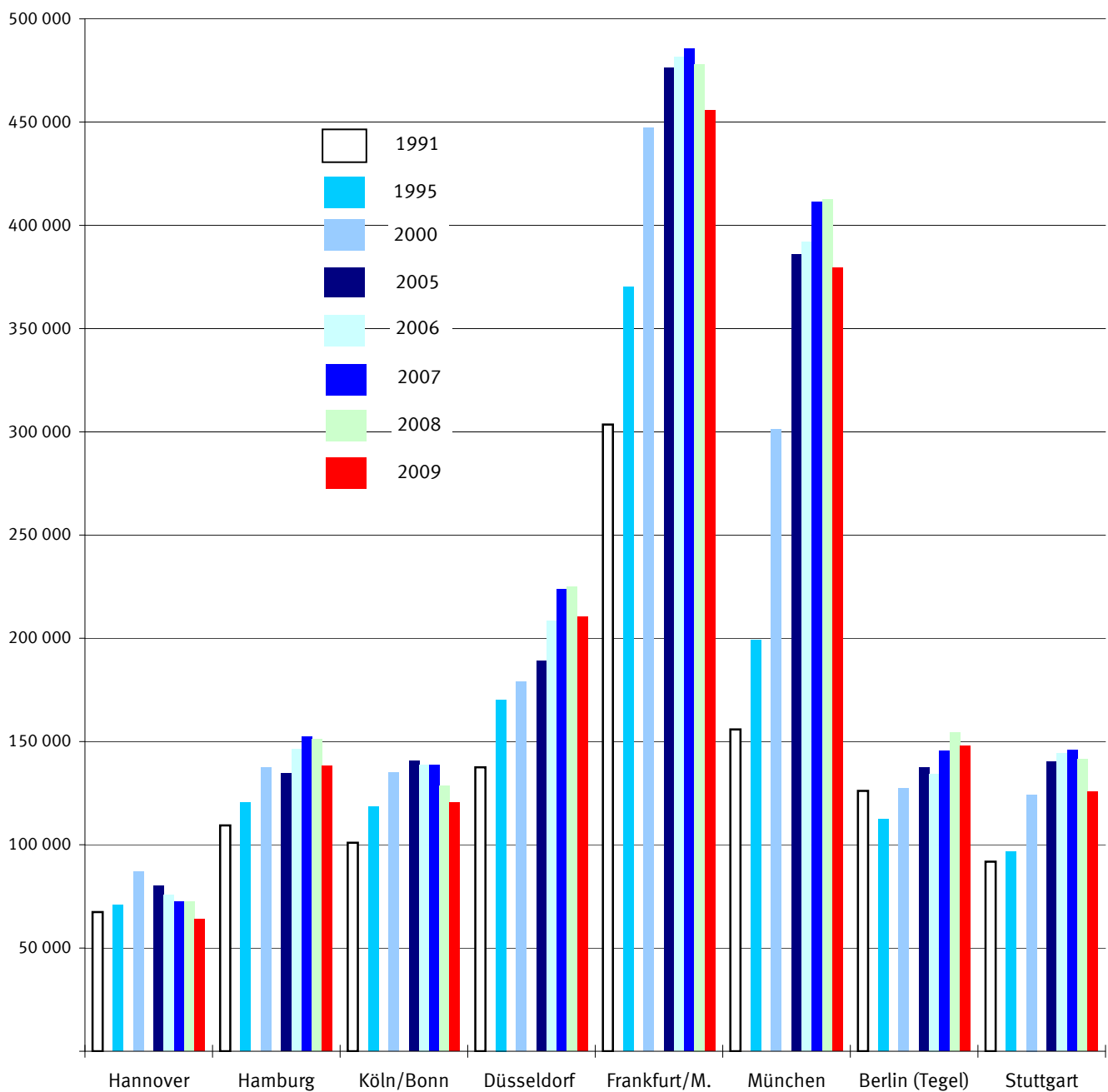
¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den Folgeperioden wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the follwing periods additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr

Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs (Güter- und Personenverkehr)
auf ausgewählten deutschen Flughäfen



	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Hannover	67 396	70 799	87 018	80 154	75 519	72 418	72 340	64 110
Hamburg	109 391	120 278	137 272	134 641	146 443	152 271	151 032	138 292
Köln/Bonn	100 952	118 319	135 024	140 530	138 816	138 616	128 473	120 435
Düsseldorf	137 553	170 283	179 036	189 164	208 273	223 646	224 816	210 414
Frankfurt/M.	303 539	370 010	447 187	476 187	481 336	485 484	478 133	455 710
München	155 889	199 022	301 306	385 909	391 827	411 239	412 443	379 562
Berlin (Tegel)	126 074	112 206	127 307	137 272	134 339	145 425	154 402	147 836
Stuttgart	91 837	96 726	124 281	140 227	144 311	145 930	141 617	125 776

1 Güterverkehr**1.5 Luftverkehr****1.5.2 Beförderungsmenge an Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen***Air mail by main traffic relations*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of which				ungebrochener Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr (Versand=Empfang) national transport (loaded=unloaded)	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Monat Month	Total					direct transit

Tonnen / tons

1991	189 272	99 327	88 457	47 843	40 614	1 489
1995	218 560	146 394	71 072	35 810	35 262	1 094
2000	166 743	95 117	71 054	35 946	35 108	572
2003 ¹⁾	148 161	70 265	77 430	38 663	38 767	466
2004 ¹⁾	137 932	57 327	80 188	37 952	42 236	417
2005 ¹⁾	121 658	38 358	82 898	42 506	40 392	402
2006 ¹⁾	120 044	32 198	87 506	45 477	42 029	340
2007	119 954	31 896	87 356	44 528	42 828	702
2008 ¹⁾	117 970	28 658	88 711	43 857	44 854	601
2009	99 556	16 483	82 615	41 416	41 199	458
2009 ¹⁾						
Jan.	9 242	2 445	6 749	3 304	3 445	48
Feb.	8 492	2 292	6 166	3 021	3 145	34
Mär.	9 204	2 380	6 775	3 320	3 455	49
Apr.	8 736	2 070	6 623	3 233	3 390	43
Mai	8 641	1 950	6 653	3 248	3 405	38
Jun.	8 533	2 030	6 465	3 148	3 317	38
Jul.	7 771	1 629	6 092	3 030	3 062	50
Aug.	6 173	97	6 026	2 988	3 038	50
Sep.	6 424	40	6 333	3 204	3 129	51
Okt.	7 301	67	7 221	3 681	3 540	13
Nov.	7 814	79	7 719	4 143	3 576	16
Dez.	11 225	1 404	9 793	5 096	4 697	28

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	5,4	11,1	-0,6	-3,7	3,1	-19,2
1996	-4,9	-7,0	-0,4	-1,7	0,9	-23,2
2001	-1,3	-6,2	5,5	9,3	1,7	-27,3
2004 ¹⁾	-6,9	-18,4	3,6	-1,8	8,9	-10,5
2005 ¹⁾	-11,8	-33,1	3,4	12,0	-4,4	-3,6
2006 ¹⁾	-1,3	-16,1	5,6	7,0	4,1	-15,4
2007	-0,1	-0,9	-0,2	-2,1	1,9	106,5
2008 ¹⁾	-1,7	-10,2	1,6	-1,5	4,7	-14,2
2009	-15,6	-42,5	-6,9	-5,6	-8,1	-23,8
2009 ¹⁾						
Jan.	-12,1	-19,0	-9,2	-13,8	-4,3	-23,8
Feb.	-10,1	-18,6	-6,4	-10,4	-2,2	-27,7
Mär.	-2,0	6,5	-4,6	-7,4	-1,8	-14,0
Apr.	-9,3	-13,3	-8,0	-8,5	-7,5	-10,4
Mai	-7,9	-5,2	-8,6	-9,1	-8,1	-25,5
Jun.	-9,5	-4,9	-10,8	-11,1	-10,4	-25,5
Jul.	-19,3	-32,6	-15,0	-12,9	-17,0	4,2
Aug.	-32,5	-95,6	-12,7	-7,5	-17,3	-3,8
Sep.	-31,8	-98,2	-10,9	-5,8	-15,5	30,8
Okt.	-26,2	-97,2	-3,6	0,1	-7,2	-75,0
Nov.	-22,0	-96,7	1,8	7,5	-4,1	-62,8
Dez.	-6,9	-41,1	1,8	6,6	-2,9	-44,0

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

1 Güterverkehr**1.5 Luftverkehr****1.5.3 Luftfrachturnschlag auf ausgewählten Flughäfen**

*Air transport by selected airports
Freight (loaded and unloaded)*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter / Of which					
Monat Month		Frankfurt	Köln/Bonn	Leipzig	München	Hahn	Düsseldorf
Tonnen / tons							
1991	1 396 574	1 024 662	180 653	.	51 428	.	41 379
1995	1 812 218	1 293 034	272 817	.	63 521	.	55 169
2000	2 288 238	1 566 690	419 742	7 949	125 260	.	59 253
2002	2 274 629	1 491 080	493 337	7 784	144 951	.	45 405
2003 ¹⁾	2 359 346	1 519 602	517 578	9 298	141 100	36 485	47 610
2004 ¹⁾	2 712 218	1 712 800	611 525	5 528	171 142	66 070	55 865
2005 ¹⁾	2 949 730	1 853 383	640 114	11 425	203 045	100 943	56 331
2006 ¹⁾	3 222 623	2 021 762	685 454	26 812	224 423	113 180	59 222
2007	3 372 774	2 068 032	703 734	86 078	250 767	111 730	57 634
2008 ¹⁾	3 551 823	2 014 921	568 689	430 197	247 236	122 129	70 020
2009	3 335 206	1 803 238	546 365	508 782	221 224	105 060	64 802
2009							
Jan.	222 776	116 875	40 725	35 016	14 155	6 023	3 972
Feb.	230 639	123 524	39 707	34 977	15 708	6 005	4 326
Mär.	266 337	145 591	45 620	39 357	17 679	6 159	4 841
Apr.	251 157	133 047	43 722	39 756	17 718	6 124	4 094
Mai	264 185	143 579	43 049	40 237	18 625	6 742	4 816
Jun.	271 037	145 007	40 021	41 330	18 037	7 344	5 137
Aug.	276 453	153 780	41 027	39 536	18 308	10 648	6 187
Sep.	296 888	158 408	49 409	46 506	19 305	8 324	6 422
Okt.	322 935	174 671	50 899	50 731	20 919	10 799	6 881
Nov.	334 007	184 992	49 250	48 695	21 342	16 103	6 381
Dez.	313 878	170 448	49 312	49 967	20 071	11 336	5 669
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1992	3,2	2,8	-0,0	X	6,4	X	14,6
1996	5,6	2,8	14,2	X	17,6	X	1,7
2001	-4,5	-6,4	4,7	-7,7	-1,6	X	-13,3
2003 ¹⁾	2,1	1,9	4,9	19,5	-2,7	X	4,9
2004 ¹⁾	14,9	12,7	18,2	-40,5	21,3	81,1	17,3
2005 ¹⁾	8,8	8,2	4,7	106,7	18,6	52,8	0,8
2006 ¹⁾	9,2	9,1	7,1	134,7	10,5	12,1	5,1
2007	4,7	2,3	2,7	221,0	11,7	-1,3	-2,7
2008 ¹⁾	5,3	-2,6	-19,2	399,8	-1,4	9,3	21,5
2009	-6,1	-10,5	-3,9	18,3	-10,5	-14,0	
2009							
Jan.	-13,6	-24,0	-11,3	78,2	-27,6	-17,3	2,1
Feb.	-16,7	-25,6	-13,1	69,4	-24,3	-40,3	-7,8
Mär.	-12,0	-21,8	-4,4	75,9	-22,7	-43,6	9,5
Apr.	-21,0	-25,4	-14,6	-5,8	-19,2	-44,5	-10,7
Mai	-14,3	-17,6	-10,3	-1,8	-8,5	-31,9	-24,9
Jun.	-13,6	-17,0	-5,0	-0,9	-14,2	-33,7	-27,1
Jul.	-7,9	-10,0	-3,7	0,4	-12,0	-10,6	-12,3
Aug.	-4,2	-5,5	-3,2	6,8	-7,8	9,2	-23,2
Sep.	-2,8	-5,7	0,3	16,0	-8,9	-26,7	-10,7
Okt.	2,2	0,5	-0,6	16,9	-5,8	-0,1	3,5
Nov.	9,3	6,5	6,7	18,6	6,4	45,9	14,6
Dez.	25,8	28,3	13,8	29,6	29,9	40,0	24,0

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

1 Güterverkehr
1.5 Luftverkehr
1.5.4 Preisindex für die Luftfracht *)

2006 = 100

Jahr Year Quartal Quarter	Gesamtindex	Darunter Transporte nach <i>Of which</i>					
		Europa	Asien-Pazifik	Nordamerika	Mittel-und Südamerika	Nordafrika, Nahe Osten	Restliches Afrika
2006 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007 D	98,4	101,1	98,0	96,9	99,9	99,9	100,4
2008 D	118,4	121,9	125,6	111,0	112,0	124,2	113,9
2009 D	82,2	96,9	87,8	70,0	81,7	89,8	84,4
2006							
1. Quartal	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2. Quartal	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3. Quartal	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
4. Quartal	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007							
1. Quartal	93,9	96,2	92,2	93,8	96,2	93,5	97,4
2. Quartal	95,8	99,3	94,8	94,5	97,4	97,8	97,8
3. Quartal	98,7	101,1	98,9	96,4	100,3	100,8	100,4
4. Quartal	105,4	107,8	106,2	103,0	105,7	107,5	106,1
2008							
1. Quartal	111,6	114,4	115,8	108,0	106,8	114,0	108,7
2. Quartal	122,3	124,5	129,8	115,8	114,9	128,2	115,3
3. Quartal	132,6	133,8	143,3	122,6	122,2	142,1	126,5
4. Quartal	107,0	115,1	113,6	97,8	104,0	112,4	105,0
2009							
1. Quartal	84,4	99,8	87,1	75,6	86,0	89,6	85,5
2. Quartal	75,9	93,4	79,8	65,2	75,4	83,9	78,5
3. Quartal	79,8	95,8	86,5	65,8	78,3	88,9	83,6
4. Quartal	88,5	98,6	97,9	73,5	87,1	96,8	90,1

*) Unter Verwendung von Daten von IATA CargoIS

1 Güterverkehr

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

Der Straßengüterverkehr inländischer Lkw wurde im Vergleich mit den anderen Landverkehrsträgern Eisenbahn und Binnenschifffahrt von der Wirtschafts- und Finanzkrise im Jahr 2009 am geringsten betroffen, obwohl auch er beträchtliche Verluste hinnehmen musste. Im Jahr 2009 war ein Rückgang der Transportmenge inländischer Lastkraftfahrzeuge zu verzeichnen: 2 769 Mill. t bedeuteten eine starke Abnahme von 10,0% gegenüber dem Jahr 2008. Auch die Beförderungsleistung verlor in ähnlicher Größenordnung: Mit 307,6 Mrd. tkm lag sie um 9,9% unter dem Vorjahreswert.

Die Auswirkungen der Konjunkturkrise zeigten sich insbesondere im 1. Halbjahr. Von Januar bis Juni ging die Tonnage im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 15,7%, die Beförderungsleistung um 14,5% zurück. Für das 2. Halbjahr wurden dagegen Veränderungsraten von -4,8% bei der Tonnage und -5,3% bei den tkm registriert.

95% der Beförderungsmenge und 80% der Beförderungsleistung wurden im Binnenverkehr erbracht. Die im Binnenverkehr beförderte Gütermenge sank gegenüber dem Vorjahr um 9,3%, die in dieser Relation erbrachte Beförderungsleistung nahm um 7,2% ab. Wesentlich höhere Verluste musste dagegen der grenzüberschreitende Verkehr verbuchen: Die Beförderungsmenge verzeichnete hier einen Rückgang um 16,7% auf 122,4 Mill. t, die Beförderungsleistung sank sogar noch etwas stärker, nämlich um 18,0% auf 53,8 Mrd. tkm. Damit fiel der Anteil der grenzüberschreitenden Beförderungen an der tonnenkilometrischen Gesamtleistung der inländischen Lkw auf 17%. So niedrig war er zuletzt im Jahr 2000.

Die Güterabteilung „Steine und Erden“, die die Entwicklung der im Straßenverkehr beförderten Menge wesentlich mitbestimmt, entwickelte sich 2009 mit einem Rückgang von 9,9% im Gleichklang mit der Gesamttonnage. „Steine und Erden“ blieben damit nach wie vor die wichtigste Güterabteilung, auch wenn ihr Anteil an der insgesamt beförderten Gütermenge im Jahr 2009 mit 44,2% zum siebten Mal hintereinander unter der 50-Prozent-Marke lag, und damit auch auf

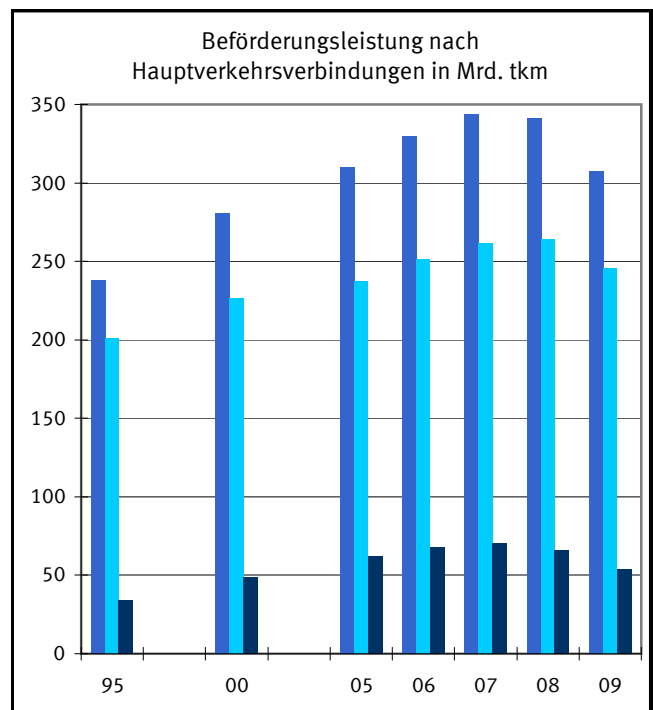
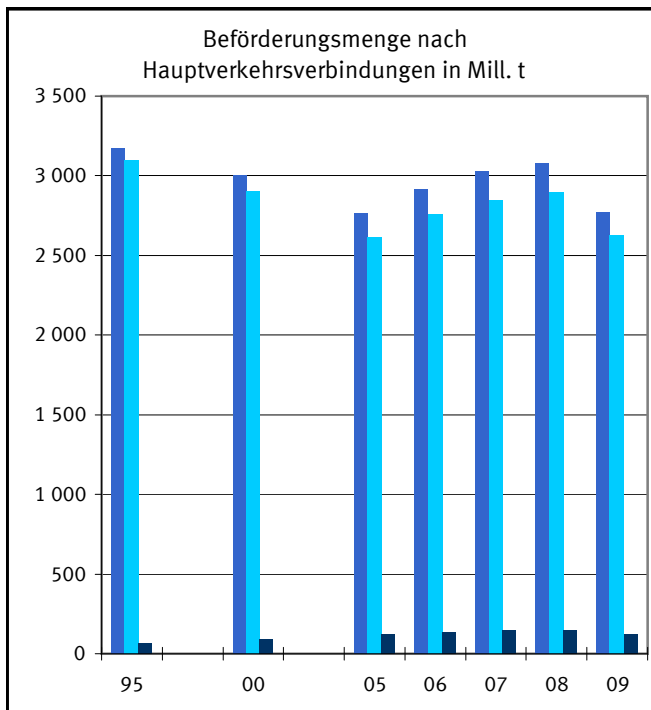
dem bisher zweitniedrigsten Anteilswert. Hinsichtlich der Beförderungsleistung, bei der „Steine und Erden“ seit 2003 „nur noch“ den dritten Platz innehaben, war eine unterdurchschnittliche Abnahme von 5,3% zu verzeichnen.

Das Transportaufkommen von Montangütern war von der wirtschaftlichen Entwicklung besonders betroffen: So verzeichnete die Güterabteilung „Eisen, Stahl und NE-Metalle“ mit 30,3% die höchste prozentuale Abnahme der beförderten Menge aller Güterabteilungen. Auch die Transporte von „Erzen und Metallabfällen“ wurden mit einem Rückgang des Beförderungsaufkommens um 22,6% besonders stark getroffen.

„Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter“ sind hinsichtlich der Beförderungsmenge die zweit bedeutendste, hinsichtlich der Beförderungsleistung die bedeutendste Güterabteilung: Hier ergab sich ein überdurchschnittlicher Rückgang der Beförderungsmenge um 13,3% bei einem in etwa gleich hohen Rückgang der Beförderungsleistung (-13,7%).

Der Werkverkehr verlor im Straßengüterverkehr inländischer Lkw in den letzten Jahren anteilmäßig stark an Bedeutung, während spiegelbildlich dazu die Bedeutung des gewerblichen Verkehrs gestiegen ist. Im aktuellen Berichtsjahr setzte sich diese Entwicklung grundsätzlich fort. Verlor der gewerbliche Verkehr 2009 8,6% an Tonnage, so sank die im Werkverkehr beförderte Menge sogar um 12,4%. Bei der Beförderungsleistung sah es etwas anders aus: Hier sank der gewerbliche Verkehr um 10,1%, während der Werkverkehr etwas geringere Verluste (-9,2%) verzeichnete. Im Ergebnis dieser Entwicklungen ist der Anteil des gewerblichen Verkehrs an der Gesamttonnage im Jahr 2009 um einen Prozentpunkt auf 63,3% gestiegen (2008: 62,3%; 1995: 52,0%). Ähnliches gilt für die Beförderungsleistung: Hier liegt der Anteil des gewerblichen Verkehrs aktuell bei 80,7% (2008: 80,9%; 1995: 68,8%).

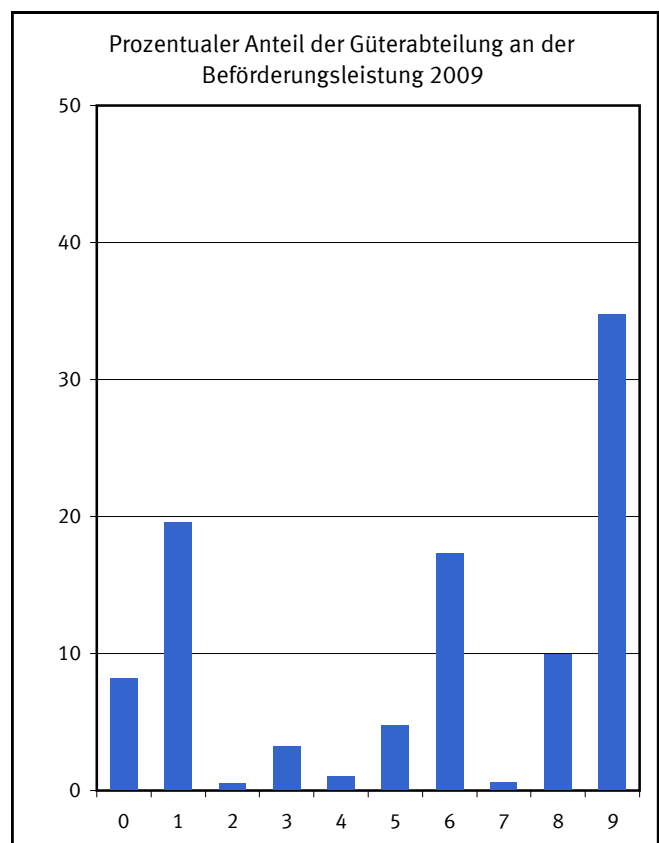
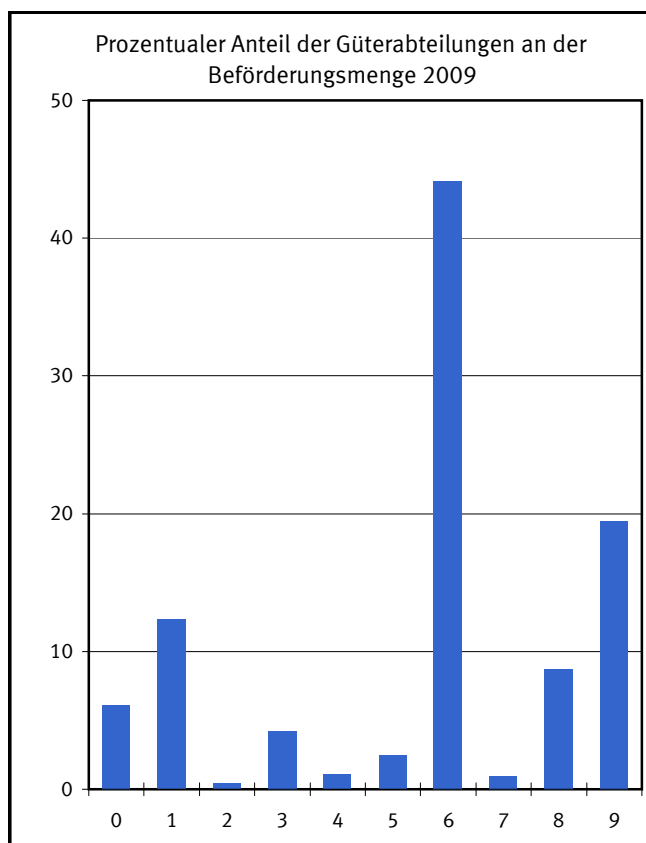
1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw



Insgesamt

Binnenverkehr

Grenzüberschreitender Verkehr



Güterabteilungen:

- 0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
- 1 Andere Nahrungs- und Futtermittel
- 2 Feste mineralische Brennstoffe
- 3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase
- 4 Erze und Metallabfälle

- 5 Eisen, Stahl und NE-Metalle
- 6 Steine und Erden
- 7 Düngemittel
- 8 Chemische Erzeugnisse
- 9 Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter

1 Güterverkehr

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

1.6.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen

Goods transport on road by national vehicles by main traffic relations

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr transit
		Binnenverkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	3 098 234	65 870	35 109	30 762	735
2000	3 005 104	2 901 152	91 874	49 878	41 997	487
2002	2 720 163	2 607 076	97 761	55 101	42 660	314
2003	2 743 858	2 618 830	109 084	61 659	47 425	267
2004	2 767 167	2 625 007	122 591	70 367	52 224	2 403
2005	2 764 983	2 612 641	126 187	73 185	53 001	2 866
2006	2 919 325	2 758 467	136 237	76 177	60 060	3 512
2007	3 027 941	2 847 276	148 317	84 028	64 289	3 070
2008	3 077 845	2 895 469	146 823	84 223	62 600	3 235
2009	2 768 694	2 625 026	122 356	70 444	51 913	2 364
2009						
Jan.	146 845	136 793	8 414	4 481	3 933	169
Feb.	161 774	150 608	9 528	5 185	4 343	299
Mär.	220 625	207 992	10 532	6 281	4 250	195
Apr.	238 671	225 878	10 133	5 642	4 491	293
Mai	235 045	223 748	9 608	5 755	3 853	149
Jun.	252 605	240 100	10 692	6 516	4 176	130
Jul.	274 508	260 919	11 965	6 522	5 443	113
Aug.	251 044	239 375	10 010	5 793	4 216	225
Sep.	274 190	261 079	11 069	6 591	4 478	193
Okt.	277 315	264 325	11 182	6 591	4 592	311
Nov.	255 493	242 745	11 283	6 682	4 601	150
Dez.	180 578	171 464	7 942	4 405	3 537	138
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-4,9	-5,1	0,3	4,3	-4,3	-6,5
2001	-4,0	-4,6	9,3	11,0	7,4	14,4
2003	0,9	0,5	11,6	11,9	11,2	-15,0
2004	0,8	0,2	12,4	14,1	10,1	X
2005	-0,1	-0,5	2,9	4,0	1,5	19,3
2006	5,6	5,6	8,0	4,1	13,3	22,6
2007	3,7	3,2	8,9	10,3	7,0	-12,6
2008	1,6	1,7	-1,0	0,2	-2,6	5,4
2009	-10,0	-9,3	-16,7	-16,4	-17,1	-26,9
2009						
Jan.	-28,2	-28,1	-30,8	-33,2	-27,7	X
Feb.	-25,6	-25,3	-27,6	-28,4	-26,6	X
Mär.	-2,5	-2,1	-8,8	-7,0	-11,3	X
Apr.	-14,9	-14,4	-22,1	-30,0	-9,3	X
Mai	-12,4	-11,5	-22,8	-15,7	-31,4	X
Jun.	-13,6	-13,1	-18,4	-10,1	-28,6	X
Jul.	-9,5	-8,5	-13,1	-19,1	-4,7	X
Aug.	-4,2	-3,4	-13,6	-11,9	-15,8	X
Sep.	-6,2	-5,5	-15,1	-13,7	-17,1	X
Okt.	-7,3	-6,4	-16,8	-13,7	-21,0	X
Nov.	3,2	4,4	0,1	-0,4	0,9	X
Dez.	-2,0	-1,5	-5,6	-7,6	0,3	X

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.2 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Darunter Of which				
		Binnenverkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			Durchgangs- verkehr transit
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	

Mill. tkm / Mio. ton-km

1995	237 798	201 299	33 664	17 781	15 883	963
2000	280 699	226 520	48 684	26 196	22 488	730
2001	288 955	230 008	52 151	28 750	23 401	721
2002	285 207	225 467	52 174	28 440	23 734	385
2003	290 918	227 197	56 575	31 332	24 883	376
2004	303 744	232 296	62 938	34 796	28 142	2 820
2005	310 114	237 609	62 563	34 847	27 716	3 401
2006	330 008	251 372	67 671	36 799	30 872	4 322
2007	343 438	261 432	70 717	38 817	31 900	3 717
2008	341 551	264 538	65 614	36 089	29 525	4 050
2009	307 575	245 596	53 799	30 261	23 539	2 948
2009						
Jan.	21 265	16 739	3 914	2 118	1 796	192
Feb.	22 603	17 351	4 495	2 519	1 977	354
Mär.	26 300	21 181	4 461	2 554	1 907	254
Apr.	26 424	20 954	4 648	2 587	2 061	388
Mai	24 944	20 107	4 263	2 524	1 739	191
Jun.	26 634	21 261	4 759	2 805	1 954	154
Jul.	27 529	21 771	5 043	2 597	2 446	172
Aug.	25 642	20 798	4 125	2 350	1 776	304
Sep.	28 571	23 073	4 859	2 744	2 115	208
Okt.	28 364	22 715	4 812	2 805	2 007	370
Nov.	27 341	21 744	4 948	2 837	2 111	169
Dez.	21 959	17 901	3 473	1 823	1 650	193

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	-0,5	-1,0	0,7	1,9	-0,7	5,0
2001	2,9	1,5	7,1	9,7	4,1	-1,2
2002	-1,3	-2,0	0,0	-1,1	1,4	-46,5
2003	2,0	0,8	8,4	10,2	4,8	-2,5
2004	4,4	2,2	11,2	11,1	13,1	X
2005	2,1	2,3	-0,6	0,1	-1,5	20,6
2006	6,4	5,8	8,2	5,6	11,4	27,1
2007	4,1	4,0	4,5	5,5	3,3	-14,0
2008	-0,5	1,2	-7,2	-7,0	-7,4	9,0
2009	-9,9	-7,2	-18,0	-16,1	-20,3	-27,2
2009						
Jan.	-23,1	-19,5	-33,0	-33,8	-32,0	X
Feb.	-18,0	-15,0	-25,5	-24,0	-27,3	X
Mär.	-3,6	0,2	-16,9	-16,6	-17,2	X
Apr.	-15,3	-13,3	-19,5	-17,9	-21,4	X
Mai	-12,3	-8,5	-22,4	-13,2	-32,9	X
Jun.	-14,4	-10,3	-23,3	-16,7	-31,1	X
Jul.	-10,7	-9,5	-11,8	-15,0	-8,3	X
Aug.	-6,5	-3,8	-17,7	-18,6	-16,5	X
Sep.	-7,1	-3,5	-15,7	-15,0	-16,7	X
Okt.	-8,5	-6,6	-17,8	-9,5	-27,2	X
Nov.	2,6	3,2	1,7	2,4	0,7	X
Dez.	1,5	3,0	-5,5	-11,1	1,5	X

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterbeförderung

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

1.6.3 Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten

Goods transport and transport performance on road by national vehicles by kind of transport

Jahr Year Monat Month	Beförderungsmenge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt ¹⁾ total ¹⁾	davon / of which		insgesamt ¹⁾ total ¹⁾	davon / of which	
		Gewerblicher Verkehr transport for hire or reward	Werkverkehr transport on own account		Gewerblicher Verkehr transport for hire or reward	Werkverkehr transport on own account
	1 000 Tonnen / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1995	3 169 559	1 648 097	1 520 005	237 798	163 535	73 980
2000	3 005 104	1 548 847	1 456 257	280 699	205 404	75 295
2004	2 767 167	1 587 343	1 179 824	303 744	238 856	64 888
2005	2 764 983	1 665 802	1 099 181	310 114	248 620	61 493
2006	2 919 325	1 759 471	1 159 854	330 008	264 871	65 137
2007	3 027 941	1 911 442	1 116 499	343 438	281 731	61 708
2008	3 077 846	1 917 407	1 160 439	341 551	276 208	65 342
2009	2 768 694	1 752 322	1 016 373	307 575	248 265	59 310
2009						
Jan.	146 845	98 242	48 603	21 265	17 338	3 928
Feb.	161 774	101 957	59 818	22 603	18 433	4 170
Mär.	220 625	138 714	81 911	26 300	21 232	5 067
Apr.	238 671	149 619	89 052	26 424	21 287	5 136
Mai	235 045	145 661	89 384	24 944	20 049	4 895
Jun.	252 605	159 880	92 725	26 634	21 622	5 012
Jul.	274 508	172 290	102 217	27 529	22 143	5 386
Aug.	251 044	162 039	89 005	25 642	20 776	4 866
Sep.	274 190	173 973	100 217	28 571	23 211	5 360
Okt.	277 315	170 585	106 730	28 364	22 549	5 815
Nov.	255 493	159 318	96 175	27 341	21 857	5 484
Dez.	180 578	120 044	60 535	21 959	17 768	4 191
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-4,9	-3,0	-6,9	-0,5	0,7	-3,0
2001	-4,0	-3,6	-4,5	2,9	3,8	0,6
2005	-0,1	4,9	-6,8	2,1	4,1	-5,2
2006	5,6	5,6	5,5	6,4	6,5	5,9
2007	3,7	8,6	-3,7	4,1	6,4	-5,3
2008	1,6	0,3	3,9	-0,5	-2,0	5,9
2009	-10,0	-8,6	-12,4	-9,9	-10,1	-9,2
2009						
Jan.	-28,2	-24,3	-35,1	-23,1	-24,2	-17,8
Feb.	-25,6	-25,0	-26,5	-18,0	-19,0	-13,2
Mär.	-2,5	-1,4	-4,2	-3,6	-5,2	3,9
Apr.	-14,9	-11,7	-19,7	-15,3	-15,7	-13,8
Mai	-12,4	-14,5	-8,6	-12,3	-13,7	-6,1
Jun.	-13,6	-12,0	-16,3	-14,4	-13,8	-17,0
Jul.	-9,5	-5,7	-15,2	-10,7	-8,5	-18,6
Aug.	-4,2	0,2	-11,2	-6,5	-5,6	-10,1
Sep.	-6,2	-5,3	-7,8	-7,1	-5,6	-12,8
Okt.	-7,3	-9,6	-3,3	-8,5	-10,0	-2,6
Nov.	3,2	2,1	5,2	2,6	2,1	4,2
Dez.	-2,0	3,0	-10,6	1,5	2,4	-1,9

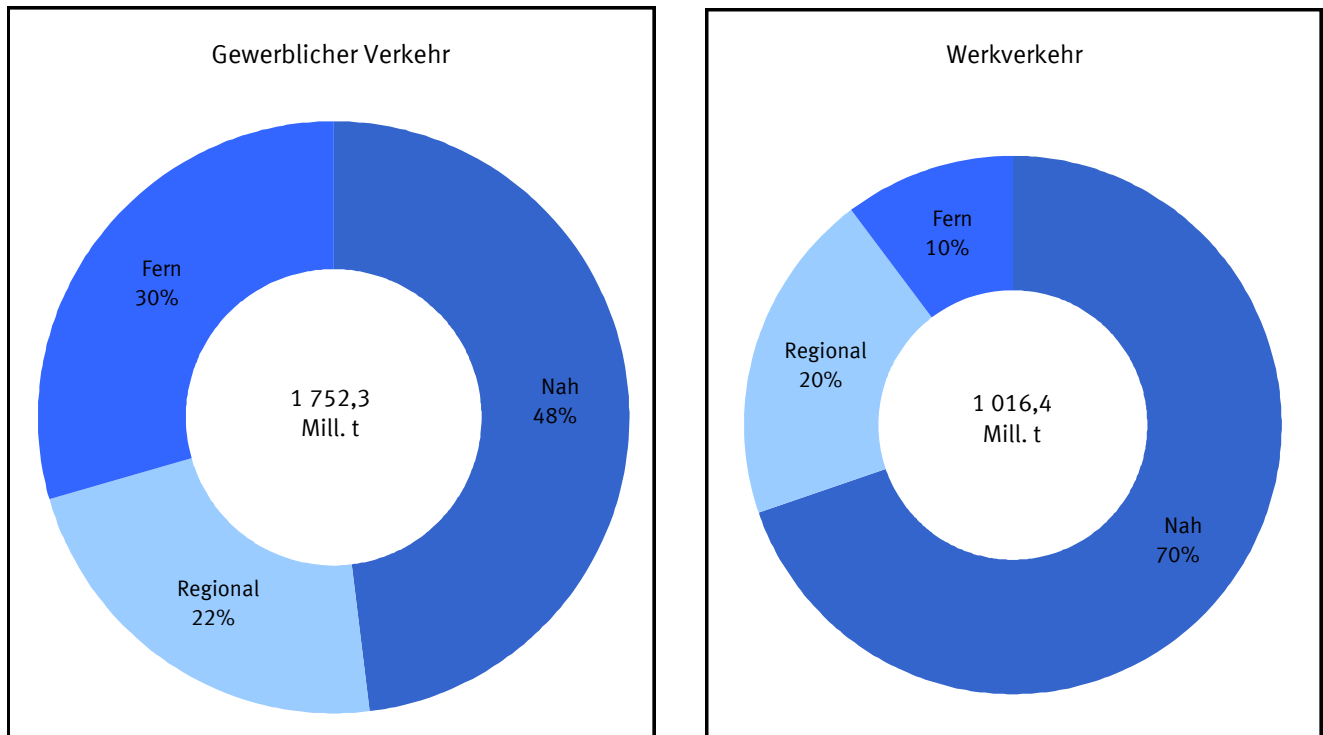
¹⁾ Gewerblicher Verkehr bis 1997 ohne Umzugsverkehr, ab 1998 einschl. Umzugsverkehr. / Till 1997 transport for hire or reward excl. removal transport from 1998 incl. removal transport.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

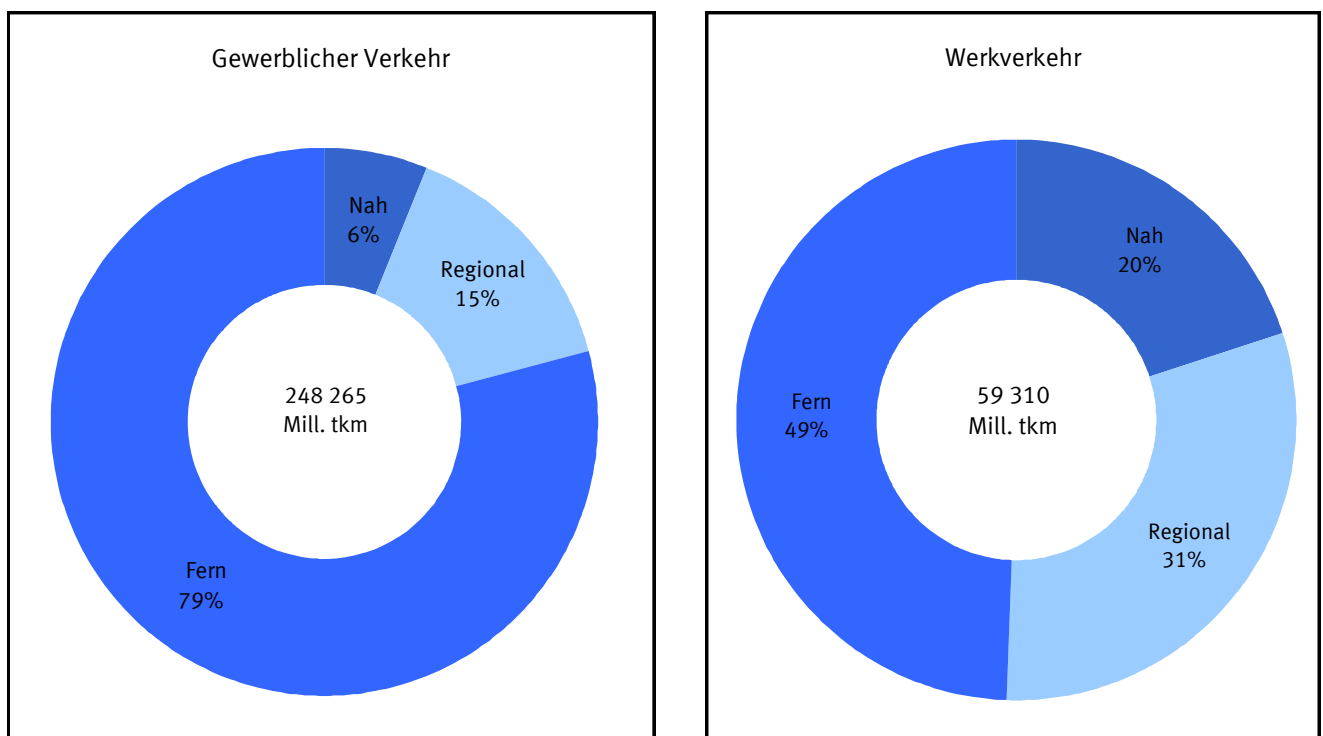
1 Güterverkehr

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

Beförderungsmenge im Nah-, Regional- und Fernbereich 2009



Beförderungsleistung im Nah-, Regional- und Fernbereich 2009



2009	Beförderungsmenge 1 000 t		Beförderungsleistung Mill. tkm	
	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
Insgesamt	1 752 322	1 016 373	248 265	59 310
darunter:				
Nahbereich (bis 50 km)	837 482	707 934	15 054	11 884
Regionalbereich (51 - 150 km)	389 051	203 074	36 093	18 075
Fernbereich (151 km und mehr)	514 188	103 794	195 425	29 259

1 Güter
1.6 Straßenverkehr
1.6.4 Beförderungsmenge
Goods transport on road by

Jahr <i>Year</i> Monat <i>Month</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
						1 000
1995	3 169 559	132 870	261 461	/	136 672	40 115
2000	3 005 104	176 465	288 480	(15 793)	117 032	47 245
2002	2 720 163	150 790	288 231	(13 340)	103 148	35 314
2003	2 743 858	142 187	306 063	(12 354)	105 717	28 767
2004	2 767 167	149 176	310 486	(15 229)	104 852	31 588
2005	2 764 983	160 166	319 746	(11 970)	106 572	30 502
2006	2 919 325	161 537	329 041	(13 237)	112 779	38 388
2007	3 027 941	178 735	345 201	(15 672)	104 878	39 760
2008	3 077 845	184 968	342 320	(13 980)	125 485	39 001
2009	2 768 694	169 879	340 768	(12 195)	116 686	30 180
2009						
Jan.	146 845	10 315	28 152	/	7 440	(2 293)
Feb.	161 774	10 904	24 267	/	7 644	(2 220)
Mär.	220 625	13 684	27 680	(751)	9 325	2 582
Apr.	238 671	13 063	28 790	/	9 177	(2 675)
Mai	235 045	11 946	27 398	/	9 040	(2 039)
Jun.	252 605	13 126	28 623	/	9 534	(2 720)
Jul.	274 508	14 194	29 400	/	11 854	2 599
Aug.	251 044	14 533	30 638	/	10 534	2 762
Sep.	274 190	16 951	28 515	/	12 016	(2 765)
Okt.	277 315	18 494	28 707	(1 083)	12 091	3 020
Nov.	255 493	18 850	29 633	/	9 753	2 506
Dez.	180 578	13 820	28 967	/	8 277	(2 002)
Veränderung zum <i>Change in % from the corresponding</i>						
1996	-4,9	-0,3	1,9	X	-0,4	-0,6
2001	-4,0	-11,2	-0,3	X	5,4	-18,4
2003	0,9	-5,7	6,2	X	2,5	-18,5
2004	0,8	4,9	1,4	X	-0,8	9,8
2005	-0,1	7,4	3,0	X	1,6	-3,4
2006	5,6	0,9	2,9	X	5,8	25,9
2007	3,7	10,6	4,9	X	-7,0	3,6
2008	1,6	3,5	-0,8	X	19,6	-1,9
2009	-10,0	-8,2	-0,5	X	-7,0	-22,6
2009						
Jan.	-28,2	-25,0	-2,0	X	-3,4	X
Feb.	-25,6	-23,3	-11,0	X	8,2	X
Mär.	-2,5	-9,5	4,5	X	0,0	X
Apr.	-14,9	-12,9	0,8	X	0,9	X
Mai	-12,4	-17,6	-1,6	X	-0,6	X
Jun.	-13,6	-6,9	-2,0	X	-10,3	X
Jul.	-9,5	-8,4	-7,7	X	-1,0	X
Aug.	-4,2	-3,1	2,5	X	-1,2	X
Sep.	-6,2	3,6	-2,9	X	-16,0	X
Okt.	-7,3	5,0	-0,9	X	-16,9	X
Nov.	3,2	-6,4	18,3	X	-23,0	X
Dez.	-2,0	1,0	-0,5	X	-1,8	X

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

verkehr
inländischer Lkw
nach Güterabteilungen

national vehicles by kind of goods

Of which						
Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported		Jahr Year
				zusammen	darunter / of which	Monat Month
				total	besondere Transportgüter ¹⁾ special transported	
Tonnen / tons						
78 008	1 893 295	15 884	237 305	350 884	145 810	1995
71 928	1 589 665	21 459	225 670	451 367	190 695	2000
71 812	1 388 945	19 498	198 590	450 494	182 389	2002
72 901	1 364 013	20 026	212 093	479 738	201 500	2003
79 121	1 337 219	21 148	214 429	503 919	209 976	2004
75 904	1 291 801	20 421	214 369	533 533	237 483	2005
86 141	1 349 344	23 156	226 239	579 465	259 233	2006
94 887	1 365 037	25 114	238 327	620 324	276 666	2007
98 263	1 356 919	21 303	268 414	621 170	263 920	2008
68 453	1 222 787	26 934	241 963	538 850	238 109	2009
						2009
5 185	39 393	(1 267)	13 301	38 370	16 418	Jan.
5 361	53 858	/	15 143	39 443	17 774	Feb.
5 842	89 624	(2 605)	20 944	47 589	20 638	Mär.
5 034	108 938	(3 462)	20 551	46 375	20 697	Apr.
5 868	112 613	(1 962)	20 336	43 280	19 553	Mai
6 731	120 584	(2 303)	20 679	46 953	19 717	Jun.
6 234	136 289	/	22 914	47 256	20 501	Jul.
5 461	120 966	(2 571)	20 568	41 888	19 149	Aug.
(6 908)	129 812	(1 829)	24 147	49 207	21 853	Sep.
6 099	129 311	/	24 196	52 019	22 868	Okt.
5 704	116 595	(2 183)	21 891	47 540	20 923	Nov.
4 026	64 804	(1 524)	17 295	38 931	18 018	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year						
-9,3	-6,8	-8,8	-5,4	-2,3	-2,4	1996
11,0	-6,1	-10,0	-6,7	2,4	2,2	2001
1,5	-1,8	2,7	6,8	6,5	10,5	2003
8,5	-2,0	5,6	1,1	5,0	4,2	2004
-4,1	-3,4	-3,4	0,0	5,9	13,1	2005
13,5	4,5	13,4	5,5	8,6	9,2	2006
10,2	1,2	8,5	5,3	7,1	6,7	2007
3,6	-0,6	-15,2	12,6	0,1	-4,6	2008
-30,3	-9,9	26,4	-9,9	-13,3	-9,8	2009
						2009
X	-42,1	X	-28,8	-29,5	-28,5	Jan.
X	-34,7	X	-25,9	-20,5	-15,2	Feb.
X	0,8	X	5,4	-8,5	-4,7	Mär.
X	-14,9	X	-20,3	-18,7	-14,9	Apr.
X	-11,1	X	-13,6	-15,2	-9,1	Mai
X	-15,1	X	-20,7	-14,2	-14,9	Jun.
X	-7,4	X	-8,6	-14,7	-14,3	Jul.
X	-1,4	X	0,2	-11,7	-4,9	Aug.
X	-4,1	X	-9,2	-9,8	-5,6	Sep.
X	-7,5	X	-0,9	-9,8	-6,2	Okt.
X	9,2	X	5,2	-2,7	1,9	Nov.
X	-6,0	X	4,2	1,4	5,0	Dez.

1 Güter
1.6 Straßenverkehr
1.6.5 Beförderungsleistung im In- und
Transport performance on road by

Jahr Year Monat Month	Insgesamt <i>Total</i>	Davon				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>

Mill. tkm

1995	237 798	17 717	41 516	1 938	10 995	3 312
2000	280 699	24 446	48 428	1 538	9 785	5 002
2001	288 955	24 139	50 432	1 425	10 678	3 774
2002	285 207	23 556	52 220	1 432	9 347	3 379
2003	290 918	22 317	54 698	1 127	9 249	2 521
2004	303 744	23 128	55 817	1 510	9 256	2 814
2005	310 114	24 210	57 909	1 360	8 986	3 211
2006	330 008	25 410	60 946	1 368	9 492	3 664
2007	343 438	26 755	62 919	1 464	8 977	3 857
2008	341 551	26 885	61 976	1 459	10 722	4 054
2009	307 575	25 083	60 311	1 533	9 884	3 290
2009						
Jan.	21 265	1 506	4 821	/	771	(180)
Feb.	22 603	1 930	4 503	/	772	(266)
Mär.	26 300	2 165	5 107	/	867	(315)
Apr.	26 424	2 107	5 139	/	817	(179)
Mai	24 944	1 933	5 084	/	685	(253)
Jun.	26 634	2 027	4 997	(135)	785	(312)
Jul.	27 529	2 120	5 194	/	870	(296)
Aug.	25 642	2 039	5 249	(148)	872	(321)
Sep.	28 571	2 391	5 145	/	947	(309)
Okt.	28 364	2 337	5 055	/	975	(353)
Nov.	27 341	2 596	5 044	(165)	768	(287)
Dez.	21 959	1 933	4 974	(118)	755	(220)

Veränderung zum
Change in % from the corresponding

1996	-0,5	8,3	1,0	-4,1	-1,3	4,1
2001	2,9	-1,3	4,1	-7,4	9,1	-24,5
2002	-1,3	-2,4	3,5	0,5	-12,5	-10,5
2003	2,0	-5,3	4,7	-21,3	-1,0	-25,4
2004	4,4	3,6	2,0	34,0	0,1	11,6
2005	2,1	4,7	3,7	-9,9	-2,9	14,1
2006	6,4	5,0	5,2	0,6	5,6	14,1
2007	4,1	5,3	3,2	7,0	-5,4	5,3
2008	-0,5	0,5	-1,5	-0,3	19,4	5,1
2009	-9,9	-6,7	-2,7	5,0	-7,8	-18,8
2009						
Jan.	-23,1	-33,1	-8,1	X	6,6	X
Feb.	-18,0	-15,4	-12,6	X	3,5	X
Mär.	-3,6	-9,5	1,5	X	8,4	X
Apr.	-15,3	-21,8	-0,5	X	4,5	X
Mai	-12,3	-6,1	-2,4	X	-4,2	X
Jun.	-14,4	-8,4	-8,2	X	-11,5	X
Jul.	-10,7	0,0	-9,9	X	-14,4	X
Aug.	-6,5	-5,3	5,0	X	8,5	X
Sep.	-7,1	0,4	-2,0	X	-23,3	X
Okt.	-8,5	-2,8	-1,6	X	-21,0	X
Nov.	2,6	15,9	15,0	X	-28,1	X
Dez.	1,5	14,2	-4,2	X	5,8	X

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

verkehr
inländischer Lkw
Ausland nach Güterabteilungen
national vehicles by kind of goods

Of which						Jahr Year —— Monat Month
Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported		
iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products	zusammen	darunter / of which	
				total	besondere Transportgüter ¹⁾ special transported	

Mio. ton-km

14 351	57 427	1 464	23 552	65 527	22 693	1995
14 461	58 864	1 609	23 936	92 631	33 681	2000
16 565	56 237	1 620	24 922	99 163	35 039	2001
15 163	53 708	1 880	24 840	99 683	33 982	2002
15 704	52 575	2 066	28 717	101 945	35 696	2003
17 692	53 143	2 102	29 556	108 727	37 419	2004
16 290	52 793	1 903	30 740	112 713	41 437	2005
18 048	55 671	1 844	32 376	121 151	45 207	2006
19 840	56 581	2 235	32 528	128 283	47 951	2007
20 158	56 262	2 115	34 030	123 891	45 455	2008
14 691	53 260	2 006	30 549	106 969	40 967	2009
						2009
1 115	2 364	(81)	2 382	7 911	3 087	Jan.
1 226	3 118	(148)	2 410	8 128	3 205	Feb.
1 234	4 313	(254)	2 557	9 361	3 606	Mär.
1 054	4 924	(243)	2 595	9 247	3 579	Apr.
1 183	4 613	(136)	2 495	8 480	3 266	Mai
1 419	5 085	(180)	2 538	9 157	3 373	Jun.
1 417	5 297	(176)	2 739	9 300	3 389	Jul.
1 162	5 014	(157)	2 418	8 262	3 266	Aug.
1 403	5 302	(159)	2 733	10 059	3 667	Sep.
1 305	5 356	(142)	2 628	10 058	3 951	Okt.
1 339	4 774	(207)	2 677	9 486	3 557	Nov.
835	3 100	(123)	2 379	7 522	3 022	Dez.

Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year

-5,8	-2,9	10,1	-8,4	2,0	2,2	1996
14,5	-4,5	0,7	4,1	7,1	4,0	2001
-8,5	-4,5	16,0	-0,3	0,5	-3,0	2002
3,6	-2,1	9,9	15,6	2,3	5,0	2003
12,7	1,1	1,8	2,9	6,7	4,8	2004
-7,9	-0,7	-9,5	4,0	3,7	10,7	2005
10,8	5,5	-3,1	5,3	7,5	9,1	2006
9,9	1,6	21,2	0,5	5,9	6,1	2007
1,6	-0,6	-5,4	4,6	-3,4	-5,2	2008
-27,1	-5,3	-5,2	-10,2	-13,7	-9,9	2009
						2009
X	-30,6	X	-19,8	-25,6	-20,6	Jan.
X	-16,2	X	-11,6	-21,8	-15,8	Feb.
X	6,5	X	2,8	-8,3	-3,9	Mär.
X	-5,6	X	-18,1	-19,6	-16,5	Apr.
X	-10,0	X	-16,5	-16,0	-11,3	Mai
X	-10,4	X	-21,9	-18,1	-11,7	Jun.
X	-9,1	X	-4,2	-12,8	-12,0	Jul.
X	-0,4	X	-9,8	-13,3	1,2	Aug.
X	-3,2	X	-14,8	-6,9	-10,9	Sep.
X	2,0	X	-14,3	-11,4	-5,4	Okt.
X	9,4	X	7,7	-5,8	-5,1	Nov.
X	-0,6	X	11,3	0,8	5,8	Dez.

1 Güter
1.6 Straßenverkehr
1.6.6 Beförderungsmenge

Goods transport on road by

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt Total	Davon			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
					1 000
2008	3 077 845	150 242	23 085	689 264	334 367
2009	2 768 694	145 301	17 509	631 847	335 200
2009					
Jan.	146 845	9 280	(990)	15 660	27 397
Feb.	161 774	9 298	/	25 433	24 080
Mär.	220 625	11 181	(1 234)	46 468	27 221
Apr.	238 670	10 697	1 381	55 226	28 048
Mai	235 045	9 734	(1 302)	58 385	27 001
Jun.	252 605	11 098	(1 594)	62 706	28 040
Jul.	274 508	12 192	(1 594)	71 767	28 353
Aug.	251 044	13 579	(1 791)	61 352	29 463
Sep.	274 190	13 191	(1 911)	68 775	28 685
Okt.	277 315	15 967	(1 769)	68 716	28 788
Nov.	255 493	15 899	1 440	64 692	29 320
Dez.	180 578	13 186	/	32 668	28 804
					Veränderung zum Change in % from the corresponding
2009	-10,0	-3,3	-24,2	-8,3	0,2
2009					
Jan.	-28,2	-14,0	X	-50,2	-1,8
Feb.	-25,6	-16,9	X	-35,4	-8,8
Mär.	-2,5	-3,5	X	7,5	5,2
Apr.	-14,9	-12,2	X	-13,1	1,2
Mai	-12,4	-10,6	X	-7,6	-1,9
Jun.	-13,6	1,1	X	-10,7	-2,3
Jul.	-9,5	-4,7	X	-4,9	-7,9
Aug.	-4,2	1,9	X	-3,2	5,1
Sep.	-6,2	1,4	X	-2,3	-2,2
Okt.	-7,3	40,0	X	-10,3	-1,4
Nov.	3,2	-4,9	X	13,4	20,2
Dez.	-2,0	6,7	X	-7,8	1,1

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

verkehr
inländischer Lkw
nach Güterabteilungen NST-2007

Auskunft: Jörg Reinemer, Tel.: 0611/75 - 2473

national vehicles by kind of goods

<i>Of which</i>					Jahr Year —— Monat Month
Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>	
Tonnen / tons					
13 248	139 741	103 423	244 431	227 276	2008
11 334	119 893	96 754	219 597	208 248	2009
					2009
(982)	8 671	7 603	12 220	6 957	Jan.
(1 006)	9 010	7 374	13 878	10 662	Feb.
(988)	10 366	8 181	19 911	16 036	Mär.
(911)	10 675	7 666	20 197	19 150	Apr.
(935)	9 534	6 939	18 042	18 254	Mai
(899)	10 684	7 774	18 643	20 910	Jun.
930	10 126	8 647	20 931	22 396	Jul.
(866)	9 069	8 522	18 994	19 782	Aug.
(1 185)	11 572	(9 695)	21 599	21 600	Sep.
(1 050)	10 511	9 479	20 610	21 336	Okt.
(843)	11 059	7 464	19 373	19 077	Nov.
(739)	8 616	7 410	15 200	12 090	Dez.
Vorjahreszeitraum in % <i>period of the previous year</i>					
-14,4	-14,2	-6,4	-10,2	-8,4	2009
					2009
X	-35,5	2,3	-26,5	-42,9	Jan.
X	-18,2	15,4	-27,7	-20,9	Feb.
X	-15,5	0,3	9,5	10,5	Mär.
X	-11,6	4,2	-14,2	-2,4	Apr.
X	-16,9	-2,2	-18,2	-14,2	Mai
X	-7,7	-3,9	-18,6	-13,5	Jun.
X	-14,3	-9,8	-9,5	-8,8	Jul.
X	-18,2	1,3	-4,7	-8,5	Aug.
X	-2,6	-18,0	-8,4	-5,6	Sep.
X	-14,7	-20,1	-5,8	1,5	Okt.
X	-6,6	-24,3	5,6	-2,0	Nov.
X	-3,9	0,4	1,1	-3,1	Dez.

1 Güter
1.6 Straßenverkehr
1.6.6 Beförderungsmenge
Goods transport on road by

Jahr Year — Monat Month	Davon				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
					1 000
2008	148 838	69 555	82 198	21 535	566 779
2009	106 569	56 753	68 719	19 108	493 806
2009					
Jan.	8 365	4 115	4 273	1 240	22 676
Feb.	7 988	3 875	4 805	1 335	24 099
Mär.	9 550	4 875	6 419	1 488	36 074
Apr.	8 188	4 466	5 500	(2 007)	43 867
Mai	9 150	3 922	5 671	1 566	45 058
Jun.	9 864	5 025	6 276	1 580	47 797
Jul.	9 815	5 329	6 352	(1 996)	53 580
Aug.	8 594	4 217	5 177	1 670	48 823
Sep.	10 041	5 380	6 645	1 744	50 328
Okt.	9 876	(6 416)	6 752	1 751	51 432
Nov.	8 892	5 130	6 549	1 532	43 302
Dez.	6 248	4 002	4 301	1 202	26 771
					Veränderung zum
					<i>Change in % from the corresponding</i>
2009	-28,4	-18,4	-16,4	-11,3	-12,9
2009					
Jan.	-29,5	-22,9	-38,0	-18,9	-32,7
Feb.	-38,0	-32,4	-26,4	-25,9	-39,2
Mär.	-26,0	-23,0	-9,7	-11,8	-9,5
Apr.	-43,5	-30,8	-34,9	X	-21,2
Mai	-27,1	-35,0	-16,7	-17,4	-15,2
Jun.	-28,2	-15,4	-21,0	-28,1	-20,7
Jul.	-23,9	-13,9	-12,2	X	-10,2
Aug.	-27,5	-16,0	-8,6	-3,1	-0,3
Sep.	-25,4	-10,0	-9,0	-10,3	-6,9
Okt.	-28,6	X	-16,5	-11,8	-4,1
Nov.	-16,9	-5,9	7,8	-14,5	6,8
Dez.	-18,5	-4,1	5,3	-1,0	-3,1

verkehr
inländischer Lkw
nach Güterabteilungen NST-2007

Auskunft: Jörg Reinemer, Tel.: 0611/75 - 2473

national vehicles by kind of goods

Of which						Jahr Year — Monat Month
Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.	
Tonnen / tons						
-	95 992	23 051	-	144 822	-	2008
-	89 445	21 722	-	126 890	-	2009
						2009
-	6 379	515	-	9 524	-	Jan.
-	6 244	(807)	-	10 700	-	Feb.
-	7 852	(1 814)	-	10 970	-	Mär.
-	7 307	(2 213)	-	11 173	-	Apr.
-	7 169	(1 793)	-	10 591	-	Mai
-	7 700	1 944	-	10 072	-	Jun.
-	8 156	(1 671)	-	10 674	-	Jul.
-	7 421	(1 963)	-	9 762	-	Aug.
-	8 479	2 124	-	11 236	-	Sep.
-	8 046	(2 842)	-	11 976	-	Okt.
-	8 075	(2 556)	-	10 292	-	Nov.
-	6 619	(1 480)	-	9 920	-	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year						
X	-6,8	-5,8	X	-12,4	X	2009
						2009
X	-26,8	X	X	-25,1	X	Jan.
X	-20,9	X	X	-7,3	X	Feb.
X	3,4	X	X	-12,0	X	Mär.
X	-16,6	X	X	-16,2	X	Apr.
X	-14,8	X	X	-7,8	X	Mai
X	-7,9	X	X	-20,3	X	Jun.
X	-9,5	X	X	-12,9	X	Jul.
X	1,9	X	X	-9,3	X	Aug.
X	5,9	X	X	-12,6	X	Sep.
X	-10,5	X	X	-8,0	X	Okt.
X	21,5	X	X	-14,7	X	Nov.
X	4,4	X	X	2,4	X	Dez.

1 Güter
1.6 Straßenverkehr
1.6.7 Beförderungsleistung
Goods transport on road by

Jahr <i>Year</i> Monat <i>Month</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm					
2008	331 551	22 108	1 365	23 505	60 432
2009	307 575	21 631	1 361	21 858	59 181
2009					
Jan.	21 265	1 417	(112)	779	4 751
Feb.	22 603	1 741	(89)	1 103	4 403
Mär.	26 300	1 815	(104)	1 634	5 040
Apr.	26 424	1 793	(120)	1 952	5 022
Mai	24 944	1 655	/	1 840	4 997
Jun.	26 634	1 719	(113)	2 130	4 912
Jul.	27 529	1 848	(106)	2 275	5 041
Aug.	25 642	1 784	(141)	2 059	5 160
Sep.	28 571	1 869	/	2 294	5 076
Okt.	28 364	2 013	(151)	2 395	4 919
Nov.	27 341	2 111	(132)	2 219	4 988
Dez.	21 959	1 868	(107)	1 179	4 873
Veränderung zum <i>Change in % from the corresponding</i>					
2009	-7,2	-2,2	-0,2	-7,0	-2,1
2009					
Jan.	-23,1	-22,9	X	-41,5	-5,0
Feb.	-18,0	-8,2	X	-28,8	-12,1
Mär.	-3,6	-7,1	X	4,8	3,8
Apr.	-15,3	-18,1	X	-9,1	-1,8
Mai	-12,3	-1,5	X	-12,0	-3,0
Jun.	-14,4	-0,5	X	-7,2	-8,6
Jul.	-10,7	4,2	X	-8,0	-9,7
Aug.	-6,5	-5,7	X	-3,4	9,4
Sep.	-7,1	-1,2	X	-4,1	-2,3
Okt.	-8,5	3,4	X	-1,2	-1,7
Nov.	2,6	20,1	X	21,1	16,3
Dez.	1,5	19,6	X	-7,7	-5,2

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

verkehr
inländischer Lkw
nach Güterabteilungen NST-2007

Auskunft: Jörg Reinemer, Tel.: 0611/75 - 2473

national vehicles by kind of goods

<i>Of which</i>					Jahr Year —— Monat Month
Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>	
<i>Mio. ton-km</i>					
3 202	28 795	9 549	32 979	26 715	2008
2 651	25 249	8 792	29 421	25 216	2009
					2009
(194)	1 759	735	2 174	1 233	Jan.
(200)	1 901	749	2 304	1 593	Feb.
(188)	2 087	803	2 529	2 100	Mär.
(206)	2 221	741	2 649	2 298	Apr.
(197)	1 954	575	2 362	2 241	Mai
(257)	2 176	684	2 478	2 304	Jun.
(261)	2 181	736	2 578	2 584	Jul.
(254)	1 941	736	2 371	2 408	Aug.
(282)	2 447	782	2 715	2 441	Sep.
(269)	2 278	841	2 455	2 464	Okt.
(189)	2 474	703	2 538	2 113	Nov.
(155)	1 828	706	2 269	1 437	Dez.
<i>Vorjahreszeitraum in % period of the previous year</i>					
-17,2	-12,3	-7,9	-10,8	-5,6	2009
					2009
X	-35,5	3,3	-23,7	-31,7	Jan.
X	-18,0	19,6	-17,6	-15,8	Feb.
X	-15,6	10,6	5,6	8,3	Mär.
X	-11,7	8,9	-16,2	1,2	Apr.
X	-13,4	-6,2	-16,5	-9,1	Mai
X	-13,5	-11,0	-19,3	-16,7	Jun.
X	-8,9	-17,0	-7,2	-8,7	Jul.
X	-19,4	-1,2	-14,5	0,1	Aug.
X	4,5	-30,6	-9,9	-3,8	Sep.
X	-13,3	-21,9	-17,2	5,5	Okt.
X	4,3	-23,0	4,8	-0,3	Nov.
X	-0,9	4,9	17,5	7,1	Dez.

1 Güter
1.6 Straßenverkehr
1.6.7 Beförderungsleistung
Goods transport on road by

Jahr Year — Monat Month	Davon				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm					
2008	29 701	13 983	18 363	3 845	21 803
2009	22 394	11 509	14 479	3 274	19 597
2009					
Jan.	1 733	862	997	224	1 209
Feb.	1 799	858	1 008	(274)	1 380
Mär.	1 925	1 077	1 307	316	1 769
Apr.	1 636	936	1 196	(360)	1 714
Mai	1 846	871	1 162	(228)	1 672
Jun.	2 073	1 025	1 350	237	1 804
Jul.	2 150	1 093	1 218	(261)	1 807
Aug.	1 802	788	1 032	(242)	1 658
Sep.	2 125	1 134	1 555	(328)	1 749
Okt.	2 052	1 106	1 391	325	1 755
Nov.	1 945	991	1 373	(284)	1 724
Dez.	1 307	768	891	194	1 355
Veränderung zum Change in % from the corresponding					
2009	-24,6	-17,7	-21,2	-14,9	-10,1
2009					
Jan.	-32,6	-17,9	-35,5	X	-27,2
Feb.	-31,3	-24,3	-31,8	X	-15,9
Mär.	-21,7	-1,0	-17,9	X	-0,7
Apr.	-43,8	-33,6	-28,4	X	-18,8
Mai	-22,2	-32,5	-21,6	X	-10,2
Jun.	-26,3	-16,3	-28,1	X	-14,9
Jul.	-22,1	-9,2	-21,6	X	-10,0
Aug.	-17,2	-26,0	-26,2	X	-9,5
Sep.	-18,2	-10,7	-3,7	X	-10,8
Okt.	-23,4	-13,6	-24,0	X	-6,4
Nov.	-14,6	-16,9	-1,5	X	3,6
Dez.	-11,1	-1,2	-4,1	X	5,4

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

verkehr
inländischer Lkw
nach Güterabteilungen NST-2007

Auskunft: Jörg Reinemer, Tel.: 0611/75 - 2473

national vehicles by kind of goods

<i>Of which</i>						Jahr Year —— Monat Month
Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>	

Mio. ton-km

-	10 922	1 931	-	32 355	-	2008
-	10 725	1 683	-	28 554	-	2009
						2009
-	805	(67)	-	2 215	-	Jan.
-	712	(99)	-	2 391	-	Feb.
-	985	(137)	-	2 483	-	Mär.
-	846	(168)	-	2 565	-	Apr.
-	820	/	-	2 302	-	Mai
-	957	(137)	-	2 278	-	Jun.
-	911	(125)	-	2 353	-	Jul.
-	927	(173)	-	2 166	-	Aug.
-	1 048	(167)	-	2 450	-	Sep.
-	889	(216)	-	2 847	-	Okt.
-	990	(157)	-	2 411	-	Nov.
-	835	(92)	-	2 094	-	Dez.

*Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year*

X	-1,8	-12,9	X	-11,7	X	2009
						2009
X	-12,9	X	X	-22,2	X	Jan.
X	-19,7	X	X	-13,7	X	Feb.
X	14,2	X	X	-10,6	X	Mär.
X	-19,0	X	X	-16,4	X	Apr.
X	-12,5	X	X	-10,8	X	Mai
X	2,7	X	X	-16,0	X	Jun.
X	-7,4	X	X	-11,0	X	Jul.
X	8,3	X	X	-2,0	X	Aug.
X	22,2	X	X	-17,1	X	Sep.
X	-15,8	X	X	-2,1	X	Okt.
X	27,7	X	X	-14,2	X	Nov.
X	18,0	X	X	1,0	X	Dez.

1 Güterverkehr
1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw
1.6.8 Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

2006 = 100

Jahr Year Quartal Quarter	Gesamt- index	Darunter Of which			
		Nahverkehr (bis 50 km)	Regionalverkehr (50 - 150 km)	Binnenfern- verkehr (über 150 km)	Grenzüber- schreitender Verkehr
2006 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007 D	102,2	100,8	101,9	102,0	103,7
2008 D	106,2	103,7	106,1	105,9	108,4
2009 D	104,4	103,6	105,7	104,0	104,4
2006					
1. Quartal	99,2	99,8	99,2	99,3	98,5
2. Quartal	99,9	100,1	99,9	99,8	100,1
3. Quartal	100,2	100,0	100,3	100,2	100,4
4. Quartal	100,7	100,2	100,6	100,7	101,0
2007					
1. Quartal	101,3	100,4	101,1	101,4	101,5
2. Quartal	102,2	100,7	101,9	101,8	104,1
3. Quartal	102,4	101,0	102,0	101,9	104,3
4. Quartal	103,0	100,9	102,4	102,8	104,8
2008					
1. Quartal	104,3	101,7	103,9	103,8	106,8
2. Quartal	106,2	103,8	105,7	105,9	108,4
3. Quartal	107,4	104,6	107,3	107,2	109,2
4. Quartal	107,0	104,8	107,3	106,5	109,1
2009					
1. Quartal	105,7	104,3	106,7	105,4	106,3
2. Quartal	104,3	103,8	105,8	103,9	104,3
3. Quartal	103,9	103,5	105,4	103,5	103,7
4. Quartal	103,5	102,9	104,8	103,2	103,3
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2007	2,2	0,8	1,8	2,0	3,7
2008	3,9	2,9	4,2	3,8	4,6
2009	-1,7	-0,1	-0,4	-1,8	-3,7
2007					
1. Quartal	2,1	0,6	1,9	2,1	3,0
2. Quartal	2,3	0,6	2,0	2,0	4,0
3. Quartal	2,2	1,0	1,7	1,7	3,9
4. Quartal	2,3	0,7	1,8	2,1	3,8
2008					
1. Quartal	3,0	1,3	2,8	2,4	5,2
2. Quartal	3,9	3,1	3,7	4,0	4,1
3. Quartal	4,9	3,6	5,2	5,2	4,7
4. Quartal	3,9	3,9	4,8	3,6	4,1
2009					
1. Quartal	1,3	2,6	2,7	1,5	-0,5
2. Quartal	-1,8	0,0	0,1	-1,9	-3,8
3. Quartal	-3,3	-1,1	-1,8	-3,5	-5,0
4. Quartal	-3,3	-1,8	-2,3	-3,1	-5,3

1 Güterverkehr

1.7 Rohrleitungen: Beförderung von Rohöl

Mit 88,4 Mill. t lag die beförderte Rohölmenge im aktuellen Berichtsjahr um 2,9% unter dem Vorjahreswert. Die Beförderungsleistung belief sich im Berichtsjahr 2009 auf 15,95 Mrd. tkm; sie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,8%.

Damit wies der Transport von Rohöl in Rohrleitungen im Jahr 2009 hinsichtlich der Tonnage die niedrigste Verlustrate aller Verkehrsträger auf. Hintergrund ist, dass die Rohöltransporte vor allem von der Rohöleinfuhr abhängen und weniger von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Sie waren deshalb von dem allgemeinen Einbruch des Güterverkehrs weniger betroffen.

Die Rohrleitungen waren zudem der einzige Verkehrszweig mit Zunahmen bei der Beförderungsleistung, weil insbesondere im zweiten Halbjahr 2009 ein Anstieg der tkm zu

verzeichnen war. Die unterschiedliche Entwicklung von Tonnage und Transportleistung führte zu einer Erhöhung der durchschnittlichen Transportweite von 172 auf 180 km. Ursächlich hierfür ist u. a., dass eine längere Pipeline nach Wartungsarbeiten an der zugehörigen Raffinerie wieder in Betrieb genommen werden konnte.

Nach Hauptverkehrsverbindungen ergibt sich Folgendes: Der grenzüberschreitende Empfang, der einen Anteil von 76% an der Gesamttonnage und von 72% an der Gesamtleistung hatte, sank hinsichtlich der Beförderungsmenge um 3,2%, legte aber hinsichtlich der Beförderungsleistung um 4,9% zu. Dagegen nahm der innerdeutsche Verkehr hinsichtlich beider Größen ab, nämlich um 1,9% bei der Tonnage und um 5,6% bei der Beförderungsleistung.

1 Güterverkehr
1.7 Rohrleitungen
Beförderung von Rohöl *)

Crude oil transported in pipelines

Jahr Year Monat Month	Beförderte Menge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt total	davon / of which		insgesamt total	davon / of which	
		innerdeutscher Verkehr	grenzüber- schreitender Empfang		innerdeutscher Verkehr	grenzüber- schreitender Empfang
		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>
	1 000 t / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1991	79 291	14 465	64 826	13 979	3 195	10 784
1995	87 198	19 050	68 148	14 757	3 795	10 962
2000	89 398	20 789	68 609	15 033	4 316	10 718
2001	90 177	21 294	68 883	15 761	4 677	11 083
2002	90 853	21 052	69 801	15 205	4 529	10 676
2003	92 308	20 986	71 322	15 407	4 579	10 828
2004	93 798	22 828	70 970	16 236	4 949	11 287
2005	95 488	22 477	73 011	16 741	4 897	11 843
2006	94 219	21 708	72 511	15 844	4 656	11 189
2007	90 896	22 689	68 208	15 824	4 898	10 926
2008	91 069	21 317	69 753	15 670	4 670	11 000
2009	88 405	20 903	67 503	15 950	4 406	11 544
2009						
Jan.	7 389	1 692	5 697	1 223	319	905
Feb.	6 726	1 593	5 133	1 166	327	839
Mär.	7 444	1 697	5 746	1 281	379	902
Apr.	7 609	1 661	5 948	1 352	364	989
Mai	7 618	1 778	5 840	1 321	388	933
Jun.	7 630	1 858	5 772	1 287	372	915
Jul.	7 292	1 743	5 549	1 300	391	909
Aug.	7 523	1 848	5 675	1 431	390	1 041
Sep.	6 908	1 691	5 217	1 410	351	1 059
Okt.	7 626	1 847	5 780	1 442	384	1 058
Nov.	7 438	1 785	5 653	1 396	355	1 041
Dez.	7 202	1 710	5 492	1 340	387	953
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	2,8	1,1	3,2	-0,8	6,6	-3,0
1996	2,5	9,0	0,7	-1,7	12,1	-6,5
2001	0,9	2,4	0,4	4,8	8,4	3,4
2002	0,7	-1,1	1,3	-3,5	-3,2	-3,7
2003	1,6	-0,3	2,2	1,3	1,1	1,4
2004	1,6	8,8	-0,5	5,4	8,1	4,2
2005	1,8	-1,5	2,9	3,1	-1,0	4,9
2006	-1,3	-3,4	-0,7	-5,4	-4,9	-5,5
2007	-3,5	4,5	-5,9	-0,1	5,2	-2,4
2008	0,2	-6,0	2,3	-1,0	-4,7	0,7
2009	-2,9	-1,9	-3,2	1,8	-5,6	4,9
2009						
Jan	-11,5	-14,8	-10,4	-10,2	-25,1	-3,5
Feb.	-5,6	-4,6	-5,9	-7,2	-15,4	-3,6
Mär.	-7,7	-9,6	-7,1	-5,3	-7,4	-4,4
Apr.	1,0	-2,1	1,8	4,8	4,4	4,9
Mai	6,9	-3,2	10,4	9,4	-4,3	16,3
Jun.	11,1	-5,1	17,6	20,2	-12,1	41,2
Jul.	-7,4	-9,7	-6,6	-7,2	-8,5	-6,6
Aug.	-0,6	10,3	-3,7	6,0	-1,1	8,9
Sep.	-8,3	10,5	-13,1	11,2	12,7	10,7
Okt.	-1,6	13,8	-5,7	8,5	6,4	9,4
Nov.	-1,0	6,4	-3,2	3,4	-5,1	6,6
Dez.	-7,3	-7,9	-7,1	-6,3	-4,3	-7,1

*) Gemäß Eingang in den Raffinerien / Deliveries to refineries.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

1.8 Güterverkehr

1.8.1 Verkehrsverflechtung

Transports

Gesamtverkehr - Beförderte

nach von		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Baden- Württemberg	E	3 568	1 281	1	64	1 040	1 006	182	37	185
	B	2 223	179	1	9	7	1	1 665	-	62
	S	254 164	22 790	(347)	790	(491)	800	8 036	(252)	2 277
Bayern	E	1 279	7 763	44	175	1 664	2 075	259	9	857
	B	138	703	-	3	9	-	57	-	19
	S	23 180	376 337	(621)	1 327	(504)	(1023)	9 407	(379)	3 324
Berlin	E	0	0	29	131	19	1	0	4	134
	B	2	1	66	75	13	51	-	-	6
	S	(157)	(302)	16 402	9 087	/	(301)	(192)	(531)	(722)
Brandenburg	E	152	583	1 664	2 492	201	4 065	210	1 651	563
	B	2	-	1 526	248	4	64	17	-	184
	S	918	1 590	10 218	73 655	(214)	(825)	(771)	4 333	2 507
Bremen	E	556	726	121	124	454	414	158	13	344
	B	35	13	3	113	637	0	-	-	142
	S	(440)	(652)	/	(278)	10 705	1 346	(626)	(272)	8 725
Hamburg	E	983	2 045	67	2 399	881	23	477	87	7 217
	B	11	1	142	48	49	-	6	-	2 880
	S	754	1 050	(680)	(1 002)	1 878	31 478	1 212	2 264	9 883
Hessen	E	506	621	0	55	141	1 161	1 268	85	573
	B	284	32	-	-	2	8	112	-	11
	S	8 769	10 063	(256)	721	(591)	1 324	108 955	(358)	4 916
Mecklenburg- Vorpommern	E	69	245	59	743	10	157	75	834	151
	B	1	-	22	6	1	-	-	-	0
	S	(199)	(310)	(412)	3 583	(294)	(1 974)	(362)	50 756	(2 148)
Nieder- sachsen	E	452	1 088	89	396	769	1 185	703	147	17 349
	B	71	22	131	148	1 992	1 605	11	-	3 786
	S	2 962	3 425	1 109	2 825	8 479	8 599	5 391	2 383	196 497
Nordrhein- Westfalen	E	1 540	2 800	151	648	1 023	840	837	480	1 836
	B	1 175	287	9	141	374	274	1 088	-	1 098
	S	8 932	9 264	887	2 272	2 362	2 835	13 354	(837)	25 095
Rheinland- Pfalz	E	757	264	6	33	53	115	210	881	252
	B	1 073	214	-	5	34	3	488	-	111
	S	10 916	4 133	(202)	(503)	(235)	(492)	10 701	(205)	1 876
Saarland	E	176	21	5	11	89	18	6	12,248	64
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	0
	S	1 171	(627)	/	/	/	/	(604)	/	(156)
Sachsen	E	222	423	317	3 577	244	1 082	53	791	1 313
	B	1	-	-	-	1	67	-	-	-
	S	1 359	3 990	(747)	6 738	(317)	(510)	1 461	(555)	1 578
Sachsen- Anhalt	E	544	1 458	123	2 171	117	2 232	1 454	1 514	2 384
	B	19	0	348	92	103	716	1	-	721
	S	1 380	3 059	1 402	5 910	(242)	(783)	1 121	1 190	8 236
Schleswig- Holstein	E	163	67	3	23	7,192	156	126	123	69
	B	1	-	5	7	3	2 408	-	-	118
	S	(706)	661	/	(708)	(647)	9 468	(789)	2 995	5 477
Thüringen	E	54	111	463	105	113	256	16	97	140
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 291	4 495	(411)	1 179	(200)	(394)	3 541	(261)	2 481
Ausland	E	4 716	5 536	545	2 150	2 302	2 510	1 135	656	2 585
	B	10 773	3 504	821	148	308	550	4 932	-	2 794
	S	7 078	8 453	(371)	(1 024)	(444)	1 033	2 432	(623)	4 435
Insgesamt	E	15 738	25 033	3 689	15 298	9 127	17 295	7 169	7 420	36 018
	B	15 808	4 955	3 073	1 042	3 535	5 747	8 378	-	11 933
	S	324 375	451 198	34 491	111 696	27 758	63 233	168 954	68 205	280 334

E = Eisenbahn-Wagenladungsverkehr B = Binnenschifffahrt S = Straße

der Verkehrszweige**der Bundesländer 2009***between länder*

Gütermenge in 1 000 Tonnen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	insgesamt	nach von
502	359	312	358	51	17	24	3 778	12 764	E Baden-
1 503	1 398	20	-	2	2	-	7 418	14 491	B Württemberg
6 784	10 785	1 856	1 461	1 005	(511)	1 260	11 333	324 942	S
2 178	447	30	273	264	9	165	5 509	23 001	E Bayern
239	265	-	-	1	-	-	1 817	3 251	B
7 701	3 323	(699)	4 414	2 012	732	5 576	11 585	452 143	S
79	0	8	50	3	0	4	4	467	E Berlin
25	-	-	-	1	1	-	2	243	B
(428)	/	/	(415)	(649)	/	(303)	(219)	30 142	S
966	74	15	1 936	840	61	203	1 869	17 544	E Brandenburg
227	18	-	-	8	32	-	356	2 685	B
1 939	(441)	/	6 151	4 754	(839)	1 100	(1 251)	111 564	S
263	30	15	83	43	4	85	1 949	5 383	E Bremen
84	-	-	-	6	6	-	72	1 112	B
2 729	(246)	/	/	(285)	(754)	(256)	(388)	28 130	S
1 671	156	8	687	237	224	143	3 509	20 814	E Hamburg
341	14	-	19	938	727	-	144	5 319	B
2 839	(360)	/	(539)	(942)	9 584	(454)	(1 453)	66 445	S
280	197	8	62	559	41	87	1 186	6 831	E Hessen
200	82	-	-	1	-	-	1 255	1 986	B
11 784	11 050	742	1 320	1 042	(667)	3 939	2 826	169 322	S
132	585	0	146	263	81	40	889	4 480	E Mecklenburg-
11	-	-	-	-	-	-	-	40	B Vorpommern
(719)	/	/	(486)	911	(3 240)	(211)	1 010	66 750	S
3 469	388	36	619	1 799	246	81	2 799	31 616	E Nieder-
1 734	163	2	-	219	164	-	1 933	11 981	B sachsen
23 969	1 638	(233)	1 925	7 804	5 605	2 206	5 538	280 588	S
35 185	2 092	634	797	1 347	580	268	10 687	61 746	E Nordrhein-
7 718	1 812	29	0	108	37	-	26 897	41 045	B Westfalen
432 387	12 315	1 229	2 490	2 991	2 502	2 796	19 868	542 414	S
488	507	79	4	64	403	13	3 816	7 945	E Rheinland-
487	1 054	1	-	219	21	-	6 696	10 405	B Pfalz
13 997	98 744	3 714	(592)	(453)	(559)	714	6 295	154 330	S
742	24	4 674	16	38	10	21	720	6 647	E Saarland
120	2	83	-	-	-	-	895	1 100	B
1 092	2 977	18 777	/	/	/	/	1 965	28 018	S
694	39	6	1 515	773	80	130	1 498	12 757	E Sachsen
3	-	-	1	8	1	-	52	133	B
2 299	(369)	/	108 149	7 275	(270)	5 108	1 702	142 580	S
1 665	435	4	1 260	15 187	45	1 258	1 912	33 764	E Sachsen-
522	21	-	21	4	261	-	1 524	4 353	B Anhalt
3 300	(724)	/	7 081	78 338	(730)	5 265	1 426	120 312	S
507	237	1	88	115	808	11	750	3 255	E Schleswig-
33	1	-	-	32	130	-	27	2 764	B Holstein
1 690	(246)	/	(254)	(497)	53 936	(234)	2 382	80 942	S
329	225	1	57	254	30	328	905	3 485	E Thüringen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	B
2 426	(586)	/	6 379	4 711	(257)	66 920	1 203	96 851	S
11 103	2 301	5 801	1 153	1 020	192	525	15 356	59 586	E Ausland
49 852	7 194	2 090	25	550	144	-	19 275	102 960	B
14 375	3 081	1 704	2 163	1 198	(2 360)	1 139	21 312	73 224	S
60 255	8 098	11 631	9 105	22 856	2 833	3 386	57 134	312 087	E Insgesamt
63 097	12 025	2 225	66	2 098	1 525	-	68 362	203 868	B
530 457	147 147	29 596	144 128	114 983	82 724	97 661	91 755	2 768 694	S

1.8 Güterverkehr

1.8.2 Empfang und Versand der Bundesländer

Kind of goods loaded

Gesamtverkehr - Beförderte

Land		Insgesamt		Davon									
				land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse		andere Nahrungs- und Futtermittel		feste mineral. Brennstoffe		Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase		Erze und Metallabfälle	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Baden-Württemberg	E	15 738	12 765	201	412	196	135	2 508	101	2 665	3 294	1 009	1 071
	B	15 808	14 491	254	452	1 450	803	3 959	13	2 660	2 299	1 361	960
	S	324 375	324 942	18 698	17 042	33 648	31 985	(431)	/	15 506	16 811	3 539	4 002
Bayern	E	25 031	23 000	1 112	1 255	397	269	1 610	11	5 407	5 911	472	1 429
	B	4 955	3 251	170	986	830	663	311	21	757	50	177	226
	S	451 198	452 143	24 091	25 750	50 583	51 175	/	/	20 251	19 334	3 704	3 975
Berlin	E	3 690	467	1	2	130	-	420	1	1 098	5	3	4
	B	3 073	243	59	28	-	3	2 208	9	100	15	1	50
	S	34 491	30 142	(1 684)	(1 031)	6 076	(3 821)	/	/	(1 829)	(1 152)	/	/
Brandenburg	E	15 298	17 545	188	228	74	142	2 497	204	1 199	8 176	3 026	317
	B	1 042	2 685	46	337	38	224	18	1 360	0	1	363	154
	S	111 696	111 564	8 751	9 331	13 081	14 575	(490)	(1 168)	4 220	5 277	(1 361)	(1 107)
Bremen	E	9 128	5 382	140	20	257	157	410	1	129	84	134	110
	B	3 535	1 112	157	8	255	15	715	26	131	140	117	139
	S	27 758	28 130	(1 376)	1 513	4 496	6 152	/	/	(792)	(1 308)	/	/
Hamburg	E	17 295	20 814	529	56	193	157	5	2 823	4 411	1 615	146	6 432
	B	5 747	5 319	1 665	45	256	678	13	1 513	920	2 035	1 453	54
	S	63 233	66 445	3 396	2 556	7 980	9 488	/	/	(2 330)	6 555	(1 147)	(632)
Hessen	E	7 170	6 831	123	780	5	130	741	19	2 370	935	183	314
	B	8 378	1 986	48	77	314	84	1 995	5	2 453	412	10	121
	S	168 954	169 322	8 229	10 061	17 061	16 125	/	/	9 545	9 466	(1 429)	(1 438)
Mecklenburg-Vorpommern	E	7 420	4 480	117	278	30	74	3	134	791	264	6	468
	B	-	40	-	23	-	2	-	1	-	-	-	6
	S	68 205	66 750	7 852	8 218	10 946	10 327	/	/	(2 918)	(2 311)	/	/
Niedersachsen	E	36 018	31 615	385	603	258	213	2 796	1 894	1 666	2 303	12 150	7 244
	B	11 933	11 981	783	1 273	1 430	1 106	1 969	1 365	2 125	1 779	434	506
	S	280 334	280 588	23 398	24 317	51 309	53 310	/	/	12 258	9 831	(2 164)	(1 848)
Nordrhein-Westfalen	E	60 256	61 747	1 409	1 393	177	502	17 609	15 472	2 317	1 097	1 750	2 785
	B	63 097	41 045	1 299	322	3 999	1 734	12 328	1 714	11 088	8 056	17 789	1 862
	S	530 457	542 414	25 549	24 556	62 183	60 013	/	/	19 532	20 121	7 998	8 621
Rheinland-Pfalz	E	8 098	7 946	9	114	13	144	48	-	715	143	140	203
	B	12 025	10 405	149	286	970	958	31	16	4 241	463	106	407
	S	147 147	154 330	7 126	8 444	13 851	15 521	/	/	7 254	6 290	(954)	(1 263)
Saarland	E	11 631	6 646	7	16	292	-	3 257	1 573	70	-	4 172	241
	B	2 225	1 100	-	1	-	-	1 617	13	126	-	424	183
	S	29 596	28 018	(989)	(789)	(2 778)	(2 784)	/	/	(1 612)	(865)	(724)	/
Sachsen	E	9 107	12 758	319	1 054	23	44	963	2 605	2 545	289	248	488
	B	66	133	1	64	4	8	1	-	1	-	-	11
	S	144 128	142 580	5 765	6 902	15 335	14 358	(544)	/	(5 051)	(4 455)	1 931	(1 741)
Sachsen-Anhalt	E	22 857	33 765	1 611	329	57	406	5 853	6 481	7 572	12 098	19	230
	B	2 098	4 353	74	1 258	697	526	14	1	510	52	20	205
	S	114 983	120 312	12 437	9 816	13 354	14 624	/	/	4 297	4 819	(916)	(1 020)
Schleswig-Holstein	E	2 833	3 255	23	113	37	4	374	364	449	721	-	11
	B	1 525	2 764	96	147	206	69	44	-	440	978	10	1 278
	S	82 724	80 942	5 852	6 779	16 052	15 478	/	/	4 185	(3 388)	/	/
Thüringen	E	3 386	3 486	204	530	2	16	879	-	726	207	397	213
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	97 661	96 851	6 770	6 852	8 250	8 914	/	/	(3 805)	(2 991)	(906)	(734)

E = Eisenbahn-Wagenladungsverkehr B = Binnenschifffahrt S = Straße

der Verkehrszweige

nach Güterabteilungen 2009

and unloaded by länder

Gütermenge in 1 000 Tonnen

Of which										Land	
Eisen, Stahl und NE-Metalle		Steine und Erden		Düngemittel		chemische Erzeugnisse		Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportg.			
Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand		
1 654	1 559	2 419	1 647	16	1	1 234	594	3 836	3 951	E	Baden-Württemberg
647	554	3 242	7 805	269	12	1 601	949	366	644	B	
8 083	6 507	143 472	146 689	(1 254)	(1 286)	30 188	29 453	69 557	70 766	S	
1 709	515	3 194	1 941	102	2	3 851	2 912	7 177	8 755	E	Bayern
312	54	1 359	959	722	33	188	51	130	208	B	
6 339	5 290	218 619	219 549	(1 942)	(1 830)	39 794	39 050	84 966	85 590	S	
49	1	1 580	47	-	-	59	115	350	292	E	Berlin
-	-	670	112	-	-	-	9	34	16	B	
(500)	(379)	12 681	12 962	/	/	4 272	3 995	6 881	6 057	S	
389	1 391	5 910	5 390	57	1	1 222	608	736	1 088	E	Brandenburg
28	297	499	305	38	4	2	3	9	1	B	
1 477	1 966	55 342	52 028	(3 189)	(2 670)	9 342	8 378	14 442	15 064	S	
935	778	420	70	8	-	179	115	6 516	4 047	E	Bremen
54	46	1 431	199	42	17	5	5	629	517	B	
(670)	(1 073)	6 421	(5 765)	/	/	(2 139)	(1 772)	11 099	10 025	S	
238	340	1 424	9	2 009	1	667	808	7 673	8 573	E	Hamburg
21	111	816	227	136	28	123	338	345	291	B	
(1 543)	(1 424)	16 717	16 558	/	/	5 832	5 043	23 514	23 336	S	
625	52	782	1 189	433	1 760	689	534	1 219	1 118	E	Hessen
294	12	2 447	132	48	410	584	378	185	354	B	
(3 198)	(2 715)	72 705	73 168	(640)	/	15 048	14 900	40 613	40 689	S	
689	126	3 181	527	871	767	808	675	924	1 167	E	Mecklenburg-Vorpommern
-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	B	
/	/	31 697	31 261	/	(2 367)	3 028	2 882	7 148	6 743	S	
8 522	10 023	4 831	3 170	304	240	909	1 239	4 197	4 686	E	Nieder-sachsen
129	163	3 282	4 074	391	247	1 092	1 103	299	364	B	
5 518	5 569	108 374	108 441	(3 841)	(3 738)	20 783	19 993	51 540	51 907	S	
14 940	16 500	8 495	7 903	109	2	4 934	5 958	8 516	10 135	E	Nordrhein-Westfalen
2 833	2 131	4 786	14 380	515	132	5 732	6 178	2 728	4 537	B	
23 838	27 075	228 775	230 586	(3 828)	(3 519)	50 692	55 846	103 705	106 972	S	
2 002	430	848	1 390	10	40	1 759	1 789	2 554	3 693	E	Rheinland-Pfalz
158	310	2 269	3 771	253	643	2 253	1 544	1 595	2 007	B	
2 768	2 753	72 779	75 934	/	/	15 156	16 899	26 046	25 863	S	
2 972	3 875	691	567	-	-	30	13	140	361	E	Saarland
24	645	29	251	1	5	-	-	3	1	B	
(1 196)	(1 494)	13 753	13 175	/	/	(1 741)	(1 517)	5 934	6 140	S	
806	459	1 303	5 192	122	66	995	651	1 783	1 910	E	Sachsen
0	17	27	1	12	1	15	20	4	13	B	
2 700	2 416	78 234	78 582	/	/	8 949	8 678	23 461	23 240	S	
1 302	565	2 211	7 602	618	2 093	2 342	3 143	1 272	818	E	Sachsen-Anhalt
58	17	426	1 802	168	235	67	29	64	228	B	
1 775	1 828	57 118	59 624	(2 219)	(2 553)	8 314	10 895	13 476	14 203	S	
69	2	286	93	36	115	405	343	1 154	1 489	E	Schleswig-Holstein
1	21	444	192	67	40	211	34	8	4	B	
(823)	(511)	35 350	33 380	/	/	5 620	5 550	12 981	13 623	S	
154	434	476	1 398	61	73	121	202	366	413	E	Thüringen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B	
1 900	(1 418)	53 316	53 172	/	/	6 414	5 836	13 946	14 720	S	

1.8 Güterverkehr

1.8.3 Empfang und Versand 2009

Kind of goods loaded

Gesamtverkehr - Beförderte

Jahr Year	Monat Month	Davon									
		Insgesamt Total		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>		Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>		Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>		Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Baden- Württemberg	E	15 738	12 799	181	397	2 419	87	1 865	1 472	180	116
	B	15 808	14 491	1 081	468	3 971	83	2 865	6 703	643	1 475
	S	324 375	324 942	13 567	12 081	1 605	1 525	73 388	73 423	34 233	32 801
Bayern	E	25 063	23 046	1 101	1 163	1 547	63	1 955	1 213	90	264
	B	4 955	3 251	570	1 270	299	17	1 105	896	467	350
	S	451 198	452 143	21 247	21 829	1 987	1 824	126 027	126 424	48 061	48 196
Berlin	E	3 689	467	120	1	421	1	936	41	9	-
	B	3 073	243	58	23	2 208	10	397	86	-	2
	S	34 491	30 142	(1 400)	(895)	(168)	(200)	(5 200)	(3 859)	5 991	3 718
Brandenburg	E	15 298	17 544	91	158	326	137	7 463	4 069	40	98
	B	1 042	2 685	30	527	18	1 360	325	190	25	25
	S	111 696	111 564	6 670	7 955	(998)	(1 482)	22 689	21 057	13 157	13 887
Bremen	E	9 226	5 424	106	162	0	-	263	60	266	14
	B	3 535	1 112	157	9	695	1	1 239	171	254	14
	S	27 758	28 130	(1 554)	(1 637)	/	/	(3 677)	/	3 984	5 590
Hamburg	E	17 465	20 892	521	113	154	2 824	1 341	6 430	160	63
	B	5 747	5 319	1 797	286	13	1 513	1 456	126	113	442
	S	63 233	66 445	3 208	2 719	/	(199)	(9 682)	(7 153)	7 684	8 886
Hessen	E	7 205	6 830	103	758	710	19	648	1 085	4	64
	B	8 378	1 986	53	106	1 995	18	2 251	75	420	67
	S	168 954	169 322	6 621	7 951	815	705	36 834	37 717	17 277	15 973
Mecklenburg- Vorpommern	E	7 420	4 561	75	255	0	43	2 256	420	33	9
	B	-	40	-	25	-	1	-	-	-	-
	S	68 205	66 750	8 229	8 543	(355)	(319)	15 854	16 999	9 370	8 684
Nieder- sachsen	E	36 018	31 615	306	468	2 686	1 176	12 569	7 465	211	217
	B	11 933	11 981	770	1 533	1 968	871	2 903	3 857	1 261	829
	S	280 334	280 588	22 767	22 957	(1 276)	(1 124)	63 281	63 472	49 636	52 338
Nordrhein- Westfalen	E	60 297	61 823	1 415	1 553	15 037	13 153	5 313	5 219	127	159
	B	63 097	41 045	3 252	459	(12 058)	1 509	19 906	11 774	2 650	1 890
	S	530 456	542 414	19 910	18 332	(4 388)	5 047	112 632	113 945	63 752	62 754
Rheinland- Pfalz	E	8 098	7 945	7	86	29	-	354	1 257	23	85
	B	12 025	10 405	902	359	190	40	1 680	3 550	623	891
	S	147 147	154 330	5 789	6 651	746	757	38 821	41 188	14 223	16 135
Saarland	E	11 631	6 647	293	16	3 243	1 573	4 442	438	-	-
	B	2 225	1 100	-	1	1 531	12	340	-	11	-
	S	29 596	28 018	(718)	(685)	/	/	6 346	5 887	2 868	2 808
Sachsen	E	9 105	12 757	293	893	31	79	666	4 525	16	18
	B	66	133	1	63	1	-	3	0	4	2
	S	144 128	142 580	5 412	6 623	1 288	961	36 540	38 193	14 530	13 392
Sachsen- Anhalt	E	22 856	33 764	1 287	349	124	899	831	4 390	40	269
	B	2 098	4 353	480	1 581	11	1	282	1 628	281	231
	S	114 983	120 312	11 189	9 011	/	/	28 830	30 940	13 102	14 778
Schleswig- Holstein	E	2 833	3 255	8	26	364	364	196	36	34	1
	B	1 525	2 764	103	199	44	-	329	741	199	17
	S	82 724	80 942	6 147	6 828	(289)	(203)	18 124	18 367	14 973	14 352
Thüringen	E	3 386	3 485	194	461	820	0	444	501	2	0
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	97 661	96 851	4 639	5 591	(730)	(715)	26 570	26 265	8 486	8 665

E = Eisenbahn-Wagenladungsverkehr B = Binnenschifffahrt S = Straße

nach Güterabteilungen NST2007
and unloaded by länder

Gütermenge in 1 000 Tonnen

Of which										Jahr Year — Monat Month
Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren Textiles and textile products; leather and leather products		Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse Products of wood; paper and paper products; printed matter		Kokerei- und Mineralölerzeugnisse Coke and refined petroleum products		Chemische Erzeugnisse etc. Chemical products etc		Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc		
Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	
0	6	854	479	2 753	3 299	959	489	473	218	E Baden-
4	4	501	121	2 177	2 265	1 249	786	718	282	B Württemberg
1 171	1 120	17 112	17 146	12 326	13 629	26 470	24 832	23 108	24 497	S
1	3	904	588	5 467	5 846	3 086	2 011	1 178	737	E Bayern
2	1	105	26	772	54	828	99	140	186	B
1 800	1 733	18 586	20 079	16 725	15 664	32 471	31 848	34 849	36 128	S
-	-	117	1	1 098	-	55	115	477	5	E Berlin
-	-	27	11	100	15	-	5	271	2	B
/	/	(1 838)	(1 224)	(1 510)	(845)	3 455	2 934	3 241	1 971	S
-	-	118	446	3 324	8 222	1 186	602	425	1 230	E Brandenburg
-	-	24	9	0	1	46	10	131	101	B
(235)	(274)	4 583	5 231	3 046	4 138	9 992	9 204	8 794	9 754	S
4	0	129	131	538	84	165	9	188	11	E Bremen
-	0	3	7	151	146	45	25	179	4	B
(305)	(287)	1 375	1 658	(762)	(1 157)	1 619	(1 436)	1 763	(1 573)	S
6	1	482	13	4 262	1 614	2 668	841	142	0	E Hamburg
3	2	78	4	913	2 014	127	368	41	107	B
(707)	1 306	3 308	2 335	(1 973)	5 972	4 807	4 780	4 018	2 941	S
1	2	175	70	2 391	931	1 109	2 341	142	118	E Hessen
3	-	-	2	2 454	399	537	675	54	65	B
(797)	(797)	6 528	6 806	7 775	8 060	12 630	13 004	12 717	10 480	S
0	.	91	215	795	264	959	1 023	1 626	327	E Mecklenburg-
-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	B Vorpommern
/	(101)	2 031	2 217	(1 986)	(1 445)	4 665	4 665	4 871	4 114	S
0	2	1 262	1 357	1 723	2 901	1 060	989	1 737	749	E Nieder-
2	2	854	768	2 101	1 847	780	536	81	465	B sachsen
(1 372)	(1 168)	10 373	11 225	9 692	7 856	20 246	19 338	20 175	19 640	S
0	2	996	640	5 058	3 409	4 936	5 890	1 912	2 260	E Nordrhein-
11	9	712	455	11 457	8 476	5 055	5 519	644	1 770	B Westfalen
2 103	2 144	23 077	21 604	18 343	18 934	44 880	49 265	39 037	40 622	S
0	0	153	13	733	143	1 184	1 200	480	833	E Rheinland-
2	6	43	274	4 106	466	2 207	2 011	232	101	B Pfalz
(492)	(363)	5 707	6 325	6 050	5 174	12 543	14 730	12 064	13 946	S
-	-	38	45	83	0	6	13	170	133	E Saarland
-	-	-	-	212	2	1	5	-	27	B
/	/	718	(476)	(1 673)	(662)	1 574	(1 361)	2 280	1 725	S
-	0	146	357	3 477	2 851	946	703	558	445	E Sachsen
-	0	-	11	2	-	26	16	-	1	B
(362)	(421)	4 691	4 341	(4 083)	(3 483)	8 989	8 575	9 796	8 854	S
-	0	404	255	13 251	17 645	2 837	5 129	1 050	2 917	E Sachsen-
1	1	16	65	518	52	225	260	68	95	B Anhalt
(316)	(284)	3 717	3 796	3 279	(3 780)	8 678	10 999	7 626	10 875	S
0	-	94	689	114	380	391	429	432	391	E Schleswig-
-	-	7	12	440	972	257	68	90	2	B Holstein
(320)	(285)	4 484	6 021	(3 683)	(2 521)	5 378	5 131	7 765	(7 610)	S
-	-	13	344	785	207	150	95	16	897	E Thüringen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B
(227)	(221)	3 971	4 007	(2 873)	(1 998)	7 349	6 636	6 892	7 799	S

1.8 Güterverkehr

1.8.3 Empfang und Versand 2009

Kind of goods loaded

Gesamtverkehr - Beförderte

Jahr Year Monat Month		Davon									
		Metalle und Metallerzeugnisse Basic metals; fabricated metal products		Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. Machinery and equipment, household appliances, etc		Fahrzeuge Transport equipment		Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. Furniture; other manufactured goods etc.		Sekundärrohstoffe, Abfälle Secondary raw material	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Baden- Württemberg	E	1 789	1 720	103	207	435	752	1	10	1 070	1 173
	B	675	603	29	81	48	123	18	11	1 615	1 182
	S	13 567	12 028	7 989	8 411	9 931	10 219	(2 635)	(2 658)	58 753	61 508
Bayern	E	1 889	713	35	129	874	1 722	1	4	1 276	2 411
	B	343	63	20	113	43	42	3	1	249	107
	S	11 127	9 718	8 524	8 731	12 206	12 360	2 836	2 723	75 734	75 897
Berlin	E	77	1	0	1	45	46	-	-	171	9
	B	-	4	-	6	-	2	-	0	4	74
	S	(886)	(761)	(672)	(666)	(902)	(736)	(233)	(193)	5 915	9 188
Brandenburg	E	425	1 403	29	26	195	127	1	0	1 182	479
	B	28	297	1	0	1	-	-	-	412	164
	S	2 385	2 747	(1 432)	1 525	1 353	1 317	684	670	29 015	25 594
Bremen	E	984	812	50	4	966	181	7	0	142	110
	B	77	50	9	11	5	0	1	1	130	182
	S	(1 670)	(2 024)	1 215	945	2 322	(1 983)	/	/	(2 651)	2 562
Hamburg	E	289	341	113	6	291	8	8	1	144	12
	B	719	122	105	21	32	3	1	1	234	68
	S	2 634	(2 477)	2 484	2 312	2 095	(1 525)	407	664	6 518	9 291
Hessen	E	817	172	5	8	310	567	2	0	186	330
	B	296	13	-	7	1	1	4	0	125	214
	S	5 317	4 863	3 393	3 631	4 529	5 150	1 178	1 140	30 002	31 038
Mecklenburg Vorpommern	E	693	129	3	11	13	19	-	476	25	343
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	S	/	/	(776)	(612)	(500)	(393)	(293)	(280)	13 106	12 582
Nieder- sachsen	E	8 854	10 429	87	52	1 207	1 157	18	8	2 653	2 085
	B	158	233	16	57	2	26	3	3	802	848
	S	8 407	8 336	4 708	4 849	8 909	8 434	1 893	1 735	35 845	35 546
Nordrhein- Westfalen	E	15 128	16 693	41	114	395	495	20	4	3 075	3 388
	B	3 117	2 209	62	60	95	154	22	19	1 697	2 886
	S	34 039	37 749	11 734	12 517	11 090	12 122	4 067	4 607	98 959	99 582
Rheinland- Pfalz	E	2 087	433	6	5	53	215	476	0	212	208
	B	190	364	161	154	91	115	6	10	384	673
	S	4 230	4 473	2 392	2 318	2 502	2 276	811	789	28 733	27 170
Saarland	E	2 980	3 880	1	37	43	212	-	-	273	237
	B	27	646	-	0	-	-	-	0	102	408
	S	(1 804)	(2 061)	(811)	(789)	(995)	(1 154)	(190)	(232)	6 430	6 736
Sachsen	E	844	571	23	11	321	383	1	0	450	680
	B	0	19	0	5	-	1	0	-	23	12
	S	4 517	4 317	2 240	2 240	3 514	3 512	809	847	36 675	36 452
Sachsen- Anhalt	E	1 325	646	3	2	80	47	-	-	512	550
	B	66	28	28	68	5	9	1	2	101	263
	S	2 830	3 009	/	/	(1 149)	(1 285)	(583)	(721)	24 166	21 873
Schleswig- Holstein	E	69	9	6	3	66	17	0	-	7	11
	B	2	702	1	1	0	0	0	-	47	49
	S	1 361	1 151	1 335	(1 147)	812	(659)	(433)	(303)	12 062	11 006
Thüringen	E	154	506	3	1	211	47	9	6	444	215
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 781	2 459	1 257	1 224	(1 378)	1 906	588	627	23 149	22 067

E = Eisenbahn-Wagenladungsverkehr B = Binnenschifffahrt S = Straße

nach Güterabteilungen NST2007
and unloaded by länder

Gütermenge in 1 000 Tonnen

Of which												Jahr Year — Monat Month	
Post, Pakete Mail, parcels		Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods		Umszugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non market goods		Sammelgut Grouped goods		Gutart unbekannt Unidentifiable goods		Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.			
Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand		
-	-	117	59	4	6	123	76	2 413	2 234	-	-	E	Baden- Württemberg
-	-	102	28	-	-	-	-	111	274	-	-	B	
-	-	10 383	10 737	2 763	2 778	-	-	15 374	15 550	-	-	S	
-	-	530	429	7	10	245	111	4 877	5 628	-	-	E	Bayern
-	-	5	17	-	-	-	-	3	11	-	-	B	
-	-	13 608	13 597	4 671	4 768	-	-	20 739	20 625	-	-	S	
-	-	4	47	-	-	-	-	159	198	-	-	E	Berlin
-	-	1	0	-	-	-	-	6	3	-	-	B	
-	-	1 017	1 440	(300)	(330)	-	-	1 630	(1 082)	-	-	S	
-	-	51	85	6	5	0	2	434	456	-	-	E	Brandenburg
-	-	0	-	-	-	-	-	0	0	-	-	B	
-	-	2 585	2 608	(934)	(959)	-	-	3 144	3 161	-	-	S	
-	-	115	172	4	-	38	157	5 260	3 518	-	-	E	Bremen
-	-	0	12	-	-	-	-	591	479	-	-	B	
-	-	1 811	1 675	/	/	-	-	2 526	2 393	-	-	S	
-	-	353	381	3	-	112	508	6 415	7 736	-	-	E	Hamburg
-	-	41	36	-	-	-	-	74	208	-	-	B	
-	-	3 726	3 852	/	/	-	-	9 296	9 481	-	-	S	
-	-	52	47	0	0	123	61	426	257	-	-	E	Hessen
-	-	5	6	-	-	-	-	179	339	-	-	B	
-	-	6 428	6 114	(1 438)	(1 337)	-	-	14 676	14 557	-	-	S	
-	-	28	26	-	-	47	1	777	1 002	-	-	E	Mecklenburg Vorpommern
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B	
-	-	1 489	1 626	/	/	-	-	1 700	(1 334)	-	-	S	
-	-	107	192	15	11	61	135	1 461	2 224	-	-	E	Nieder- sachsen
-	-	30	28	-	-	-	-	202	81	-	-	B	
-	-	8 572	9 175	(2 157)	(2 105)	-	-	11 024	11 289	-	-	S	
-	-	636	284	4	6	66	179	6 136	8 377	-	-	E	Nordrhein- Westfalen
-	-	328	225	1	1	-	-	2 031	3 631	-	-	B	
-	-	19 095	17 959	3 448	3 541	-	-	19 895	21 690	-	-	S	
-	-	225	105	2	2	21	1	2 053	3 356	-	-	E	Rheinland- Pfalz
-	-	537	113	0	1	-	-	671	1 278	-	-	B	
-	-	5 107	4 538	(1 000)	1 069	-	-	5 939	6 431	-	-	S	
-	-	2	2	1	1	1	1	55	59	-	-	E	Saarland
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B	
-	-	990	1 060	/	/	-	-	1 244	1 263	-	-	S	
-	-	104	107	-	0	0	0	1 229	1 132	-	-	E	Sachsen
-	-	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	B	
-	-	4 786	4 851	(1 208)	(1 144)	-	-	4 689	4 375	-	-	S	
-	-	277	66	3	3	1	-	830	597	-	-	E	Sachsen- Anhalt
-	-	17	6	-	-	-	-	-	63	-	-	B	
-	-	2 691	2 282	(423)	(410)	-	-	2 798	2 853	-	-	S	
-	-	32	62	0	0	33	-	986	838	-	-	E	Schleswig- Holstein
-	-	3	1	-	-	-	-	2	0	-	-	B	
-	-	2 069	2 223	(820)	(775)	-	-	2 668	2 359	-	-	S	
-	-	16	19	1	1	-	-	124	185	-	-	E	Thüringen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B	
-	-	2 890	2 771	(653)	(713)	-	-	3 229	3 187	-	-	S	

1.8 Güterverkehr

1.8.4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen

Goods transport by main traffic

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Insgesamt	Davon			
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	andere Nahrungs- und Futtermittel	feste mineral. Brennstoffe	Erdöl, Mineralölherzeugnisse, Gase

1 000

Eisenbahn

Insgesamt	312 087	8 853	3 199	40 682	38 912
Innerdeutscher Verkehr	210 722	4 966	1 634	31 220	33 125
Grenzüberschreitender Versand	41 779	2 218	757	462	4 017
Grenzüberschreitender Empfang	44 231	1 410	507	8 753	1 005
Durchgangsverkehr	15 356	258	301	246	765

Binnenschifffahrt

Insgesamt	203 868	11 087	13 873	28 697	33 915
Innerdeutscher Verkehr	51 821	2 692	4 154	5 010	11 827
Grenzüberschreitender Versand	49 087	2 616	2 719	1 049	4 453
Grenzüberschreitender Empfang	83 685	2 108	6 295	20 213	13 725
Durchgangsverkehr	19 275	3 672	706	2 425	3 909

Seeverkehr

Insgesamt	259 511	19 921	21 917	13 996	49 663
Innerdeutscher Verkehr	3 510	304	509	134	1 190
Grenzüberschreitender Versand	157 075	8 656	13 549	13 787	41 007
Grenzüberschreitender Empfang	98 925	10 961	7 859	75	7 466
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-

Mill.

Eisenbahn

Insgesamt	95 834	3 845	1 465	6 743	10 042
Innerdeutscher Verkehr	48 667	2 155	610	3 165	7 876
Grenzüberschreitender Versand	18 832	971	351	275	1 309
Grenzüberschreitender Empfang	18 028	563	300	3 116	410
Durchgangsverkehr	10 307	157	203	188	448

Binnenschifffahrt

Insgesamt	55 497	5 412	4 965	7 452	9 368
Innerdeutscher Verkehr	10 268	771	1 106	731	2 162
Grenzüberschreitender Versand	12 660	1 453	931	156	1 105
Grenzüberschreitender Empfang	20 068	855	2 124	5 088	3 854
Durchgangsverkehr	12 502	2 332	804	1 477	2 246

der Verkehrszweige**und Güterabteilungen im Jahre 2009***relations and kind of goods*

<i>Of which</i>						<u>Verkehrsträger</u> Hauptverkehrsverbindungen
Erze und Metallabfälle	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrz., Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, bes. Transportg.	

Tonnen

						Eisenbahn
26 311	43 329	41 412	5 186	25 033	79 172	Insgesamt
19 178	32 813	35 091	4 739	16 037	31 919	Innerdeutscher Verkehr
2 382	4 237	3 045	421	3 662	20 577	Grenzüberschreitender Versand
4 676	4 241	2 962	16	4 168	16 493	Grenzüberschreitender Empfang
75	2 038	315	10	1 165	10 182	Durchgangsverkehr
						Binnenschifffahrt
25 651	8 757	43 183	4 200	18 025	16 480	Insgesamt
3 849	1 267	15 603	690	5 067	1 661	Innerdeutscher Verkehr
2 311	3 110	18 607	1 115	5 583	7 524	Grenzüberschreitender Versand
18 415	3 291	6 124	1 972	6 805	4 737	Grenzüberschreitender Empfang
1 075	1 088	2 849	423	570	2 557	Durchgangsverkehr
						Seeverkehr
15 316	9 287	13 996	4 095	20 534	90 787	Insgesamt
8	66	349	113	160	676	Innerdeutscher Verkehr
13 530	3 405	9 188	1 486	8 026	44 441	Grenzüberschreitender Versand
1 778	5 816	4 458	2 495	12 348	45 670	Grenzüberschreitender Empfang
-	-	-	-	-	-	Durchgangsverkehr

tkm

						Eisenbahn
5 685	9 568	8 736	1 296	8 561	39 892	Insgesamt
3 024	4 411	6 933	1 160	4 727	14 606	Innerdeutscher Verkehr
1 102	1 867	1 025	128	1 545	10 261	Grenzüberschreitender Versand
1 510	1 725	554	3	1 488	8 360	Grenzüberschreitender Empfang
50	1 565	224	5	802	6 666	Durchgangsverkehr
						Binnenschifffahrt
4 568	2 863	9 810	1 820	4 574	4 666	Insgesamt
785	454	2 864	264	833	297	Innerdeutscher Verkehr
622	833	3 897	471	1 457	1 734	Grenzüberschreitender Versand
2 126	747	1 388	793	1 960	1 134	Grenzüberschreitender Empfang
1 036	828	1 661	293	324	1 500	Durchgangsverkehr

1 Güter
1.8 Güterverkehr
1.8.5 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen

Goods transport by main traffic

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Insgesamt <i>Total</i>	Davon ¹⁾			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
					1 000
Eisenbahn					
Insgesamt	312 087	8 427	28 161	45 207	2 099
Innerdeutscher Verkehr	210 722	5 195	20 174	35 414	754
Grenzüberschreitender Versand	41 779	1 338	7 531	6 342	506
Grenzüberschreitender Empfang	44 231	1 664	452	3 249	610
Durchgangsverkehr	15 356	231	4	202	229
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	203 868	15 363	27 746	53 081	10 938
Innerdeutscher Verkehr	51 821	4 213	5 130	13 327	3 247
Grenzüberschreitender Versand	49 087	2 694	306	16 468	2 988
Grenzüberschreitender Empfang	83 685	5 040	19 874	21 756	3 705
Durchgangsverkehr	19 275	3 416	2 436	1 530	999
Seeverkehr					
Insgesamt	259 511	18 512	46 257	21 181	18 812
Innerdeutscher Verkehr	3 510	361	322	229	417
Grenzüberschreitender Versand	98 925	9 742	90	1 602	7 893
Grenzüberschreitender Empfang	157 075	8 410	45 845	19 350	10 502
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
					Mill.
Eisenbahn					
Insgesamt	95 834	3 667	5 252	10 055	1 013
Innerdeutscher Verkehr	48 667	2 358	2 216	6 820	287
Grenzüberschreitender Versand	18 832	553	2 880	1 589	296
Grenzüberschreitender Empfang	18 028	627	153	1 505	268
Durchgangsverkehr	10 307	129	3	141	162
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	55 497	7 034	7 355	9 580	3 634
Innerdeutscher Verkehr	10 268	1 263	743	2 202	751
Grenzüberschreitender Versand	12 660	1 536	72	3 345	912
Grenzüberschreitender Empfang	20 068	1 933	5 065	2 714	1 109
Durchgangsverkehr	12 502	2 302	1 475	1 319	862

**verkehr
der Verkehrszweige
nach Güterabteilungen der NST-2007**

relations and kind of goods

<i>Of which</i>						Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen
Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>		
Tonnen						
						Eisenbahn
15	9 440	50 977	26 329	11 684		Insgesamt
14	3 232	43 840	18 307	10 713		Innerdeutscher Verkehr
	2 757	4 045	3 533	302		Grenzüberschreitender Versand
1	2 423	2 097	3 623	555		Grenzüberschreitender Empfang
	1 028	995	866	114		Durchgangsverkehr
						Binnenschifffahrt
40	3 406	34 348	18 014	4 492		Insgesamt
14	792	11 712	4 545	1 487		Innerdeutscher Verkehr
12	972	4 996	5 843	1 720		Grenzüberschreitender Versand
14	1 578	13 690	6 840	1 162		Grenzüberschreitender Empfang
-	64	3 949	787	123		Durchgangsverkehr
						Seeverkehr
3 754	17 024	16 952	24 004	5 542		Insgesamt
10	28	984	261	138		Innerdeutscher Verkehr
954	6 874	7 289	14 695	3 276		Grenzüberschreitender Versand
2 790	10 123	8 678	9 048	2 128		Grenzüberschreitender Empfang
-	-	-	-	-		Durchgangsverkehr
tkm						
						Eisenbahn
8	5 116	11 486	7 817	2 746		Insgesamt
7	1 316	8 816	4 818	2 418		Innerdeutscher Verkehr
	1 422	1 178	1 152	108		Grenzüberschreitender Versand
	1 512	866	1 314	137		Grenzüberschreitender Empfang
	867	626	532	83		Durchgangsverkehr
						Binnenschifffahrt
10	890	9 272	5 260	1 302		Insgesamt
2	110	2 139	929	371		Innerdeutscher Verkehr
3	248	1 183	1 717	387		Grenzüberschreitender Versand
5	494	3 672	2 119	470		Grenzüberschreitender Empfang
-	38	2 278	496	75		Durchgangsverkehr

1 Güter

1.8 Güterverkehr

1.8.5 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen

Goods transport by main traffic

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon ¹⁾				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
					1 000
Eisenbahn					
Insgesamt	45 194	782	7 842	578	13 462
Innerdeutscher Verkehr	33 908	395	4 317	506	10 691
Grenzüberschreitender Versand	4 466	119	1 345	42	1 006
Grenzüberschreitender Empfang	4 606	223	1 541	3	1 686
Durchgangsverkehr	2 215	45	640	28	79
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	10 069	731	709	100	11 566
Innerdeutscher Verkehr	2 066	285	88	24	3 817
Grenzüberschreitender Versand	3 286	299	387	24	3 320
Grenzüberschreitender Empfang	3 632	147	234	36	2 106
Durchgangsverkehr	1 085	-	-	15	2 322
Seeverkehr					
Insgesamt	14 252	10 459	9 086	3 065	4 692
Innerdeutscher Verkehr	84	36	49	9	19
Grenzüberschreitender Versand	8 073	5 872	6 120	1 185	2 467
Grenzüberschreitender Empfang	6 095	4 551	2 917	1 871	2 207
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
					Mill.
Eisenbahn					
Insgesamt	10 309	386	3 594	333	2 515
Innerdeutscher Verkehr	4 785	174	2 038	291	1 525
Grenzüberschreitender Versand	1 800	52	471	18	375
Grenzüberschreitender Empfang	2 035	121	691	1	565
Durchgangsverkehr	1 690	39	394	23	50
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	3 163	240	215	34	3 803
Innerdeutscher Verkehr	596	70	19	4	917
Grenzüberschreitender Versand	904	118	131	7	900
Grenzüberschreitender Empfang	833	51	65	13	656
Durchgangsverkehr	831	0	0	9	1 329

verkehr
der Verkehrszweige
nach Güterabteilungen der NST-2007

relations and kind of goods

<i>Of which</i>						<u>Verkehrsträger</u> Hauptverkehrsverbindungen
Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>	

Tonnen

-	3 069	63	1 240	57 516	-	Eisenbahn
-	1 936	33	1 052	20 243	-	Insgesamt
-	609	17	5	7 816	-	Innerdeutscher Verkehr
-	295	13	182	21 008	-	Grenzüberschreitender Versand
-	229	-	2	8 450	-	Grenzüberschreitender Empfang
					-	Durchgangsverkehr
-	1 516	3	-	11 745	-	Binnenschifffahrt
-	173	-	-	901	-	Insgesamt
-	302	2	-	5 468	-	Innerdeutscher Verkehr
-	899	1	-	2 972	-	Grenzüberschreitender Versand
-	142	-	-	2 405	-	Grenzüberschreitender Empfang
					-	Durchgangsverkehr
-	88	116	-	45 715	-	Seeverkehr
-	34	3	-	526	-	Insgesamt
-	13	75	-	22 706	-	Innerdeutscher Verkehr
-	41	38	-	22 483	-	Grenzüberschreitender Versand
-	-	-	-	-	-	Grenzüberschreitender Empfang
					-	Durchgangsverkehr

tkm

-	1 269	28	705	29 536	-	Eisenbahn
-	738	17	593	9 450	-	Insgesamt
-	264	7	3	6 665	-	Innerdeutscher Verkehr
-	128	4	108	7 992	-	Grenzüberschreitender Versand
-	139	-	1	5 429	-	Grenzüberschreitender Empfang
					-	Durchgangsverkehr
-	453	1	-	3 251	-	Binnenschifffahrt
-	33	-	-	117	-	Insgesamt
-	58	0	-	1 137	-	Innerdeutscher Verkehr
-	281	0	-	590	-	Grenzüberschreitender Versand
-	81	-	-	1 407	-	Grenzüberschreitender Empfang
					-	Durchgangsverkehr

1 Güterverkehr

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

1.8.6 Gefahrguttransporte

Jahr	Insgesamt	Seeverkehr ¹⁾	Binnenschiff- fahrt ¹⁾	Eisenbahn	Straße ^{1) 2)}	davon	
						deutsche Lkw	ausländische Lkw
1 000 t							
2002	317 975	66 754	50 806	48 088	152 327	144 054	8 274
2003	319 505	66 410	47 268	52 062	153 765	145 945	7 820
2004	334 142	74 061	49 942	53 941	156 198	146 682	9 516
2005	336 355	74 021	50 364	56 045	155 925	145 459	10 466
2006	351 692	75 733	51 076	57 828	167 055	155 362	11 692
2007	351 616	73 949	51 437	57 369	168 861	157 070	11 791
2008	352 609	72 879	49 629	58 904	171 197	159 307	11 890
Mill. tkm							
2002	46 717	X	14 091	12 868	19 758	15 933	3 826
2003	47 177	X	12 963	13 863	20 351	16 422	3 929
2004	49 600	X	13 651	13 837	22 112	16 708	5 404
2005	49 824	X	13 558	14 612	21 654	16 395	5 259
2006	52 433	X	13 539	15 608	23 286	17 608	5 679
2007	50 231	X	12 574	14 837	22 820	17 101	5 719
2008	52 360	X	12 535	16 361	23 464	17 082	6 382
Veränderungen zum Vorjahr in %							
2003	0,5	-0,5	-7,0	8,3	0,9	1,3	-5,5
2004	4,6	11,5	5,7	3,6	X	0,5	X
2005	0,7	-0,1	0,8	3,9	-0,2	-0,8	10,0
2006	4,6	2,3	1,4	3,2	7,1	6,8	11,7
2007	0,0	-2,4	0,7	-0,8	1,1	1,1	0,8
2008	0,3	-1,4	-3,5	2,7	1,4	1,4	0,8
2003	1,0	X	-8,0	7,7	3,0	3,1	2,7
2004	5,1	X	5,3	-0,2	X	1,7	X
2005	0,5	X	-0,7	5,6	-2,1	-1,9	-2,7
2006	5,2	X	-0,1	6,8	7,5	7,4	8,0
2007	-4,2	X	-7,1	-4,9	-2,0	-2,9	0,7
2008	4,2	X	-0,3	10,3	2,8	-0,1	11,6

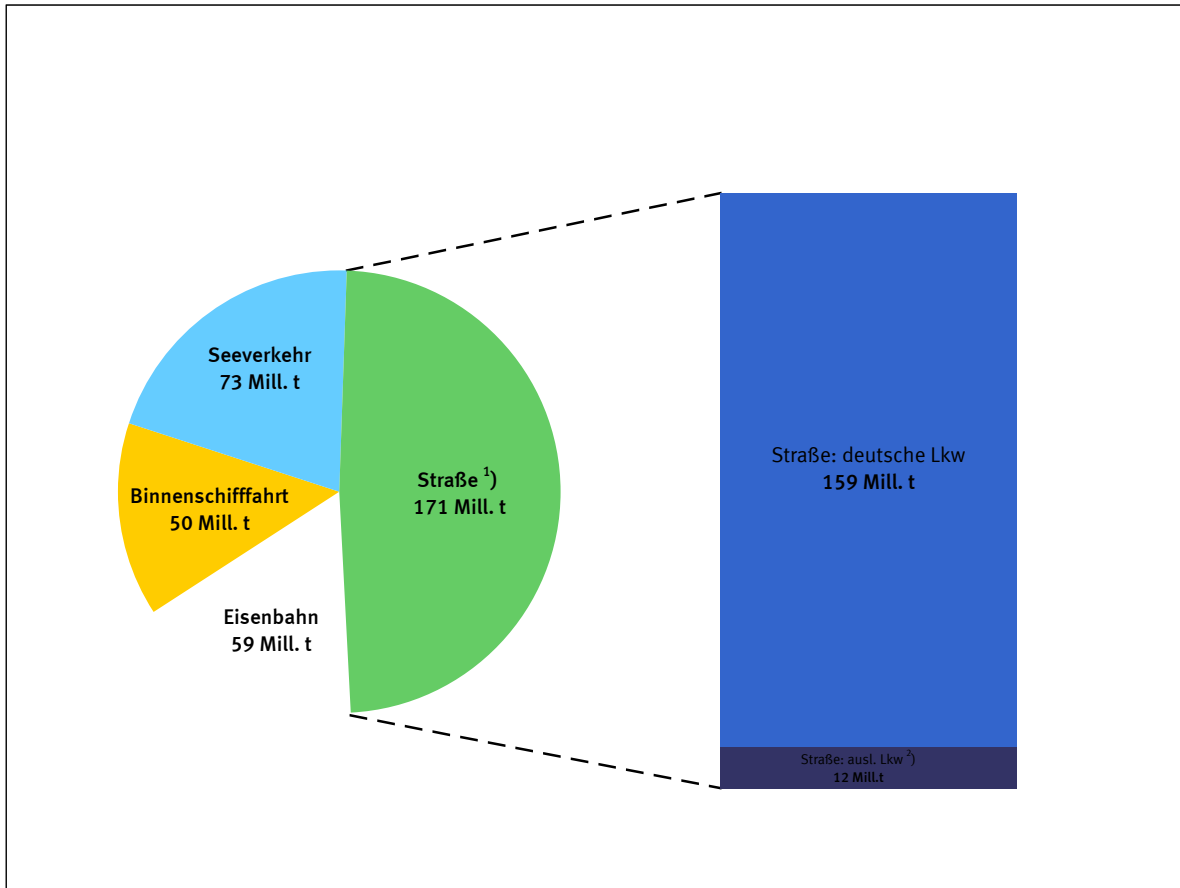
¹⁾ Ohne Gefahrkategorie 7.

²⁾ Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehre.

1 Güterverkehr

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

Gefahrguttransporte 2008



¹⁾ Wert beruht auf dem Schätzverfahren des Statistischen Bundesamtes und enthält alle Güterfahrzeuge ab 3,5 t Nutzlast.

²⁾ Ohne Durchgangsverkehr.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Im Jahr 2009 nutzten in Deutschland fast 10,7 Milliarden Fahrgäste den Linienverkehr mit Bussen und Bahnen. Dies entspricht durchschnittlich über 29 Millionen Fahrten am Tag. Das waren 1,1% mehr Fahrten als 2008, womit sich der beständig leichte Zuwachs der letzten Jahre weiter fortsetzte. Die Beförderungsleistung – das Produkt aus den beförderten Personen und der Fahrtweite – lag bei 134 Milliarden Personenkilometern und sank damit im Vergleich zum Vorjahr um 0,7%.

Mit 98,8% nutzte die weit überwiegende Zahl der Fahrgäste Busse und Bahnen im Nahverkehr. Hier wurden 2009 je Fahrt durchschnittlich 9,4 km zurückgelegt, im Linienfernverkehr dagegen 285 km. Bedingt durch diese höheren Fahrtweiten im Linienfernverkehr wurden 27% der Beförderungsleistung im Fernverkehr und 73% im Nahverkehr erbracht.

Im Nahverkehr beförderten die Unternehmen 10,5 Milliarden Fahrgäste (+ 1,1%), die Beförderungsleistung blieb dabei konstant bei 98,7 Milliarden Personenkilometern. Die Nutzung von Straßen-, Stadt- und U-Bahnen stieg um 3,1% auf 3,7 Milliarden Fahrgäste an. Eine etwas geringere Zunahme erfuhr der Omnibusnahverkehr (+ 0,3%), den 2009 knapp 5,3 Milliarden Personen nutzen. Dagegen sank im Nahverkehr mit Eisenbahnen (einschließlich S-Bahnen) die Fahrgastzahl um 0,6% auf 2,2 Milliarden.

Die Entwicklung des Bundesergebnisses wurde wesentlich durch zwei Sonderfaktoren im Land Berlin beeinflusst (rund 12% aller Fahrgäste im Liniennahverkehr in Deutschland werden von Berliner Unternehmen befördert). So führte zum einen ein mehrere Wochen andauernder Streik im Omnibus- und Straßenbahnverkehr zu vergleichsweise niedrigen Fahrgastzahlen im Frühjahr 2008. Zum anderen kam es aufgrund von Angebotseinschränkungen im Berliner Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2009 zu Verlagerungen auf den Omnibus- und Straßenbahnverkehr. In den anderen fünfzehn Bundesländern zusammen konnte ein Plus von 0,2% bei den Fahrgästen im Eisenbahnnahverkehr verbucht werden, der Straßenbahnverkehr stieg um 1,4% an, während der Omnibusnahverkehr um 0,3% zurückging.

Mit 123 Millionen Reisenden (– 0,4%) nutzten geringfügig weniger Personen als 2008 den Fernverkehr mit Eisenbahnen. Die Beförderungsleistung ging hier um 2,1% auf 34,8 Milliarden Personenkilometer zurück. Rückgänge musste auch der Omnibusfernverkehr verkraften, in dem 2 Millionen Fahrgäste befördert wurden.

Die Beförderungsleistung von rund 134 Milliarden Personenkilometern wurde auch im Jahr 2009 überwiegend von Eisenbahnen erbracht. Mit 81,2 Milliarden Personenkilometern entfielen 60% der Personenkilometer auf den Eisenbahnverkehr, davon wiederum 35% auf den Nahverkehr und 26% auf den Fernverkehr. Mit einem Anteil von 27% an der gesamten Beförderungsleistung lag die Beförderungsleistung von Omnibussen im Liniennahverkehr bei 35,7 Milliarden Personenkilometern. Die Straßenbahnen erreichten in 2009 16,7 Milliarden Personenkilometer (Anteil: 12%). Linienomnibusse im Fernverkehr trugen 0,9 Milliarden Personenkilometer und damit 0,6% zur Gesamtbeförderungsleistung von Bussen und Bahnen bei.

Insgesamt verzeichnete die Beförderungsleistung im Jahr 2009 einen leichten Rückgang von 0,7%. Lediglich im Straßenbahnverkehr konnte ein Zuwachs von 3,5% erzielt werden.

Im Liniennahverkehr wurden auch im Jahr 2009 – bedingt durch Urlaubs- und Ferienzeiten – im dritten Quartal mit knapp 2,5 Milliarden Reisenden die wenigsten Fahrgäste befördert. Das gleiche saisonale Bild zeigt sich auch bei der Beförderungsleistung im Liniennahverkehr: Sie erreichte im dritten Quartal mit 23,7 Milliarden Personenkilometern ihren niedrigsten Wert. Im Fernverkehr hingegen, wurden die längsten Reise- und Ausflugsfahrten mit 9,7 Mrd. Personenkilometern im 3. Quartal zurückgelegt, während die Fahrgastzahlen im 2. bis 4. Quartal mit jeweils rund 32 Mill. relativ konstant blieben.

Die Angaben beziehen sich auf Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

2 Personen

2.1 Personenverkehr mit

Public passenger transport

2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung

Passengers and transport performance

Unternehmens

Company

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt <i>regular transport total</i>			Linienverkehr <i>regular short-distance</i>
	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste
	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>
	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2004	10 075,4	123 991,2	12,3	9 954,4
2005	10 184,9	126 817,8	12,5	10 060,7
2006	10 382,0	131 201,3	12,6	10 259,8
2007	10 432,7	131 800,7	12,6	10 311,5
2008	10 551,3	135 353,4	12,8	10 425,4
2009	10 662,5	134 410,3	12,6	10 537,3
2008				
1. Quartal	2 610,9	32 398,1	12,4	2 582,0
2. Quartal	2 644,1	33 738,8	12,8	2 612,6
3. Quartal	2 527,5	34 048,5	13,5	2 494,3
4. Quartal	2 768,9	35 168,1	12,7	2 736,5
2009				
1. Quartal	2 729,1	33 111,6	12,1	2 700,2
2. Quartal	2 636,6	33 285,8	12,6	2 605,3
3. Quartal	2 519,5	33 372,8	13,2	2 487,2
4. Quartal	2 777,3	34 640,2	12,5	2 744,6
Veränderung zum <i>Change in % from the corresponding</i>				
2005	1,1	2,3	1,2	1,1
2006	1,8	2,7	1,5	1,8
2007	0,5	0,5	-0,0	0,5
2008	1,1	2,7	1,5	1,1
2009	1,1	-0,7	-1,7	1,1
2008				
1. Quartal	-2,1	-0,4	1,6	-2,1
2. Quartal	1,9	2,3	0,4	1,8
3. Quartal	2,8	4,1	1,2	2,8
4. Quartal	2,1	4,8	2,7	2,0
2009				
1. Quartal	4,5	2,2	-2,2	4,6
2. Quartal	-0,3	-1,3	-1,1	-0,3
3. Quartal	-0,3	-2,0	-1,7	-0,3
4. Quartal	0,3	-1,5	-1,8	0,3

¹⁾ Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.
Due to the first inclusion of enterprises with railway short-distance transport in 2006, the rates of change on the corresponding period of the previous year were calculated on the basis of the adjusted values.

Bussen und Bahnen*by buses, trams and rails***im Linienverkehr insgesamt***in regular transport total***fahrten***trips*

insgesamt <i>transport total</i>		Linienfernverkehr insgesamt <i>regular long-distance transport total</i>			Jahr <i>Year</i>
Beförderungsleistung Transport performance	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>	Fahrgäste <i>Passengers</i>	Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>	Quartal <i>Quarter</i>
Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	
89 945,4	9,0	121,0	34 045,8	281,4	2004
91 567,5	9,1	124,2	35 250,3	283,8	2005
95 517,9	9,3	122,2	35 683,3	292,0	2006
96 521,0	9,4	121,1	35 279,7	291,2	2007
98 783,4	9,5	125,9	36 570,0	290,5	2008
98 743,8	9,4	125,2	35 666,6	284,9	2009
					2008
24 096,2	9,3	28,9	8 301,8	287,2	1. Quartal
24 661,4	9,4	31,4	9 077,4	288,8	2. Quartal
24 009,5	9,6	33,1	10 038,9	303,0	3. Quartal
26 016,2	9,5	32,4	9 151,9	282,2	4. Quartal
					2009
24 896,9	9,2	28,9	8 214,7	284,5	1. Quartal
24 429,9	9,4	31,3	8 855,8	282,7	2. Quartal
23 702,5	9,5	32,3	9 670,3	299,4	3. Quartal
25 714,4	9,4	32,7	8 925,7	273,1	4. Quartal
Vorjahreszeitraum in % ¹⁾					
<i>period of the previous year ¹⁾</i>					
1,8	0,7	2,7	3,5	0,8	2005
3,2	2,3	-1,6	1,2	2,9	2006
1,1	0,5	-0,9	-1,1	-0,3	2007
2,3	1,2	3,9	3,7	-0,3	2008
0,0	-1,1	-0,6	-2,5	-1,9	2009
					2008
-1,0	1,1	0,5	1,1	0,6	1. Quartal
2,7	0,8	5,1	1,2	-3,7	2. Quartal
4,1	1,3	2,4	4,0	1,6	3. Quartal
3,6	1,6	7,7	8,3	0,6	4. Quartal
					2009
3,3	-1,2	-0,1	-1,0	-0,9	1. Quartal
-0,9	-0,7	-0,3	-2,4	-2,1	2. Quartal
-1,3	-1,0	-2,5	-3,7	-1,2	3. Quartal
-1,2	-1,5	0,8	-2,5	-3,2	4. Quartal

2 Personen

2.1 Personenverkehr mit

Public passenger transport

2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung

Passengers and transport performance

Verkehrs

Means of

Jahr Year	Omnibusse <i>Buses</i>						Straßen
	Linienverkehr <i>regular short-distance transport</i>			Linienfernverkehr <i>regular long-distance transport</i>			
	Fahrgäste <i>Passengers</i>	Beförderungs- leistung <i>Transport performance</i>	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>	Fahrgäste <i>Passengers</i>	Beförderungs- leistung <i>Transport performance</i>	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>	Fahrgäste <i>Passengers</i>
Quartal <i>Quarter</i>	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2004	5 257,9	34 945,1	6,6	5,5	1 650,3	300,4	3 363,1
2005	5 225,2	35 028,8	6,7	5,3	1 554,9	291,1	3 431,3
2006	5 267,9	35 772,0	6,8	2,2	1 196,6	534,4	3 491,8
2007	5 261,6	35 704,3	6,8	2,2	1 084,8	499,8	3 563,3
2008	5 243,6	35 798,2	6,8	2,2	1 002,2	464,2	3 593,0
2009	5 258,9	35 655,5	6,8	2,0	856,0	434,3	3 706,1
2008							
1. Quartal	1 329,2	9 136,8	6,9	0,5	174,9	380,7	873,7
2. Quartal	1 325,4	9 159,3	6,9	0,5	198,3	390,4	890,5
3. Quartal	1 212,3	8 047,3	6,6	0,7	377,4	558,3	878,4
4. Quartal	1 376,7	9 454,8	6,9	0,5	251,6	488,0	950,4
2009							
1. Quartal	1 361,8	9 220,9	6,8	0,4	157,7	375,8	944,9
2. Quartal	1 304,5	8 939,1	6,9	0,5	212,2	427,9	907,9
3. Quartal	1 213,7	8 026,5	6,6	0,6	285,6	494,0	889,3
4. Quartal	1 378,9	9 469,1	6,9	0,5	200,5	420,1	963,9
Veränderung zum <i>Change in % from the corresponding</i>							
2005	-0,6	0,2	0,9	-2,8	-5,8	-3,1	2,0
2006	0,8	2,1	1,3	X	X	X	1,8
2007	-0,1	-0,2	-0,1	-3,1	-9,3	-6,5	2,0
2008	-0,3	0,3	0,6	-0,5	-7,6	-7,1	0,8
2009	0,3	-0,4	-0,7	-8,7	-14,6	-6,4	3,1
2008							
1. Quartal	-2,7	-2,7	0,1	-1,5	-13,5	-12,2	-3,8
2. Quartal	0,6	1,5	0,9	1,3	-11,9	-13,1	1,6
3. Quartal	1,3	1,9	0,6	-0,5	-4,2	-3,7	2,9
4. Quartal	-0,3	0,6	0,9	-1,4	-4,5	-3,1	2,7
2009							
1. Quartal	2,5	0,9	-1,5	-8,6	-9,8	-1,3	8,1
2. Quartal	-1,6	-2,4	-0,8	-2,4	7,0	9,6	2,0
3. Quartal	0,1	-0,3	-0,4	-14,4	-24,3	-11,5	1,2
4. Quartal	0,2	0,2	0,0	-7,5	-20,3	-13,9	1,4

verkehr

Auskunft: Bernd Reichel, Tel.: 0611/75 - 2848

Bussen und Bahnen

by buses, trams and rails

im Linienverkehr insgesamt

in regular transport total

mittelfahrten

transport trips

bahnen Trams		Eisenbahnen Railways						Jahr Year
		Nahverkehr Short-distance transport			Fernverkehr Long-distance transport			
		Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	
Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Quartal Quarter
14 829,7	4,4	1 955,4	40 170,7	20,5	115,5	32 394,5	280,5	2004
15 287,6	4,5	2 012,0	41 251,0	20,5	118,9	33 695,4	283,4	2005
15 468,8	4,4	2 109,5	44 277,2	21,0	120,0	34 486,7	287,5	2006
15 913,7	4,5	2 108,0	44 903,1	21,3	119,0	34 195,0	287,4	2007
16 124,9	4,5	2 212,9	46 860,3	21,2	123,7	35 567,9	287,4	2008
16 692,5	4,5	2 200,0	46 395,7	21,1	123,2	34 810,6	282,5	2009
								2008
3 915,7	4,5	529,3	11 043,8	20,9	28,5	8 126,9	285,7	1. Quartal
4 001,8	4,5	553,2	11 500,3	20,8	30,9	8 879,0	287,1	2. Quartal
3 950,7	4,5	556,0	12 011,5	21,6	32,5	9 661,6	297,7	3. Quartal
4 256,7	4,5	574,5	12 304,6	21,4	31,9	8 900,3	278,9	4. Quartal
								2009
4 234,9	4,5	555,2	11 441,1	20,6	28,5	8 057,0	283,2	1. Quartal
4 069,2	4,5	546,2	11 421,6	20,9	30,8	8 643,7	280,3	2. Quartal
4 067,1	4,6	535,7	11 608,9	21,7	31,7	9 384,7	295,8	3. Quartal
4 321,3	4,5	563,0	11 924,1	21,2	32,2	8 725,3	270,9	4. Quartal
Vorjahreszeitraum in % ¹⁾								
period of the previous year ¹⁾								
3,1	1,0	2,9	2,7	-0,2	2,9	4,0	1,0	2005
1,2	-0,6	3,9	4,8	2,4	0,9	2,3	1,4	2006
2,9	0,8	-0,1	1,4	1,5	-0,8	-0,8	-0,0	2007
1,3	0,5	5,0	4,4	-0,6	4,0	4,0	0,0	2008
3,5	0,4	-0,6	-1,0	-0,4	-0,4	-2,1	-1,7	2009
								2008
-3,3	0,4	1,4	1,3	-0,1	0,5	1,5	1,0	1. Quartal
2,4	0,8	5,2	3,7	-1,4	5,1	1,6	-3,4	2. Quartal
3,1	0,3	6,8	5,9	-0,8	2,4	4,3	1,9	3. Quartal
3,2	0,5	6,5	6,3	-0,2	7,9	8,7	0,8	4. Quartal
								2009
8,2	0,0	4,9	3,6	-1,2	0,0	-0,9	-0,9	1. Quartal
1,7	-0,3	-1,3	-0,7	0,6	-0,3	-2,7	-2,4	2. Quartal
2,9	1,7	-3,7	-3,4	0,3	-2,2	-2,9	-0,6	3. Quartal
1,5	0,1	-2,0	-3,1	-1,1	0,9	-2,0	-2,9	4. Quartal

2 Personen

2.1 Personenverkehr mit

Public passenger transport

2.1.2 Fahrgäste im Linienverkehr mit

Passengers in regular transport

Jahr Year Quartal Quarter	Insgesamt (Deutschland) Total (Germany)	Davon							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern

Mill.									
Linienverkehr insgesamt ^{1) 3) 4)}									
2005	10 060,7	1 057,3	1 331,9	1 263,9	141,4	145,0	526,8	1 211,5	118,1
2006	10 259,8	1 093,6	1 182,0	1 290,1	135,5	142,4	541,0	1 434,2	113,2
2007	10 311,5	1 105,9	1 190,7	1 275,4	135,8	148,3	558,0	1 485,1	109,3
2008	10 425,4	1 128,8	1 217,6	1 220,8	133,7	150,8	602,3	1 521,1	107,7
2009	10 537,3	1 131,2	1 214,1	1 296,8	132,7	152,3	634,0	1 540,7	106,5
2008									
1. Quartal	2 582,0	289,6	309,7	264,6	34,7	38,5	146,4	370,6	26,7
2. Quartal	2 612,6	281,4	307,3	305,4	32,3	38,6	147,5	377,5	28,2
3. Quartal	2 494,3	259,9	282,7	321,2	28,9	35,3	147,4	375,2	26,0
4. Quartal	2 736,5	298,0	317,9	329,7	37,9	38,4	161,0	397,8	26,8
2009									
1. Quartal	2 700,2	296,2	308,1	328,2	34,0	39,8	160,6	390,1	26,4
2. Quartal	2 605,3	281,4	301,8	320,4	33,7	36,8	158,4	373,1	26,8
3. Quartal	2 487,2	258,0	282,9	318,2	28,9	35,0	151,3	377,0	25,5
4. Quartal	2 744,6	295,6	321,4	330,1	36,1	40,6	163,7	400,5	27,8
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
2005	1,1	3,3	3,9	4,5	-0,1	3,8	0,9	-0,4	-2,4
2006	1,8	3,4	X	2,1	-4,2	-1,8	2,7	X	-4,2
2007	0,5	1,1	0,7	-1,1	0,2	4,1	3,2	3,5	-3,4
2008	1,1	2,1	2,3	X	-1,5	1,7	7,9	2,4	-1,5
2009	1,1	0,2	-0,3	6,2	-0,7	1,0	5,3	1,3	-1,1
2008									
1. Quartal	-2,1	1,7	0,8	X	-4,7	-0,9	4,8	-1,9	-4,3
2. Quartal	1,8	1,7	3,4	-4,8	-3,9	7,0	8,4	3,9	0,7
3. Quartal	2,8	3,1	2,6	3,1	-3,7	3,4	10,1	4,2	1,7
4. Quartal	2,0	2,0	2,3	-0,1	5,6	-1,9	8,5	3,7	-3,7
2009									
1. Quartal	4,6	2,3	-0,5	X	-1,8	3,5	9,7	5,2	-1,4
2. Quartal	-0,3	0,0	-1,8	4,9	4,2	-4,6	7,4	-1,2	-4,9
3. Quartal	-0,3	-0,7	0,0	-0,9	0,2	-1,0	2,7	0,5	-1,7
4. Quartal	0,3	-0,8	1,1	0,1	-4,7	5,8	1,7	0,7	3,7
Linienverkehr mit Eisenbahnen ^{2) 3) 4)}									
2005	2 012,0	122,6	194,0	356,8	3,4	-	168,6	777,5	5,9
2006	2 109,5	121,8	5,1	375,8	3,5	-	174,9	995,9	5,7
2007	2 108,0	126,5	5,3	370,5	4,8	-	171,0	1 012,9	6,1
2008	2 212,9	141,1	5,0	388,1	5,3	-	196,6	1047,2	6,7
2009	2 200,0	148,8	5,2	371,0	5,2	-	199,1	1055,7	6,6
2008									
1. Quartal	529,3	33,5	1,2	90,8	1,3	-	48,7	251,0	1,3
2. Quartal	553,2	36,1	1,2	99,8	1,3	-	47,5	260,0	1,7
3. Quartal	556,0	35,2	1,3	98,1	1,3	-	49,4	261,1	2,3
4. Quartal	574,5	36,2	1,3	99,3	1,3	-	51,0	275,1	1,4
2009									
1. Quartal	555,2	38,1	1,2	94,8	1,3	-	50,7	265,7	1,2
2. Quartal	546,2	36,7	1,2	99,6	1,3	-	48,7	255,5	1,5
3. Quartal	535,7	36,7	1,4	84,1	1,3	-	47,4	260,2	2,3
4. Quartal	563,0	37,3	1,3	92,4	1,3	-	52,2	274,3	1,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
2005	2,9	3,8	2,4	12,1	X	-	1,1	0,3	-3,4
2006	3,9	-0,6	X	5,3	2,0	-	3,7	X	-3,7
2007	-0,1	3,9	4,1	-1,4	38,9	-	-2,2	1,7	7,8
2008	5,0	11,5	-5,9	X	9,1	-	14,9	3,4	9,2
2009	-0,6	5,5	3,9	-4,4	-0,4	-	1,3	0,8	-1,7
2008									
1. Quartal	1,4	3,4	-9,0	X	23,4	-	15,6	-2,6	26,0
2. Quartal	5,2	14,9	-13,6	0,1	5,8	-	13,4	5,3	18,2
3. Quartal	6,8	18,8	-3,6	4,7	7,6	-	19,4	5,3	11,7
4. Quartal	6,5	9,6	3,6	6,6	2,3	-	11,6	5,7	-13,2
2009									
1. Quartal	4,9	13,5	0,9	X	2,6	-	4,0	5,9	-9,3
2. Quartal	-1,3	1,9	5,9	-0,2	1,5	-	2,7	-1,7	-11,6
3. Quartal	-3,7	4,1	3,2	X	0,0	-	-4,0	-0,3	0,4
4. Quartal	-2,0	3,1	5,8	-7,0	-5,6	-	2,4	-0,3	14,1

*¹⁾ Ohne Eisenbahnfernverkehr. / *Excl. Long-distance transport by rails.*

⁴⁾ siehe Fußnote 1) auf Tabelle 2.2.1. / *See 2.1.1 - footnote 1).*

Bussen und Bahnen

by buses, trams and rails

Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern *)

by buses, trams and rails by länder *)

Of which								Jahr Year
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Quartal Quarter
Mio.								
Regular short-distance transport total ^{1) 3) 4)}								
504,3	2 382,2	249,7	95,9	430,2	190,6	241,5	170,3	2005
548,7	2 423,2	252,0	94,0	426,8	186,7	230,3	166,1	2006
554,4	2 426,7	251,4	92,9	420,9	184,4	212,4	160,0	2007
559,6	2 461,6	248,5	96,2	426,5	178,0	215,8	156,3	2008
557,4	2 451,3	247,1	95,2	428,0	177,1	215,5	157,3	2009
								2008
145,1	615,1	65,5	23,9	107,8	47,8	54,6	41,3	1. Quartal
145,1	613,7	63,2	24,0	110,3	44,7	54,2	39,3	2. Quartal
120,7	594,6	56,1	23,6	97,8	39,5	50,5	35,2	3. Quartal
148,7	638,3	63,7	24,7	110,6	45,9	56,5	40,5	4. Quartal
								2009
149,4	625,6	65,5	24,1	109,0	46,6	55,1	41,5	1. Quartal
137,6	606,1	63,4	23,9	106,0	43,9	53,4	38,7	2. Quartal
122,3	586,2	54,5	23,1	97,4	39,6	51,2	35,8	3. Quartal
148,1	633,3	63,7	24,1	115,6	46,9	55,9	41,3	4. Quartal
Change in % from the corresponding period of the previous year								
0,5	0,0	-9,7	1,3	1,7	-1,2	-2,6	-4,6	2005
X	1,7	0,9	-1,9	-0,8	-2,0	-4,6	-2,5	2006
1,0	0,1	-0,2	-1,2	-1,4	-1,3	-7,8	-3,7	2007
0,9	1,4	-1,2	3,6	1,3	-3,5	1,6	-2,3	2008
-0,4	-0,4	-0,6	-1,0	0,4	-0,5	-0,1	0,6	2009
								2008
-2,0	-0,6	-1,2	2,8	-0,6	-3,3	0,1	-2,4	1. Quartal
1,6	2,6	-1,0	5,0	4,1	-4,2	3,1	-3,7	2. Quartal
4,6	1,2	-1,2	4,3	2,5	-3,3	-0,5	1,5	3. Quartal
0,5	2,6	-1,2	2,2	-0,4	-3,2	3,4	-3,9	4. Quartal
								2009
2,9	1,7	-0,0	0,8	1,2	-2,5	1,0	0,4	1. Quartal
-5,2	-1,2	0,3	-0,3	-3,9	-1,8	-1,5	-1,6	2. Quartal
1,4	-1,4	-2,8	-2,2	-0,4	0,4	1,4	2,0	3. Quartal
-0,4	-0,8	-0,1	-2,5	4,5	2,1	-1,1	1,8	4. Quartal
Regular short-distance transport by rails ^{2) 3) 4)}								
11,8	308,3	7,7	-	5,3	2,8	42,7	4,6	2005
31,2	329,7	7,7	-	7,7	5,0	41,0	4,6	2006
34,9	333,7	7,2	-	7,3	7,4	15,8	4,4	2007
45,7	333,1	7,2	-	12,3	3,5	16,8	4,4	2008
46,6	318,7	7,1	-	11,2	3,4	17,0	4,4	2009
								2008
11,1	80,8	1,2	-	2,8	0,7	3,8	1,1	1. Quartal
11,4	82,7	2,2	-	3,5	0,9	3,8	1,1	2. Quartal
12,1	83,2	1,9	-	3,1	1,0	4,8	1,1	3. Quartal
11,2	86,3	1,9	-	2,9	0,9	4,5	1,1	4. Quartal
								2009
11,1	81,7	1,2	-	2,5	0,7	3,9	1,1	1. Quartal
12,0	77,7	2,2	-	3,2	0,9	4,4	1,1	2. Quartal
12,2	78,4	1,9	-	2,8	1,0	4,7	1,1	3. Quartal
11,2	80,9	1,9	-	2,7	0,8	4,0	1,1	4. Quartal
Change in % from the corresponding period of the previous year								
1,4	-0,9	2,1	-	X	-0,1	1,2	X	2005
X	6,9	-0,9	-	X	X	-4,0	-0,1	2006
11,8	1,2	-5,5	-	-5,8	X	X	-4,0	2007
X	-0,2	-0,8	-	X	X	6,6	-0,3	2008
1,8	-4,3	-0,6	-	-8,7	-1,7	1,0	-0,1	2009
								2008
31,9	- 4,7	0,4	-	X	X	X	-1,2	1. Quartal
30,9	1,1	0,4	-	X	X	X	0,0	2. Quartal
35,6	0,0	1,6	-	X	X	1,6	0,0	3. Quartal
25,9	2,9	-4,9	-	X	X	9,9	-0,1	4. Quartal
								2009
0,8	1,1	-0,8	-	-9,8	-3,4	3,1	-0,5	1. Quartal
5,3	-6,1	0,1	-	-8,8	3,4	15,4	0,0	2. Quartal
1,2	-5,8	0,1	-	-9,0	-1,4	-1,1	0,0	3. Quartal
0,0	-6,3	-1,9	-	-7,0	-5,5	-10,7	0,0	4. Quartal

¹⁾ Unternehmensfahrten / Company trips. ²⁾ Verkehrsmittelfahrten / Means of transport trips.³⁾ 2006: Zuordnung eines Unternehmens von Bayern nach Hessen/Reallocation of an enterprise from Bayern to Hessen.

2 Personen

2.1 Personenverkehr mit

Public passenger transport

2.1.2 Fahrgäste im Linienverkehr mit

Passengers in regular transport

Jahr <i>Year</i> Quartal <i>Quarter</i>	Insgesamt (Deutschland) <i>Total</i> <i>(Germany)</i>	Davon							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Mill.									
Linienverkehr mit Straßenbahnen ²⁾									
2005	3 431,3	376,8	602,6	631,2	46,6	56,3	176,7	185,2	41,4
2006	3 491,8	383,7	634,5	639,9	41,9	56,3	180,1	195,8	41,4
2007	3 563,3	390,4	644,3	643,7	44,1	56,7	195,2	212,3	38,6
2008	3 593,0	400,6	664,9	603,7	45,7	57,5	215,7	210,0	37,6
2009	3 706,1	405,9	666,7	675,6	44,4	54,5	242,2	215,0	37,9
2008									
1. Quartal	873,7	103,5	167,4	124,8	11,0	14,9	50,1	52,9	9,6
2. Quartal	890,5	97,5	166,0	147,8	11,7	13,9	53,0	52,0	9,2
3. Quartal	878,4	95,4	160,8	163,7	10,3	13,3	51,9	50,1	9,1
4. Quartal	950,4	104,2	170,7	167,4	12,7	15,4	60,7	54,9	9,7
2009									
1. Quartal	944,9	106,9	168,6	173,7	10,4	14,0	60,9	54,8	9,5
2. Quartal	907,9	98,8	166,8	159,6	12,0	13,2	61,6	52,3	9,3
3. Quartal	889,3	95,3	160,7	169,8	10,4	12,3	57,5	51,1	9,1
4. Quartal	963,9	105,0	170,6	172,6	11,6	15,0	62,2	56,7	9,9
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
2005	2,0	4,0	0,2	2,5	30,0	0,2	-16,3	1,2	2,0
2006	1,8	1,8	5,3	1,4	-10,0	0,0	1,9	5,8	0,1
2007	2,0	1,7	1,5	0,6	5,3	0,8	8,4	8,4	-6,8
2008	0,8	2,6	3,2	X	3,5	1,4	10,5	-1,1	-2,6
2009	3,1	1,3	0,3	11,9	-2,8	-5,2	12,2	2,4	0,6
2008									
1. Quartal	-3,8	1,6	2,9	X	-1,9	0,4	3,9	-3,4	-11,3
2. Quartal	1,6	0,4	3,4	-3,1	8,6	2,4	10,7	-0,2	0,8
3. Quartal	2,9	3,7	3,5	3,6	-0,7	1,7	10,3	-0,9	4,3
4. Quartal	2,7	4,8	3,0	-1,6	7,6	1,3	16,8	0,3	-2,2
2009									
1. Quartal	8,1	3,3	0,7	X	-5,7	-6,3	21,6	3,6	-0,9
2. Quartal	2,0	1,3	0,5	8,0	2,6	-5,1	16,1	0,6	1,2
3. Quartal	1,2	-0,1	-0,1	3,7	1,2	-7,5	10,8	2,1	0,0
4. Quartal	1,4	0,8	-0,1	3,1	-8,4	-2,2	2,4	3,2	2,1

^{*)} Ohne Eisenbahnfernverkehr. / *Excl. Long-distance transport by rails.*

Bussen und Bahnen*by buses, trams and rails***Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern *)***by buses, trams and rails by länder *)*

<i>Of which</i>								Jahr Year
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Quartal Quarter
<i>Mio.</i>								
Short-distance transport by trams ²⁾								
173,0	696,1	20,2	10,1	236,5	118,1	-	60,5	2005
173,6	701,9	19,2	10,5	239,2	116,2	-	57,5	2006
179,2	704,6	31,1	10,4	241,9	111,6	-	59,3	2007
179,0	718,5	32,2	10,5	245,0	112,2	-	59,9	2008
176,2	724,5	30,6	10,4	249,1	112,7	-	60,4	2009
2008								
46,8	176,6	7,9	2,7	60,4	29,7	-	15,5	1. Quartal
46,2	178,0	8,2	2,6	62,8	27,0	-	14,5	2. Quartal
37,8	177,5	7,9	2,6	58,0	26,4	-	13,6	3. Quartal
48,2	186,4	8,3	2,6	63,8	29,0	-	16,3	4. Quartal
2009								
47,3	181,2	7,8	2,7	62,2	29,4	-	15,7	1. Quartal
44,5	178,2	7,4	2,6	59,9	27,3	-	14,5	2. Quartal
36,5	177,9	7,4	2,5	58,4	26,2	-	14,0	3. Quartal
47,9	187,2	8,0	2,6	68,5	29,8	-	16,2	4. Quartal
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
0,9	9,1	2,7	0,9	-0,9	0,6	-	-2,0	2005
0,3	0,8	-5,0	3,9	1,1	-1,6	-	-4,9	2006
3,2	0,4	X	-0,9	1,1	-4,0	-	3,0	2007
-0,1	2,0	3,4	1,1	1,3	0,5	-	1,0	2008
-1,6	0,8	-4,8	-1,3	1,6	0,4	X	0,9	2009
2008								
-1,9	-0,3	4,4	2,7	0,3	-0,8	-	2,4	1. Quartal
-2,6	2,0	9,3	1,9	6,0	1,8	-	-2,0	2. Quartal
2,8	1,5	0,2	1,8	1,5	1,3	-	0,1	3. Quartal
2,0	4,6	0,2	-1,8	-2,3	-0,0	-	3,4	4. Quartal
2009								
1,1	2,6	-1,4	0,0	2,9	-1,2	X	1,8	1. Quartal
-3,8	0,1	-9,5	-2,3	-4,5	0,9	X	0,5	2. Quartal
-3,3	0,3	-5,2	-2,6	0,8	-0,8	X	2,4	3. Quartal
-0,6	0,4	-2,8	-0,3	7,3	2,8	X	-0,8	4. Quartal

²⁾ Verkehrsmittelfahrten / Means of transport trips.

2.1 Personenverkehr mit

Public passenger transport

2.1.2 Fahrgäste im Linienverkehr mit

Passengers in regular transport

Jahr <i>Year</i> Quartal <i>Quarter</i>	Insgesamt (Deutschland) <i>Total</i> <i>(Germany)</i>	Davon							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Mill.									
Linienverkehr mit Omnibussen ²⁾									
2005	5 225,2	624,5	695,1	404,9	93,0	88,7	236,9	277,7	78,8
2006	5 267,9	645,5	715,5	404,1	92,2	86,1	242,3	268,8	75,5
2007	5 261,6	648,2	709,9	385,3	91,6	91,5	251,2	279,6	68,9
2008	5 243,6	646,2	722,1	350,0	90,5	93,3	254,6	277,9	66,4
2009	5 258,9	632,7	716,1	382,0	89,9	97,8	259,5	279,4	64,8
2008									
1. Quartal	1 329,2	167,8	184,9	73,8	23,5	23,6	62,7	70,4	16,9
2. Quartal	1 325,4	163,3	183,7	87,0	22,5	24,7	62,4	69,1	18,0
3. Quartal	1 212,3	142,2	162,7	93,6	18,4	22,0	63,1	67,2	14,7
4. Quartal	1 376,7	172,9	190,8	95,7	26,1	23,0	66,4	71,2	16,7
2009									
1. Quartal	1 361,8	165,3	183,1	92,9	24,0	25,8	66,2	72,3	16,7
2. Quartal	1 304,5	159,1	177,2	92,6	22,5	23,7	64,2	67,8	16,5
3. Quartal	1 213,7	139,4	163,7	97,6	18,6	22,7	62,5	67,8	14,4
4. Quartal	1 378,9	168,9	192,1	98,9	24,8	25,6	66,6	71,6	17,3
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
2005	-0,6	5,1	6,7	1,4	-11,7	6,3	-7,6	-4,5	-2,3
2006	0,8	3,4	2,9	-0,2	-0,8	-2,9	2,3	-3,2	-4,2
2007	-0,1	0,4	-0,8	-4,6	-0,7	6,3	3,7	4,0	-8,7
2008	-0,3	-0,3	1,7	X	-1,2	1,9	1,4	-0,6	-3,6
2009	0,3	-2,1	-0,8	9,1	-0,6	4,7	1,9	0,5	-2,4
2008									
1. Quartal	-2,7	0,8	-0,5	X	-6,2	-1,7	-2,7	-1,5	-8,2
2. Quartal	0,6	-0,3	3,5	-11,8	-1,8	9,8	2,7	0,0	1,8
3. Quartal	1,3	-0,9	2,0	4,6	-5,6	4,4	5,8	2,4	-0,8
4. Quartal	-0,3	-0,9	2,0	-4,4	8,1	-4,0	0,0	-3,0	-6,7
2009									
1. Quartal	2,5	-1,5	-1,0	X	1,9	9,7	5,5	2,6	-1,2
2. Quartal	-1,6	-2,6	-3,5	6,4	0,3	-4,3	2,9	-1,9	-8,8
3. Quartal	0,1	-2,0	0,6	4,3	0,9	3,0	-0,9	0,8	-2,2
4. Quartal	0,2	-2,3	0,7	3,4	-4,7	11,1	0,4	0,6	3,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen ¹⁾									
2005	5,3	0,1	3,5	0,2	-	-	-	1,0	0,0
2006	2,2	0,1	0,4	0,2	-	-	0,1	0,7	0,0
2007	2,2	0,1	0,4	0,1	-	-	0,1	0,7	0,0
2008	2,2	0,1	0,4	0,1	-	-	0,1	0,7	0,0
2009	2,0	0,1	0,4	0,1	-	-	0,1	0,6	0,0
2008									
1. Quartal	0,5	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0
2. Quartal	0,5	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0
3. Quartal	0,7	0,0	0,1	0,1	-	-	0,0	0,3	0,0
4. Quartal	0,5	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,2	0,0
2009									
1. Quartal	0,4	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0
2. Quartal	0,5	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0
3. Quartal	0,6	0,0	0,1	0,1	-	-	0,0	0,2	0,0
4. Quartal	0,5	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0
Veränderung zum <i>Change in % from the corresponding</i>									
2005	-2,8	X	X	X	-	-	X	X	X
2006	X	X	X	X	-	-	X	X	X
2007	-3,1	X	X	X	-	-	X	X	X
2008	-0,5	X	X	X	-	-	X	X	X
2009	-8,7	X	X	X	-	-	X	X	X
2008									
1. Quartal	-1,5	X	X	X	-	-	X	X	X
2. Quartal	1,3	X	X	X	-	-	X	X	X
3. Quartal	-0,5	X	X	X	-	-	X	X	X
4. Quartal	-1,4	X	X	X	-	-	X	X	X
2009									
1. Quartal	-8,6	X	X	X	-	-	X	X	X
2. Quartal	-2,4	X	X	X	-	-	X	X	X
3. Quartal	-14,4	X	X	X	-	-	X	X	X
4. Quartal	-7,5	X	X	X	-	-	X	X	X

*) Ohne Eisenbahnfernverkehr. / Excl. Long-distance transport by rails.

verkehr**Bussen und Bahnen***by buses, trams and rails***Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern *)***by buses, trams and rails by länder *)*

<i>Of which</i>								Jahr Year Quartal Quarter
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	

*Mio.**Short-distance transport by buses ²⁾*

367,3	1 429,9	225,3	85,8	213,2	95,0	198,8	110,2	2005
380,7	1 450,8	225,4	85,2	209,1	89,0	189,4	108,3	2006
389,6	1 446,3	215,6	84,9	212,0	87,3	196,6	103,0	2007
383,9	1 465,3	210,7	88,2	210,1	84,1	198,9	101,3	2008
383,1	1 464,4	211,5	87,3	208,9	82,8	198,5	100,1	2009
								2008
100,2	371,3	56,7	21,9	54,7	23,2	50,8	26,7	1. Quartal
100,1	366,8	53,3	21,9	54,5	22,1	50,4	25,5	2. Quartal
81,0	347,6	46,8	21,6	46,3	17,1	45,7	22,1	3. Quartal
102,7	379,5	53,9	22,7	54,6	21,6	52,0	26,9	4. Quartal
								2009
104,0	376,9	57,8	22,1	54,6	22,3	51,2	26,6	1. Quartal
93,2	364,3	53,8	21,9	52,8	21,1	49,0	24,9	2. Quartal
83,5	343,7	46,2	21,2	46,0	17,5	46,5	22,6	3. Quartal
102,3	379,5	53,7	22,1	55,5	22,0	51,8	26,0	4. Quartal

Change in % from the corresponding period of the previous year

0,3	-1,7	-10,5	1,3	-2,3	-3,0	-3,4	-6,4	2005
3,7	1,5	0,1	-0,6	-1,9	-6,3	-4,8	-1,7	2006
2,3	-0,3	-4,4	-0,4	1,4	-1,9	3,8	-4,8	2007
-1,4	1,3	-2,3	3,8	-0,9	-3,6	1,2	-1,7	2008
-0,2	-0,1	0,4	-1,0	-0,6	-1,6	-0,2	-1,2	2009
								2008
-4,8	0,0	-2,2	2,9	-1,6	-1,3	-1,4	-2,0	1. Quartal
0,3	2,9	-1,9	5,3	1,2	-5,4	3,9	-4,9	2. Quartal
1,8	1,2	-4,1	4,5	2,4	-3,8	-0,7	2,2	3. Quartal
-2,2	1,3	-1,1	2,7	-4,7	-4,0	2,8	-1,4	4. Quartal
								2009
3,9	1,5	1,8	0,9	-0,1	-4,1	0,8	-0,4	1. Quartal
-6,9	-0,7	0,9	-0,1	-3,2	-4,8	-2,8	-2,6	2. Quartal
3,1	-1,1	-1,2	-2,0	-0,8	1,9	1,6	2,1	3. Quartal
-0,4	0,0	-0,2	-2,8	1,7	1,7	-0,2	-3,4	4. Quartal

Long-distance transport by buses ¹⁾

0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,5	0,0	2005
0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,5	0,0	2006
-	-	-	-	0,0	0,0	0,5	0,0	2007
-	-	-	-	0,1	0,0	0,6	0,0	2008
-	-	-	-	0,1	0,0	0,5	0,0	2009
								2008
-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	1. Quartal
-	-	-	-	0,0	0,0	0,2	0,0	2. Quartal
-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	3. Quartal
-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	4. Quartal
								2009
-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	1. Quartal
-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	2. Quartal
-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	3. Quartal
-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	4. Quartal

*Vorjahreszeitraum in %
period of the previous year*

X	X	-	-	X	X	X	X	2005
X	X	-	-	X	X	X	X	2006
X	X	-	-	X	X	X	X	2007
-	-	-	-	X	X	X	X	2008
-	-	-	-	X	X	X	X	2009
								2008
-	-	-	-	X	X	X	X	1. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	2. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	3. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	4. Quartal
								2009
-	-	-	-	X	X	X	X	1. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	2. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	3. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	4. Quartal

¹⁾ Unternehmensfahrten / *Company trips.*

2 Personen

2.1 Personenverkehr mit Public passenger transport

2.1.3 Beförderungsleistung im Linienverkehr mit Transport performance in regular

Jahr Year Quartal Year	Insgesamt (Deutschland) Total (Germany)	Davon							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Mill. Personen-km Liniennahverkehr insgesamt									
2005	91 567,5	7 757,0	9 421,7	7 545,5	1 379,3	954,0	3 527,4	24 388,5	1 041,8
2006	95 517,9	8 118,9	7 575,1	7 646,7	1 340,4	940,5	3 605,8	27 704,8	1 010,6
2007	96 521,0	8 201,3	7 608,4	7 757,1	1 361,3	1 025,6	3 691,3	29 008,5	974,3
2008	98 783,4	8 434,1	7 801,9	7 647,3	1 338,7	1 043,8	3 756,3	29 994,0	965,9
2009	98 743,8	8 301,7	7 868,2	7 922,4	1 345,1	1 045,7	3 978,7	30 074,0	912,8
2008									
1. Quartal	24 096,2	2 147,0	1 991,4	1 688,7	343,5	263,1	911,9	7 089,8	233,0
2. Quartal	24 661,4	2 131,2	1 997,1	1 926,0	331,3	279,8	924,7	7 316,7	257,3
3. Quartal	24 009,5	1 928,0	1 764,1	2 002,4	284,4	243,3	908,0	7 627,4	233,7
4. Quartal	26 016,2	2 227,9	2 049,2	2 030,2	379,6	257,6	1 011,7	7 960,2	242,0
2009									
1. Quartal	24 896,9	2 141,9	2 004,9	2 009,1	343,3	276,9	1 004,4	7 364,6	220,3
2. Quartal	24 429,9	2 079,1	1 958,6	1 997,4	341,3	254,2	988,1	7 264,1	236,1
3. Quartal	23 702,5	1 869,9	1 788,3	1 961,8	291,4	240,2	950,0	7 570,0	217,2
4. Quartal	25 714,4	2 210,8	2 116,4	1 954,2	369,2	274,3	1 036,3	7 875,3	239,1
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
2005	1,8	5,3	5,3	7,4	2,3	6,2	0,9	0,1	-0,5
2006	3,2	4,7	X	1,3	-2,8	-1,4	2,2	X	-3,0
2007	1,1	1,0	0,4	1,4	1,6	9,0	2,4	4,7	-3,6
2008	2,3	2,8	2,5	X	-1,7	1,8	1,8	3,4	-0,9
2009	-0,0	-1,6	0,8	3,6	0,5	0,2	5,9	0,3	-5,5
2008									
1. Quartal	-1,0	0,5	0,0	X	-6,3	-1,8	-0,6	-0,8	-4,6
2. Quartal	2,7	4,9	3,8	-4,4	-5,3	10,2	2,4	3,6	2,6
3. Quartal	4,1	4,5	3,4	3,8	-4,9	3,8	2,1	5,0	3,9
4. Quartal	3,6	1,9	3,1	1,7	9,8	-4,4	3,1	5,6	-4,9
2009									
1. Quartal	3,3	-0,2	0,7	X	-0,1	5,3	10,1	3,9	-5,4
2. Quartal	-0,9	-2,4	-1,9	3,7	3,0	-9,1	6,9	-0,7	-8,2
3. Quartal	-1,3	-3,0	1,4	-2,0	2,5	-1,3	4,6	-0,8	-7,1
4. Quartal	-1,2	-0,8	3,3	-3,7	-2,7	6,5	2,4	-1,1	-1,2
Liniennahverkehr mit Eisenbahnen									
2005	41 251,0	1 564,4	2 341,2	3 474,0	73,6	-	1 646,7	21 967,6	138,7
2006	44 277,2	1 681,9	155,1	3 570,0	75,8	-	1 707,8	25 134,1	134,2
2007	44 903,1	1 719,9	159,3	3 708,7	95,2	-	1 671,2	26 309,1	139,9
2008	46 860,3	1 916,5	147,8	3 885,0	97,9	-	1 605,3	27 246,3	154,9
2009	46 395,7	1 905,3	153,3	3 642,0	96,9	-	1 640,4	27 372,0	157,9
2008									
1. Quartal	11 043,8	464,0	35,0	908,9	24,3	-	399,0	6 393,5	28,1
2. Quartal	11 500,3	473,1	35,3	999,4	24,0	-	390,1	6 617,7	38,2
3. Quartal	12 011,5	479,1	39,7	982,2	25,2	-	390,2	6 979,6	52,5
4. Quartal	12 304,6	500,3	37,8	994,5	24,5	-	426,0	7 255,5	36,1
2009									
1. Quartal	11 441,1	479,9	36,7	949,2	24,5	-	417,6	6 686,8	28,8
2. Quartal	11 421,6	462,6	36,4	997,3	24,5	-	401,5	6 595,5	37,0
3. Quartal	11 608,9	468,3	40,3	815,2	25,2	-	391,3	6 917,3	54,7
4. Quartal	11 924,1	494,5	39,8	880,3	22,7	-	429,9	7 172,3	37,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
2005	2,7	2,0	2,3	13,7	X	-	1,1	0,5	-5,1
2006	4,8	7,5	X	2,8	3,0	-	3,7	X	-3,2
2007	1,4	2,3	2,7	3,9	25,6	-	-2,1	4,7	4,2
2008	4,4	11,4	-7,2	X	2,8	-	-3,9	3,6	10,7
2009	-1,0	-0,6	3,7	-6,3	-1,0	-	2,2	0,5	2,0
2008									
1. Quartal	1,3	8,0	-11,0	X	-3,0	-	-2,9	-1,1	22,4
2. Quartal	3,7	13,8	-15,2	-3,1	4,5	-	-4,8	3,7	12,9
3. Quartal	5,9	16,7	-5,9	3,6	9,4	-	-3,4	5,3	12,5
4. Quartal	6,3	7,9	4,4	6,6	1,0	-	-4,6	6,2	-1,0
2009									
1. Quartal	3,6	3,4	5,0	X	1,2	-	4,7	4,6	2,5
2. Quartal	-0,7	-2,2	3,1	-0,2	2,4	-	2,9	-0,3	-3,2
3. Quartal	-3,4	-2,3	1,5	X	0,0	-	0,3	-0,9	4,1
4. Quartal	-3,1	-1,2	5,4	-11,5	-7,6	-	0,9	-1,1	3,8
Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2009									

Bussen und Bahnen*by buses, trams and rails***Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern *)***by buses, trams and rails by länder *)**Of which*

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Jahr Year Quartal Quarter
--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	------------------------------------

*Mio. Passenger-km ^{1) 2)}**Regular short-distance transport total*

3 888,9	19 364,4	2 296,0	762,9	2 949,6	1 609,7	3 300,9	1 380,0	2005
4 995,7	20 172,7	2 349,6	760,1	2 995,2	1 645,7	3 303,7	1 352,6	2006
5 227,2	20 276,6	2 333,1	773,7	2 937,5	1 708,0	2 329,3	1 307,7	2007
5 648,2	20 373,4	2 308,0	806,8	3 401,1	1 621,1	2 358,9	1 283,9	2008
5 603,6	20 037,7	2 295,6	805,7	3 361,9	1 591,9	2 382,8	1 216,0	2009
								2008
1 420,1	5 046,6	584,7	198,1	847,9	430,3	564,3	335,9	1. Quartal
1 463,3	5 033,4	578,9	200,0	903,7	415,5	578,7	323,9	2. Quartal
1 318,1	4 966,6	508,2	197,4	788,5	354,5	592,3	292,7	3. Quartal
1 446,6	5 326,8	636,3	211,3	861,0	420,8	623,6	331,4	4. Quartal
								2009
1 455,7	5 120,9	586,1	203,8	845,0	420,0	580,9	319,1	1. Quartal
1 409,9	4 954,5	581,3	201,8	863,7	400,1	597,2	302,7	2. Quartal
1 304,4	4 821,7	499,4	195,8	771,0	351,6	591,0	279,0	3. Quartal
1 433,6	5 140,7	628,7	204,3	882,2	420,2	613,8	315,3	4. Quartal

Change in % from the corresponding period of the previous year

2,8	1,2	-10,6	1,1	2,9	0,7	-1,8	-1,0	2005
X	4,2	2,3	-0,4	1,5	2,2	0,1	-2,0	2006
4,6	0,5	-0,7	1,8	-1,9	3,8	X	-3,3	2007
8,1	0,5	-1,1	4,3	15,8	-5,1	1,3	-1,8	2008
-0,8	-1,6	-0,5	-0,1	-1,2	-1,8	1,0	-5,3	2009
								2008
2,8	-2,5	-0,8	2,9	11,0	-6,3	2,4	-0,6	1. Quartal
9,1	0,5	-0,9	5,8	21,7	-4,9	-1,8	-3,4	2. Quartal
16,7	1,0	0,5	4,2	18,9	-6,0	-0,9	0,3	3. Quartal
5,3	2,9	-2,8	4,2	12,2	-3,3	5,5	-3,3	4. Quartal
								2009
2,5	1,5	0,3	2,9	-0,3	-2,4	2,9	-5,0	1. Quartal
-3,7	-1,6	0,4	0,9	-4,4	-3,7	3,2	-6,5	2. Quartal
-1,0	-2,9	-1,7	-0,8	-2,2	-0,8	-0,2	-4,7	3. Quartal
-0,9	-3,5	-1,2	-3,3	2,5	-0,2	-1,6	-4,8	4. Quartal

Regular short-distance transport by rails ^{1) 2)}

372,6	7 551,1	68,0	-	164,9	59,8	1 580,6	248,0	2005
1 326,0	8 240,9	67,5	-	192,7	133,5	1 609,8	247,7	2006
1 435,2	8 353,2	65,6	-	168,7	211,8	624,4	241,0	2007
1 925,7	8 202,2	64,9	-	640,0	113,2	615,3	245,3	2008
1 919,8	7 807,2	64,4	-	605,5	109,2	677,0	245,0	2009
								2008
444,6	1 981,3	12,8	-	142,7	23,1	125,6	60,9	1. Quartal
487,6	2 010,0	19,1	-	188,8	29,0	127,1	61,1	2. Quartal
525,2	2 068,0	17,3	-	165,1	32,6	193,3	61,7	3. Quartal
468,2	2 142,9	15,8	-	143,4	28,6	169,3	61,6	4. Quartal
								2009
469,3	1 976,9	12,7	-	133,6	22,5	141,8	60,6	1. Quartal
498,4	1 907,7	19,1	-	179,2	28,3	172,9	61,1	2. Quartal
499,1	1 935,2	17,3	-	156,3	31,5	195,6	61,7	3. Quartal
452,9	1 987,3	15,4	-	136,4	26,9	166,7	61,6	4. Quartal

Change in % from the corresponding period of the previous year

18,7	2,7	2,2	-	X	-0,7	-0,6	X	2005
X	9,1	-0,6	-	X	X	1,8	-0,1	2006
8,2	1,4	-2,9	-	-12,5	X	X	-2,7	2007
34,2	-1,8	-1,0	-	X	X	-1,5	1,8	2008
-0,3	-4,8	-0,8	-	-5,4	X	10,0	-0,1	2009
								2008
25,8	-5,7	3,5	-	X	X	X	7,8	1. Quartal
37,3	-2,2	2,6	-	X	X	X	0,0	2. Quartal
47,6	-1,2	2,5	-	X	X	-6,2	0,0	3. Quartal
26,3	1,8	-11,1	-	X	X	3,9	-0,1	4. Quartal
								2009
5,6	-0,2	-0,6	-	-6,3	-2,6	12,9	-0,5	1. Quartal
2,2	-5,1	-0,2	-	-5,1	-2,3	36,1	0,0	2. Quartal
-5,0	-6,4	0,1	-	-5,4	-3,2	1,2	0,0	3. Quartal
-3,3	-7,3	-2,9	-	-4,9	-6,1	-1,6	0,0	4. Quartal

2 Personen

2.1 Personenverkehr mit Public passenger transport

2.1.3 Beförderungsleistung im Linienverkehr mit Transport performance in regular

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland) Total (Germany)	Davon							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Year									
Mill. Personen-km Liniennahverkehr Regular short-distance									
2005	15 287,6	1 637,6	2 275,2	2 737,8	150,8	285,3	1 055,0	691,3	195,6
2006	15 468,8	1 646,6	2 398,0	2 752,7	141,4	285,5	1 071,5	727,8	197,0
2007	15 913,7	1 661,7	2 493,9	2 784,7	135,0	287,7	1 165,2	887,8	188,7
2008	16 124,9	1 710,2	2 577,1	2 596,8	134,9	291,7	1 288,0	887,7	182,8
2009	16 692,5	1 728,4	2 606,5	3 000,1	134,9	276,5	1 445,7	907,7	155,3
2008									
1. Quartal	3 915,7	444,1	648,2	534,2	34,4	76,3	299,1	223,7	46,6
2. Quartal	4 001,8	421,0	643,5	636,8	32,5	70,7	316,6	220,0	45,0
3. Quartal	3 950,7	408,7	627,0	708,7	31,8	66,7	309,9	212,1	44,3
4. Quartal	4 256,7	436,3	658,3	717,1	36,1	78,0	362,3	231,8	47,0
2009									
1. Quartal	4 234,9	454,6	657,0	750,4	31,5	71,5	363,6	231,2	38,8
2. Quartal	4 069,2	421,5	650,3	691,6	35,7	67,0	367,6	221,5	40,2
3. Quartal	4 067,1	405,6	630,2	813,6	32,0	61,7	343,4	216,5	37,5
4. Quartal	4 321,3	446,7	669,0	744,5	35,8	76,3	371,1	238,4	38,8
Veränderung zum Change in % from the corresponding									
2005	3,1	3,3	0,1	3,0	5,8	0,2	0,8	3,3	3,6
2006	1,2	0,5	5,4	0,5	-6,2	0,0	1,6	5,3	0,7
2007	2,9	0,9	4,0	1,2	-4,5	0,8	8,7	22,0	-4,2
2008	1,3	2,9	3,3	X	-0,1	1,4	10,5	-0,0	-3,1
2009	3,5	1,1	1,1	15,5	0,0	-5,2	12,2	2,3	-15,1
2008									
1. Quartal	-3,3	2,4	3,1	X	-0,9	0,4	3,9	-1,2	-11,3
2. Quartal	2,4	1,7	3,6	-3,4	1,2	2,4	10,7	0,4	0,4
3. Quartal	3,1	3,3	3,7	2,9	0,2	1,7	10,3	0,2	3,6
4. Quartal	3,2	4,3	3,0	-2,5	-0,7	1,3	16,8	0,6	-3,5
2009									
1. Quartal	8,2	2,4	1,3	X	-8,3	-6,3	21,6	3,3	X
2. Quartal	1,7	0,1	1,1	8,6	9,8	-5,1	16,1	0,7	-10,5
3. Quartal	2,9	-0,8	0,5	14,8	0,4	-7,5	10,8	2,1	-15,3
4. Quartal	1,5	2,4	1,6	3,8	-1,0	-2,2	2,4	2,9	-17,4

*) Ohne Eisenbahnfernverkehr. / Excl. Long-distance transport by rails.

verkehr

Auskunft: Bernd Reichel, Tel.: 0611/75 - 2848

Bussen und Bahnen

by buses, trams and rails

Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern *)

*by buses, trams and rails by länder *)*

Of which

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Jahr Year Quartal Quarter
--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	------------------------------------

Mio. Passenger-km

mit Straßenbahnen

transport by trams

654,2	3 255,5	96,2	49,3	1 280,5	588,6	-	334,6	2005
655,3	3 242,0	98,2	52,9	1 300,5	579,5	-	319,9	2006
686,2	3 236,7	157,7	54,1	1 292,6	560,1	-	321,6	2007
690,4	3 342,0	159,7	56,6	1 313,4	578,0	-	315,7	2008
683,7	3 375,2	157,8	55,8	1 320,6	565,4	-	279,0	2009
2008								
180,1	817,7	38,8	14,0	322,3	152,8	-	83,2	1. Quartal
178,5	827,0	40,1	13,9	338,6	139,8	-	77,8	2. Quartal
145,9	823,6	40,2	14,0	308,7	135,9	-	73,2	3. Quartal
185,8	873,6	40,6	14,8	343,8	149,6	-	81,5	4. Quartal
2009								
183,4	844,6	40,2	14,3	334,1	147,4	-	72,3	1. Quartal
172,4	828,4	38,4	13,6	316,5	137,1	-	67,3	2. Quartal
142,0	830,7	39,2	13,8	305,3	131,3	-	64,4	3. Quartal
185,8	871,5	40,0	14,1	364,7	149,6	-	75,0	4. Quartal

Vorjahreszeitraum in %

period of the previous year

1,3	9,0	3,5	-2,3	-0,7	2,5	-	-2,5	2005
0,2	-0,4	2,1	7,2	1,6	-1,5	-	-4,4	2006
4,7	-0,2	X	2,4	-0,6	-3,4	-	0,5	2007
0,6	3,3	1,3	4,6	1,6	3,2	-	-1,9	2008
-1,0	1,0	-1,2	-1,5	0,5	-2,2	-	-11,6	2009
2008								
-1,3	0,2	-0,7	4,7	-0,9	2,2	-	-0,6	1. Quartal
-1,6	4,0	2,9	5,2	6,3	4,0	-	-2,4	2. Quartal
3,5	2,4	2,7	2,7	0,8	3,9	-	-0,1	3. Quartal
2,5	6,4	0,2	5,9	0,4	2,8	-	-4,1	4. Quartal
2009								
1,8	3,3	3,7	2,2	3,7	-3,5	-	-13,1	1. Quartal
-3,4	0,2	-4,3	-1,9	-6,5	-1,9	-	-13,5	2. Quartal
-2,6	0,9	-2,5	-1,8	-1,1	-3,4	-	-12,0	3. Quartal
0,0	-0,2	-1,6	-4,5	6,1	0,0	-	-7,9	4. Quartal

2.1 Personenverkehr mit

Public passenger transport

2.1.3 Beförderungsleistung im Linienverkehr mit

Transport performance in regular

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. Personen-km Linienfernverkehr mit Omnibussen									
2005	35 028,8	4 555,0	4 805,3	1 333,6	1 154,9	668,7	825,7	1 729,7	707,4
2006	35 772,0	4 790,4	5 022,0	1 324,0	1 123,3	655,0	826,5	1 842,8	679,3
2007	35 704,3	4 819,7	4 955,2	1 263,7	1 131,1	737,9	854,9	1 811,6	645,7
2008	35 798,2	4 807,4	5 077,0	1 165,5	1 105,9	752,1	863,0	1 860,1	628,3
2009	35 655,5	4 668,0	5 108,4	1 280,3	1 113,3	769,2	892,5	1 794,3	599,6
2008									
1. Quartal	9 136,8	1 238,8	1 308,2	245,6	284,9	186,8	213,8	472,5	158,3
2. Quartal	9 159,3	1 237,1	1 318,4	289,9	274,8	209,1	218,0	479,0	174,1
3. Quartal	8 047,3	1 040,2	1 097,4	311,5	227,4	176,6	207,9	435,7	137,0
4. Quartal	9 454,8	1 291,3	1 353,1	318,6	318,9	179,6	223,4	472,9	158,9
2009									
1. Quartal	9 220,9	1 207,4	1 311,2	309,5	287,2	205,5	223,1	446,6	152,8
2. Quartal	8 939,1	1 195,0	1 272,0	308,4	281,0	187,2	218,9	447,1	158,9
3. Quartal	8 026,5	996,0	1 117,7	333,0	234,3	178,5	215,2	436,2	125,0
4. Quartal	9 469,1	1 269,6	1 407,5	329,4	310,8	198,0	235,3	464,5	162,9
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
2005	0,2	7,3	9,6	1,7	-3,4	8,9	0,6	-5,6	-0,7
2006	2,1	5,2	4,5	-0,7	-2,7	-2,0	0,1	6,5	-4,0
2007	-0,2	0,6	-1,3	-4,6	0,7	12,7	3,4	-1,7	-4,9
2008	0,3	-0,3	2,5	X	-2,2	1,9	0,9	2,7	-2,7
2009	-0,4	-2,9	0,6	9,9	0,7	2,3	3,4	-3,5	-4,6
2008									
1. Quartal	-2,7	-2,7	-1,1	X	-7,2	-2,7	-2,3	3,4	-6,1
2. Quartal	1,5	2,9	4,5	-10,4	-6,8	13,2	5,3	4,3	1,1
3. Quartal	1,9	0,1	3,6	6,2	-7,0	4,7	1,7	3,8	1,0
4. Quartal	0,6	-1,0	3,2	-3,0	11,9	-6,7	-0,5	-0,6	-6,1
2009									
1. Quartal	0,9	-2,5	0,2	X	0,8	10,0	4,4	-5,5	-3,4
2. Quartal	-2,4	-3,4	-3,5	6,4	2,3	-10,5	0,4	-6,7	-8,7
3. Quartal	-0,3	-4,2	1,9	6,9	3,0	1,1	3,5	0,1	-8,7
4. Quartal	0,2	-1,7	4,0	3,4	-2,5	10,3	5,3	-1,8	2,5
Linienfernverkehr Regular long-distance									
2005	1 554,9	9,7	87,6	73,1	-	-	-	1 287,0	1,1
2006	1 196,6	8,9	30,5	74,8	-	-	10,7	972,8	0,7
2007	1 084,8	9,8	33,9	63,7	-	-	10,1	864,1	0,7
2008	1 002,2	11,3	34,6	60,8	-	-	9,6	771,8	0,6
2009	856,0	12,3	29,5	53,7	-	-	11,0	637,1	0,4
2008									
1. Quartal	174,9	3,4	8,7	12,1	-	-	1,9	127,3	0,2
2. Quartal	198,3	3,1	9,1	8,2	-	-	2,8	147,6	0,2
3. Quartal	377,4	2,8	9,9	27,3	-	-	2,6	298,4	0,2
4. Quartal	251,6	2,0	6,9	13,3	-	-	2,4	198,6	0,1
2009									
1. Quartal	157,7	3,7	7,1	7,2	-	-	2,1	113,0	0,1
2. Quartal	212,2	3,2	8,0	7,1	-	-	2,8	161,3	0,1
3. Quartal	285,6	2,5	7,5	24,8	-	-	3,3	215,4	0,1
4. Quartal	200,5	2,9	7,0	14,6	-	-	2,9	147,4	0,1
Veränderung zum Change in % from the corresponding									
2005	-5,8	X	X	X	-	-	-	X	X
2006	X	X	X	X	-	-	X	X	X
2007	-9,3	X	X	X	-	-	X	X	X
2008	-7,6	X	X	X	-	-	X	X	X
2009	-14,6	X	X	X	-	-	X	X	X
2008									
1. Quartal	-13,5	X	X	X	-	-	X	X	X
2. Quartal	-11,9	X	X	X	-	-	X	X	X
3. Quartal	-4,2	X	X	X	-	-	X	X	X
4. Quartal	-4,5	X	X	X	-	-	X	X	X
2009									
1. Quartal	-9,8	X	X	X	-	-	X	X	X
2. Quartal	7,0	X	X	X	-	-	X	X	X
3. Quartal	-24,3	X	X	X	-	-	X	X	X
4. Quartal	-20,3	X	X	X	-	-	X	X	X

Bussen und Bahnen

by buses, trams and rails

Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern *)

by buses, trams and rails by länder *)

Of which

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Jahr Year Quartal Quarter
<i>Mio. Passenger-km</i> Regular short-distance transport by buses								
2 862,1	8 557,8	2 131,9	713,5	1 504,2	961,3	1 720,3	797,4	2005
3 014,3	8 689,8	2 183,8	707,2	1 502,0	932,7	1 693,9	785,1	2006
3 105,8	8 686,8	2 109,8	719,5	1 476,2	936,1	1 705,0	745,1	2007
3 032,1	8 829,3	2 083,4	750,1	1 447,7	929,9	1 743,6	722,9	2008
3 000,2	8 855,3	2 073,5	749,9	1 435,8	917,3	1 705,8	692,1	2009
2008								
795,4	2 247,5	533,1	184,2	383,0	254,5	438,6	191,8	1. Quartal
797,2	2 196,3	519,7	186,1	376,3	246,7	451,6	185,0	2. Quartal
647,0	2 075,1	450,7	183,4	314,7	186,1	399,0	157,8	3. Quartal
792,6	2 310,3	579,9	196,5	373,8	242,6	454,3	188,3	4. Quartal
2009								
802,9	2 299,4	533,3	189,5	377,2	250,1	439,0	186,1	1. Quartal
739,1	2 218,3	523,8	188,2	368,0	234,6	424,2	174,3	2. Quartal
663,3	2 055,7	443,0	182,0	309,4	188,8	395,4	153,0	3. Quartal
794,8	2 281,9	573,4	190,2	381,1	243,7	447,2	178,7	4. Quartal
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1,4	-2,7	-11,5	1,4	-0,1	-0,2	-2,9	-6,6	2005
5,3	1,5	2,4	-0,9	-0,1	-3,0	-1,5	-1,5	2006
3,0	-0,0	-3,4	1,7	-1,7	0,4	0,7	-5,1	2007
-2,4	1,6	-1,3	4,3	-1,9	-0,7	2,3	-3,0	2008
-1,1	0,3	-0,5	-0,0	-0,8	-1,3	-2,2	-4,3	2009
2008								
-6,0	-0,4	-0,9	2,8	-2,6	-1,1	-4,5	-3,1	1. Quartal
-0,9	1,7	-1,3	5,9	-1,4	-0,1	6,1	-4,9	2. Quartal
2,3	2,7	0,2	4,3	-0,4	-1,2	1,9	0,6	3. Quartal
-3,6	2,7	-2,7	4,1	-3,0	-0,4	6,1	-3,9	4. Quartal
2009								
0,9	2,3	0,0	2,9	-1,5	-1,7	0,1	-2,9	1. Quartal
-7,3	1,0	0,8	1,1	-2,2	-4,9	-6,1	-5,8	2. Quartal
2,5	-0,9	-1,7	-0,7	-1,7	1,5	-0,9	-3,1	3. Quartal
0,3	-1,2	-1,1	-3,2	2,0	0,5	-1,6	-5,1	4. Quartal
mit Omnibussen transport by buses								
4,2	3,4	-	-	6,5	2,5	79,6	0,2	2005
1,5	1,4	-	-	4,8	2,4	87,8	0,3	2006
-	-	-	-	5,5	2,3	94,4	0,3	2007
-	-	-	-	14,3	2,6	96,1	0,4	2008
-	-	-	-	15,2	2,9	93,5	0,3	2009
2008								
-	-	-	-	0,4	0,6	20,3	0,1	1. Quartal
-	-	-	-	1,8	0,6	24,9	0,1	2. Quartal
-	-	-	-	7,1	0,6	28,5	0,1	3. Quartal
-	-	-	-	5,0	0,7	22,4	0,1	4. Quartal
2009								
-	-	-	-	3,6	0,6	20,2	0,1	1. Quartal
-	-	-	-	3,6	0,7	25,3	0,1	2. Quartal
-	-	-	-	5,7	0,7	25,5	0,1	3. Quartal
-	-	-	-	2,2	0,8	22,6	0,1	4. Quartal
<i>Vorjahreszeitraum in % period of the previous year</i>								
X	X	-	-	X	X	X	X	2005
X	X	-	-	X	X	X	X	2006
X	X	-	-	X	X	X	X	2007
-	-	-	-	X	X	X	X	2008
-	-	-	-	X	X	X	X	2009
2008								
-	-	-	-	X	X	X	X	1. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	2. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	3. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	4. Quartal
2009								
-	-	-	-	X	X	X	X	1. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	2. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	3. Quartal
-	-	-	-	X	X	X	X	4. Quartal

2 Personenverkehr

2.1 Öffentlicher Straßenpersonenverkehr

2.1.4 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linien- und Gelegenheitsverkehr (bis 2003)

Public road passenger transport ^{)}*

passengers and transport performance in regular transport and non-regular transport

Jahr Year Quartal Quarter	Linienverkehr mit Omnibussen und Straßenbahnen <i>Regular transport by buses and trams</i>			Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen <i>Non-regular transport by buses</i>		
	Fahrgäste <i>passengers</i>	Beförderungs- leistung <i>transport performance</i>	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>	Fahrgäste <i>passengers</i>	Beförderungs- leistung <i>transport performance</i>	mittlere Reiseweite <i>average journey distance</i>
	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm	km
1991	7 775,0	53 968,1	6,9	85,8	27 649,5	322,3
1995	7 794,7	51 975,2	6,7	78,7	24 975,2	317,3
1996	7 753,4	51 920,6	6,7	81,1	24 733,8	305,0
1997	7 769,3	52 203,8	6,7	78,2	24 004,0	307,0
1998	7 683,6	51 331,4	6,7	78,5	24 370,6	310,5
1999	7 713,6	51 312,9	6,7	80,2	24 873,3	310,1
2000	7 783,1	51 707,9	6,6	82,0	25 629,8	312,5
2001	7 865,6	52 105,5	6,6	79,9	24 878,6	311,2
2002	7 904,8	52 248,0	6,6	76,2	23 451,9	307,9
2003	8 034,3	52 728,4	6,6	77,0	23 088,8	300,0
2003 ¹⁾						
1. Quartal	2 057,9	13 612,3	6,6	14,0	3 639,5	260,4
2. Quartal	1 984,9	13 159,9	6,6	21,1	6 993,9	303,5
3. Quartal	1 859,8	12 005,7	6,5	23,6	7 429,7	314,8
4. Quartal	2 119,4	13 982,0	6,6	18,1	4 930,5	272,4

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

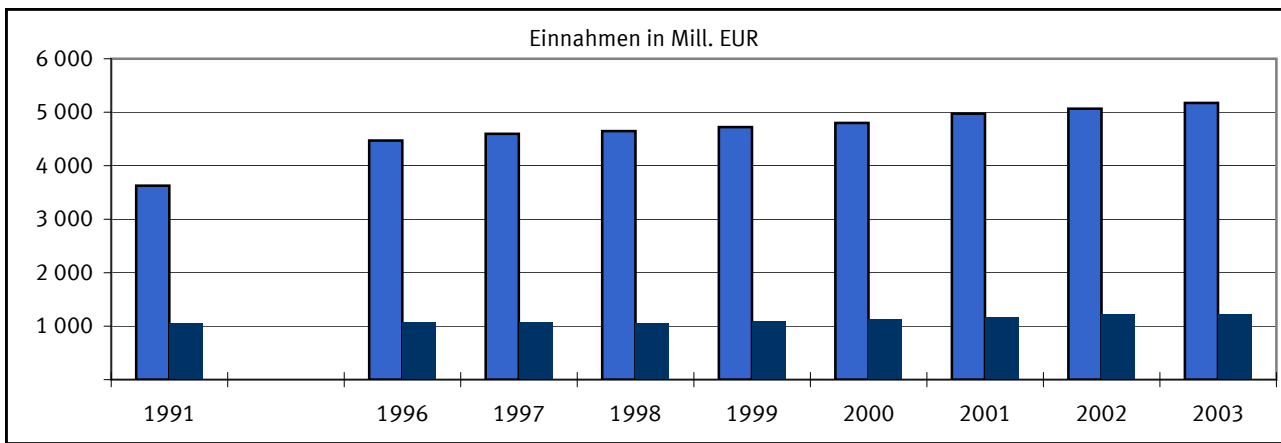
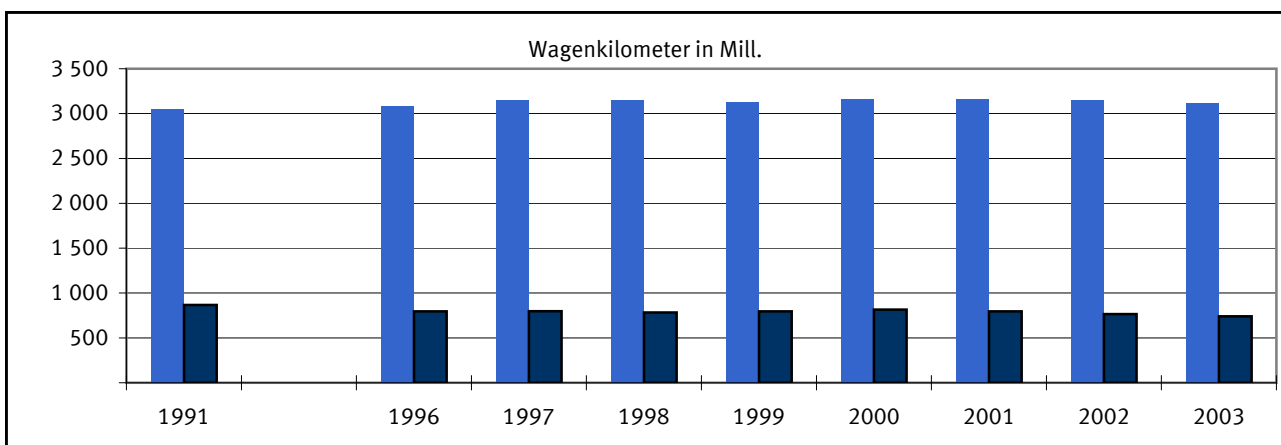
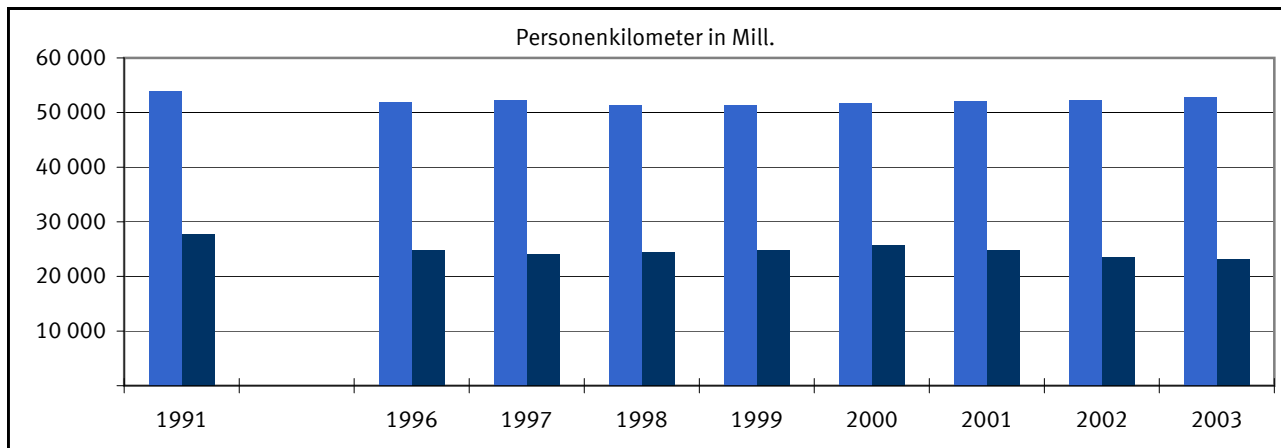
1992	-0,2	-1,4	X	-0,1	-1,5	X
1996	-0,5	-0,1	X	3,0	-1,0	X
1997	0,2	0,5	X	-3,6	-3,0	X
1998	-1,1	-1,7	X	0,4	1,5	X
1999	0,4	0,0	X	2,2	2,1	X
2000	0,9	0,8	X	2,2	3,0	X
2001	1,1	0,8	X	-2,6	-2,9	X
2002	0,5	0,3	X	-4,6	-5,7	X
2003	1,6	0,9	X	1,0	-1,5	X
2003						
1. Quartal	2,3	2,6	X	2,2	-0,2	X
2. Quartal	0,5	1,4	X	-4,7	-2,4	X
3. Quartal	2,7	1,4	X	3,8	-2,7	X
4. Quartal	1,8	0,0	X	4,0	-1,6	X

^{*)} Ohne Taxi- und Mietwagenverkehr. / *Excl. taxi and hired car transport.*

¹⁾ Einschl. nicht nach einzelnen Quartalen aufteilbaren Nachmeldungen und Korrekturen.

2 Personenverkehr

2.1 Öffentlicher Straßenpersonenverkehr (bis 2003)



Linienverkehr
 Gelegenheitsverkehr

Jahr	Personenkilometer		Wagenkilometer		Einnahmen	
	Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr	Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr	Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr
	Mill.		Mill.		Mill. EUR	
1991	53 968,1	27 649,5	3 052,2	866,1	3 626,4	1 051,8
1996	51 920,6	24 733,8	3 086,4	795,2	4 469,6	1 072,4
1997	52 203,8	24 004,0	3 146,2	797,2	4 598,0	1 070,4
1998	51 331,4	24 370,6	3 153,7	782,7	4 646,3	1 058,6
1999	51 312,9	24 873,3	3 121,5	796,0	4 723,1	1 091,3
2000	51 707,9	25 629,8	3 162,1	815,2	4 800,7	1 136,7
2001	52 105,5	24 878,6	3 158,4	795,6	4 972,3	1 167,6
2002	52 248,0	23 451,9	3 144,7	764,6	5 066,6	1 219,1
2003	52 728,4	23 088,8	3 119,1	740,3	5 173,8	1 229,8

2 Personenverkehr

2.1.5 Eisenbahn

Fahrgäste und Beförderungsleistung im Nah- und Fernverkehr (bis 2003)

Passengers transported and transport performance by rail by short and long distance transport

Jahr Year ----- Monat Month	Nahverkehr / <i>Short-distance transport</i> ¹⁾			Fernverkehr / <i>Long-distance transport</i> ²⁾		
	Fahrgäste	Beförderungs- leistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste	Beförderungs- leistung	mittlere Fahrtweite
	<i>passengers</i>	<i>transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>passengers</i>	<i>transport performance</i>	<i>average travelling distance</i>
	Mill. Mio.	Mill. Pkm Mio. Pkm	km km	Mill. Mio.	Mill. Pkm Mio. Pkm	km km
1995	1 470,1	34 700	23,6	149,3	36 277	243,0
1998	1 760,7	38 104	21,6	148,9	34 562	232,1
1999	1 794,7	38 899	21,7	146,5	34 897	238,2
2000	1 855,2	39 179	21,1	144,8	36 226	250,1
2001	1 866,4	40 412	21,7	136,3	35 342	259,3
2002	1 844,4	38 193	20,7	128,4	33 173	258,3
2003	1 906,7	39 673	20,8	117,3	31 619	269,5
2003 ³⁾						
Jan.	163,0	3 306	20,3	9,5	2 389	251,4
Feb.	150,7	3 047	20,2	8,5	2 261	264,9
Mär.	158,3	3 219	20,3	9,3	2 450	262,3
Apr.	155,2	3 203	20,6	9,6	2 517	261,5
Mai	163,6	3 406	20,8	9,7	2 654	274,3
Jun.	150,8	3 266	21,7	10,2	2 716	266,2
Jul.	161,9	3 521	21,7	9,8	2 748	280,1
Aug.	146,3	3 291	22,5	9,7	2 714	280,5
Sep.	163,8	3 451	21,1	9,9	2 784	282,2
Okt.	168,1	3 579	21,3	10,7	2 913	272,5
Nov.	162,6	3 398	20,9	9,9	2 426	245,3
Dez.	166,3	3 052	18,4	10,3	2 474	241,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	4,1	4,1	0,0	1,3	-1,8	-3,0
1999	1,9	2,1	0,2	-1,6	1,0	2,6
2000	3,4	0,7	-2,6	-1,1	3,8	5,0
2001	0,6	3,1	2,5	-5,9	-2,4	3,7
2002	-1,2	-5,5	-4,4	-5,8	-6,1	-0,4
2003	3,4	3,9	0,5	-8,6	-4,7	4,3
2003						
Jan.	2,1	1,2	-0,9	-12,2	-6,8	6,2
Feb.	5,2	7,9	2,6	-6,0	-4,8	1,2
Mär.	4,3	2,2	-2,0	-12,9	-9,2	4,2
Apr.	2,5	2,2	-0,3	-10,1	-8,6	1,7
Mai	6,4	10,5	3,9	-10,5	-9,5	1,2
Jun.	-4,0	2,2	6,4	-8,2	-2,8	5,9
Jul.	2,1	8,0	5,8	-12,1	-5,7	7,3
Aug.	1,3	7,1	5,6	-10,1	-4,7	6,0
Sep.	3,8	8,2	4,2	-14,9	-2,5	14,7
Okt.	2,5	5,8	3,2	-2,8	0,1	3,0
Nov.	-0,6	5,2	5,9	-9,7	-2,5	8,1
Dez.	5,1	-9,7	-14,1	9,6	-2,1	-10,6

¹⁾ Einschl. Umsteiger und Freifahrer. / *Including double countings of transfer tickets and free travel.*

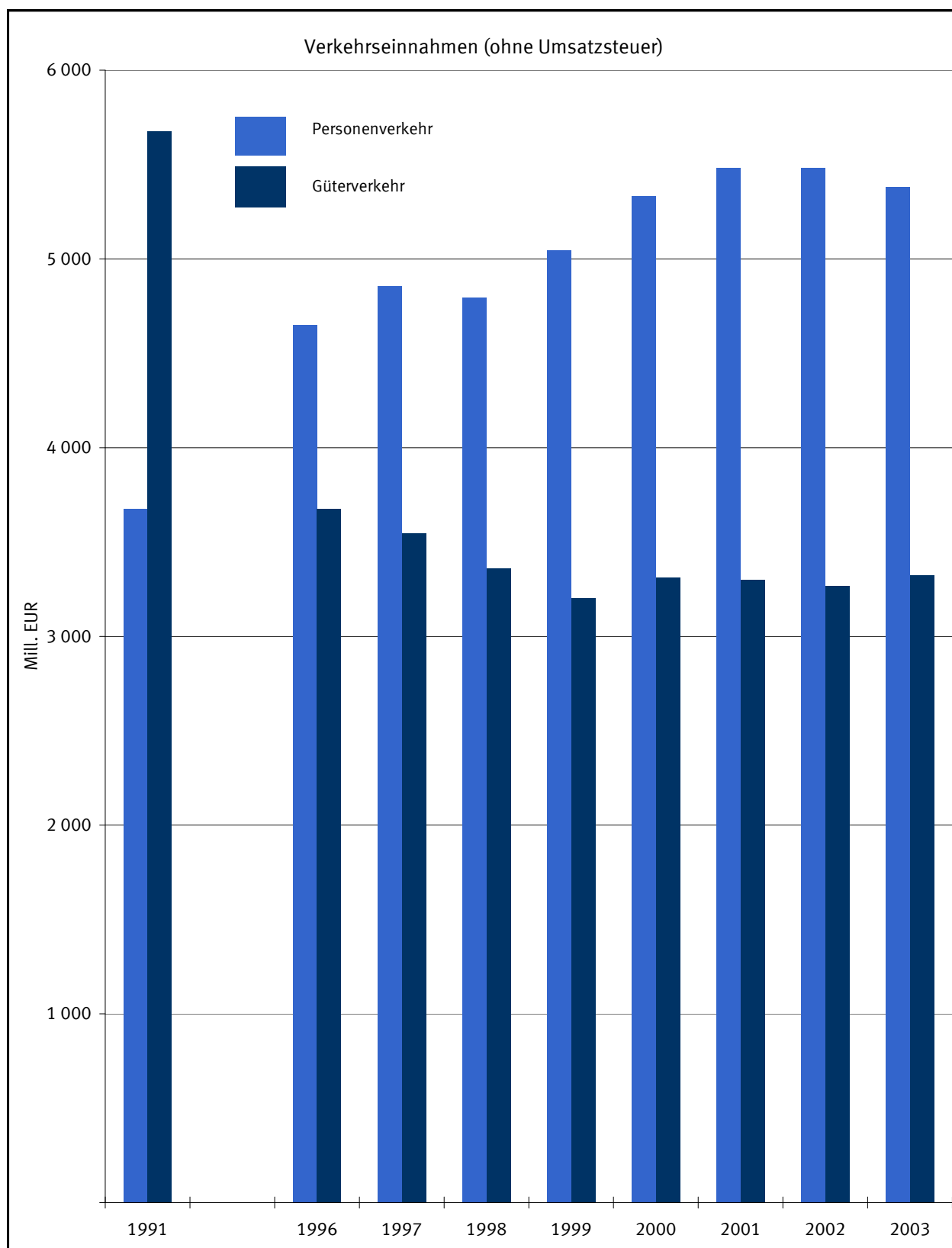
²⁾ Von Oktober 1999 bis Juli 2000 teilweise überdurchschnittliche Rückgänge im Fernverkehr durch Umschichtung zum Nahverkehr.

²⁾ *From October 1999 until July 2000 partly above average decreases for long distance-transports because the breakdown of traffic was partly shifted to short-distance transport.*

³⁾ Bedingt durch Korrekturen des Jahresergebnisses der DBAG ergeben die Einzelmonatswerte nicht das Jahresergebnis.

³⁾ Because of corrections of the results for 2003 the accumulation of the corresponding monthly figures does not reflect the value for 2003.

2 Personenverkehr Eisenbahnverkehr (bis 2003)



	1991	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Mill. EUR								
Personenverkehr	3 677	4 649	4 855	4 794	5 048	5 331	5 484	5 481	5 383
Güterverkehr	5 678	3 676	3 547	3 361	3 202	3 313	3 299	3 269	3 326

2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

Nachdem sich das Wachstum des Passagierverkehrs im Jahr 2008 mit einer nur geringen Zunahme bereits deutlich abgeschwächt hatte, war 2009 mit – 4,5% erstmals seit dem Jahr 2002 wieder ein Aufkommensverlust der Passagierbeförderung zu verzeichnen. Insgesamt wurden 158,9 Mill. Ein- und Aussteiger gezählt, das waren 7,4 Mill. Passagiere weniger als im Vorjahr, nachdem im Jahr 2008 noch ein Plus von 2,1 Mill. Fluggästen und im Jahr 2007 eines von 10 Mill. Flugreisenden erzielt wurden. Innerdeutscher Personenverkehr (23,6 Mill., – 4,6%) und Auslandsverkehr (Einsteiger in das Ausland: 67,2 Mill., – 4,5%; Aussteiger aus dem Ausland: 67,2 Mill., – 4,7%), die zusammen 99,5% des Gesamtmarktes repräsentieren, entwickelten sich im Vorjahresvergleich mit ähnlichen Verlustraten. Lediglich der Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland (0,8 Mill. Fluggäste) kam auf ein Plus.

Zur übersichtlicheren Darstellung der Verkehrsströme beziehen sich die folgenden Vergleiche nur auf die bereits genannten 67,2 Mill. Auslandseinsteiger; dies sind Fluggäste, die von einem ausgewählten deutschen Flughafen mit Zielen im Ausland abflogen. Die bei den Einsteigern zu beobachtende Entwicklung kann analog auf die Auslandsaussteiger – also aus dem Ausland ankommende Fluggäste – übertragen werden, da es sich bei Flugreisen überwiegend um Hin- und Rückreisen handelt.

Die Zahl der zu europäischen Zielflughäfen reisenden Passagiere (51,5 Mill.) ist gegenüber 2008 um 5,0% zurückgegangen. Mit wenigen Ausnahmen (Norwegen, Serbien, Lettland, Bosnien-Herzegowina, Albanien, Ukraine) lagen die Fluggast-Einsteigerzahlen für sämtliche europäischen Staaten unter den Vorjahreswerten. Insgesamt flogen 2009 2,7 Mill. Reisende weniger als im Vorjahr ins europäische Ausland. In die Mitgliedstaaten der Europäischen Union reisten 40,0 Mill. Passagiere (– 5,9%). In das im deutschen Luftverkehr aufkommensstärkste Zielland Spanien flogen 10,1 Mill. Passagiere; hier wurde ein Rückgang von 0,7 Mill. Fluggästen (– 6,9%) verzeichnet. Die nach Spanien am häufigsten nachgefragten Zielländer (hier: Staaten mit einem Aufkommen von mehr als 2 Mill. Passagieren) in Europa – Vereinigtes Königreich (5,3 Mill. Fluggäste), Italien (5,0 Mill.), die Türkei (5,0 Mill.), Frankreich (3,2 Mill.),

Österreich (2,8 Mill.) sowie die Schweiz (2,7 Mill.) und Griechenland (2,3 Mill.) – kamen zusammen auf ein Minus von 4,4%.

Der Flugverkehr zu anderen Kontinenten (Interkontinentalverkehr) war mit – 2,8% weniger stark vom Rückgang der Passagierzahlen betroffen als der Europaverkehr (– 5,0%). Stabilisierend wirkte sich hier die Entwicklung im Luftverkehr nach Asien aus; dieser Kontinent konnte bei einem Anteil am Interkontinentalverkehr von 39% mit 6,2 Mill. Fluggästen das Vorjahresergebnis in etwa halten (– 0,1%). Der amerikanische Kontinent (41%) verzeichnete einen Rückgang des Passagieraufkommens um 5,5% auf 6,5 Mill. Passagiere; für die Vereinigten Staaten – den aufkommensstärksten Staat im Flugpassagierverkehr mit Deutschland außerhalb von Europa – war dabei mit 4,6 Mill. Reisenden eine überdurchschnittliche Abnahme von 6,2% zu registrieren. Der Passagierverkehr nach Afrika (3,0 Mill. Passagiere, Anteil: 19%) ging um 2,2% zurück, der nach Australien (Anteil: 0,4%) reduzierte sich um 8,2%.

Der Flughafen Frankfurt am Main – einer der bedeutendsten internationalen Hubs in der europäischen Luftfahrt – wies mit 50,6 Mill. Passagieren (– 4,9%) eine im Vergleich zum Gesamtmarkt in Deutschland (– 4,6%) etwas negativere Entwicklung auf. Sein Anteil am gesamten Passagiertransport lag 2009 bei 28%. Der zweitwichtigste deutsche Flughafen ist München mit 32,6 Mill. Passagieren (Anteil: 18%), gefolgt von Düsseldorf mit 17,7 Mill. (Anteil: 10%), Berlin-Tegel mit 14,1 Mill. (Anteil: 8%), Hamburg mit 12,2 Mill. (Anteil: 7%) und Köln/Bonn mit 9,7 Mill. Fluggästen (Anteil: 5%). Von diesen sechs größten Flughäfen verbuchte Düsseldorf mit – 2,1% die geringste, Köln/Bonn mit – 5,8% die höchste Verlustrate. Auch die anderen in Tabelle 2.2.4 dargestellten Flughäfen – mit Ausnahme von Berlin-Schönefeld, Niederrhein, Memmingen, Lübeck und Zweibrücken – erreichten die Passagierzahlen des Vorjahres nicht.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.1 Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)***Air transport: passengers at selected airports by main traffic relations (on-flight origin and destination)*

Jahr Year	Insgesamt	Davon Of whom				ungebrochener Durchgangs- verkehr
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen	Einsteiger passengers embarked	Aussteiger passengers disembarked	
Monat Month	Total	national transport	total			direct transit

1 000

1991	62 976	13 666	48 675	24 224	24 451	635
1995	91 407	17 500	73 110	36 384	36 726	797
2000	120 402	21 479	98 590	49 335	49 255	333
2002	113 974	19 763	93 981	47 075	46 906	230
2004 ¹⁾	135 848	21 090	114 465	57 271	57 194	293
2005 ¹⁾	146 190	21 776	124 076	62 079	61 997	338
2006 ¹⁾	154 485	22 646	131 322	65 655	65 667	516
2007	164 149	24 079	139 466	69 658	69 808	606
2008 ¹⁾	166 291	24 724	140 912	70 383	70 529	655
2009	158 855	23 598	134 423	67 208	67 215	834
2009						
Jan.	10 015	1 724	8 220	4 009	4 211	70
Feb.	9 906	1 790	8 061	4 125	3 936	56
Mär.	11 996	2 096	9 837	4 927	4 910	63
Apr.	13 031	1 964	11 008	5 508	5 500	60
Mai	14 077	2 025	11 978	6 172	5 806	74
Jun.	14 597	1 969	12 565	6 262	6 303	63
Jul.	15 982	1 950	13 958	7 318	6 640	75
Aug.	15 784	1 779	13 925	6 786	7 139	80
Sep.	15 281	2 127	13 084	6 410	6 674	70
Okt.	15 288	2 175	13 039	6 348	6 691	74
Nov.	11 762	2 113	9 575	4 699	4 877	73
Dez.	11 135	1 887	9 172	4 644	4 528	76
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	12,6	0,0	16,3	16,3	16,3	-3,9
1996	3,4	-1,3	4,6	4,6	4,6	-3,7
2001	-2,2	-5,4	-1,4	-1,5	-1,2	-24,1
2004 ¹⁾	9,4	0,2	11,2	11,0	11,3	81,8
2005 ¹⁾	7,2	3,2	7,9	7,9	7,9	15,4
2006 ¹⁾	5,6	3,9	5,8	5,7	5,8	52,9
2007	6,3	6,3	6,2	6,1	6,3	17,4
2008 ¹⁾	0,9	1,8	0,8	0,8	0,8	8,2
2009	-4,5	-4,6	-4,6	-4,5	-4,7	27,4
2009						
Jan.	-8,9	-8,9	-9,1	-9,7	-8,5	15,5
Feb.	-11,8	-12,0	-12,0	-11,1	-12,9	40,0
Mär.	-9,0	4,3	-11,4	-11,4	-11,5	3,3
Apr.	-4,2	-15,0	-2,0	-2,0	-2,0	8,8
Mai	-7,9	-3,8	-8,8	-7,0	-10,6	39,6
Jun.	-5,5	-9,2	-4,9	-7,6	-2,1	18,9
Jul.	-2,8	-2,4	-3,0	-1,4	-4,6	41,5
Aug.	-2,3	-2,3	-2,5	-2,7	-2,4	42,9
Sep.	-4,5	-3,2	-4,8	-5,6	-4,0	32,1
Okt.	-1,2	-1,6	-1,3	-0,4	-2,2	39,6
Nov.	1,0	0,1	0,9	1,2	0,7	35,2
Dez.	2,8	1,0	3,0	3,2	2,8	20,6

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den Folgeperioden wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following periods additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2. Personen

2.2 Luft

2.2.2 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach

Air transport: passengers embarking at selected airports

Jahr Year Monat Month	Europa insgesamt total	EU zusammen ³⁾	Darunter darunter					
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
								1 000
1991	18 099	14 068	231	388	2 505	601	336	1 218
1995	27 320	20 285	334	566	3 278	868	532	1 666
2000	36 831	27 665	535	777	4 121	1 312	920	2 540
2002	35 688	25 446	509	846	3 847	1 114	531	2 421
2003 ²⁾	38 495	27 832	671	803	4 358	1 032	527	2 627
2004 ²⁾	43 769	33 594	797	838	4 948	1 162	545	2 862
2005 ²⁾	47 866	36 916	974	885	5 434	1 226	552	2 987
2006 ²⁾	50 910	39 933	1 088	1 010	5 706	1 345	621	3 399
2007	53 885	42 759	1 201	1 052	5 750	1 300	675	3 609
2008 ²⁾	54 196	42 534	1 306	1 078	5 525	1 336	678	3 481
2009	51 476	40 036	1 278	956	5 299	1 307	628	3 184
2009								
Jan.	2 902	2 298	90	67	367	87	44	202
Feb.	3 080	2 451	88	73	367	91	49	215
Mär.	3 729	2 958	107	79	406	104	57	264
Apr.	4 274	3 385	111	78	466	108	55	282
Mai	4 928	3 839	119	81	441	119	54	298
Jun.	4 961	3 817	117	84	448	112	54	292
Jul.	5 696	4 269	122	92	511	114	50	294
Aug.	5 232	4 054	113	84	493	129	45	285
Sep.	5 044	3 970	105	85	491	124	60	303
Okt.	4 854	3 723	110	90	483	125	60	286
Nov.	3 439	2 663	104	79	417	102	57	235
Dez.	3 338	2 607	93	64	410	93	44	228
								Veränderung zum Change in % from the corresponding
1992	14,2	10,5	0,8	12,3	7,9	7,9	8,3	9,7
1996	5,1	4,4	-0,9	8,3	4,7	2,2	0,9	10,0
2001	-0,2	-2,8	-5,3	3,9	-4,8	-9,7	-14,6	-1,4
2004 ²⁾	9,4	15,5	14,3	4,4	5,3	12,6	3,5	7,1
2005 ²⁾	8,7	9,0	17,1	5,6	7,4	5,5	1,2	4,4
2006 ²⁾	6,3	8,1	11,7	14,1	5,0	9,7	12,6	13,8
2007	5,8	7,1	10,4	4,2	0,8	-3,3	8,8	6,2
2008 ²⁾	0,3	-0,9	8,7	2,5	-4,0	2,7	0,3	-3,6
2009	-5,0	-5,9	-2,1	-11,3	-4,1	-2,1	-7,3	-8,5
2009								
Jan.	-9,9	-10,9	-7,4	-16,5	-10,6	-9,6	-19,6	-15,8
Feb.	-10,8	-12,0	-7,0	-16,9	-12,7	-4,2	-15,1	-14,5
Mär.	-11,9	-12,6	-3,6	-10,2	-11,1	-5,4	0,2	-12,4
Apr.	-2,1	-2,5	5,2	-16,7	0,5	-4,5	-16,9	-6,5
Mai	-7,1	-7,9	1,0	-16,7	-5,1	-2,6	-9,6	-10,7
Jun.	-7,8	-8,4	-4,5	-12,8	-8,2	-8,0	-10,0	-10,5
Jul.	-1,8	-2,8	-1,7	-11,2	-0,7	-0,4	-2,7	-5,6
Aug.	-3,9	-4,0	-0,4	-11,9	-2,8	11,0	-2,8	-4,4
Sep.	-6,2	-7,1	-5,5	-11,6	-1,8	-1,9	-4,9	-7,5
Okt.	-0,9	-2,3	-0,6	-5,6	-0,4	0,5	-1,4	-7,8
Nov.	0,6	-0,8	1,0	-1,0	1,9	0,7	1,1	-3,4
Dez.	1,6	0,6	-3,4	0,0	0,7	-2,6	-3,9	-3,5

^{*)} Ohne innerdeutschen Luftverkehr . / Without air transport within Germany.

²⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den Folgeperioden wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

³⁾ Bis 2003 EU-15, ab 2004 EU-25. Veränderungsrate 2004 auf Basis EU-25 berechnet.

verkehr**verkehr****ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)*)***by selected European countries (on-flight origin and destination)*

Of which of which								Jahr Year
Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland	Schweiz	Türkei	Russland ¹⁾	Monat Month
1 000								
657	506	4 597	1 196	1 440	939	1 565	389	1991
906	826	6 759	1 798	2 184	1 063	3 231	508	1995
1 332	1 008	9 010	2 798	2 534	1 664	3 720	603	2000
1 398	962	7 996	2 723	2 289	1 412	4 600	767	2002
1 664	971	8 506	3 603	2 204	1 556	4 401	877	2003 ²⁾
2 020	1 030	9 527	4 104	2 299	1 850	5 105	995	2004 ²⁾
2 247	996	10 264	4 574	2 348	2 026	5 321	1 084	2005 ²⁾
2 459	1 140	10 588	5 314	2 367	2 362	4 652	1 176	2006 ²⁾
2 785	1 195	10 951	5 460	2 455	2 628	4 987	1 399	2007
2 907	1 243	10 843	5 240	2 363	2 754	5 086	1 528	2008 ²⁾
2 781	1 175	10 099	5 007	2 263	2 660	4 966	1 428	2009
								2009
190	55	502	268	68	188	171	117	Jan.
202	70	569	285	61	198	214	88	Feb.
238	95	709	368	80	227	292	99	Mär.
233	117	862	455	128	223	378	100	Apr.
239	114	1 009	506	294	230	498	133	Mai
229	107	1 028	472	301	232	530	136	Jun.
236	131	1 193	525	342	219	711	173	Jul.
221	122	1 104	508	328	225	526	159	Aug.
252	116	1 039	521	308	237	504	118	Sep.
253	109	975	487	218	248	568	109	Okt.
239	68	563	312	62	227	308	96	Nov.
249	73	545	300	72	207	265	101	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year								
16,9	13,9	6,9	8,0	29,4	3,6	44,2	1,5	1992
5,0	5,3	5,5	6,4	-4,3	-0,5	11,8	10,0	1996
4,5	0,1	-2,6	-0,8	-4,7	-3,3	14,7	11,4	2001
18,2	4,5	4,6	9,3	0,9	18,4	11,5	13,1	2004 ²⁾
11,3	-3,4	7,2	10,3	2,1	9,5	4,1	8,9	2005 ²⁾
9,4	14,3	2,9	16,2	0,6	16,6	-12,9	8,5	2006 ²⁾
13,3	4,9	3,4	2,8	3,7	11,3	7,2	19,0	2007
4,4	4,0	-1,8	-4,5	-4,5	4,8	1,5	9,2	2008 ²⁾
-4,3	-5,4	-6,9	-4,4	-4,2	-3,4	-2,4	-6,5	2009
								2009
-11,0	-9,2	-9,1	-14,8	-6,7	-7,1	-10,5	1,2	Jan.
-12,0	-13,2	-12,8	-14,8	-1,2	-7,5	-7,3	-8,5	Feb.
-8,2	-12,5	-19,0	-14,9	-10,0	-4,3	-11,8	-12,9	Mär.
-9,6	9,4	2,5	-5,2	7,9	-6,8	3,1	-8,6	Apr.
-8,2	-6,4	-8,2	-5,2	-10,1	-7,2	-6,8	-3,3	Mai
-11,4	-7,6	-7,0	-6,2	-3,9	-4,8	-7,6	-12,7	Jun.
-4,3	-4,6	-1,7	2,1	-4,7	-5,1	0,4	-3,3	Jul.
-3,0	-6,1	-7,1	2,0	-3,6	-3,3	-8,9	-5,1	Aug.
-2,2	-7,2	-10,4	-3,6	-6,0	-3,0	-2,0	-11,4	Sep.
0,8	-4,9	-3,3	0,3	1,4	1,0	5,2	-5,7	Okt.
8,4	-6,1	-5,6	0,9	-3,2	5,5	11,4	-5,6	Nov.
10,8	3,0	-1,2	2,3	-3,0	2,0	9,9	-2,7	Dez.

¹⁾ 1991 ehemalige Sowjetunion. / 1991 former Soviet Union.²⁾ From Jan. 2003 resp. the following periods additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2. Personen

2.2 Luft

2.2.3 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach

Air transport: passengers embarking at selected airports

Jahr Year Monat Month	Insgesamt <i>total</i>	Davon							
		Afrika zusammen	darunter / <i>of which</i>		Amerika zusammen	darunter / <i>of which</i>			
			Tunesien	Agypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Dominik. Republik	
1 000									
1991	6 125	1 092	410	194	3 282	2 484	290	102	
1995	9 064	1 850	850	304	4 418	3 064	438	342	
2000	12 508	2 682	1 031	869	5 920	3 880	624	475	
2001	11 826	2 538	955	808	5 405	3 517	643	369	
2002	11 387	2 283	660	840	5 035	3 402	606	251	
2003	11 582	2 137	556	790	5 270	3 571	639	268	
2004	13 502	2 579	651	1 112	5 874	3 967	712	270	
2005	14 213	2 686	654	1 108	6 176	4 244	760	267	
2006	14 745	2 699	628	1 078	6 291	4 453	775	250	
2007	15 605	2 922	588	1 262	6 636	4 837	784	244	
2008	16 187	3 058	598	1 334	6 852	4 874	867	234	
2009	15 730	2 990	577	1 309	6 474	4 572	869	229	
2009									
Jan.	1 107	203	16	96	445	296	47	26	
Feb.	1 044	208	21	101	377	248	39	23	
Mär.	1 198	236	34	112	466	319	51	25	
Apr.	1 235	245	42	123	507	362	62	20	
Mai	1 244	229	56	100	549	403	81	15	
Jun.	1 300	248	68	99	585	423	93	13	
Jul.	1 622	304	76	113	696	502	107	13	
Aug.	1 554	269	68	108	686	495	111	12	
Sep.	1 366	261	73	101	587	419	95	13	
Okt.	1 495	292	72	123	599	434	79	15	
Nov.	1 260	258	34	122	472	323	49	25	
Dez.	1 306	236	18	112	505	347	55	27	
Veränderung zum <i>Change in % from the corresponding</i>									
1992	22,4	44,4	65,4	85,4	17,0	17,1	19,7	27,1	
1996	3,2	4,2	-3,1	34,4	2,2	1,8	1,1	-3,5	
2001	-5,5	-5,4	-7,4	-7,1	-8,7	-9,4	3,1	-22,4	
2002	-3,7	-10,1	-30,9	4,0	-6,8	-3,3	-5,7	-32,0	
2003	1,7	-6,4	-15,8	-5,9	4,7	5,0	5,4	6,9	
2004	16,6	20,7	17,1	40,7	11,5	11,1	11,3	0,7	
2005	5,3	4,1	0,4	-0,4	5,1	7,0	6,7	-1,0	
2006	3,7	0,5	-3,9	-2,8	1,9	4,9	2,1	-6,4	
2007	5,8	8,3	-6,4	17,1	5,5	8,6	1,2	-2,6	
2008	3,7	4,6	1,8	5,7	3,3	0,8	10,5	-3,9	
2009	-2,8	-2,2	-3,5	-1,9	-5,5	-6,2	0,3	-2,4	
2009									
Jan.	-9,0	-2,4	7,1	-1,4	-10,0	-14,8	4,9	25,6	
Feb.	-12,2	-9,8	-19,0	-5,9	-16,7	-21,2	-2,9	14,3	
Mär.	-9,9	-7,0	-0,6	-9,4	-13,7	-18,0	-2,8	16,2	
Apr.	-1,9	7,4	16,5	12,3	-6,2	-8,6	4,9	1,2	
Mai	-6,3	-7,2	-6,5	-9,7	-10,1	-9,8	-4,4	-12,7	
Jun.	-6,8	0,5	4,1	-1,2	-8,5	-7,8	-3,9	-20,2	
Jul.	0,0	0,2	-1,2	-4,3	-4,2	-4,5	0,3	-24,2	
Aug.	1,9	-2,7	-7,3	-0,5	1,2	2,9	3,9	-28,4	
Sep.	-3,0	-6,3	-10,1	-6,9	-5,2	-4,8	-1,9	-16,4	
Okt.	1,2	-1,0	-4,2	3,4	-0,5	1,0	-1,0	-11,8	
Nov.	2,8	-0,9	2,2	-4,6	1,6	2,5	2,4	1,9	
Dez.	7,6	3,0	-21,2	7,3	4,4	5,7	9,2	4,5	

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den Folgeperioden wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

verkehr

verkehr

ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)

by selected non European countries (on-flight origin and destination)

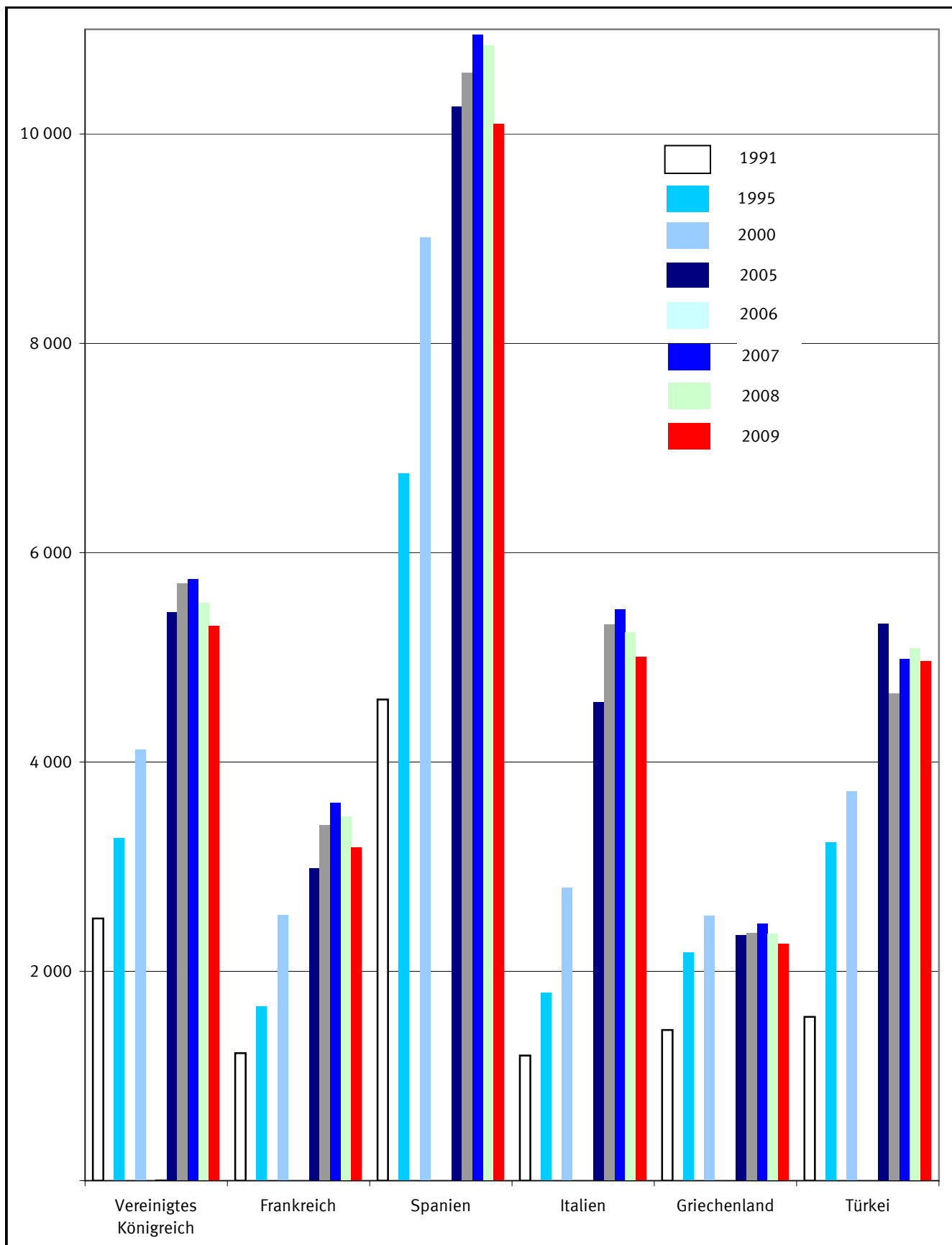
Of which								Jahr Year —— Monat Month
Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien	
	Israel	Japan	China	Thailand	Singapur	Indien		
1 000								
1 688	165	200	67	219	107	195	63	1991
2 736	285	307	118	319	203	263	60	1995
3 849	329	513	284	433	308	279	56	2000
3 838	258	475	333	456	333	280	46	2001
4 032	242	482	388	444	358	317	37	2002
4 120	260	434	352	421	316	403	54	2003
5 000	282	511	521	505	350	495	49	2004
5 304	310	522	609	510	364	547	47	2005
5 702	346	527	711	541	361	596	53	2006
6 159	380	527	776	584	350	645	56	2007
6 213	413	515	775	586	370	677	64	2008
6 208	427	474	1 088	548	359	686	59	2009
								2009
453	19	31	81	53	31	51	5	Jan.
454	22	33	81	50	28	51	5	Feb.
491	29	43	89	50	27	48	4	Mär.
479	37	34	89	44	26	48	4	Apr.
463	34	36	87	35	25	53	3	Mai
464	34	34	86	30	27	60	4	Jun.
616	49	43	109	42	35	66	6	Jul.
595	57	46	103	41	32	53	5	Aug.
512	41	43	94	42	32	51	5	Sep.
598	49	46	104	47	37	64	7	Okt.
525	28	41	85	55	30	68	5	Nov.
559	29	44	80	59	30	72	6	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year								
18,6	43,4	8,9	26,7	6,4	27,8	12,8	25,1	1992
4,6	0,4	6,3	10,9	1,8	14,0	6,6	-29,8	1996
-0,3	-21,8	-7,3	17,1	5,4	8,2	0,3	-19,2	2001
5,1	-6,1	1,4	16,6	-2,7	7,3	13,4	-18,0	2002
2,2	7,5	-9,9	-9,3	-5,2	-11,6	27,1	43,5	2003
21,4	8,6	17,9	48,2	20,0	10,7	22,7	-9,0	2004
6,1	9,7	2,0	16,8	1,0	4,0	10,7	-4,6	2005
7,5	11,8	0,9	16,9	6,0	-0,9	8,9	13,7	2006
8,0	9,7	0,0	9,0	8,1	-3,1	8,2	6,7	2007
0,9	8,8	-2,3	0,0	0,4	5,9	4,9	14,1	2008
-0,1	3,5	-8,0	40,3	-6,5	-3,1	1,3	-8,2	2009
								2009
-10,7	-9,5	-18,6	-11,6	-12,6	-0,0	-10,3	-7,1	Jan.
-9,1	-16,0	-17,9	-1,3	-10,4	-1,5	-11,1	-11,7	Feb.
-7,2	-6,6	-8,2	-2,4	-11,1	-6,6	-10,0	-23,1	Mär.
-1,3	11,1	-19,9	-3,5	-12,6	-4,7	-2,4	-10,7	Apr.
-0,8	-9,0	-16,4	-3,0	-10,0	4,7	6,8	-20,0	Mai
-8,0	-8,1	-25,1	-9,5	-23,8	-10,6	3,4	-20,6	Jun.
4,9	13,5	-7,9	5,5	-14,6	-1,5	4,9	2,5	Jul.
5,2	11,6	2,1	11,4	-6,5	-3,9	-0,1	-9,8	Aug.
1,6	1,2	-3,4	-0,2	-5,8	-4,1	-4,6	-5,2	Sep.
4,0	17,8	0,2	-3,0	-7,1	0,9	4,1	20,4	Okt.
6,1	4,4	7,2	-1,0	13,5	-4,4	15,1	-20,4	Nov.
12,9	18,0	14,0	-5,8	22,8	-5,3	16,7	1,3	Dez.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following periods additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

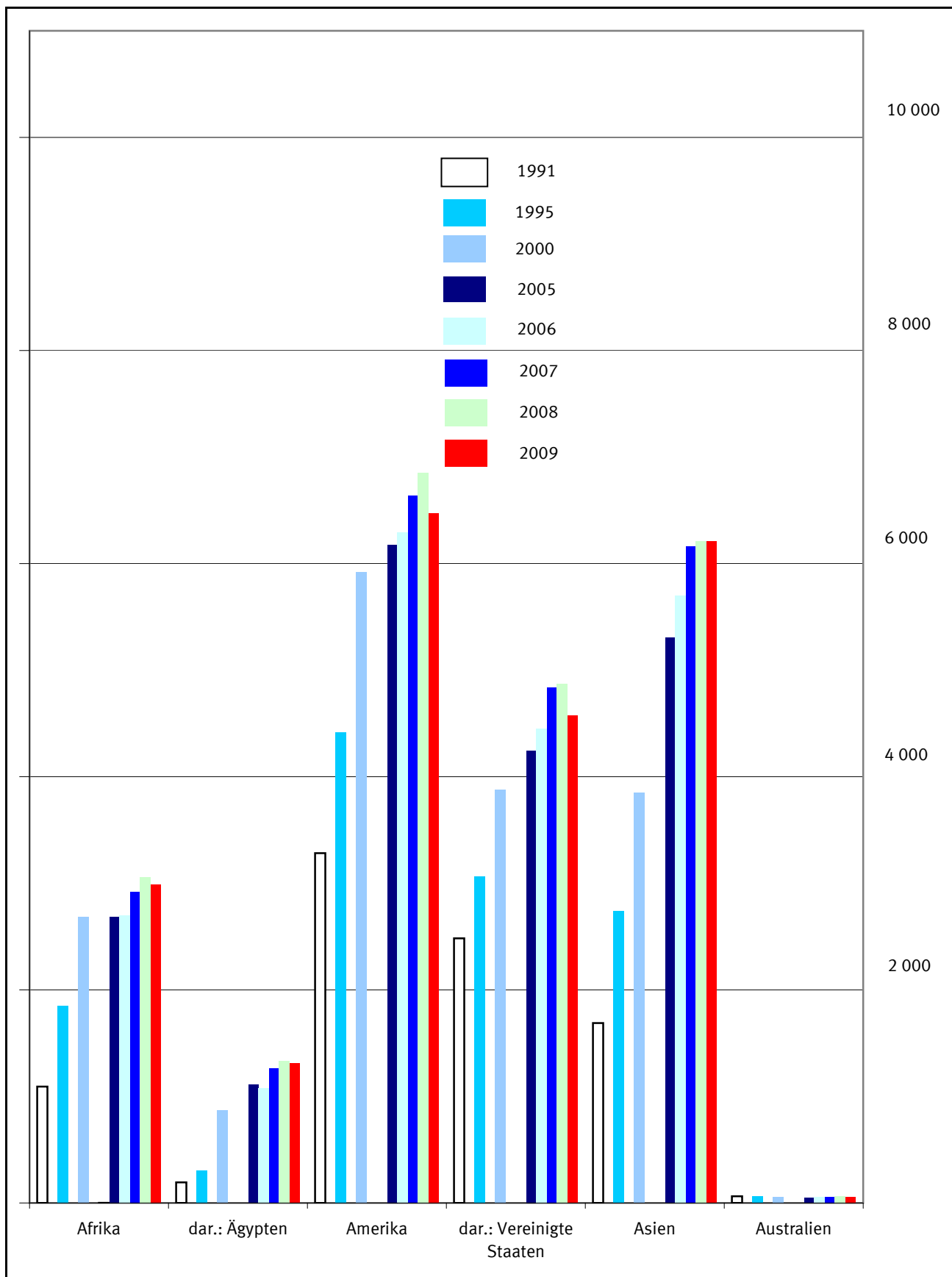
Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
in 1000



2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

Einsteiger von ausgewählten deut. Flughäfen nach außereuropäischen Kontinenten bzw. ausgewählten Ländern (Streckenziel)
in 1000



2 Personen
2.2 Luft
2.2.4 Ein- und Aussteiger auf
Air transport of passengers

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon				
		Frankfurt	München	Düsseldorf	Berlin (Tegel)	Hamburg
						1 000
1991	77 028	27 272	10 611	11 137	6 763	6 351
1995	108 112	37 401	14 561	14 920	8 168	8 065
2000	141 942	48 965	22 869	15 911	10 238	9 825
2001	138 310	48 197	23 414	15 294	9 834	9 371
2002	134 962	48 081	22 879	14 589	9 800	8 790
2003 ¹⁾	141 324	48 025	23 955	14 125	11 027	9 366
2004 ¹⁾	156 653	50 703	26 603	15 093	10 976	9 765
2005 ¹⁾	167 628	51 791	28 451	15 393	11 475	10 575
2006 ¹⁾	176 614	52 404	30 609	16 511	11 769	11 875
2007	187 625	53 856	33 816	17 782	13 331	12 690
2008 ¹⁾	190 362	53 189	34 402	18 104	14 454	12 782
2009	181 618	50 574	32 561	17 726	14 133	12 179
2009						
Jan.	11 669	3 519	2 163	1 080	913	771
Feb.	11 640	3 321	2 205	1 067	948	798
Mär.	14 030	4 005	2 573	1 313	1 154	995
Apr.	14 934	4 232	2 714	1 390	1 176	1 001
Mai	16 026	4 406	2 834	1 593	1 252	1 070
Jun.	16 503	4 501	2 864	1 640	1 255	1 078
Jul.	17 855	4 864	3 027	1 869	1 276	1 175
Aug.	17 483	4 861	3 020	1 717	1 222	1 085
Sep.	17 339	4 578	3 125	1 750	1 346	1 150
Okt.	17 391	4 598	3 105	1 783	1 370	1 199
Nov.	13 802	3 875	2 562	1 350	1 172	964
Dez.	12 945	3 814	2 370	1 173	1 051	892
						Veränderung zum
						<i>Change in % from the corresponding</i>
1992	11,8	10,3	11,2	8,4	-2,5	6,7
1996	2,7	1,7	5,5	-4,9	1,1	0,1
2001	-2,6	-1,6	2,4	-3,9	-3,9	-4,6
2002	-2,4	-0,2	-2,3	-4,6	-0,4	-6,2
2003	3,7	-0,1	4,7	-3,2	12,5	6,6
2004	8,0	5,6	11,1	6,9	-0,5	4,3
2005	6,6	2,1	6,9	2,0	4,5	8,3
2006	5,3	1,2	7,6	7,3	2,6	12,3
2007	6,2	2,8	10,5	7,7	13,3	6,9
2008	1,1	-1,2	1,7	1,8	8,4	0,7
2009	-4,6	-4,9	-5,4	-2,1	-2,2	-4,7
2009						
Jan.	-9,0	-10,4	-9,4	-7,6	-8,6	-10,4
Feb.	-12,0	-13,4	-11,8	-11,6	-10,7	-12,9
Mär.	-7,3	-9,3	-7,5	-1,7	-1,0	-5,3
Apr.	-5,8	-4,9	-8,5	-4,3	-5,5	-9,1
Mai	-7,6	-6,6	-10,0	-5,3	-3,5	-7,4
Jun.	-6,0	-5,9	-9,2	-7,1	-1,4	-5,9
Jul.	-2,9	-3,5	-4,4	2,0	1,6	-3,1
Aug.	-2,5	-0,6	-3,0	0,2	-1,9	-6,5
Sep.	-4,4	-4,9	-3,6	-1,6	-1,1	-4,2
Okt.	-1,4	-2,1	0,1	3,8	0,5	-1,5
Nov.	0,7	-0,3	-0,2	3,6	2,4	3,7
Dez.	2,4	2,2	4,2	2,3	0,7	7,3

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

**verkehr
verkehr
ausgewählten Flughäfen**

Auskunft: Lothar Fiege, Tel.: 0611/75 - 2391

by selected airports

<i>Of which</i>								Jahr Year — Monat Month
Köln / Bonn	Stuttgart	Berlin (Schönefeld)	Hannover	Nürnberg	Hahn	Bremen	Niederrhein	
<i>1 000</i>								
2 979	4 140	892	2 759	1 399	-	1 018	-	1991
4 645	5 041	1 821	4 096	2 160	11	1 446	-	1995
6 192	7 978	2 091	5 389	3 053	363	1 887	-	2000
5 631	7 522	1 782	5 032	3 164	430	1 796	-	2001
5 291	7 096	1 580	4 584	3 111	1 444	1 651	-	2002
7 675	7 418	1 648	4 905	3 213	2 332	1 601	-	2003 ¹⁾
8 252	8 651	3 294	5 123	3 549	2 738	1 637	-	2004 ¹⁾
9 387	9 248	5 003	5 535	3 883	2 998	1 710	584	2005 ¹⁾
9 813	10 021	6 013	5 609	4 001	3 509	1 678	583	2006 ¹⁾
10 404	10 271	6 306	5 587	4 230	3 953	2 219	846	2007
10 298	9 877	6 616	5 570	4 230	3 885	2 477	1 519	2008 ¹⁾
9 697	8 879	6 768	4 907	3 929	3 738	2 435	2 390	2009
2009								
571	526	413	284	308	215	152	135	Jan
561	524	441	277	327	222	161	140	Feb.
678	634	510	379	367	253	195	156	Mär.
791	712	535	410	369	311	200	191	Apr.
904	828	570	449	285	351	212	197	Mai
920	882	601	480	319	364	220	204	Jun.
1 032	884	681	532	312	422	242	263	Jul.
988	934	680	474	334	424	218	290	Aug.
969	902	637	483	343	365	223	227	Sep.
948	866	667	508	306	347	246	239	Okt.
684	615	518	343	341	226	185	174	Nov.
651	572	515	287	317	238	181	174	Dez.
Vorjahreszeitraum in % <i>period of the previous year</i>								
14,8	12,9	54,0	8,6	16,3	X	12,8	X	1992
10,0	25,5	-4,1	4,5	-1,1	-6,1	6,9	X	1996
-9,1	-5,7	-14,8	-6,6	3,6	18,4	-4,8	X	2001
-6,0	-5,7	-11,4	-8,9	-1,7	235,9	-8,1	X	2002
45,1	4,5	4,3	7,0	3,3	61,5	-3,1	X	2003
7,5	16,6	99,8	4,5	10,5	17,4	2,3	X	2004
13,8	6,9	51,9	8,0	9,4	9,5	4,4	X	2005
4,5	8,4	20,2	1,3	3,0	17,0	-1,9	-0,2	2006
6,0	2,5	4,9	-0,4	5,7	12,7	50,3	45,1	2007
-1,0	-3,8	4,9	-0,3	-0,0	-1,7	11,6	79,5	2008
-5,8	-10,1	2,3	-11,9	-7,1	-3,8	50,3	57,3	2009
2009								
-12,1	-14,1	5,4	-13,0	-4,3	2,7	-2,0	57,9	Jan
-13,5	-18,3	3,9	-17,9	-7,4	-5,3	-6,6	45,7	Feb.
-7,9	-15,1	1,5	-13,7	1,2	-11,9	-7,7	36,8	Mär.
-4,9	-12,8	5,6	-6,4	-6,1	-0,5	-3,9	65,5	Apr.
-5,9	-11,4	-4,4	-13,7	-16,7	-6,8	-2,1	55,8	Mai
-10,3	-5,9	-0,1	-9,5	-6,6	-2,6	0,5	65,6	Jun.
-5,3	-10,0	3,3	-11,7	-9,3	0,0	1,2	82,7	Jul.
-5,2	-7,2	-0,9	-14,8	-9,9	0,5	-3,5	105,0	Aug.
-7,1	-8,6	0,2	-15,0	-7,8	-4,8	-3,9	70,4	Sep.
-2,3	-6,8	2,0	-14,0	-8,4	-3,3	-0,4	74,7	Okt.
1,2	-10,0	7,5	-4,2	-3,5	-6,8	4,1	19,8	Nov.
4,1	-4,7	8,4	-4,7	-6,9	-9,5	5,0	10,5	Dez.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2.2.4 Ein- und Aussteiger auf

2009

²⁾ Aufgrund der Einstellung des Flugbetriebes auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof zum 31.10.2008 liegen ab Berichtsmonat November 2008 keine Daten mehr vor.

**verkehr
verkehr
ausgewählten Flughäfen**

Auskunft: Lothar Fiege, Tel.: 0611/75 - 2391

by selected airports

<i>Of which</i>							<i>Jahr Year</i>
Lübeck	Friedrichs- hafen	Saarbrücken	Zwei- brücken	Erfurt	Rostock Laage	Berlin ²⁾ (Tempelhof)	<i>Monat Month</i>
1000							
-	-	246	-	-	-	-	1991
-	-	342	-	-	-	-	1995
-	-	439	-	442	-	786	2000
-	-	433	-	437	-	771	2001
-	-	400	-	392	-	609	2002
-	-	404	-	405	-	449	2003 ¹⁾
571	502	407	-	476	-	441	2004 ¹⁾
700	575	443	-	424	-	544	2005 ¹⁾
658	630	380	-	349	153	633	2006 ¹⁾
473	622	310	-	305	171	474	2007
499	618	448	346	298	151	308	2008 ¹⁾
683	544	396	315	256	138	-	2009
							2009
32	40	20	17	11	3	-	Jan
34	42	21	18	14	4	-	Feb.
43	50	29	22	15	5	-	Mär.
62	45	29	27	18	12	-	Apr.
65	46	35	34	23	15	-	Mai
65	48	41	35	28	14	-	Jun.
80	52	44	37	29	17	-	Jul.
79	53	45	40	27	15	-	Aug.
69	52	41	33	34	17	-	Sep.
68	47	40	26	29	20	-	Okt.
42	35	28	14	17	10	-	Nov.
45	34	22	12	10	7	-	Dez.
Vorjahreszeitraum in % <i>period of the previous year</i>							
X	X	39,0	X	X	X	X	1992
X	X	11,7	X	X	X	X	1996
X	X	-1,3	X	-1,2	X	-1,9	2001
X	X	-7,6	X	-10,2	X	-21,1	2002
X	X	1,0	X	3,4	X	-26,3	2003
X	X	0,6	X	17,5	X	-1,8	2004
22,6	14,6	8,9	X	-10,9	X	23,4	2005
-6,0	9,6	-14,2	X	-17,8	X	16,4	2006
-28,2	-1,3	-18,5	X	-12,6	11,6	-25,1	2007
5,6	-0,6	44,8	X	-2,3	-11,7	-35,1	2008
37,0	-12,0	-11,6	-9,1	-14,1	-8,5	X	2009
							2009
27,7	-3,2	-15,2	-38,2	-5,9	-73,3	X	Jan.
22,1	-12,9	-17,9	-37,5	-3,5	-67,6	X	Feb.
30,3	-5,8	1,0	-38,4	-20,6	-61,7	X	Mär.
75,7	3,5	-13,3	39,3	-11,5	-19,4	X	Apr.
56,4	-18,7	-17,6	8,3	-21,8	8,2	X	Mai
36,9	-17,0	-14,6	7,4	-15,9	3,1	X	Jun.
43,3	-18,5	-13,9	3,3	-20,4	4,1	X	Jul.
39,6	-19,2	-12,1	18,1	-28,1	-10,2	X	Aug.
49,9	-16,7	-23,0	-1,9	-8,3	12,3	X	Sep.
39,2	-16,4	-7,5	-16,1	-15,6	31,6	X	Okt.
9,1	4,8	8,1	-27,8	20,5	57,2	X	Nov.
3,9	-6,1	7,6	-33,0	11,6	80,0	X	Dez.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

²⁾ As the airport THF was closed down at 31 October 2008 air-traffic data are not available starting from the reference-month November 2008.

2. Personen

2.2 Luft

2.2.5 Passagiere zum letztbekannten

Air transport: passengers embarking at selected airports

Jahr Year	Europa insgesamt	Darunter						
		EU zusammen ¹⁾	darunter					
Monat Month	total		Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
								1 000
1991	18 123	14 880	315	246	2 319	396	319	1 198
1995	27 243	21 768	468	297	3 044	536	396	1 594
2000	36 596	29 741	701	508	3 962	777	532	2 396
2001	36 840	29 310	664	537	3 821	751	502	2 319
2002	35 802	27 833	653	576	3 654	613	483	2 172
2003	38 534	30 322	785	572	4 223	542	462	2 392
2004	43 645	34 188	902	634	4 806	594	478	2 597
2005	47 560	37 412	1 056	706	5 244	635	494	2 711
2006	50 557	40 437	1 172	781	5 539	746	557	3 072
2007	53 554	42 436	1 295	863	5 582	673	595	3 320
2008	53 817	42 249	1 385	915	5 413	666	593	3 178
2009	51 182	39 861	1 363	851	5 224	631	601	2 874
2009								
Jan.	2 870	2 274	95	58	359	42	43	177
Feb.	3 065	2 445	94	64	363	47	47	191
Mär.	3 713	2 949	114	69	399	52	55	230
Apr.	4 274	3 395	117	70	463	54	53	255
Mai	4 925	3 841	127	72	436	60	52	275
Jun.	4 946	3 807	125	74	444	53	51	270
Jul.	5 656	4 233	130	82	499	51	47	269
Aug.	5 158	4 000	122	76	480	56	42	258
Sep.	5 031	3 966	113	76	486	60	56	276
Okt.	4 820	3 705	118	81	472	60	56	254
Nov.	3 421	2 660	111	70	414	53	55	215
Dez.	3 304	2 585	98	59	408	43	42	203
Veränderung zum Change in % from the corresponding								
1992	13,0	10,8	0,1	8,6	4,9	8,2	1,3	8,6
1996	4,6	3,5	-3,3	27,3	2,2	-6,1	2,6	6,2
2001	0,7	-1,5	-5,3	5,7	-3,6	-3,4	-5,6	-3,2
2002	-2,8	-5,0	-1,6	7,3	-4,4	-18,3	-3,9	-6,3
2003 ²⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
2004 ²⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
2005	9,0	9,4	17,1	11,3	9,1	6,9	3,2	4,4
2006	6,3	8,1	11,0	10,7	5,6	17,5	12,8	13,3
2007	5,9	4,9	10,5	10,5	0,8	-9,8	6,8	8,1
2008	0,5	-0,4	6,9	6,0	-3,0	-1,1	-0,3	-4,3
2009	-4,9	-5,7	-1,6	-7,0	-3,5	-5,3	1,3	-9,6
2009								
Jan.	-10,2	-11,0	-8,0	-14,0	-10,9	-18,8	-8,3	-18,5
Feb.	-11,0	-12,0	-7,1	-11,6	-13,6	-10,4	-2,3	-17,5
Mär.	-11,6	-12,3	-2,9	-6,6	-10,4	-6,8	14,4	-15,1
Apr.	-2,5	-2,8	4,4	-10,6	0,0	-13,2	-6,7	-10,2
Mai	-7,1	-7,8	0,6	-11,8	-5,0	-7,5	3,0	-12,5
Jun.	-7,5	-7,9	-4,9	-9,2	-5,5	-10,8	-0,4	-11,2
Jul.	-1,6	-2,7	1,5	-5,1	-0,6	-2,8	5,9	-6,3
Aug.	-3,8	-3,7	2,3	-7,1	-1,2	5,8	2,3	-4,7
Sep.	-5,8	-6,5	-5,0	-7,4	-0,2	-1,6	4,9	-7,2
Okt.	-0,7	-1,8	0,7	-2,1	0,0	0,7	6,0	-8,6
Nov.	0,7	-0,7	1,0	0,6	2,8	3,3	1,3	-2,0
Dez.	1,9	0,9	-3,0	3,8	1,5	0,7	-4,6	0,3

^{*)} Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / *Without air transport within Germany.*

¹⁾ Bis 2003 EU-15, ab 2004 EU-25, ab 2009 EU-27.

²⁾ Veränderungsrate auf Grund einer unterschiedlichen Anzahl von Flughäfen nicht sinnvoll.

verkehr**verkehr****Ziel in europäischen Ländern***by selected European countries (final flight destination)*

Of which of which								Jahr Year
Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland	Schweiz	Türkei	Russland ¹⁾	Monat Month
1 000								
675	551	4 692	1 311	1 506	852	1 616	386	1991
904	919	6 909	2 012	2 278	961	3 293	532	1995
1 295	1 198	9 280	3 111	2 665	1 278	3 783	617	2000
1 342	1 193	9 031	3 171	2 551	1 242	4 347	700	2001
1 342	1 129	8 218	3 108	2 395	1 199	4 657	799	2002
1 578	1 131	8 681	3 917	2 297	1 374	4 445	901	2003
1 895	1 195	9 694	4 435	2 375	1 683	5 143	993	2004
2 127	1 200	10 359	4 843	2 444	1 847	5 364	1 062	2005
2 332	1 335	10 762	5 573	2 479	2 129	4 693	1 145	2006
2 656	1 382	11 109	5 750	2 579	2 305	5 013	1 372	2007
2 803	1 400	11 002	5 585	2 501	2 366	5 067	1 511	2008
2 682	1 334	10 247	5 403	2 397	2 280	4 923	1 400	2009
184	66	511	290	74	163	167	117	2009
196	82	580	311	67	172	208	89	Jan.
231	112	725	403	87	198	286	100	Feb.
224	132	885	495	137	191	374	101	Mär.
230	127	1 021	546	309	197	496	132	Apr.
221	119	1 039	503	314	202	531	130	Mai
221	145	1 206	557	361	187	720	157	Jun.
209	133	1 118	534	341	189	523	148	Jul.
246	131	1 050	562	325	203	499	117	Aug.
243	123	989	533	233	205	565	110	Sep.
234	81	570	344	70	194	300	97	Okt.
244	84	552	326	80	178	254	102	Nov.
								Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year								
14,9	12,1	6,5	7,1	27,8	1,9	42,8	4,7	1992
5,2	5,1	5,6	6,2	-4,3	-3,7	12,3	11,0	1996
3,6	-0,4	-2,7	1,9	-4,3	-2,8	14,9	13,3	2001
0,0	-5,4	-9,0	-2,0	-6,1	-3,5	7,1	14,2	2002
X	X	X	X	X	X	X	X	2003 ²⁾
X	X	X	X	X	X	X	X	2004 ²⁾
12,3	0,4	6,9	9,2	2,9	9,7	4,3	6,9	2005
9,6	11,2	3,9	15,1	1,4	15,3	-12,5	7,8	2006
13,9	3,6	3,2	3,2	4,0	8,3	6,8	19,8	2007
5,5	1,3	-1,0	-2,9	-3,0	2,6	1,1	10,2	2008
-4,3	-4,7	-6,9	-3,3	-4,2	-3,6	-2,8	-7,4	2009
-10,5	-9,5	-9,0	-12,9	-8,5	-8,7	-12,9	1,1	2009
-11,8	-13,4	-12,6	-12,4	-4,0	-8,1	-9,7	-8,7	Jan.
-7,5	-11,4	-18,8	-12,6	-11,7	-2,3	-13,1	-12,3	Feb.
-10,2	7,3	3,1	-4,5	6,0	-8,5	2,0	-10,0	Mär.
-8,3	-4,6	-8,3	-4,3	-9,7	-6,9	-6,8	-5,4	Apr.
-12,2	-6,0	-6,9	-5,4	-4,1	-4,1	-8,3	-15,1	Mai
-5,6	-4,5	-1,6	2,7	-4,9	-4,3	1,2	-5,2	Jun.
-4,1	-5,6	-6,9	3,4	-3,1	-4,2	-9,2	-6,4	Jul.
-1,2	-4,7	-10,6	-2,4	-5,5	-2,5	-2,3	-11,4	Aug.
0,8	-2,5	-3,3	1,7	2,4	-1,1	5,0	-6,4	Sep.
9,9	-4,6	-6,4	0,9	-1,2	5,7	12,9	-6,0	Okt.
11,2	1,8	-1,8	2,7	-1,1	2,4	8,1	-0,6	Nov.
								Dez.

2. Personen

2.2 Luft

2.2.6 Passagiere zum letztbekannten

Air transport: passengers embarking at selected airports

Jahr Year —— Monat Month	Außer- europäische Länder insgesamt total	Davon						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Agypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Dominik. Republik
1 000								
1991	7 578	1 243	422	217	4 180	3 123	376	115
1995	11 149	2 063	870	326	5 667	3 869	568	386
2000	15 724	3 083	1 053	957	7 746	5 122	799	495
2001	14 770	2 952	978	905	6 959	4 524	785	391
2002	14 302	2 705	680	930	6 587	4 405	766	270
2003	14 458	2 571	580	892	6 821	4 553	791	293
2004	16 789	3 087	686	1 254	7 550	5 030	874	298
2005	17 617	3 208	695	1 237	7 872	5 308	923	293
2006	18 097	3 241	663	1 202	7 882	5 403	933	276
2007	19 158	3 454	620	1 366	8 257	5 802	961	271
2008	19 669	3 556	630	1 415	8 557	5 916	1 038	262
2009	19 092	3 493	609	1 380	8 141	5 580	1 028	263
2009								
Jan.	856	187	15	88	327	202	23	25
Feb.	850	197	20	94	297	179	20	23
Mär.	979	225	33	105	367	239	23	25
Apr.	970	235	41	116	378	267	27	20
Mai	968	219	55	95	415	308	43	15
Jun.	969	231	67	92	412	293	51	13
Jul.	1 238	280	75	102	481	336	59	13
Aug.	1 194	250	67	99	489	342	66	12
Sep.	1 065	248	72	94	432	304	55	14
Okt.	1 196	285	72	117	457	323	41	16
Nov.	981	246	34	115	345	219	20	26
Dez.	1 010	217	17	105	387	251	26	27
Veränderung zum Change in % from the corresponding								
1992	19,9	41,9	64,1	87,6	14,4	13,8	16,9	34,6
1996	5,5	5,9	-3,0	35,3	5,2	5,2	3,5	-4,6
2001	-6,1	-4,2	-7,1	-5,5	-10,2	-11,7	-1,8	-21,1
2002	-3,2	-8,4	-30,6	2,8	-5,3	-2,6	-2,4	-30,9
2003 ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
2004 ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
2005	4,9	3,9	1,3	-1,4	4,3	5,5	5,5	-1,5
2006	2,7	1,0	-4,5	-2,8	0,1	1,8	1,2	-5,9
2007	5,9	6,6	-6,6	13,6	4,8	7,4	3,0	-1,7
2008	2,7	2,9	1,7	3,6	3,6	2,0	8,0	-3,6
2009	-2,9	-1,8	-3,3	-2,5	-4,9	-5,7	-1,0	0,7
2009								
Jan.	-6,0	-0,2	5,5	-1,5	-8,2	-11,7	-3,7	24,3
Feb.	-8,8	-8,2	-20,5	-5,9	-14,4	-17,9	-11,9	14,4
Mär.	-9,5	-7,7	-0,9	-9,5	-13,0	-16,2	-8,2	12,3
Apr.	2,3	11,6	16,0	15,2	-1,0	-0,1	-11,3	2,4
Mai	-6,0	-7,3	-7,0	-9,5	-8,6	-5,5	-13,8	-8,9
Jun.	-8,7	0,3	4,0	-0,4	-10,2	-7,8	-12,8	-15,9
Jul.	-0,4	0,0	-1,2	-4,6	-4,7	-3,1	-7,7	-23,3
Aug.	0,7	-1,7	-6,7	-0,1	-0,5	3,2	-3,5	-24,5
Sep.	-5,9	-7,2	-10,0	-8,6	-8,1	-7,0	-10,7	-8,8
Okt.	1,2	1,4	-4,0	5,5	-0,4	0,2	-0,6	-1,0
Nov.	0,9	0,2	2,1	-4,1	-1,0	-1,3	-5,7	6,5
Dez.	4,8	2,9	-20,0	9,5	0,8	1,2	6,9	6,1

¹⁾ Veränderungsrate auf Grund einer unterschiedlichen Anzahl von Flughäfen nicht sinnvoll.

verkehr**verkehr****Ziel in außereuropäischen Ländern***by selected non European countries (final flight destination)*

Of which								Jahr Year Monat Month
Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien	
	Israel	Japan	China	Thailand	Singapur	Indien		
1 000								
2 036	186	282	236	262	107	225	117	1991
3 251	329	398	389	382	151	317	167	1995
4 674	396	667	630	508	269	365	221	2000
4 611	314	624	684	506	227	370	248	2001
4 779	290	622	784	510	256	402	231	2002
4 797	310	574	657	486	206	502	268	2003
5 868	340	673	954	576	235	611	284	2004
6 255	375	697	1 101	585	252	687	282	2005
6 680	408	715	1 238	652	259	755	294	2006
7 139	446	705	1 321	696	263	835	308	2007
7 247	483	688	1 315	711	288	883	309	2008
7 170	492	621	1 285	717	292	875	288	2009
								2009
318	15	17	92	56	11	29	24	Jan.
336	19	19	93	55	11	30	21	Feb.
372	26	27	107	54	12	24	14	Mär.
344	29	20	107	44	11	21	13	Apr.
323	27	23	105	33	9	21	12	Mai
310	26	22	101	28	7	22	17	Jun.
446	37	28	128	43	9	26	31	Jul.
430	46	31	121	42	8	22	25	Aug.
358	35	32	113	39	8	23	27	Sep.
425	42	31	129	46	10	33	29	Okt.
369	23	23	101	60	9	33	22	Nov.
377	23	29	89	69	9	36	29	Dez.
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year								
17,5	42,3	6,3	16,2	8,2	11,3	15,5	20,9	1992
6,1	1,1	8,0	12,4	8,5	9,4	8,4	-2,4	1996
-1,4	-20,8	-6,5	8,7	-0,3	-15,7	1,3	12,2	2001
3,7	-7,8	-0,3	14,5	0,7	12,6	8,8	-7,1	2002
X	X	X	X	X	X	X	X	2003 ¹⁾
X	X	X	X	X	X	X	X	2004 ¹⁾
6,6	10,5	3,5	15,4	1,6	7,1	12,4	-0,9	2005
6,8	8,7	2,6	12,5	11,4	2,9	10,0	4,4	2006
6,9	9,3	-1,4	6,7	6,7	1,2	10,6	4,6	2007
1,5	8,4	-2,4	-0,4	2,2	9,6	5,7	0,5	2008
-1,1	1,8	-9,7	-2,3	1,0	1,4	-0,9	-6,9	2009
								2009
-6,1	-7,1	-16,0	129,7	1,7	42,9	-9,7	-16,1	Jan.
-2,9	-9,7	-15,0	143,3	0,8	43,6	-8,5	-18,3	Feb.
-5,8	-7,6	-13,5	125,2	1,8	43,1	-20,2	-29,6	Mär.
1,5	14,4	-23,7	137,7	-0,7	53,9	-14,6	-23,8	Apr.
-0,8	-6,5	-16,3	130,5	2,6	43,9	-4,5	-20,0	Mai
-11,8	-9,9	-29,9	137,1	-8,9	4,9	-12,8	-20,7	Jun.
5,6	9,0	-10,0	166,0	8,3	29,5	-3,8	-13,0	Jul.
3,9	12,6	-1,4	155,7	18,0	24,4	-8,1	-3,0	Aug.
-3,3	-1,6	-6,2	118,5	4,7	-28,7	-18,5	11,3	Sep.
1,9	21,6	-11,2	124,9	4,5	-25,4	-7,4	14,6	Okt.
2,3	5,4	-7,8	149,6	24,6	-19,7	3,9	20,3	Nov.
9,3	21,7	6,0	147,3	31,7	2,1	14,4	22,5	Dez.

3 Straßenverkehrsunfälle

Im Jahr 2009 nahm die Polizei insgesamt 2,31 Mill. Unfälle auf. Dies waren 0,9% mehr als ein Jahr zuvor. Bei den meisten Unfällen, zu denen die Polizei gerufen wurde, gab es ausschließlich Sachschaden (87%), bei jedem siebten Unfall kamen allerdings Menschen zu Schaden. Im Jahr 2009 ist die Zahl der Unfälle, bei denen mindestens eine Person verletzt oder getötet wurde, im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Personenschadensunfälle schwenkten damit wieder auf den seit 1999 herrschenden langjährigen, im Jahr 2007 aber unterbrochenen Trend rückläufiger Unfallzahlen ein.

Insgesamt ereigneten sich 310 806 Unfälle mit Personenschaden, das entspricht einer Abnahme um 3,1% gegenüber dem Vorjahr. Dabei verunglückten 401 823 Personen, 2,8% weniger als ein Jahr zuvor. Im Jahr 2009 sind mit insgesamt 4 152 Verkehrstoten so wenige Menschen wie noch nie seit 1950 in einem Jahr auf Deutschlands Straßen ums Leben gekommen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten um 325 Personen oder 7,3% ab. Zugleich sind es nur noch etwa ein Fünftel der Anzahl der Verkehrstoten, die im bisher schwärzesten Jahr der Unfallstatistik 1970 zu beklagen waren, als 21 332 Menschen auf Deutschlands Straßen starben.

Gegenüber dem Vorjahr ebenfalls gesunken ist die Zahl der Personen, die bei Straßenverkehrsunfällen schwer verletzt wurden, nämlich um 2,9% auf 68 567. Und auch die Zahl der Leichtverletzten sank um 2,7% auf rund 329 000 Personen.

Das Unfallgeschehen unterliegt saisonalen Schwankungen. Im Jahr 2009 ereigneten sich in den Monaten Oktober bis Dezember jeweils mehr als 200 000 Unfälle, während alle anderen Monate unter dieser Schwelle blieben. Die höhere Unfallzahl in den Herbst- bzw. Wintermonaten ist vor allem auf mehr Unfälle mit ausschließlich Sachschaden zurückzuführen. Dagegen gibt es in den Sommermonaten mehr Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kommen. Im Jahr 2009 geschahen die meisten Personenschadensunfälle in den Monaten Mai bis September. Analog dazu wurden in diesem Zeitraum auch hohe Monatszahlen an Getöteten und Schwerverletzten gezählt. Grund für diese

jahreszeitlich unterschiedliche Häufung von Unfällen sind die Witterungsverhältnisse. Bei schlechtem Wetter, insbesondere bei winterlichen Straßenverhältnissen, werden insgesamt mehr Unfälle registriert, diese sind aber häufig weniger folgeschwer, da nicht so schnell gefahren wird und weniger ungeschützte Verkehrsteilnehmer (Zweiradfahrer) beteiligt sind.

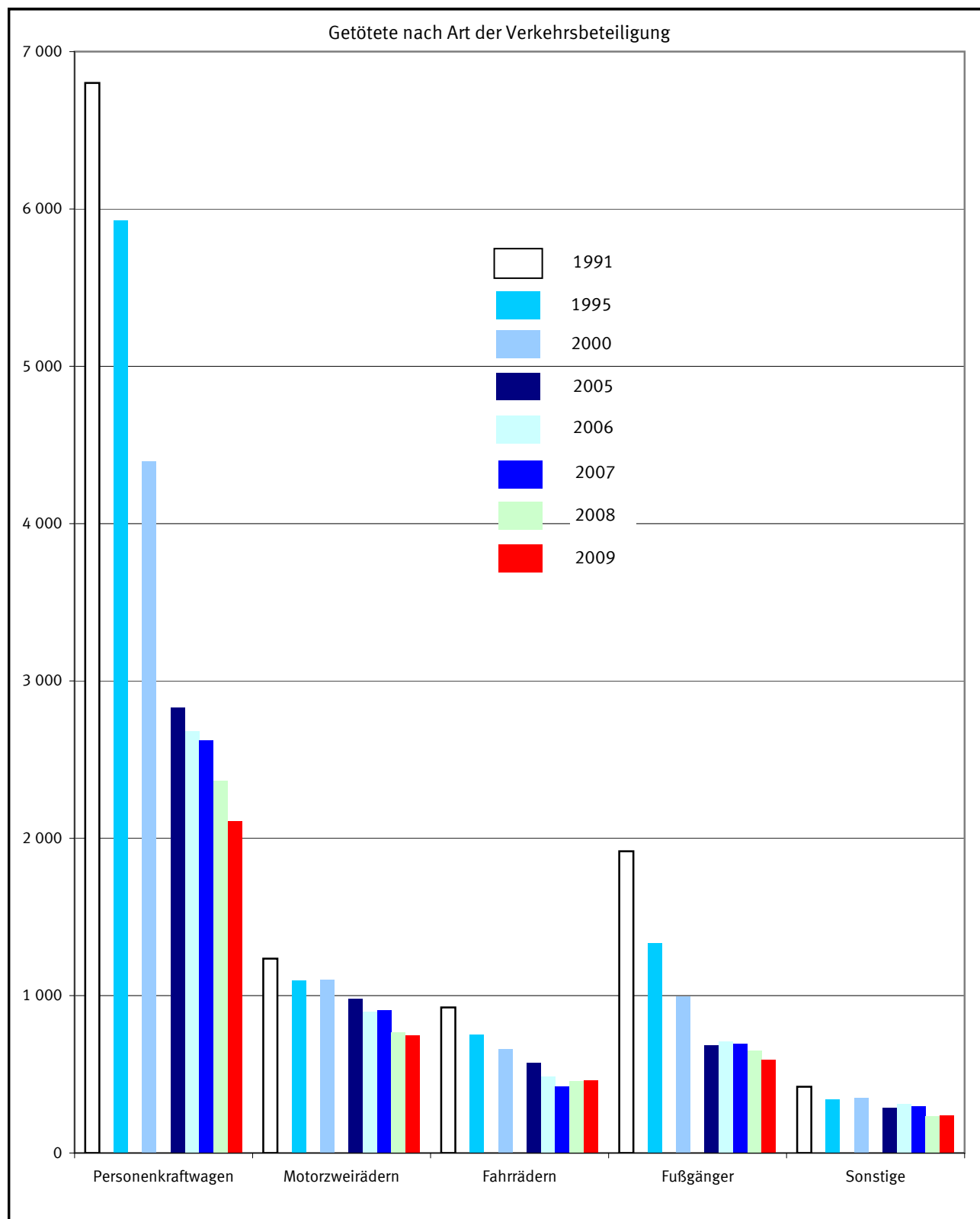
13 Bundesländer konnten bei den Getöteten für das Jahr 2009 eine positive Entwicklung verzeichnen. Prozentual die stärkste Abnahme gegenüber dem Vorjahr gab es in Sachsen-Anhalt (– 26% oder 59 Personen), in Sachsen (– 21% oder 51 Personen) und in Thüringen (– 20% oder 37 Personen). In drei Bundesländern wurden dagegen mehr Personen bei Straßenverkehrsunfällen tödlich verletzt. Die höchste Zunahme hatte Mecklenburg-Vorpommern; hier gab es 17% oder 23 Getötete mehr zu beklagen. Auch in Bremen kam ein Mensch (+ 8,3%) und im Saarland zwei Menschen (+ 4,7%) mehr als im Jahr 2008 ums Leben.

Deutschlandweit wurden im Durchschnitt 51 Personen je eine Million Einwohner bei Straßenverkehrsunfällen getötet. Wesentlich über diesem Mittelwert lagen Mecklenburg-Vorpommern (93 Getötete je eine Million Einwohner) und Brandenburg (80). Das niedrigste bevölkerungsbezogene Sterberisiko haben seit vielen Jahren die drei Stadtstaaten Berlin (14), Hamburg (19) und Bremen (20).

Im statistischen Durchschnitt wurden im Jahr 2009 in Deutschland pro Tag 11 Personen im Straßenverkehr getötet und weitere 1 090 verletzt, darunter 188 schwer; die Polizei nahm mit rund 6 338 Unfällen im Tagesdurchschnitt täglich 71 Unfälle mehr als im Vorjahr auf.

51% der Verkehrstoten kamen im Jahr 2009 als Pkw-Insassen zu Schaden. 18% der Getöteten waren Motorrad-, Mofa- und Mopedbenutzer, 14% Fußgänger, 11% Fahrradbenutzer und 6% kamen als übrige Verkehrsteilnehmer ums Leben. Im Vergleich zu 2008 wurden weniger Pkw-Insassen (– 10,9%), Fußgänger (– 9,5%) und Benutzer von Motorzweirädern (– 2,2%), aber mehr sonstige Verkehrsteilnehmer (+ 2,6%) und mehr Fahrradfahrer (+ 1,3%) getötet.

3 Straßenverkehrsunfälle



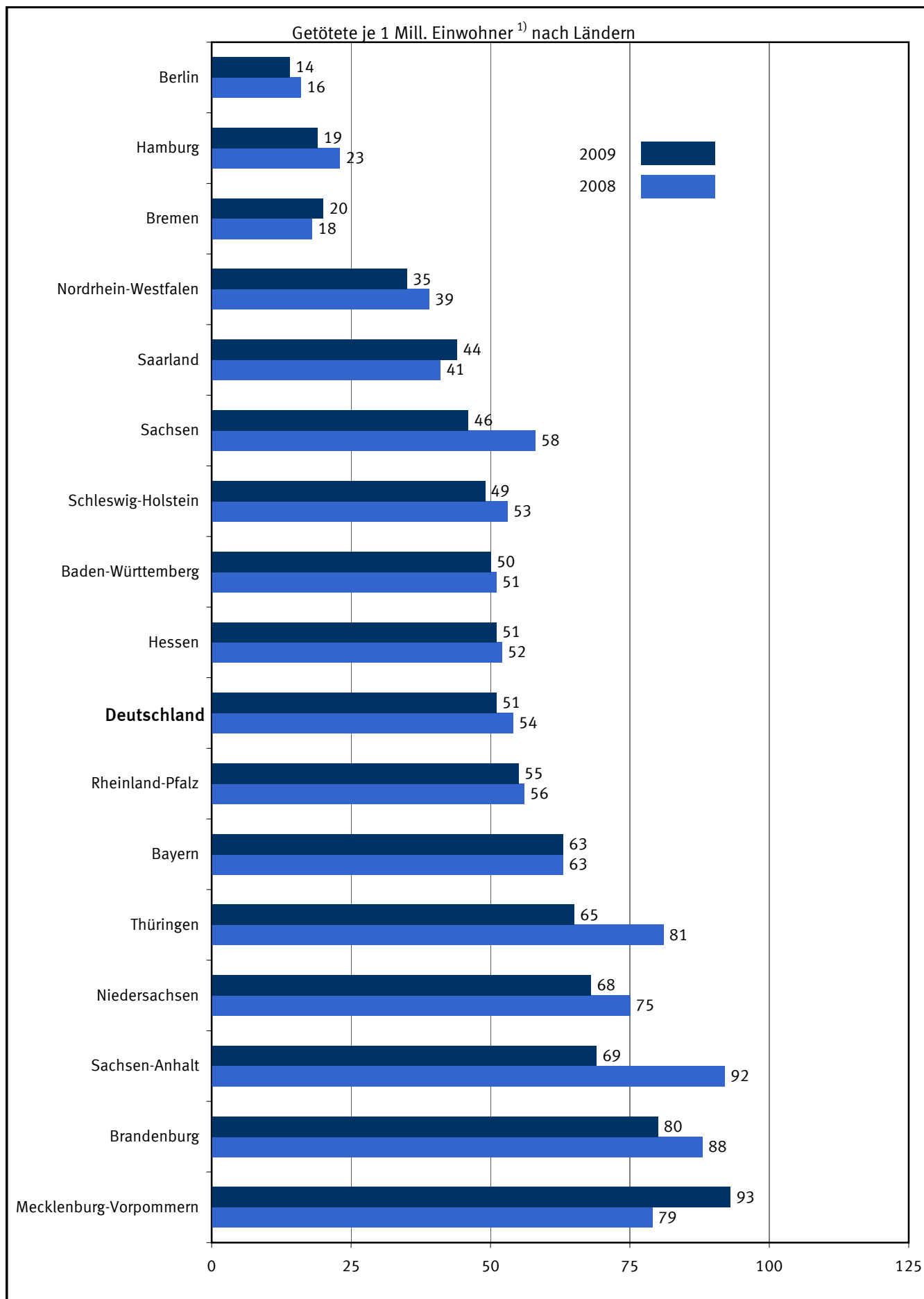
	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Benutzer von:								
Personenkraftwagen	6 801	5 929	4 396	2 833	2 683	2 625	2 368	2 110
Motorzweirädern	1 235	1 095	1 102	982	900	907	766	749
Fahrrädern	925	751	659	575	486	425	456	462
Fußgänger	1 918	1 336	993	686	711	695	653	591
Sonstige	421	343	353	285	311	297	234	240

3 Straßenverkehrsunfälle

Road traffic accidents

Jahr Year Monat Month	Polizeilich erfasste Unfälle Accidents reported to the police						Getötete je 1 Mill. Einwohner persons killed per 1 mio. inhabitants
	insgesamt total	darunter mit Personenschaden of which accidents involving personal injury		Verunglückte / casualty			
		insgesamt total	darunter / of which innerorts inside built-up areas	insgesamt total	darunter / of whom		
					Schwerverletzte persons seriously injured	Getötete persons killed	
Anzahl / Number							
1991	2 311 466	385 147	245 617	516 835	131 093	11 300	141
1995	2 238 301	388 003	246 617	521 595	122 973	9 454	116
2000	2 350 227	382 949	245 470	511 577	102 416	7 503	91
2001	2 373 556	375 345	239 883	501 752	95 040	6 977	85
2002	2 289 474	362 054	233 865	483 255	88 382	6 842	83
2003	2 259 567	354 534	230 521	468 783	85 577	6 613	80
2004	2 261 689	339 310	223 314	445 968	80 801	5 842	71
2005	2 253 992	336 619	225 875	438 804	76 952	5 361	65
2006	2 235 318	327 984	221 504	427 428	74 502	5 091	62
2007	2 335 005	335 845	228 717	436 368	75 443	4 949	60
2008	2 293 663	320 614	221 306	413 524	70 644	4 477	54
2009	2 313 453	310 806	213 361	401 823	68 567	4 152	51
2009							
Jan.	191 730	19 653	12 511	25 790	4 095	279	X
Feb.	166 774	17 369	11 257	22 708	3 456	249	X
Mär.	181 912	21 323	14 477	27 696	4 386	284	X
Apr.	187 744	27 560	19 488	35 501	6 272	380	X
Mai	195 253	29 728	21 047	38 294	6 997	399	X
Jun.	189 149	28 626	19 976	36 893	6 446	375	X
Jul.	195 269	30 812	21 233	39 656	6 956	360	X
Aug.	186 495	31 003	21 300	40 032	7 429	386	X
Sep.	194 774	30 339	21 431	38 535	6 899	392	X
Okt.	209 635	26 848	18 465	35 022	5 658	383	X
Nov.	205 647	25 235	17 579	32 611	5 288	362	X
Dez.	209 071	22 310	14 597	29 085	4 685	303	X
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1992	3,2	2,7	3,8	2,0	-0,6	-5,9	-6,4
1996	1,4	-3,8	-4,3	-3,8	-5,3	-7,4	-7,8
2001	1,0	-2,0	-2,3	-1,9	-7,2	-7,0	-6,6
2002	-3,5	-3,5	-2,5	-3,7	-7,0	-1,9	-2,4
2003	-1,3	-2,1	-1,4	-3,0	-3,2	-3,3	-3,6
2004	0,1	-4,3	-3,1	-4,9	-5,6	-11,7	-11,3
2005	-0,3	-0,8	1,1	-1,6	-4,8	-8,2	-8,5
2006	-0,8	-2,6	-1,9	-2,6	-3,2	-5,0	-4,6
2007	4,5	2,4	3,3	2,1	1,3	-2,8	-3,2
2008	-1,8	-4,5	-3,2	-5,2	-6,4	-9,5	-10,0
2009	0,9	-3,1	-3,6	-2,8	-2,9	-7,3	-5,6
2009							
Jan.	7,6	-11,2	-15,7	-9,9	-15,9	-21,4	X
Feb.	-1,4	-17,9	-21,9	-17,5	-21,9	-15,6	X
Mär.	-0,4	-2,2	0,3	-4,9	-8,9	-12,1	X
Apr.	-3,9	7,3	8,7	7,0	12,5	5,0	X
Mai	-0,9	-6,8	-6,9	-5,6	-5,7	-8,5	X
Jun.	-1,1	-11,0	-13,4	-9,0	-10,4	-12,6	X
Jul.	3,6	-0,9	-1,0	-0,4	-3,5	-18,2	X
Aug.	2,8	5,2	6,6	5,1	4,4	-6,5	X
Sep.	0,7	4,0	5,6	3,7	8,4	1,0	X
Okt.	-1,2	-7,0	-7,9	-6,1	-5,2	-6,8	X
Nov.	2,5	4,3	4,3	4,0	8,0	24,0	X
Dez.	2,7	-3,1	-5,0	-3,7	-2,3	-9,0	X

3 Straßenverkehrsunfälle



¹⁾ Bevölkerung zum Stand 31.12.2007 bzw. 2008

4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Bei der Zählung zum 1. Januar 2009 lag der Bestand mit 49,6 Mill. zugelassenen Kraftfahrzeugen um 0,6% über dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitpunktes. Das seit vielen Jahren zu registrierende ungebrochene Wachstum führte im Jahr 2009 somit wiederum zu einem neuen Höchststand des Kfz-Bestandes in der Bundesrepublik Deutschland (+ 8,5% gegenüber 2000). Auf 1000 in Deutschland lebende Personen kommen derzeit statistisch betrachtet 603 zugelassene Kraftfahrzeuge.

Die größte Kfz-Gruppe bildeten mit 41,3 Mill. zugelassenen Fahrzeugen und einem Anteil von 83,3% die Pkw, deren Bestand um 0,3% höher lag als Anfang 2008. Mit weitem Abstand hinsichtlich der Bestände folgten den Pkw 3,7 Mill. Krafträder (+ 2,6%), 2,3 Mill. Lastkraftwagen (+ 1,0%) sowie 1,9 Mill. Zugmaschinen (+ 0,9%). Daneben zählten 260 500 sonstige Kraftfahrzeuge (+ 0,6%) und 75 300 Kraftomnibusse (+ 0,3%) zum Kfz-Bestand.

Die Zahl der Kfz-Anhänger war am 1.1.2009 mit 5,8 Mill. Einheiten um 2,3% höher als am 1.1.2008.

Die meisten Pkws sind in Nordrhein-Westfalen (8,8 Mill. Pkws) und in Bayern (6,8 Mill. Pkws), die wenigsten in Bremen (0,26 Mill. Pkws) zugelassen. Der Pkw-Bestand lag in 10 von 16 Bundesländern am 1. Januar 2009 über dem vergleichbaren Vorjahresstichtag. Am stärksten stieg die Zahl der Pkw in Bayern (+ 0,8%) und Baden-Württemberg (+ 0,6%). Für das autoreiche Nordrhein-Westfalen wurden 2009 ein geringfügiger Anstieg des Pkw-Bestandes (+ 0,1%) registriert. Zurück mit Werten zwischen – 0,1% und – 0,3% ging die Pkw-Zahl in Berlin, Hamburg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Neu zugelassen wurden im Jahr 2009 rund 4,2 Mill. Kraftfahrzeuge. Damit wurde 2009 ein sehr starker Anstieg der Neuzulassungen registriert, nämlich um 16,2%. Dies lag ausschließlich an der Zunahme der Neuzulassungen von Pkw um 23,2%. Pkw stellen mit einem Anteil von 90% an den Neuzulassungen die bedeutendste Fahrzeugart dar. Nachdem die Zahl der Pkw-Neuzulassungen im Jahr 2008 den bis dahin niedrigsten Wert seit der deutschen Einheit erzielt hatte, wurde im Jahr 2009 mit 3,8 Mill. Pkw-Neuzulassungen der dritthöchste Wert seit 1991 registriert.

Ursächlich für diese Entwicklung war die Umweltprämie (umgangssprachlich auch Abwrackprämie genannt), mit der die Neuzulassung von Fahrzeugen mit 2 500 Euro durch den Staat gefördert wurde, wenn gleichzeitig ein mindestens neun Jahre alter Pkw verschrottet wurde.

Die Wirtschafts- und Finanzkrise schlug dagegen voll bei den Neuzulassungen von zur Güterbeförderung eingesetzten Nutzfahrzeugen durch: Neuzulassungen von Lastkraftwagen, der

zweit bedeutendsten Fahrzeugart, nahmen um 25,8% ab; mit rund 204 000 Neuzulassungen wurde damit der bisher drittniedrigste Jahreswert seit 1991 erreicht. Die Neuzulassungen von Zugmaschinen und sonstigen Kraftfahrzeugen gingen um 25,0% zurück auf 69 000 Einheiten. Krafträder büßten 17,3% und Omnibusse 4,7% ein.

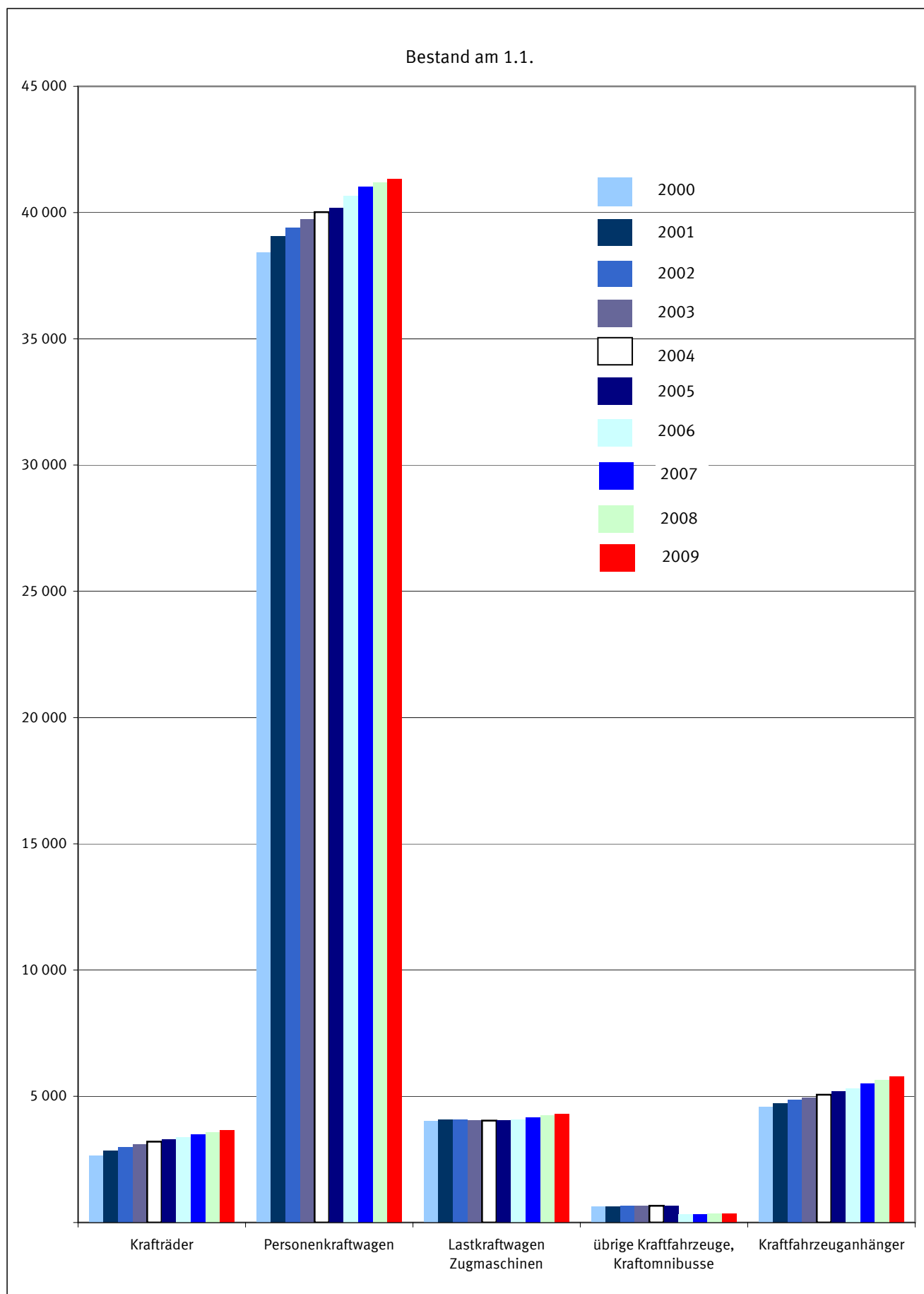
Die Zahl der neu zugelassenen Kfz-Anhänger musste gegenüber dem Vorjahr ebenfalls einen Rückgang verbuchen, mit rund 226 000 Einheiten wurden 13,1 weniger Neuzulassungen als 2008 erzielt.

Hinsichtlich der Pkw-Neuzulassungen nach Bundesländern stellt sich 2009 das Ergebnis einheitlich dar. In 15 von 16 Bundesländern stiegen die Neuzulassungen, darunter weitaus am stärksten in Brandenburg (+ 53,1%) und Mecklenburg-Vorpommern (+ 48,8%). Wachstumsraten über 40% erzielten zudem Sachsen-Anhalt, Sachsen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen. Lediglich in Hamburg gingen die Neuzulassungen zurück, nämlich um 10%.

4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

in 1 000



4 Kraftfahrzeuge

4.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Motor vehicles and trailers in use

Stichtag <div>Reference</div>	Kraftfahr- zeuge zusammen Motor vehicles total	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger Trailers
		Kraft- räder motor cycles	Personen- kraftwagen ¹⁾ passenger cars	Kraftomni- busse einschl. Obusse motor buses including trolley buses	Last- kraftwagen lorries	Zug- maschinen road tractors	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾ other motor vehicles	
Anzahl / Number								

Früheres Bundesgebiet Former territory of the Federal Republic of Germany

1.1.1992	36 582 268	1 481 561	31 309 165	69 710	1 499 748	1 749 161	472 923	2 414 150
1.1.1993	37 799 017	1 617 940	32 286 345	70 428	1 575 298	1 746 711	502 295	2 554 412

Deutschland Germany

1.1.1994	45 770 294	1 935 105	39 202 066	88 746	2 068 554	1 894 001	581 822	3 628 509
1.1.1995	46 794 956	2 121 099	39 917 577	87 421	2 167 898	1 898 909	602 052	3 987 548
1.1.1996	47 658 853	2 304 253	40 499 442	85 434	2 251 326	1 901 760	616 638	4 174 588
1.1.1997	48 487 975	2 534 206	41 045 217	84 654	2 296 799	1 900 362	626 737	4 328 944
1.1.1998	49 041 044	2 759 163	41 326 876	83 718	2 344 562	1 899 516	627 209	4 449 818
1.1.1999	49 763 225	3 007 150	41 716 738	83 989	2 414 812	1 905 139	635 397	4 573 079
1.1.2000 ²⁾	45 711 162	2 646 497	38 426 776	76 630	2 205 130	1 815 285	540 844	4 566 642
1.1.2001	46 606 496	2 843 333	39 058 937	77 183	2 247 983	1 822 626	556 434	4 719 439
1.1.2002	47 093 908	2 984 626	39 388 319	77 089	2 249 802	1 825 778	568 294	4 845 843
1.1.2003	47 515 877	3 093 968	39 720 951	77 060	2 219 508	1 826 720	577 670	4 949 250
1.1.2004	47 914 216	3 201 042	40 017 482	76 664	2 205 856	1 828 732	584 440	5 060 306
1.1.2005	48 180 546	3 292 362	40 179 477	76 028	2 199 922	1 839 466	593 291	5 190 841
1.1.2006	48 444 904	3 384 272	40 659 500	75 203	2 212 781	1 856 363	256 785	5 318 142
1.1.2007	48 989 016	3 475 715	41 019 700	75 085	2 270 949	1 889 755	257 812	5 486 704
1.1.2008	49 330 037	3 566 122	41 183 594	75 068	2 323 064	1 923 235	258 954	5 642 301
1.1.2009	49 602 623	3 658 590	41 321 171	75 270	2 346 678	1 940 397	260 517	5 774 838

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year

Früheres Bundesgebiet Former territory of the Federal Republic of Germany

1.1.1993	3,3	9,2	3,1	1,0	5,0	-0,1	6,2	5,8
----------	-----	-----	-----	-----	-----	------	-----	-----

Deutschland Germany

1.1.1995	2,2	9,6	1,8	-1,5	4,8	0,3	3,5	9,9
1.1.1996	1,8	8,6	1,5	-2,3	3,8	0,2	2,4	4,7
1.1.1997	1,7	10,0	1,3	-0,9	2,0	-0,1	1,6	3,7
1.1.1998	1,1	8,9	0,7	-1,1	2,1	0,0	0,1	2,8
1.1.1999	1,5	9,0	0,9	0,3	3,0	0,3	1,3	2,8
1.1.2000	X	X	X	X	X	X	X	X
1.1.2001	2,0	7,4	1,6	0,7	1,9	0,4	2,9	3,3
1.1.2002	1,0	5,0	0,8	-0,1	0,1	0,2	2,1	2,7
1.1.2003	0,9	3,7	0,8	0,0	-1,3	0,1	1,6	2,1
1.1.2004	0,8	3,5	0,7	-0,5	-0,6	0,1	1,2	2,2
1.1.2005	0,6	2,9	0,4	-0,8	-0,3	0,6	1,5	2,6
1.1.2006	0,5	2,8	1,2	-1,1	0,6	0,9	X	2,5
1.1.2007	1,1	2,7	0,9	-0,2	2,6	1,8	0,4	3,2
1.1.2008	0,7	2,6	0,4	0,0	2,3	1,8	0,4	2,8
1.1.2009	0,6	2,6	0,3	0,3	1,0	0,9	0,6	2,3

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

¹⁾ Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

²⁾ Bis 1.1.1999 einschl. vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

4 Kraftfahrzeuge

4.2 Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern

Passenger cars in use by federal states

Stichtag —— Reference	Insgesamt ¹⁾ <i>Total ¹⁾</i>	Darunter / <i>Of which</i>							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern
	Anzahl / <i>Number</i>								
1.1.2000	38 426 776	5 136 974	6 017 211	1 101 221	1 209 020	258 296	680 151	3 028 595	771 880
1.1.2001	39 058 937	5 243 433	6 126 815	1 108 994	1 226 724	259 445	693 964	3 078 868	780 783
1.1.2002	39 388 319	5 311 693	6 222 067	1 105 373	1 234 825	259 791	690 847	3 110 138	782 009
1.1.2003	39 720 951	5 374 564	6 300 112	1 103 327	1 245 974	259 506	689 861	3 139 695	784 285
1.1.2004	40 017 482	5 428 480	6 370 560	1 095 194	1 259 506	259 171	698 098	3 154 591	787 266
1.1.2005	40 179 477	5 475 997	6 438 300	1 081 067	1 268 280	257 359	692 167	3 157 663	788 675
1.1.2006 ²⁾	40 659 500	5 558 412	6 558 403	1 083 044	1 280 158	258 632	699 861	3 191 979	794 256
1.1.2007	41 019 700	5 620 231	6 649 126	1 086 229	1 292 333	258 180	703 304	3 199 898	800 636
2.1.2008	41 183 594	5 629 358	6 717 050	1 091 164	1 293 427	258 846	712 833	3 247 373	800 300
1.1.2009	41 321 171	5 663 963	6 772 212	1 088 221	1 295 571	259 335	711 450	3 243 845	801 800

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1.1.2001	1,6	2,1	1,8	0,7	1,5	0,4	2,0	1,7	1,2
1.1.2002	0,8	1,3	1,6	-0,3	0,7	0,1	-0,4	1,0	0,2
1.1.2003	0,8	1,2	1,3	-0,2	0,9	-0,1	-0,1	1,0	0,3
1.1.2004	0,7	1,0	1,1	-0,7	1,1	-0,1	1,2	0,5	0,4
1.1.2005	0,4	0,9	1,1	-1,3	0,7	-0,7	-0,8	0,1	0,2
1.1.2006 ²⁾	1,2	1,5	1,9	0,2	0,9	0,5	1,1	1,1	0,7
1.1.2007	0,9	1,1	1,4	0,3	1,0	-0,2	0,5	0,2	0,8
1.1.2008	0,4	0,2	1,0	0,5	0,1	0,3	1,4	1,5	0,0
1.1.2009	0,3	0,6	0,8	-0,3	0,2	0,2	-0,2	-0,1	0,2

Stichtag — Reference	Darunter / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Anzahl / Number								
1.1.2000	3 793 710	8 281 663	2 025 114	539 876	1 993 112	1 156 352	1 326 274	1 107 327
1.1.2001	3 871 041	8 415 387	2 060 171	548 161	2 009 417	1 165 754	1 349 034	1 117 321
1.1.2002	3 875 488	8 498 490	2 080 539	553 162	2 008 166	1 165 716	1 364 547	1 121 699
1.1.2003	3 913 594	8 557 282	2 101 783	558 317	2 018 498	1 169 699	1 371 548	1 128 418
1.1.2004	3 940 934	8 628 539	2 111 813	561 800	2 029 729	1 174 710	1 379 402	1 132 892
1.1.2005	3 951 494	8 644 694	2 126 002	563 274	2 031 533	1 175 234	1 387 532	1 135 608
1.1.2006 ²⁾	3 999 780	8 736 168	2 156 503	568 451	2 037 953	1 177 611	1 413 618	1 139 552
1.1.2007	4 031 257	8 814 851	2 178 685	572 347	2 050 076	1 184 323	1 425 921	1 146 964
1.1.2008	4 044 777	8 809 659	2 188 548	574 200	2 050 604	1 184 174	1 427 095	1 147 465
1.1.2009	4 058 368	8 820 040	2 195 226	575 317	2 049 158	1 180 629	1 432 290	1 146 044

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1.1.2001	2,0	1,6	1,7	1,5	0,8	0,8	1,7	0,9
1.1.2002	0,1	1,0	1,0	0,9	-0,1	0,0	1,1	0,4
1.1.2003	1,0	0,7	1,0	0,9	0,5	0,3	0,5	0,6
1.1.2004	0,7	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4
1.1.2005	0,3	0,2	0,7	0,3	0,1	0,0	0,6	0,2
1.1.2006 ²⁾	1,2	1,1	1,4	0,9	0,3	0,2	1,9	0,3
1.1.2007	0,8	0,9	1,0	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7
1.1.2008	0,3	-0,1	0,5	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0
1.1.2009	0,3	0,1	0,3	0,2	-0,1	-0,3	0,4	-0,1

¹⁾ Einschl. Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk, Bundesgrenzschutz sowie unbekannt.²⁾ Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4 Kraftfahrzeuge

4.3 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen

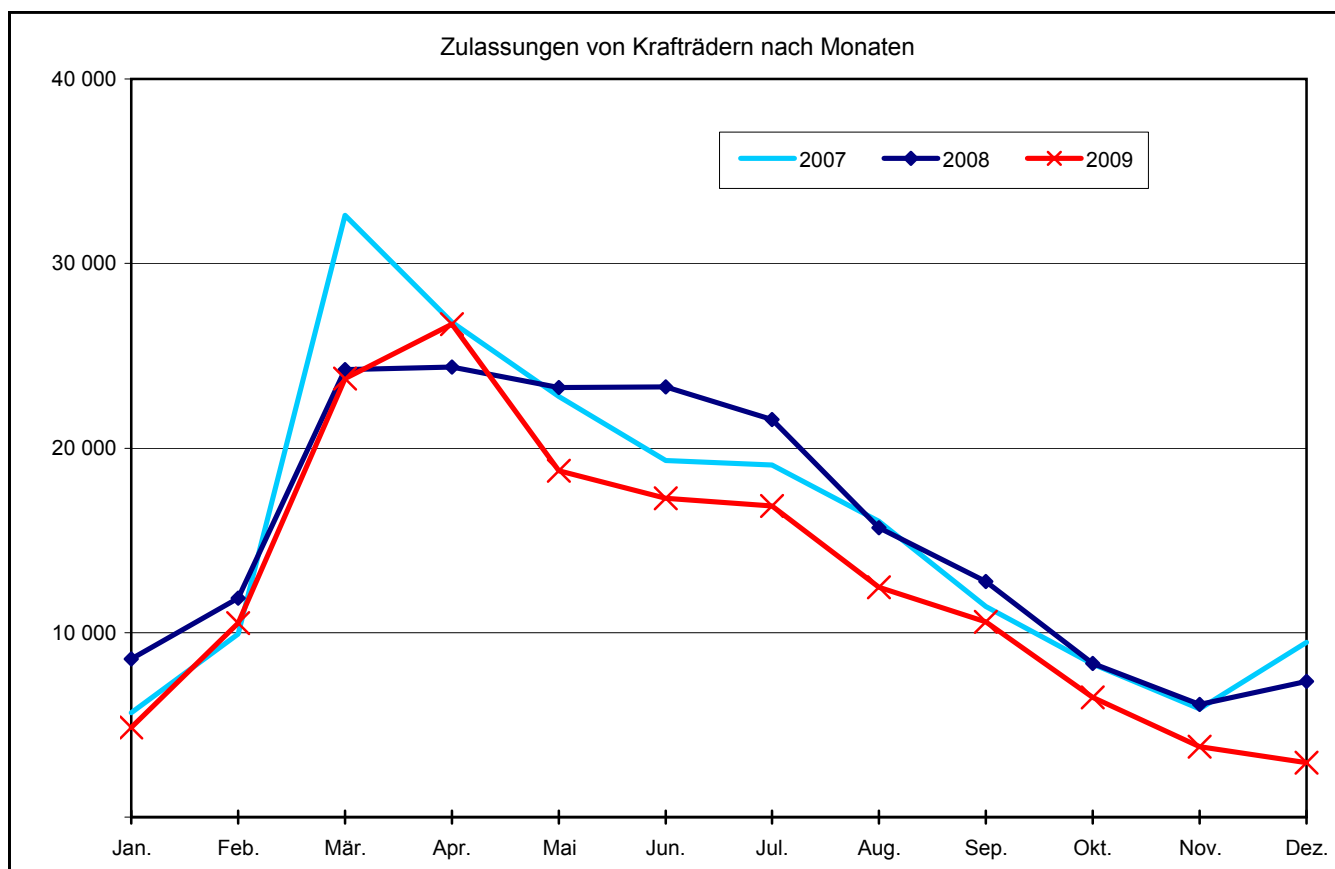
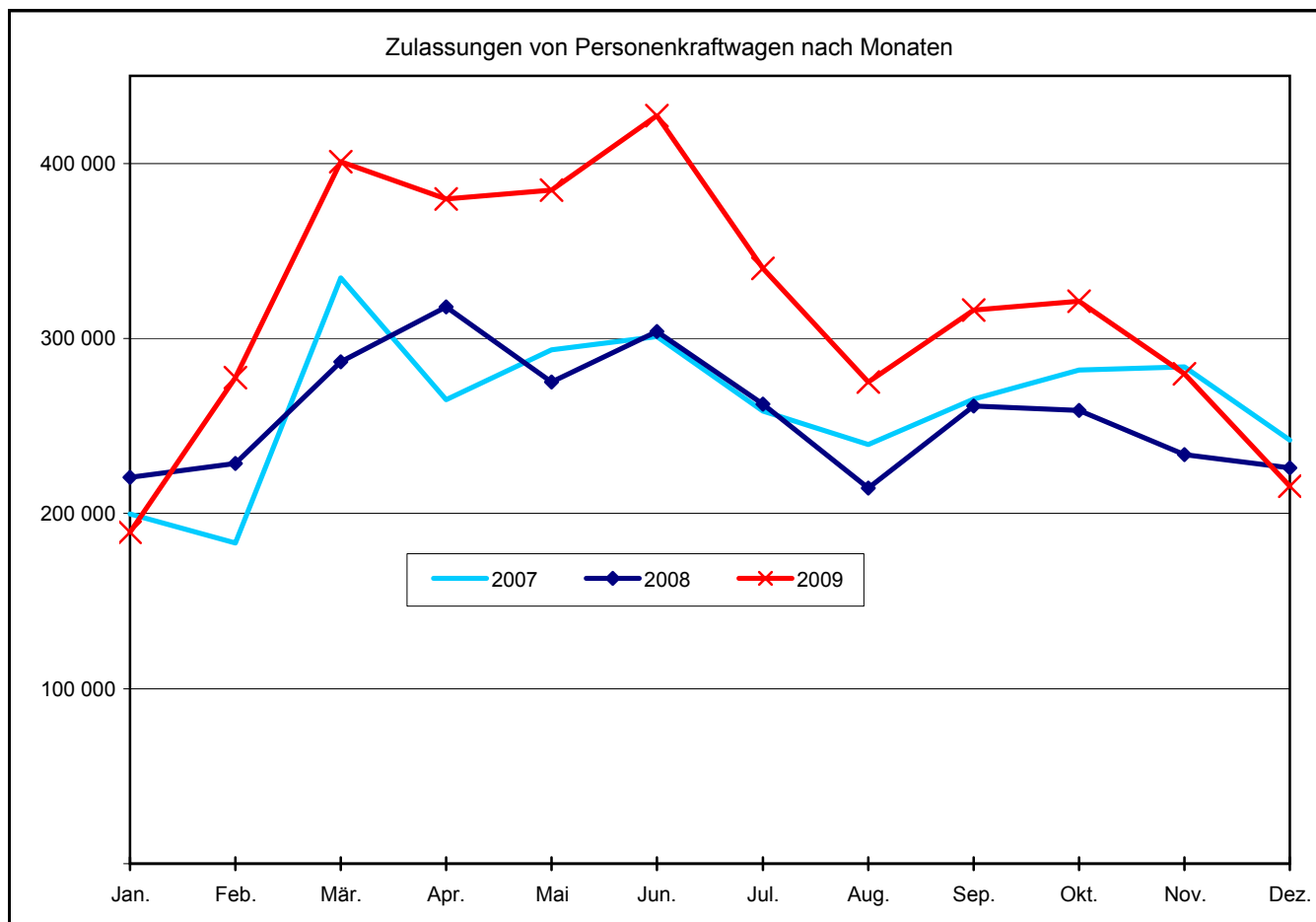
First registration of motor vehicles and trailers with official registration number

Jahr Year	Kraftfahr- zeuge zusammen	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger
		Kraft- räder ¹⁾	Personen- kraftwagen ²⁾	Kraftomni- busse einschl. Obusse motor buses including trolley buses	Last- kraftwagen lorries	Zug- maschinen ³⁾	sonstige Kraftfahr- zeuge other motor vehicles	
Monat Month	Motor vehicles total	motor cycles ¹⁾	passenger cars			road tractors		Trailers
Anzahl / Number								
1991	4 668 192	144 063	4 158 674	6 048	267 241	20 039	72 127	212 921
1995	3 820 111	217 791	3 314 061	5 352	212 200	15 903	54 804	218 719
2000	3 972 262	253 138	3 378 343	6 243	246 797	27 895	59 846	254 836
2002	3 757 366	208 252	3 252 898	5 737	207 788	23 751	58 940	214 904
2003	3 732 815	207 420	3 236 938	5 669	202 417	25 630	54 741	220 535
2004	3 774 631	198 683	3 266 826	5 398	215 023	30 682	58 019	240 304
2005	3 832 413	189 264	3 342 122	5 426	222 933	32 460	40 208	235 990
2006	3 990 973	184 617	3 467 961	5 710	249 497	35 689	47 499	270 029
2007	3 704 084	187 284	3 148 163	5 471	274 747	39 782	48 637	265 516
2008	3 650 180	187 420	3 090 040	5 886	275 050	39 024	52 760	260 241
2009	4 240 885	155 058	3 807 175	5 612	204 171	68 869		226 243
2009								
Jan.	214 898	4 850	189 385	424	14 766	5 473		11 746
Feb.	307 472	10 521	277 740	340	13 872	4 999		13 499
Mär.	452 419	23 767	400 965	502	19 272	7 913		23 668
Apr.	432 381	26 700	379 626	531	17 835	7 689		26 056
Mai	426 690	18 782	384 578	375	16 806	6 149		22 719
Jun.	468 802	17 294	427 111	373	17 568	6 456		22 883
Jul.	381 813	16 874	339 976	489	17 976	6 498		23 660
Aug.	307 635	12 442	275 219	358	15 240	4 376		17 944
Sep.	350 724	10 575	316 166	434	18 143	5 406		20 454
Okt.	350 706	6 496	321 120	402	18 188	4 500		18 367
Nov.	306 095	3 811	279 725	606	18 059	3 894		14 289
Dez.	241 250	2 946	215 564	778	16 446	5 516		10 958
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	-4,1	22,1	-5,5	23,9	1,5	-12,0	1,8	4,8
1996	5,9	24,8	5,5	9,8	-5,8	7,5	0,1	-0,6
2001	-2,0	-9,7	-1,1	-2,0	-7,1	-6,9	0,4	-7,3
2003	-0,7	-0,4	-0,5	-1,2	-2,6	7,9	-7,1	2,6
2004	1,1	-4,2	0,9	-4,8	6,2	19,7	6,0	9,0
2005	1,5	-4,7	2,3	0,5	3,7	5,8	X	-1,8
2006	4,1	-2,5	3,8	5,2	11,9	9,9	X	14,4
2007	-7,2	1,4	-9,2	-4,2	10,1	11,5	2,4	-1,7
2008	-1,5	0,1	-1,8	7,6	0,1	-1,9	8,5	-2,0
2009	16,2	-17,3	23,2	-4,7	-25,8	-25,0		-13,1
2009								
Jan.	-16,7	-43,5	-14,2	-18,8	-30,5	-20,1		-30,1
Feb.	14,7	-11,3	21,5	4,0	-31,1	-28,9		-34,0
Mär.	32,3	-2,0	39,9	0,4	-16,0	3,3		2,0
Apr.	14,1	9,4	19,4	-14,1	-31,5	-21,5		-15,0
Mai	28,9	-19,3	39,7	-24,8	-28,9	-26,0		-15,7
Jun.	29,7	-25,9	40,5	-16,4	-30,7	-23,5		-7,8
Jul.	20,4	-21,6	29,5	27,0	-24,3	-26,8		-9,5
Aug.	19,1	-20,6	28,4	-6,8	-26,3	-39,5		-11,9
Sep.	13,4	-17,1	21,0	-6,9	-29,0	-40,7		-13,9
Okt.	17,5	-21,8	24,1	-24,2	-25,1	-30,9		-11,6
Nov.	14,4	-37,6	19,7	5,8	-16,8	-28,2		-4,2
Dez.	-7,3	-59,9	-4,6	22,3	-16,6	15,3		-3,8

¹⁾ Ab Januar 2001 einschließlich Dreirädrige Kraftfahrzeuge. ²⁾ Ab Okt. 2005 modifizierte Aufbereitung der Pkw-Neuzulassungen, Veränderungswerte sind harmonisiert und dadurch nicht rechenbar. ³⁾ Inkl. Sattelzugmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4 Kraftfahrzeuge Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen



4 Kraft 4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von

First registration of

Jahr Year Monat Month	Insgesamt ¹⁾	Davon							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Anzahl									
1991	4 158 674	526 107	659 196	143 632	124 805	31 528	83 094	379 774	81 475
1995	3 314 061	421 380	522 081	85 987	97 777	24 042	63 124	320 156	66 733
1999	3 802 176	503 140	647 091	87 449	92 456	29 255	134 855	357 109	65 347
2000	3 378 343	463 234	531 331	80 543	75 611	25 605	133 580	313 741	53 503
2002	3 252 898	447 466	518 618	81 668	72 217	23 840	125 046	306 579	50 905
2003	3 236 938	429 763	521 059	82 804	72 369	24 099	132 858	290 607	49 188
2004	3 266 826	443 747	555 111	83 426	71 339	24 322	139 141	292 538	48 287
2005	3 342 122	442 203	611 356	85 150	72 924	22 963	141 821	301 780	48 952
2006	3 467 961	457 359	649 379	90 701	75 548	22 529	141 011	286 273	50 668
2007	3 148 163	416 133	608 019	83 896	61 947	21 405	150 703	330 255	40 784
2008	3 090 040	428 638	599 021	77 664	59 186	20 946	149 394	306 342	39 391
2009	3 807 175	522 611	706 095	93 381	90 588	23 369	134 521	355 883	58 604
2009									
Jan.	189 385	27 524	34 024	4 291	3 870	1 258	5 934	17 968	2 694
Feb.	277 740	37 659	49 240	6 356	6 644	1 705	10 976	25 799	4 318
Mär.	400 965	52 481	76 522	9 110	9 334	2 116	14 926	36 216	5 920
Apr.	379 626	51 849	70 585	8 229	8 969	1 997	13 774	36 358	5 953
Mai	384 578	51 682	72 336	9 410	9 405	2 310	12 706	36 365	5 790
Jun.	427 111	61 352	80 349	10 849	10 513	2 744	13 818	39 647	6 497
Jul.	339 976	47 053	63 475	8 757	8 454	1 783	8 750	32 659	5 631
Aug.	275 219	33 595	48 129	7 057	7 161	1 912	10 732	25 099	4 448
Sep.	316 166	44 419	59 008	7 829	7 149	2 143	14 065	30 560	4 490
Okt.	321 120	45 435	61 214	7 639	7 855	1 970	10 890	28 975	4 581
Nov.	279 725	40 198	50 758	7 562	6 277	1 879	11 070	26 492	4 746
Dez.	215 564	29 364	40 455	6 292	4 957	1 552	6 880	19 745	3 536
Veränderung zum Change in % from the corresponding									
1992	-5,5	-10,1	-7,5	-11,5	3,8	-8,2	-6,8	-7,3	8,1
1996	5,5	5,2	9,8	-2,3	-1,2	8,8	2,9	9,6	-0,2
2000	-11,1	-7,9	-17,9	-7,9	-18,2	-12,5	-0,9	-12,1	-18,1
2001	-1,1	-0,2	-0,2	-1,2	-2,9	5,3	-1,6	-0,4	-4,7
2003	-0,5	-4,0	0,5	1,4	0,2	1,1	6,2	-5,2	-3,4
2004	0,9	3,3	6,5	0,8	-1,4	0,9	4,7	0,7	-1,8
2005	2,3	-0,3	10,1	2,1	2,2	-5,6	1,9	3,2	1,4
2006	3,8	3,4	6,2	6,5	3,6	-1,9	-0,6	-5,1	3,5
2007	-9,2	-9,0	-6,4	-7,5	-18,0	-5,0	6,9	15,4	-19,5
2008	-1,8	3,0	-1,5	-7,4	-4,5	-2,1	-0,9	-7,2	-3,4
2009	23,2	21,9	17,9	20,2	53,1	11,6	-10,0	16,2	48,8
2009									
Jan.	-14,2	-12,8	-19,7	-24,3	-7,3	-22,4	-32,0	-14,8	-4,3
Feb.	21,5	22,9	18,9	14,0	52,7	20,1	-18,4	5,6	49,7
Mär.	39,9	37,1	37,0	18,2	71,4	25,8	-5,9	33,2	58,8
Apr.	19,4	16,9	11,9	4,6	56,7	-3,1	-5,2	10,8	54,9
Mai	39,7	43,6	32,8	32,9	81,4	27,9	-7,7	27,1	66,8
Jun.	40,5	43,2	38,5	37,1	76,7	59,8	1,7	33,6	72,0
Jul.	29,5	18,6	24,3	32,1	67,4	-21,3	-3,6	35,9	61,5
Aug.	28,4	25,0	29,7	41,7	70,9	14,7	-21,8	9,0	66,3
Sep.	21,0	21,5	13,6	36,9	54,2	26,4	2,1	9,3	43,5
Okt.	24,1	22,8	18,7	17,4	60,7	5,3	-14,4	17,3	49,2
Nov.	19,7	21,6	8,2	24,9	33,6	20,5	2,5	20,5	36,7
Dez.	-4,6	-7,6	-10,6	5,5	1,2	-1,8	-26,6	-5,3	16,3

¹⁾ Ab 2001 einschl. nicht nach Ländern aufteilbare Personenkraftwagen. Ab Oktober 2005 modifizierte Aufbereitung der Pkw-Neuzulassungen, Veränderungswerte sind harmonisiert und dadurch nicht rechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

fahrzeuge

fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern

passenger cars by federal states

<i>Of which</i>								<i>Jahr</i> <i>Year</i>
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	<i>Monat</i> <i>Month</i>
<i>Number</i>								
433 070	861 597	185 464	54 966	219 025	124 483	134 028	113 220	1991
324 987	685 569	147 490	47 877	193 131	107 726	105 401	99 778	1995
387 701	754 480	196 435	50 949	181 478	101 664	111 955	100 812	1999
381 028	673 618	183 178	46 782	151 333	83 518	97 622	84 116	2000
323 444	696 748	165 307	44 598	143 025	77 857	93 722	81 036	2002
331 532	718 688	142 762	43 796	145 650	78 874	90 636	81 431	2003
313 431	725 159	138 992	41 496	139 027	75 726	95 096	79 782	2004
326 422	702 364	141 019	43 468	142 865	75 705	103 426	79 181	2005
341 399	748 103	146 961	44 396	150 039	77 008	103 215	82 730	2006
323 042	610 193	128 073	37 603	122 478	63 553	80 155	69 525	2007
335 262	588 901	122 916	38 631	117 298	59 576	79 943	66 687	2008
390 118	745 980	176 102	55 032	169 206	86 474	105 125	93 618	2009
								2009
18 470	40 902	8 933	2 713	7 412	4 080	5 171	4 109	Jan.
28 166	56 931	12 439	3 684	11 713	6 545	8 474	7 075	Feb.
40 987	81 271	18 682	5 641	17 499	9 026	11 563	9 658	Mär.
40 112	73 922	16 540	5 366	17 329	8 664	10 534	9 443	Apr.
38 626	72 869	18 991	5 902	18 369	9 160	10 037	10 607	Mai
42 713	82 331	17 008	6 330	20 066	9 935	12 115	10 839	Jun.
31 657	65 119	21 031	5 106	14 761	7 815	9 435	8 475	Jul.
30 272	56 219	11 838	4 064	13 307	6 552	7 775	7 036	Aug.
32 253	57 895	15 072	4 264	14 265	6 755	8 640	7 350	Sep.
33 763	61 843	14 284	4 540	14 375	7 249	8 376	7 944	Okt.
29 927	53 330	12 150	4 875	11 143	5 874	7 043	6 304	Nov.
23 172	43 348	9 134	2 547	8 967	4 819	5 962	4 778	Dez.
								2009
<i>Vorjahreszeitraum in %</i> <i>period of the previous year</i>								
-5,5	-8,8	-9,7	-8,4	9,4	10,6	-6,5	10,7	1992
5,9	5,9	8,3	6,0	-1,0	0,8	5,8	-2,2	1996
-1,7	-10,7	-6,7	-8,2	-16,6	-17,8	-12,8	-16,6	2000
-11,7	5,6	-4,8	-1,0	-5,3	-4,8	3,0	-2,3	2001
2,5	3,1	-13,6	-1,8	1,8	1,3	-3,3	0,5	2003
-5,5	0,9	-2,6	-5,3	-4,5	-4,0	4,9	-2,0	2004
4,1	-3,1	1,5	4,8	2,8	0,0	8,8	-0,8	2005
4,6	6,5	4,2	2,1	5,0	1,7	-0,2	4,5	2006
-5,4	-18,4	-12,9	-15,3	-18,4	-17,5	-22,3	-16,0	2007
3,8	-3,5	-4,0	2,7	-4,2	-6,3	-0,3	-4,1	2008
16,4	26,7	43,3	42,5	44,3	45,1	31,5	40,4	2009
								2009
-19,1	-9,2	-3,0	-1,1	-7,1	-7,9	-10,3	-11,8	Jan.
15,6	28,5	37,3	29,5	37,2	39,6	43,5	49,2	Feb.
27,2	52,2	62,7	50,3	64,5	62,0	55,1	53,5	Mär.
8,0	23,5	49,7	35,6	49,9	58,8	27,5	47,8	Apr.
32,7	43,2	58,1	83,6	78,2	69,6	35,4	63,9	Mai
29,4	41,7	32,2	58,8	68,2	69,3	51,8	60,2	Jun.
11,8	28,3	100,2	49,1	48,5	46,4	32,8	44,2	Jul.
27,3	35,0	24,8	47,6	63,3	63,2	39,6	49,0	Aug.
11,8	23,0	47,2	32,4	46,4	37,3	33,9	33,0	Sep.
25,7	22,6	44,1	45,5	51,0	53,8	25,7	52,4	Okt.
24,8	19,7	35,5	67,8	20,6	26,3	20,8	24,2	Nov.
-6,7	1,3	12,3	-5,9	-8,1	6,4	7,6	-3,5	Dez.

¹⁾ Since 2001 incl. Passenger cars not divisible by federal states.

4 Kraftfahr 4.5 Produktion, Einfuhr

Production, import

Jahr Year — Monat Month	Kraftfahr- zeuge zusammen <i>Motor vehicles total</i>			Davon								
				Krafträder <i>motor cycles</i>			Personenkraftwagen Wohnmobile <i>passenger cars</i>			Kraftomnibusse einschl. Obusse <i>motor buses incl. trolley buses</i>		
	p ¹⁾	E	A	P	E ²⁾	A ²⁾	p ³⁾	E	A	p ⁴⁾	E	A
	Anzahl											
1991	5 019 818	2 757 142	2 511 849	.	213 305	50 049	4 629 804	2 361 856	2 303 370	14 869	1 093	1 957
1995	4 794 014	2 254 780	2 785 778	.	411 298	33 424	4 513 079	1 704 783	2 564 327	8 441	752	1 699
2000	5 834 735	2 475 739	3 952 464	.	324 609	78 314	5 267 218	1 908 998	3 581 242	9 439	858	4 855
2001	6 057 583	2 452 229	4 120 749	.	251 056	85 062	5 508 130	1 993 731	3 739 452	9 236	863	5 321
2002	6 067 924	2 398 015	4 142 125	.	295 772	97 956	5 568 361	1 897 634	3 816 981	7 494	1 088	3 665
2003	6 158 729	2 679 179	4 205 086	.	493 639	84 148	5 628 261	1 972 466	3 834 779	8 033	1 830	4 743
2004	6 382 196	2 556 071	4 228 185	.	440 366	102 901	5 799 911	1 961 325	3 818 737	7 989	2 011	4 915
2005	6 531 136	2 894 245	4 537 575	.	708 379	137 641	5 944 709	1 962 707	4 073 723	7 130	2 091	4 076
2006	6 627 316	3 040 089	4 720 572	.	706 909	161 221	5 965 278	2 161 174	4 212 552	7 149	2 417	4 527
2007	7 198 832	2 928 454	5 165 663	.	630 756	175 079	6 399 412	2 088 951	4 553 291	6 116	2 134	4 012
2008	6 903 559	2 740 214	5 049 823	.	630 052	236 358	6 115 675	1 888 886	4 371 536	6 983	2 221	5 132
2009	5 598 999	2 797 239	3 812 568	.	494 324	199 398	5 407 083	2 172 915	3 426 374	.	1 812	5 079
2008												
1. Quartal	1 874 268	707 949	1 377 229	.	166 686	61 083	1 662 345	482 705	1 200 542	1 338	634	840
2. Quartal	1 936 125	833 038	1 396 499	.	217 951	80 188	1 705 409	548 020	1 183 606	1 939	596	1 500
3. Quartal	1 652 550	677 382	1 200 103	.	159 082	58 181	1 451 163	465 340	1 031 583	1 612	291	1 372
4. Quartal	1 440 616	521 845	1 075 992	.	86 333	36 906	1 296 758	392 821	955 805	2 094	700	1 420
2009												
1. Quartal	1 194 412	702 244	842 522	.	154 528	58 026	1 145 326	517 897	741 142	.	460	1 088
2. Quartal	1 479 207	878 084	902 200	.	192 429	68 041	1 384 634	653 843	790 877	.	470	1 297
3. Quartal	1 501 063	641 739	919 847	.	85 881	40 644	1 398 644	523 067	835 263	.	418	935
4. Quartal	1 583 074	575 172	1 147 999	.	61 486	32 687	1 478 479	478 108	1 059 092	.	464	1 759
Veränderung zum												
Change in % from the corresponding												
1992	3,9	-7,2	11,7	X	31,0	-20,5	5,1	-11,3	13,7	-13,9	3,2	-13,8
1996	4,8	9,2	8,7	X	15,4	35,0	5,2	6,1	7,7	8,6	98,7	49,4
2001	3,8	-0,9	4,3	X	-22,7	8,6	4,6	4,4	4,4	-2,2	0,6	9,6
2002	0,2	-2,2	0,5	X	17,8	15,2	1,1	-4,8	2,1	-18,9	26,1	-31,1
2003	1,5	11,7	1,5	X	66,9	-14,1	1,1	3,9	0,5	7,2	68,2	29,4
2004	3,6	-4,6	0,5	X	-10,8	22,3	3,0	-0,6	-0,4	-0,5	9,9	3,6
2005	2,3	13,2	7,3	X	60,9	33,8	2,5	0,1	6,7	-10,8	4,0	-17,1
2006	1,5	5,0	4,0	X	-0,2	17,1	0,3	10,1	3,4	0,3	15,6	11,1
2007	8,6	-3,7	9,4	X	-10,8	8,6	7,3	-3,3	8,1	-14,4	-11,7	-11,4
2008	-4,1	-6,4	-2,2	X	-0,1	35,0	-4,4	-9,6	-4,0	14,2	4,1	27,9
2009	-18,9	2,1	-24,5	X	-21,5	-15,6	-11,6	15,0	-21,6	X	-18,4	-1,0
2008												
1. Quartal	-0,2	0,6	0,0	X	6,2	47,2	-1,7	-2,6	-2,8	16,1	26,8	51,9
2. Quartal	5,5	2,0	8,7	X	2,7	36,7	4,1	0,0	6,3	43,7	17,1	40,8
3. Quartal	-2,9	-10,0	-2,6	X	-6,1	20,1	-2,8	-12,8	-3,9	22,3	-33,4	32,7
4. Quartal	-19,2	-20,3	-15,4	X	-6,2	39,3	-17,8	-23,2	-15,5	-8,8	1,7	4,4
2009												
1. Quartal	-36,3	-0,8	-38,8	X	-7,3	-5,0	-31,1	7,3	-38,3	X	-27,4	29,5
2. Quartal	-23,6	5,4	-35,4	X	-11,7	-15,1	-18,8	19,3	-33,2	X	-21,1	-13,5
3. Quartal	-9,2	-5,3	-23,4	X	-46,0	-30,1	-3,6	12,4	-19,0	X	43,6	-31,9
4. Quartal	9,9	10,2	6,7	X	-28,8	-11,4	14,0	21,7	10,8	X	-33,7	23,9

P = Produktion E = Einfuhr A = Ausfuhr

¹⁾ Ohne Krafträder, 1991 ohne Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken.

²⁾ Bei Ein- und Ausfuhr auch gebrauchte Fahrzeuge.

³⁾ 2000 und 2001 ohne Pkw von mehr als 2 500 cm³, 2004 ohne Pkw mit Hubkolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung mit einem Hubraum von 1 000 cm³ oder weniger, sowie 1.-3. Vj. 2005.

zeuge und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen

and export of motor vehicles

Of which									Anhängers zum Befördern von Gütern			Jahr Year Monat Month
Lastkraftwagen			Sattel- Straßenzugmaschinen			Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken						
lorries			road tractors			other motor vehicles			Trailers			
p ⁵⁾	E	A	P	E	A	p ^{6) 7)}	E ²⁾	A ²⁾	P	E	A	
Number												
343 707	174 495	139 440	31 438	4 387	13 358	.	2 006	3 675	134 099	50 401	21 562	1991
231 522	127 015	148 621	35 720	9 822	34 240	5 252	1 110	3 467	136 861	17 131	25 987	1995
298 950	184 575	212 479	52 270	8 275	37 724	2 981	2 337	5 861	203 877	46 087	31 989	2000
282 610	170 937	204 246	51 920	7 091	38 746	4 381	2 086	6 026	201 306	26 465	41 896	2001
248 286	164 994	133 463	52 468	7 510	40 899	4 685	2 347	6 573	186 630	28 670	42 588	2002
270 748	162 239	183 555	58 545	7 495	44 611	4 662	1 967	6 196	188 480	39 543	47 054	2003
277 830	118 656	184 514	71 401	9 632	52 140	5 340	2 138	6 693	219 725	21 943	58 285	2004
298 342	188 724	193 681	74 018	5 366	55 175	5 170	2 367	8 846	223 918	24 611	64 433	2005
314 331	135 197	189 962	75 175	5 762	57 150	6 186	3 852	11 454	259 197	24 778	83 706	2006
392 678	167 933	235 095	86 953	12 663	67 300	6 341	4 232	13 392	307 332	21 785	117 494	2007
379 111	181 749	239 892	94 462	11 587	75 471	6 203	4 122	13 865	301 125	21 597	107 569	2008
.	106 892	117 926	25 827	4 276	18 310	5 074	2 591	8 305	161 015	14 429	37 176	2009
												2008
97 555	48 503	62 645	22 139	3 080	18 495	1 432	771	3 585	89 459	5 570	30 039	1. Quartal
108 778	54 492	70 408	26 361	3 379	20 420	1 701	802	3 607	91 937	7 798	36 770	2. Quartal
99 587	43 231	61 636	25 586	2 993	18 394	1 479	1 364	3 504	73 123	5 081	25 433	3. Quartal
73 191	35 523	45 203	20 376	2 135	18 162	1 591	1 185	3 169	46 606	3 148	15 327	4. Quartal
												2009
.	24 303	24 907	9 624	1 151	6 664	1 197	632	2 219	38 265	3 273	8 476	1. Quartal
44 937	25 232	25 376	3 961	1 034	3 117	1 235	766	1 920	44 440	4 310	11 572	2. Quartal
52 663	27 573	28 744	5 833	1 004	3 888	1 207	585	1 714	42 716	3 211	8 659	3. Quartal
61 157	29 784	38 899	6 409	1 087	4 641	1 435	608	2 452	35 594	3 635	8 469	4. Quartal
Vorjahreszeitraum in % period of the previous year												
-11,1	2,4	-8,5	0,9	5,4	19,1	X	-16,8	-7,9	-17,2	-14,2	19,0	1992
0,1	31,3	26,8	-16,6	-8,4	-21,2	-23,6	9,5	16,3	X	26,7	1,2	1996
-5,5	-7,4	-3,9	-0,7	-14,3	2,7	47,0	-10,7	2,8	-1,3	-42,6	31,0	2001
-12,1	-3,5	-34,7	1,1	5,9	5,6	6,9	12,5	9,1	-7,3	8,3	1,7	2002
9,0	-1,7	37,5	11,6	-0,2	9,1	-0,5	-16,2	-5,7	1,0	37,9	10,5	2003
2,6	-26,9	0,5	22,0	28,5	16,9	14,5	8,7	8,0	16,6	-44,5	23,9	2004
7,4	59,1	5,0	3,7	-44,3	5,8	-3,2	10,7	32,2	1,9	12,2	10,5	2005
5,4	-28,4	-1,9	1,6	7,4	3,6	19,7	62,7	29,5	15,8	0,7	29,9	2006
24,9	24,2	23,8	15,7	119,8	17,8	2,5	9,9	16,9	18,6	-12,1	40,4	2007
-3,5	8,2	2,0	8,6	-8,5	12,1	-2,2	-2,6	3,5	-2,0	-0,9	-8,4	2008
X	-41,2	-50,8	-72,7	-63,1	-75,7	-18,2	-37,1	-40,1	-46,5	-33,2	-65,4	2009
												2008
2,8	18,1	10,0	9,3	-8,3	31,1	5,1		13,4	28,7	-3,2	20,0	1. Quartal
14,0	22,0	20,6	23,5	10,3	17,7	15,7	-43,5	9,9	16,8	26,0	13,3	2. Quartal
-2,0	9,0	2,8	12,3	-4,3	3,8	-12,2	49,4	-3,9	-10,7	-5,8	-7,4	3. Quartal
-27,3	-16,5	-24,4	-9,7	-31,4	0,1	-12,8	5,0	-4,0	-39,7	-29,3	-52,9	4. Quartal
												2009
X	-49,9	-60,2	-56,5	-62,6	-64,0	-16,4	-18,0	-38,1	-57,2	-41,2	-71,8	1. Quartal
-58,7	-53,7	-64,0	-85,0	-69,4	-84,7	-27,4	-4,5	-46,8	-51,7	-44,7	-68,5	2. Quartal
-47,1	-36,2	-53,4	-77,2	-66,5	-78,9	-18,4	-57,1	-51,1	-41,6	-36,8	-66,0	3. Quartal
-16,4	-16,2	-13,9	-68,5	-49,1	-74,4	-9,8	-48,7	-22,6	-23,6	15,5	-44,7	4. Quartal

⁴⁾ 2000 bis 2002 ohne Omnibusse mit Fremdzündung mit anderem Motor.

⁵⁾ 1995 sowie ab 2002 bis 2. Quartal 2005 ohne Lkw mit Fremdzündung.

⁶⁾ Ab 2000 ohne Kfz mit Bohrturm zum Tiefbohren sowie Betonmischwagen.

⁷⁾ Ab 2009 ohne Betonmischwagen.

5 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

5.1 Gewerbeanmeldungen im Verkehr

Business registrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt *) Total *)	Darunter Verkehr / Of which transport					
		zusammen total	darunter of which Betriebs- gründungen real new establishments	Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen business registrations by economic activity			
				Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung Land transport, transport via pipelines (WZ93: 60)	Schifffahrt Water transport (WZ93: 61)	Luftfahrt Air transport (WZ93: 62)	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr Verkehrsvermittlung Supporting and auxiliary transport activities etc. (WZ93: 63)
Monat Month							
Anzahl / Number							
1998	811 377	31 621	8 256	19 604	498	189	11 330
1999	780 935	31 735	10 521	20 376	547	206	10 606
2000	755 172	27 690	7 895	17 443	414	215	9 618
2001	728 978	26 309	7 328	16 209	523	189	9 388
2002	723 333	24 653	6 757	15 122	395	173	8 963
2003	810 706	26 545	6 341	16 126	562	153	9 704
2004	960 533	30 339	6 676	17 992	605	219	11 523
2005	895 144	27 343	6 250	15 899	622	181	10 641
2006	881 791	27 171	6 482	15 478	662	191	10 840
2007	848 561	25 550	6 086	14 559	.	.	10 131
2008	833 281	20 417	5 237	13 878	.	.	.
2009	864 415	19 063	4 639	13 328	.	.	.
2009							
Jan.	75 680	1 873	457	1 298	.	.	.
Feb.	67 718	1 604	415	1 102	.	.	.
Mär.	80 662	1 826	470	1 252	.	.	.
Apr.	70 301	1 614	385	1 115	.	.	.
Mai	65 944	1 405	347	1 019	.	.	.
Jun.	70 718	1 512	372	1 048	.	.	.
Jul.	73 959	1 548	358	1 082	.	.	.
Aug.	68 310	1 444	369	994	.	.	.
Sep.	77 776	1 649	382	1 165	.	.	.
Okt.	76 236	1 645	388	1 149	.	.	.
Nov.	71 159	1 514	358	1 070	.	.	.
Dez.	65 952	1 429	338	1 034	.	.	.
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1999	-3,8	0,4	27,4	3,9	9,8	9,0	-6,4
2000	-3,3	-12,7	-25,0	-14,4	-24,3	4,4	-9,3
2001	-3,5	-5,0	-7,2	-7,1	26,3	-12,1	-2,4
2002	-0,8	-6,3	-7,8	-6,7	-24,5	-8,5	-4,5
2003	12,1	7,7	-6,2	6,6	X	X	8,3
2004	18,5	14,3	5,3	11,6	X	X	18,7
2005	-6,8	-9,9	-6,4	-11,6	X	X	-7,7
2006	-1,5	-0,6	3,7	-2,6	X	X	1,9
2007	-3,8	-6,0	-6,1	-5,9	X	X	-6,5
2008	-1,8	-20,1	-14,0	-4,7	X	X	X
2009	3,7	-6,6	-11,4	-4,0	X	X	X
2009							
Jan.	-6,4	-8,6	-17,7	-2,6	X	X	X
Feb.	-5,3	-11,0	-4,4	-7,9	X	X	X
Mär.	21,3	14,8	14,6	14,1	X	X	X
Apr.	-7,2	-11,5	-20,9	-10,2	X	X	X
Mai	2,0	-12,8	-20,8	-7,5	X	X	X
Jun.	6,0	-7,9	-8,6	-8,6	X	X	X
Jul.	2,3	-11,6	-15,8	-10,1	X	X	X
Aug.	6,7	-6,5	-6,3	-7,4	X	X	X
Sep.	7,5	-11,4	-17,1	-6,9	X	X	X
Okt.	6,3	-8,1	-11,2	-5,0	X	X	X
Nov.	11,4	-0,7	-0,8	4,6	X	X	X
Dez.	4,8	0,2	-21,0	3,4	X	X	X

*) Gewerbeanmeldungen insgesamt: Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen, Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz, Zuzüge und Übernahmen.

*) Total business registrations: Real new establishments, other new establishments, business start-ups pursuant to the reorganisation law, changing of residence of existing establishments and takeovers.

5 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr**5.2 Gewerbeabmeldungen im Verkehr***Business deregistrations in the transport sector*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt *) Total *)	Darunter Verkehr / Of which transport					
		zusammen	darunter of which Betriebs- aufgaben real closing downs	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen business deregistrations by economic activity			
				Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung Land transport, transport via pipelines (WZ93: 60)	Schifffahrt Water transport (WZ93: 61)	Luftfahrt Air transport (WZ93: 62)	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr Verkehrsvermittlung Supporting and auxiliary transport activities etc. (WZ93: 63)
Anzahl / Number							
1998	696 214	31 246	7 354	21 117	481	151	9 497
1999	706 763	31 461	6 836	22 051	453	178	8 780
2000	662 743	27 283	6 595	18 397	387	151	8 348
2001	645 161	26 645	6 649	17 613	346	122	8 564
2002	645 690	25 697	6 394	16 947	305	143	8 302
2003	653 123	25 936	6 160	16 937	379	145	8 475
2004	677 646	26 711	6 344	16 799	401	179	9 332
2005	708 253	26 399	6 082	16 647	433	156	9 163
2006	710 181	25 589	5 832	15 718	404	159	9 308
2007	709 130	24 152	5 116	14 805	.	.	8 678
2008	732 275	20 989	4 478	15 504	.	.	.
2009	728 318	19 908	4 483	14 546	.	.	.
2009							
Jan.	75 151	2 071	470	1 541	.	.	.
Feb.	61 175	1 715	393	1 243	.	.	.
Mär.	68 791	2 034	519	1 484	.	.	.
Apr.	56 386	1 660	318	1 200	.	.	.
Mai	52 657	1 430	327	1 062	.	.	.
Jun.	57 496	1 567	355	1 160	.	.	.
Jul.	59 142	1 590	353	1 179	.	.	.
Aug.	51 599	1 422	300	1 044	.	.	.
Sep.	57 773	1 431	320	1 006	.	.	.
Okt.	57 081	1 635	390	1 197	.	.	.
Nov.	58 413	1 542	334	1 087	.	.	.
Dez.	72 654	1 811	404	1 343	.	.	.
Veränderung zumVorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1999	1,5	0,7	-7,0	4,4	-5,8	17,9	-7,5
2000	-6,2	-13,3	-3,5	-16,6	-14,6	-15,2	-4,9
2001	-2,7	-2,3	0,8	-4,3	-10,6	-19,2	2,6
2002	0,1	-3,6	-3,8	-3,8	-11,8	17,2	-3,1
2003	1,2	0,9	-3,7	-0,1	X	X	2,1
2004	3,8	3,0	3,0	-0,8	X	X	10,1
2005	4,5	-1,2	-4,1	-0,9	X	X	-1,8
2006	0,3	-3,1	-4,1	-5,6	X	X	1,6
2007	-0,1	-5,6	-12,3	-5,8	X	X	-6,8
2008	3,3	-13,1	-12,5	4,7	X	X	X
2009	-0,5	-5,2	0,1	-6,2	X	X	X
2009							
Jan.	-3,0	-2,9	-4,1	0,3	X	X	X
Feb.	0,4	1,5	-1,3	1,0	X	X	X
Mär.	22,6	30,9	57,8	26,8	X	X	X
Apr.	-9,7	-9,8	-20,7	-11,7	X	X	X
Mai	0,9	-9,8	3,8	-10,2	X	X	X
Jun.	1,6	-4,6	6,6	-6,9	X	X	X
Jul.	-1,7	-12,3	-9,7	-9,4	X	X	X
Aug.	1,6	-9,7	-5,7	-9,9	X	X	X
Sep.	-6,6	-24,9	-21,0	-29,4	X	X	X
Okt.	-4,0	-4,4	9,2	-5,0	X	X	X
Nov.	3,0	-2,3	7,7	-6,5	X	X	X
Dez.	-6,3	-7,7	-6,3	-8,8	X	X	X

*) Gewerbeabmeldungen insgesamt: Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen, Aufgaben nach dem Umwandlungsgesetz, Fortzüge und Übergaben.

*) Total business deregistrations: Real closing downs of establishments, other closing downs of establishment, business closures pursuant to the reorganisations law, changing of residence of existing establishments and complete giving ups of establishments.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *)*Employees subject to social insurance*

Jahr ¹⁾ Year	Bundesgebiet Territory of the Federal Republic of Germany		Verkehr transport		Davon / Of whom			
					Eisenbahnen rail transport		sonstiger Verkehr other transport	
Monat ²⁾ Month	insgesamt total	dar.: weiblich female	zusammen total	dar.: weiblich female	zusammen total	dar.: weiblich female	zusammen total	dar.: weiblich female
1 000								
1998	27 285,2	12 001,1	1 163,3	281,2	154,5	34,7	1 008,8	246,5
1999	27 538,1	12 115,8	1 192,7	287,8	154,5	34,7	1 038,2	253,1
2000	27 902,9	12 339,7	1 223,4	298,7	149,3	33,9	1 074,2	264,8
2001	27 913,6	12 445,6	1 236,6	305,4	140,2	31,7	1 096,5	273,7
2002	27 646,3	12 450,6	1 227,0	303,6	132,1	29,5	1 094,9	274,2
2003	27 051,0	12 246,0	1 211,7	298,8	129,0	29,0	1 082,6	269,8
2004	26 608,2	12 065,4	1 203,0	293,0	124,2	27,3	1 078,8	265,7
2005	26 259,5	11 956,3	1 204,3	292,6	119,6	26,2	1 084,8	266,5
2006	26 395,7	11 987,8	1 224,6	297,5	113,6	25,3	1 111,0	272,2
2007	26 953,7	12 168,5	1 263,5	303,1	110,8	24,7	1 152,7	278,4
2005								
März	26 000,0	11 916,0	1 189,2	290,8	120,5	26,2	1 068,7	264,6
Juni	26 178,3	11 892,0	1 204,9	291,1	118,1	25,9	1 086,8	265,3
Sep.	26 566,0	12 031,0	1 220,6	295,7	119,0	26,1	1 101,8	269,6
Dez.	26 206,0	11 955,1	1 206,0	293,1	118,3	26,0	1 087,7	267,1
2006								
März	25 937,7	11 877,7	1 201,2	294,4	114,3	25,4	1 086,8	269,0
Juni	26 354,3	11 930,5	1 223,8	295,9	112,2	25,0	1 111,7	270,9
Sep.	26 869,6	12 131,6	1 249,6	303,1	112,7	25,2	1 136,9	277,9
Dez.	26 636,4	12 067,4	1 241,3	300,0	112,2	25,1	1 129,2	274,8
2007								
März	26 603,4	12 050,2	1 241,5	299,0	110,5	24,6	1 131,0	274,4
Juni	26 854,6	12 084,7	1 262,3	301,0	109,9	24,5	1 152,4	276,5
Sep.	27 426,7	12 339,7	1 289,2	308,4	111,2	24,8	1 178,0	283,6
Dez.	27 224,1	12 331,5	1 280,8	308,2	110,8	24,9	1 169,9	283,3
2008								
März	27 224,7	12 344,5	1 284,7	309,6	110,3	24,7	1 174,4	284,8
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1999	0,9	1,0	2,5	2,3			2,9	2,7
2000	1,3	1,8	2,6	3,8	-3,4	-2,4	3,5	4,6
2001	0,0	0,9	1,1	2,2	-6,1	-6,5	2,1	3,4
2002	-1,0	0,0	-0,8	-0,6	-5,8	-6,9	-0,1	0,2
2003	-2,2	-1,6	-1,2	-1,6	-2,3	-1,7	-1,1	-1,6
2004	-1,6	-1,5	-0,7	-1,9	-3,7	-5,9	-0,4	-1,5
2005	-1,3	-0,9	0,1	-0,1	-3,7	-4,2	0,6	0,3
2006	0,5	0,3	1,7	1,7	-5,0	-3,3	2,4	2,2
2007	2,1	1,5	3,2	1,9	-2,5	-2,3	3,8	2,3
2006								
März	-0,2	-0,3	1,0	1,2	-5,1	-3,1	1,7	1,7
Juni	0,7	0,3	1,6	1,6	-5,0	-3,5	2,3	2,1
Sep.	1,1	0,8	2,4	2,5	-5,3	-3,4	3,2	3,1
Dez.	1,6	0,9	2,9	2,4	-5,2	-3,5	3,8	2,9
2007								
März	2,6	1,5	3,4	1,6	-3,3	-3,1	4,1	2,0
Juni	1,9	1,3	3,1	1,7	-2,0	-2,2	3,7	2,1
Sep.	2,1	1,7	3,2	1,7	-1,3	-1,6	3,6	2,0
Dez.	2,2	2,2	3,2	2,7	-1,2	-0,9	3,6	3,1
2008								
März	2,3	2,4	3,5	3,5	-0,2	0,5	3,8	3,8

*) Verzeichnis der Wirtschaftszweige (WZ 1993/2003)

1) Jahresdurchschnitt / Annual average 2) Quartalsende / End of the quarter

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Statistisches Bundesamt

7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr^{*)}

Consumer price index^{*)}
Transport

2005 = 100

Jahr ¹⁾ Year Monat Month	Verkehr insgesamt Transport total	Davon / Of which						
		Kauf von Fahrzeugen purchase of vehicles			Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Operation of personal transport equipment			Verkehrs- dienst- leistungen transport services
		zusammen total	darunter / of which		zusammen total	darunter / of which		
			Kraftwagen motor cars			Kraft- und Schmierstoffe fuels and lubricants	Wartung und Reparatur maintenance and repairs	
1995	77,7	92,6	92,5	71,7	63,5	82,1	75,9	
2000	87,9	95,2	95,1	85,0	82,2	89,5	86,4	
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2006	103,0	101,6	101,7	103,4	105,5	101,7	104,2	
2007	106,9	105,2	105,4	107,4	109,8	105,8	108,4	
2008	110,5	105,9	106,1	112,0	117,2	108,6	113,3	
2009	108,3	105,9	106,0	107,4	104,6	111,9	117,1	
2009								
Jan.	106,0	105,9	106,0	103,5	98,0	110,2	116,3	
Feb.	106,7	105,8	106,0	104,8	99,8	111,2	116,3	
Mär.	106,4	106,1	106,2	104,0	97,8	111,5	116,6	
Apr.	107,5	106,1	106,2	106,0	102,0	111,5	116,5	
Mai	108,1	106,1	106,2	107,1	104,1	112,0	116,0	
Juni	109,4	105,8	105,9	109,5	108,9	112,2	116,4	
Juli	108,6	106,0	106,0	107,6	104,5	112,3	118,1	
Aug.	109,9	106,0	106,0	109,9	109,3	112,3	118,0	
Sep.	108,9	105,8	105,8	108,4	106,4	112,3	117,2	
Okt.	109,1	105,9	105,9	108,6	106,7	112,5	117,7	
Nov.	109,8	105,9	105,9	109,8	109,1	112,4	117,3	
Dez	109,6	105,8	105,7	109,2	108,2	111,9	118,7	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1996	2,3	0,9	1,0	2,8	4,3	2,4	3,7	
2001	2,5	1,3	0,9	2,9	1,0	2,3	2,7	
2006	3,0	1,6	1,7	3,4	5,5	1,7	4,2	
2007	3,8	3,5	3,6	3,9	4,1	4,0	4,0	
2008	3,4	0,7	0,7	4,3	6,7	2,6	4,5	
2009	-2,0	0,0	-0,1	-4,1	-10,8	3,0	3,4	
2009								
Jan.	-2,8	0,1	0,0	-6,0	-14,2	2,7	4,9	
Feb.	-2,0	0,1	0,1	-4,8	-12,4	3,4	5,0	
Mär.	-3,7	0,4	0,3	-7,5	-17,6	3,4	4,0	
Apr.	-2,7	0,3	0,2	-5,9	-14,1	3,0	4,3	
Mai	-3,7	0,3	0,2	-7,4	-16,7	3,2	3,7	
Juni	-3,5	-0,1	-0,2	-6,6	-15,1	3,5	3,1	
Juli	-4,9	-0,1	-0,3	-9,0	-19,6	3,3	3,1	
Aug.	-2,0	0,0	-0,2	-3,9	-10,5	3,2	2,6	
Sep.	-3,0	-0,2	-0,4	-5,7	-13,2	2,7	2,3	
Okt.	-0,7	-0,1	-0,3	-1,8	-5,9	2,7	2,9	
Nov.	2,5	-0,2	-0,3	3,7	5,5	2,6	2,9	
Dez	4,1	-0,1	-0,4	6,7	12,8	1,9	2,2	

^{*)} Abgrenzung nach der COICOP in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung 6/98 (Classification of individual consumption by purpose).

¹⁾ Jahresdurchschnitt / Annual average.

Gesetzliche Grundlagen amtlicher Verkehrsstatistiken sowie von Statistiken mit verkehrsbezogenen Merkmalen

Eisenbahnstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8. August 1965.

Binnenschifffahrtsstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957.

Seeverkehrsstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957.

Luftfahrtstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967, und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967

Statistik der Verkehrsleistungen der deutschen Lastkraftfahrzeuge

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Sowie der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs (ABl. EG, Nr. L 163/1-12 vom 6. Juni 1998), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 399/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 (ABl. EU Nr. L 126 vom 21. August 2009, S. 9).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Verordnung über Statistiken des Straßengüterverkehrs (GüKStatV) vom 30. März 1994.

Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865).

Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) sowie durch die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1047).

Kfz-Bestandsstatistik und Statistik der Zulassung von Kraftfahrzeugen

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines

Kraftfahrt-Bundesamtes vom 4. August 1951, § 2 Ziffer 5 (BGBl. I S. 488) in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen. Danach ist das Kraftfahrt-Bundesamt zuständig für die statistische Bearbeitung der bei ihm eingehenden Meldungen aus den Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter. Es gelten die für die Bundesstatistik maßgeblichen Bestimmungen.

Statistik der Seefrachtraten in der Linienfahrt

Gesetz über die Preisstatistik in der (BGBl. III Gliederungsnummer 720-9) veröffentlichten bereinigten Fassung zuletzt geändert durch Art. 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erzeugerpreisindex für Schienen- und Straßengüterverkehr

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt (BGBl.) III Gliederungs-Nr. 720-9 und Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959, (BAnz. Nr. 104 S. 1), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) jeweils in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen.

Produktionserhebung

Rechtsgrundlagen sind:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (PRODCOM-VO) (ABl. EG Nr. L 374 S.1), zuletzt geändert durch Anhang Nr. 4.1. der Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. EU Nr. L 87 vom 31. März 2009, S. 109).
- Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr.

3924/91 des Rates zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EU Nr. L 163 S.71) zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 973/2007 der Kommission vom 20. August 2007 (ABl. EU Nr. L 216 S. 10).

-

Außenhandelsstatistik

Wichtigste Rechtsgrundlagen sind:

EU-Recht:

- Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates vom 22. Mai 1995 über die Statistiken des Warenverkehrs der Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten mit Drittländern (ABl. EG Nr. L 118 S.10).
- Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EU Nr. L 102 S.1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 222/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. EU Nr. L 87 vom 31. März 2009, S. 160), sowie
- Durchführungsverordnungen Nr. 1917/2000 und Nr. 1982/2004.

Nationales Recht:

- Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (Außenhandelsstatistikgesetz –AHStatGes.-) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. April 2007 (BGBl. I S. 594).
- Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2238).

Gewerbeanzeigenstatistik

Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I, S. 3475 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 7a des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2091)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Drittes Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Verbraucherpreisindex für Deutschland

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958, BGBl. III Gliederungs-Nr. 720-9, und Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959, BAnz. Nr. 104 S. 1, jeweils in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen.

Allgemeine Begriffe

Gütergliederung

Der Gütergliederung sämtlicher amtlicher Verkehrsstatistiken in diesem Heft liegt das „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik 1969“ (GV) zugrunde. Es umfasst 10 Güterabteilungen (Einsteller), 52 Güterhauptgruppen (Zweisteller) und 175 Gütergruppen (Dreisteller). Das GV ist auf die europäische Güterklassifikation, das einheitliche Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST) abgestimmt, die aus dem Jahr 1968 stammt. Die Abkürzung NST steht für „Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport“. Ab Berichtsjahr 2008 wurde auf EU-Ebene zeitgleich für alle Verkehrsträger die NST-2007 eingeführt. Die neue NST-2007 enthält insgesamt 20 Güterabteilungen und basiert auf der CPA (CPA: Classifications of products by activity - Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen). Diese Gütergliederung für den Verkehrsbereich gewährleistet damit eine hohe Vergleichbarkeit mit anderen Statistikbereichen, die sich bei ihrer Gütergliederung ebenfalls an der CPA orientieren (z. B. Produktionsstatistiken). Ab Ausgabe 2009 dieses Heftes werden auch Angaben nach NST-2007 veröffentlicht

Regionale Gliederung

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt in amtlichen Statistiken in der Regel das „Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke“ zugrunde. Es unterscheidet 78 Verkehrsgebiete, darunter 27 im Inland, auf der Zweistellerebene und 362 Verkehrsbezirke, darunter 100 im Inland, auf Dreistellerebene. In diesem Heft werden regionale Ergebnisse allerdings nicht auf der Ebene der inländischen Verkehrsgebiete, sondern auf Ebene der Bundesländer dargestellt.

Hauptverkehrsverbindungen

Innerdeutscher Verkehr (Binnenverkehr), grenzüberschreitender Verkehr (Empfang oder Versand) und Durchgangsverkehr (Transit) bilden die sog. Hauptverkehrsverbindungen, auch Hauptverkehrsbeziehungen oder Hauptverkehrsrelationen genannt. Generell werden beim innerdeutschen Verkehr die Transportvorgänge innerhalb des Erhebungsgebietes nachgewiesen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland, Durchgangsverkehr der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das

Erhebungsgebiet. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsmenge

Als Beförderungsmenge wird das Gewicht der beförderten Gütermenge bezeichnet. Das Beförderungsgewicht wird einheitlich in allen amtlichen Güterverkehrsstatistiken einschließlich Verpackungsgewicht erhoben. Das Gewicht beförderter Ladungsträger (z. B. Container und Wechselbehälter) wird ebenfalls in allen Güterverkehrsstatistiken ermittelt, es bestehen jedoch zwischen den Statistiken Unterschiede in der Art und Weise, wie das Ladungsträgergewicht erfasst bzw. berechnet und in den veröffentlichten Ergebnissen der Beförderungsmenge berücksichtigt wird. Zu Einzelheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsleistung im Güterverkehr

Als Beförderungsleistung wird das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge (s.o.) mit der (i.d.R. nur im Inland) zurückgelegten Transportweite bezeichnet. So entsteht die Maßeinheit Tonnenkilometer (tkm). Werden in einem Lkw z. B. 15 t über eine Entfernung von 200 km zwischen den Orten A und B befördert, so ergibt dies eine Beförderungsleistung von 3 000 tkm. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Güterumschlag

Als Güterumschlag wird die Summe aus Einladungen und Ausladungen der Güter bezeichnet. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte z. B. zwischen deutschen Häfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Beförderte Personen

Die Zahl der beförderten Personen (Fahr- oder Fluggäste) spiegelt in der Verkehrsstatistik im Regelfall die Zahl der einzelnen Beförderungsfälle wider. Unternimmt also eine Person mehrere Fahrten, so erhöht sich die Anzahl der statistisch erfassten „beförderten Personen“ entsprechend. Ihre Zahl wird z. B. anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Zu verkehrszweigspezifischen

Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsleistung im Personenverkehr

Die Beförderungsleistung im Personenverkehr wird in der Maßeinheit „Personenkilometer (Pkm)“ gemessen und in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit

den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrt- bzw. Reiseweiten) errechnet. Fahren z. B. in einem Bus 30 Personen über eine Entfernung von 20 km zwischen den Orten A und B, so wird eine Beförderungsleistung von 600 Pkm nachgewiesen. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Methodische Erläuterungen

Eisenbahnverkehr und Straßenpersonenverkehr

1. Allgemeines

Bis einschließlich Berichtsjahr 2003 gab es eine eindeutige Trennung zwischen der Eisenbahnstatistik und der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs. Zentraler Bestandteil der Eisenbahnstatistik war dabei die monatliche Verkehrsleistungsstatistik des Güter- und Personenverkehrs, mit der die Beförderungsmenge und Beförderungsleistung im Güterverkehr, im Personennahverkehr und im Personenfernverkehr nachgewiesen wurde. Zudem lieferte diese Statistik Angaben zu den Einnahmen aus Güter- und Personenbeförderung. Zur Eisenbahnstatistik zählten zudem die jährliche Bestandsstatistik und die jährliche Unfallstatistik.

In der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs wurden vierteljährlich die Verkehrsleistungen der Straßenbahn- und Omnibusunternehmen sowie die Einnahmen nachgewiesen. Der Jahresbericht erhob zudem Angaben zu allen größeren Unternehmen, deren Beschäftigte und Fahrzeuge zu einem Stichtag sowie den Umsatz des Vorjahres bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes zum 1.1.2004 wurde das Erhebungssystem im Eisenbahn- und Straßenpersonenverkehr grundlegend neu gestaltet. Während allerdings im Güterverkehr der Eisenbahn die Vergleichbarkeit der Daten weiterhin gegeben ist, erfolgten in den Personenverkehrsstatistiken erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen, die dazu führten, dass die Ergebnisse bis einschl. Berichtsjahr 2003 (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) nur noch bedingt mit denen der neuen Statistiken (Tabellen 2.1.1 bis 2.1.3) vergleichbar sind.

Anlass für die Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes war einerseits die Umsetzung der im Jahr 2002 verabschiedeten EG-Verordnung über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in das deutsche Recht, andererseits und vor allem aber die aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) erforderliche Anpassung der bisherigen nationalen Eisenbahnstatistik an den veränderten Eisenbahnmarkt.

So konnte die Situation im Eisenbahnbereich nach der Deregulierung und Liberalisierung (z. B. Netzöffnung für inländische und ausländische

Verkehrsunternehmen) mit der früheren Statistik nicht mehr angemessen abgebildet werden

Berücksichtigt werden musste des Weiteren die im Rahmen der Regionalisierung des Schienen-Personennahverkehrs erfolgte Verlagerung der Aufgaben- und Finanzverantwortung vom Bund auf die Länder und die Vereinheitlichung der Verantwortung auf regionaler Ebene für den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen. Im früheren System wurde aber der Personenverkehr mit Eisenbahnen sachlich und methodisch anders erhoben als der Straßen-Personenverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. Zudem ließ die zunehmend verkehrstechnische Verbindung von Eisenbahn- und Straßenbahnnetzen eine Harmonisierung der Erhebungsmethoden und Fragenprogramme zwingend geboten erscheinen.

Insgesamt war daher nicht nur eine Novellierung der nationalen Eisenbahnstatistikverordnung, sondern auch des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr und eine Neukonzeption beider Statistiken erforderlich.

Das Erhebungssystem ab Berichtsjahr 2004 besteht nunmehr aus folgenden Statistiken:

1. Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn
2. Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn
3. Schieneninfrastrukturstatistik
4. Schienenverkehrsunfallstatistik
5. Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
6. Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs.

Die unter 1., 2. und 6. genannten Statistiken werden im Folgenden detaillierter beschrieben, da die Angaben in diesem Heft aus ihnen stammen.

Zu den Statistiken unter 3. - 5.: Die Schieneninfrastrukturstatistik zeigt für den Eisenbahn- und Straßenbahnbereich mit der jährlichen Nachweisung von Streckenneubauten und – stilllegungen und der fünfjährlichen Nachweisung z. B. von Strecken- und Gleislängen und Bahneinrichtungen die Struktur und Veränderung

der Betriebsvoraussetzungen auf. Die Schienenverkehrs-unfallstatistik bietet jährlich Informationen über negative Auswirkungen des Bahnbetriebs der Eisen- und Straßenbahnen. Die Statis-

tik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz liefert fünfjährlich Informationen über die Zahl der Züge im Personen- und im Güterverkehr nach Netzabschnitten.

2. Güterverkehr der Eisenbahnen (Tabellenteil 1.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Eisenbahngüterverkehr sind Eckwerte aus der monatlichen Erhebung im Rahmen der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn (bis Berichtsjahr 2003: Verkehrsleistungsstatistik der Eisenbahn). Zur Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn gehören zudem Erhebungen mit jährlicher und fünfjährlicher Periodizität.

Auskunftspflichtig sind in funktionaler Abgrenzung alle Unternehmen, die Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen, unabhängig davon, ob es sich um die Haupt-, Neben- oder Hilfstätigkeit der Unternehmen handelt. In den Berichtskreis der Eisenbahnen zur Datenbereitstellung über Verkehrsleistungen nicht einbezogen sind diejenigen Eisenbahnbetreiber, die keiner allgemeinen Beförderungspflicht unterliegen und die nicht auf dem öffentlichen Netz verkehren. Zu diesen nichtöffentlichen Eisenbahnunternehmen zählen hauptsächlich Hafen- und Werksbahnen.

Die großen Unternehmen (Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben (im Jahr 2008 40 Unternehmen) werden monatlich und jährlich zu einem in sich abgestimmten Fragenkatalog befragt, während die übrigen Unternehmen nur jährlich und zudem mit einem stark verkürzten Fragenprogramm erfasst werden. In fünfjährigen Abstand werden bei allen Unternehmen einige zusätzliche Strukturdaten erhoben, die sich im Zeitablauf wenig ändern.

In der monatlichen Erhebung, zu der ab Berichtsjahr 2004 nur noch die großen Unternehmen meldepflichtig sind, werden die beförderten Güter nach Menge, Beförderungsleistung, Güterart und NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques - Systematik der Ge-

bietseinheiten für die Statistik) der Be- und Entladung untergliedert.

Die Einführung der genannten Abschnidegrenze ab Berichtsjahr 2004 und die daraus resultierende Entlassung der kleineren Unternehmen aus der detaillierten Auskunftspflicht hat die in diesem Heft nachgewiesenen Ergebnisse nicht nennenswert beeinflusst, so dass weiterhin Vorjahresvergleiche durchgeführt werden können.

Zum Eisenbahngüterverkehr zählten der „frachtpflichtige Wagenladungsverkehr“, d. h. die für Dritte gegen Entgelt durchgeführte Güterbeförderung, sowie der Dienstgutverkehr (Werkverkehr), d. h. Güterbeförderungen der Eisenbahnen für eigene Zwecke. In früheren Ausgaben dieses Heftes wurde nur der frachtpflichtige Wagenladungsverkehr ausgewiesen. Seit der Ausgabe 2005 wurde der Dienstgutverkehr in die Angaben ab dem Berichtsjahr 1991 integriert. Diese Integration war auch nach Hauptverkehrsverbindungen möglich, nach Güterabteilungen konnte der Dienstgutverkehr dagegen rückwirkend nicht aufgeteilt werden. Da aktuell nunmehr das gesamte Transportvolumen sich ausschließlich aus dem „frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr“ rekrutiert – und somit eine terminologische Differenzierung in Abgrenzung zum Dienstgutverkehr nicht mehr erforderlich ist – wird künftig der Terminus „Güterverkehr“ benutzt.

Bis zum Jahr 1997 zählten außerdem jeweils Mengen und Tariftonnenkilometer des frachtpflichtigen Stückgutverkehrs zum Merkmalskatalog, ab 1998 wurde diese Transportkategorie aber vollständig aus dem Produktangebot der Bahnen ausgegliedert.

Im Güterverkehr der Eisenbahnen werden Beförderungsmengen und -leistungen nach dem Inlandskonzept erhoben; das heißt, die von inländischen und ausländischen Eisenbahnen im innerdeutschen und grenzüberschreitenden Verkehr sowie im Durchgangsverkehr innerhalb des Erhebungsgebietes erbrachten Verkehrsleistungen werden erfragt.

Zum innerdeutschen Verkehr zählen in der Eisenbahnstatistik alle Sendungen von und zu

einem Bahnhof im Erhebungsgebiet, wobei es gleichgültig ist, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist. Im grenzüberschreitenden Verkehr hingegen liegt der Empfangs- oder Versandbahnhof im Ausland, im Durchgangsverkehr liegen beide Bahnhöfe außerhalb des Bundesgebiets.

Bis einschl. Berichtsjahr 2004 enthielt das von den Auskunftgebenden zur Eisenbahnstatistik gemeldete Bruttogütergewicht (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) nicht das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger, gemeldet wurde jedoch auch das Gewicht der leer beförderten Ladungsträger. Entsprechend der Methodik der Datenerhebung umfassten bis einschl. Berichtsjahr 2004 die publizierten Ergebnisse über die Beförderungsmenge im Eisenbahngüterverkehr das Nettogewicht der Güter, das Gewicht der verwendeten Verpackungen und der leer beförderten Ladungsträger, nicht jedoch das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger.

Gegen Ende des Jahres 2005 wurde bekannt, dass ein Bahnunternehmen seit 1999 bis zu 3,8 Mill. Tonnen jährlich zu wenig gemeldet hat. Die Untererfassung betrifft nur den Kombinierten Verkehr und hier fast ausschließlich Containertransporte. Das Statistische Bundesamt hat diesen Korrekturanlass genutzt, um ab Berichtsmonat Januar 2006 auch im Eisenbahngüterverkehr von der bisherigen Brutto-Erfassung (ohne Behältergewicht der beladenen Container) zur durchgängigen Erfassung der Brutto-Bruttogewichte (einschl. Behältergewichte der beladenen Container, Wechselbehälter und unbegleiteten Sattelaufleger) überzugehen, um die Vergleichbarkeit mit den Statistiken der Binnenschifffahrt und des Straßengüterverkehrs zu verbessern.

Für das Berichtsjahr 2005 wurden die Ergebnisse sowohl nach dem neuen Konzept als auch nach

dem alten Konzept (ohne Korrektur der Untererfassungen) ermittelt, um die zeitliche Vergleichbarkeit mit anderen Jahren herzustellen.

In den Tabellen zum Eisenbahngüterverkehr beziehen sich die absoluten Werte ab 2005 auf das neue Konzept. Damit wurden – neben dem Ausgleich der Untererfassung von im Jahr 2005 3,8 Mill. Tonnen – die nachgewiesenen Beförderungsmengen um die Gewichte der beladenen Ladungsträger im Kombinierten Verkehr (2005: 6,8 Mill. t) erhöht. Dies hat auch entsprechende Auswirkungen auf die Gesamtergebnisse. Die dargestellten Veränderungsraten für das Jahr 2005 beziehen sich dagegen auf die Bruttogewichte in der bisherigen Abgrenzung (ohne Korrektur der Untererfassungen).

Die Rundung der Gewichtsangaben im Wagenladungsverkehr erfolgt auf ganze Tonnen. Dies führt dazu, dass Sendungen unter 500 kg nicht berücksichtigt werden und Sendungen von 500 kg und mehr als ganze Tonnen gerechnet werden.

Die Beförderungsleistung wird anhand der Tariftonnenkilometer nachgewiesen. Die Einheit „1 Tarif-tkm“ bezeichnet dabei die Verkehrsleistung, die der Beförderung von einer Tonne über die Tarifentfernung von 1 km entspricht. Die Tarifentfernung ergibt sich aus der Frachtberechnung bzw. den Frachtpapieren.

Die ausführlichen Ergebnisse der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn sind in Fachserie 8, Reihe 2 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise auf Bundesebene und teilweise auf Länderebene und soweit möglich nach Regierungsbezirken dargestellt. In Ergänzung zu den monatlichen Auswertungen liegen aus dieser Statistik detaillierte Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen in GENESIS-Online (Beförderungsmenge) bzw. auf CD-ROM (Beförderungsleistung) vor.

3. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen ab Berichtsjahr 2004 (Tabellenteil 2.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistiken entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistiken (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Die Angaben zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen resultieren aus zwei Statistiken, nämlich aus der Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn und der Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs. Methodisch sind diese Erhebungen aufeinander abgestimmt und damit vergleichbar. Unterschiede in Art und Durchführung machen jedoch getrennte Erhebungen notwendig.

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen werden in Fachserie 8, Reihe 3.1 vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn

In dieser Erhebung werden alle Unternehmen erfasst, die Schienen-Personenfernverkehr im Inland betreiben. Das Erhebungssystem gliedert sich in vierteljährlich, jährlich und fünfjährlich zu erhebende Tatbestände. Die Angaben in diesem Heft stammen aus der vierteljährlichen Erhebung, in der lediglich die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung erfasst werden.

Jährlich werden daneben Leistungsangaben zu den Fahrgästen und den Beförderungsleistungen nach Hauptverkehrsverbindungen bzw. zu Fahrleistungen und Beförderungsangebot nach In- und Ausland erhoben, was die getrennte Ermittlung der wichtigsten und standardmäßig erfragten Leistungsgrößen für das Inland erlaubt. Zudem werden in dieser Statistik die Zahl der Fahrgäste im grenzüberschreitenden Verkehr als Quelle-Ziel-Matrix nach Staaten (jährlich) sowie die Zahl der Fahrgäste nach Ein- und Aussteigeregion (fünfjährlich) erfasst, was eine detaillierte Darstellung der Verkehrsverflechtung im Eisenbahn-Personenfernverkehr ermöglicht. Der Bedarf an Informationen zu allen im Personenfernverkehr der Eisenbahnen eingesetzten Fahrzeugen sowie zu den Beschäftigten, die in der Personenbeförderung eingesetzt sind, wird fünfjährlich abgedeckt.

Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs

In die Personenverkehrsstatistik zum Nahverkehr und zum Omnibusfernverkehr werden Unternehmen einbezogen, die Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebbahnen und ähnliche Bahnen, aber ohne Berg- und Seilbahnen) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (Kraftomnibusse und Obusse) betreiben. Nicht berücksichtigt wird der Verkehr mit Taxen oder mit Mietwagen. Einbezogen sind auch ausländische Unternehmen, die Linienverkehre im Inland betreiben.

Die Angaben zum Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Übersicht 1 (Seite 7) sowie alle Daten zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Übersicht 2 (Seite 8) stammen aus der Jahresstatistik, in die die Daten aller Unternehmen einfließen. Alle anderen Angaben in dieser Publikation stammen aus der vierteljährlichen Erhebung. In diese werden ab Berichtsjahr 2004 nur diejenigen Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste pro Jahr befördern (rund 900 Unternehmen). Da die großen Unternehmen ca. 98 % der Fahrgäste befördern, liegen für eine statistische Beobachtung dennoch qualitativ ausreichende Ergebnisse vor.

In der vierteljährlichen Erhebung werden die Merkmale Fahrgäste (Beförderungsfälle) und Beförderungsleistung (gemessen in Personenkilometern) für den gesamten Liniennahverkehr, auch untergliedert nach den eingesetzten Verkehrsmitteln, sowie für den Linienfernverkehr mit Omnibussen erfragt.

Zum Erhebungssystem gehören daneben eine Jahreserhebung und eine Fünf-Jahreserhebung. Die Jahreserhebung erstreckt sich auf die großen Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr als Totalschicht sowie auf eine repräsentative Auswahl an kleineren Unternehmen; bei diesen zusätzlich mit einem gekürzten Fragenprogramm. Alle fünf Jahre wird die Jahreserhebung nicht als Stichprobe, sondern bei allen Unternehmen durchgeführt und damit ein vollständiger Überblick über den Bereich gegeben. Zum Erhebungskatalog der Jahreserhebung gehören vor allem Leistungsgrößen, z. B. detaillierte Angaben für die einzelnen Verkehrsarten (Liniennahverkehr, Linienfernverkehr, Gelegenheitsnahverkehr, Gelegenheits-

fernverkehr) zu den beförderten Personen, zu den Beförderungsleistungen (gemessen in Personenkilometern), zum Beförderungsangebot (gemessen in Platzkilometern) sowie zu den Fahrleistungen (gemessen in Zug- bzw. Buskilometern). Erfragt werden auch die Einnahmen im Liniennahverkehr. Fünfjährlich werden des Weiteren Angaben zur Infrastruktur, zu den Fahrzeugen und zu den Beschäftigten erfasst.

Unternehmensfahrt- und Verkehrsmittelfahrtkonzept

Für den Liniennahverkehr werden die Angaben sowohl nach dem Unternehmensfahrtkonzept als auch nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept nachgewiesen. Das Verkehrsmittelfahrtkonzept ermöglicht getrennte Ergebnisse für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus), das Unternehmensfahrtkonzept liefert Angaben für ein Unternehmen insgesamt. In den Fällen, in denen ein Unternehmen in der Personenbeförderung verschiedene Verkehrsmittel einsetzt, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste nach den zwei genannten Fahrtkonzepten unterschiedlich. Denn ein Fahrgast, der während einer Fahrt in ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, wird nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept bei jedem Verkehrsmittel gezählt, nach dem Unternehmensfahrtkonzept hingegen nur einmal. Die Angaben sind nur bei der Zahl der Fahrgäste unterschiedlich, bei den Beförderungsleistungen addieren sich die über die verschiedenen Verkehrsmittel summierten Beförderungsleistungen dagegen zu den Beförderungsleistungen des Unternehmens, da die Personenkilometer über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar machen. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, egal ob sie sich auf eine Fahrt mit einem oder mit mehreren Verkehrsmitteln beziehen.

Beispiel: Fahren zwei Fahrgäste zuerst mit der Straßenbahn eines Unternehmens 10 km und setzen ihre Fahrt dann mit einem Bus des gleichen Unternehmens über 4 km fort, so ergeben sich in der Statistik zwei Verkehrsmittelfahrten mit Straßenbahnen und zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, insgesamt also vier Verkehrsmittelfahrten. Zudem werden zwei Unternehmensfahrten nachgewiesen. Die Personenkilometer errechnen sich als $2 \cdot 10 + 2 \cdot 4 = 28$ Pkm. Hätten die beiden Fahrgäste dagegen die gesamten 14 km mit dem Bus zurückgelegt, so würden zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, zwei Unternehmensfahrten und wiederum $2 \cdot 14 = 28$ Pkm nachgewiesen.

Beförderte Personen und Personenkilometer

Als beförderte Person oder Beförderungsfall im Liniennahverkehr gilt im Rahmen des Unternehmensfahrtkonzepts eine entgeltlich oder unentgeltlich (Freifahrer, Schwarzfahrer) durchgeführte und nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Bei Wechsel des Verkehrsmittels (z.B. von Straßenbahn auf Bus, aber nicht beim Umstieg zwischen zwei Bussen) werden im Rahmen einer Unternehmensfahrt mehrere Verkehrsmittelfahrten nachgewiesen. Die je Unternehmen beförderten Personen werden zu den von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert. Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen und somit mehrfach gezählt. Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrserhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbandsempfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeitfahrausweisen zurückgreifen.

Die Beförderungsleistung wird in Personenkilometern nachgewiesen. Dabei bezeichnet ein Personenkilometer die Verkehrsleistung, die der Beförderung von 1 Person über die Entfernung oder Fahrtweite von 1 km entspricht.

Die Unternehmen des DB-Konzerns haben im Verlauf des Jahres 1999 die Ermittlung der Fahrgastzahlen und der Pkm vollständig auf Fahrgasterhebungen umgestellt. Bei anderen Unternehmen werden die Personenkilometer, soweit sich dies aus der Tarifstruktur ergibt (z. B. bei Einzelausweisen und Rückfahrten) errechnet, indem die Einnahmen durch den Tarifsatz für 1 km geteilt werden. In anderen Fällen, abhängig z. B. von der jeweiligen Datenlage, werden Personenkilometer errechnet durch Multiplikation der Anzahl der beförderten Personen bzw. Beförderungsfälle mit der spezifischen mittleren Fahrtweite, die durch Verkehrszählungen ermittelt wird.

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Vierteljahreserhebung nicht. Die Zuordnung eines meldepflichtigen Unternehmens zu einem Bundesland richtet sich in dieser Erhebung grundsätzlich nach dem Sitz des Unternehmens. Die Länder-

ergebnisse enthalten deshalb auch Leistungen, die in anderen Bundesländern erbracht wurden.

Abgrenzung zwischen Fern- und Nahverkehr

Eisenbahn: Zum Fernverkehr zählen alle Eisenbahnverkehre, die nicht mit Regionalisierungsmitteln gefördert werden, zum Nahverkehr gehören demgemäß die mit Regionalisierungsmitteln geförderten Verkehre. Die zum Fernverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Nahverkehren abgegrenzt werden. So wurden im Jahr 1999 innerhalb des Konzerns Deutsche Bahn die selbständigen Unternehmen „DB – Reise und Touristik AG“ und „DB – Regio AG“ gegründet. Ab 1999 werden die Daten der „DB – Reise und Touristik AG“ dem Fernverkehr zugeordnet, während die Daten der „DB – Regio AG“ und fast aller anderen Eisenbahnunternehmen als Nahverkehr nachgewiesen werden. Umsteiger zwischen Eisenbahnnah- und Eisenbahnfernverkehr innerhalb eines Unternehmens werden als Fahrgäste sowohl im Eisenbahnnah- als auch im Eisenbahnfernverkehr erfasst. S-Bahnen werden dem Eisenbahnnahverkehr zugeordnet.

Straßenbahnen: Straßenbahnverkehre (einschl. U-Bahnen) zählen immer zum Nahverkehr.

Omnibusverkehre: Bei den Omnibusverkehren zählen zum Liniennahverkehr alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden (im Zweifelsfalle gilt die Fahrgastbeförderung als Liniennahverkehr, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt). Linienfernverkehre mit Omnibussen sind demgemäß in der Regel Überlandlinienverkehre.

Linienverkehr

Eisenbahn- und Straßenbahnverkehre zählen immer zum Linienverkehr. Der Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist der Omnibusverkehr, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingelassen

sind die Sonderformen des Linienverkehrs sowie der freigestellten Schülerverkehr.

Zu den Sonderformen des Linienverkehrs mit Omnibussen zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen. Der spezielle Berufsverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter Markt- und Theaterfahrten versteht man die regelmäßigen Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u. ä. Veranstaltungen (z. B. Konzerten). Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

Beim freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen handelt es sich um unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum und vom Unterricht. Der freigestellte Schülerverkehr unterscheidet sich von den Schülerfahrten im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

Gelegenheitsverkehr

In der unterjährlichen Erhebung ab Berichtsjahr 2004 wird der Gelegenheitsverkehr nicht mehr erfasst. Zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen zählen Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Ausflugsfahrten sind Fahrten, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die im Ganzen angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

Binnenschifffahrtsstatistik (Tabellenteil 1.2 und 1.4)

1. Allgemeines

Verkehr im Überblick stellt die verkehrsleistungsbezogenen Eckwerte der Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs in der Binnenschifffahrt in den Tabellen 1.2 übersichtsmäßig dar. Daneben wird (hier nicht dargestellt) in der Binnenschifffahrtsstatistik im Rahmen einer jährlichen und funktional abgegrenzten Unternehmensstatistik über Art und Tätigkeit der Unter-

nehmen, Beschäftigte, verfügbare Binnenschiffe sowie Umsatz berichtet. Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurde darüber hinaus vom Statistischen Bundesamt halbjährlich der Bestand an Binnenschiffen fortgeschrieben und eine jährliche Statistik der Unfälle auf Binnenwasserstraßen, die auf Meldungen der Wasserschutzpolizei zurückgriff, erstellt.

Indizes der Erzeugerpreise (Tabellenteil 1.1.6, 1.5.4 und 1.6.6)

Art der Datengewinnung

Die Daten werden im Allgemeinen in schriftlicher Form erhoben, teilweise werden auch Tarife und Preislisten herangezogen oder Preisinformationen aus Datenbanken gewonnen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder die Selbständigen und Freiberufler persönlich. Für ausgewählte Bereiche, in denen nach gesetzlich festgelegten Gebührenordnungen oder nach Tarifen abgerechnet wird, kann auf die Datenerhebung verzichtet werden wie z.B. bei Rechtsanwälten, Notaren und Steuerberater oder in der Telekommunikation. In diesen Fällen wird die Preisentwicklung anhand von Modellfällen oder ausgewählten Tarifen durch das Statistische Bundesamt berechnet. Im Falle der Werbeplatzierung sind Preisinformationen im Internet bzw. in Datenbanken verfügbar, auch hier kann teilweise auf eine Erhebung verzichtet werden.

Stichprobenverfahren

Die Grundgesamtheit der Erzeugerpreisstatistik für Dienstleistungen besteht aus Dienstleistungen, die bei inländischen Unternehmen bzw. Selbständigen und Freiberuflern der in der Verordnung 1158/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2005 genannten Wirtschaftszweige in Auftrag gegeben werden. Die meldepflichtigen Unternehmen wurden mit

für eine Beobachtung im Zeitablauf eignen (identisches Produkt im Zeitablauf) und die in der

jeweiligen Warenkorbposition am häufigsten wiederkehrenden Fälle darstellen.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem „tels einer geschichteten Zufallsstichprobe ausgewählt. Unternehmen oberhalb einer sektorspezifischen Umsatzgrenze wurden vollständig in der Stichprobe berücksichtigt. Solche mit nur geringen Umsätzen sind dagegen von der Erhebung ausgenommen. In der ersten Stufe werden auf der Grundlage von Auswertungen der jährlichen Umsätze aus der Strukturhebung der Dienstleistungsstatistik auf der Darstellungsebene (WZ-4 bzw. 5-Steller) repräsentative Unternehmen aus dem Unternehmensregister ausgewählt. In der zweiten Stufe werden diese Unternehmen nach ihren Leistungen und den entsprechenden Umsätzen befragt, die dann zu einem Warenkorb zusammengestellt werden. In einigen Fällen werden zusätzlich auch Leistungsdaten aus anderen Statistiken (z.B. Verkehrsstatistiken, Steuerstatistiken, Rechtspflegestatistiken) herangezogen. In der dritten Stufe bestimmen die ausgewählten Unternehmen anhand festgelegter Kriterien in Absprache mit dem Statistischen Bundesamt repräsentative Dienstleistungen der entsprechenden Warenkorbpositionen, für die Preise gemeldet werden sollen. Diese Dienstleistungen sollen sich Qualitätsbericht der Erzeugerpreise für Dienstleistungen“. Diesen Qualitätsbericht könne sie in unserem Publikationsservice kostenfrei downloaden

2. Schiffs- und Güterverkehr der Binnenschifffahrt

In der Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs der Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Inlandskonzept für Deutschland monatlich Güterumschlag und -transport deutscher und ausländischer Schiffe nachgewiesen.

Die Statistik erfasst die in deutschen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe und die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter sowie den Durchgangsverkehr über deutsche Binnenwasserstraßen. Die Statistik hat insbesondere die Abgrenzung zwischen Binnen- und Seeschifffahrt zu berücksichtigen. Dieser Abgrenzung dienen die „Binnenwasserstraßen“ im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes. Von der Binnenschifffahrtsstatistik werden alle Verkehre erfasst, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist, einbezogen sind ebenso Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südliche der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene Verkehre, die zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands stattfinden und bei denen die Seegrenze nicht überschritten wird. Bis April 2004 wurde der Durchgangsverkehr über die früheren Außengrenzen der Europäischen Union von oder nach Tschechien oder Polen aus den Meldungen der Grenzzollstellen gewonnen. Der sonstige Durchgangsverkehr über Rhein, Mosel und Main sowie ab Mai 2004 der Durchgangsverkehr von und nach Tschechien oder Polen wird auf der Grundlage von Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes (Schleusendaten) gebildet.

Auskunftspflichtig sind die Frachtführer, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

Erfasst werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen, jedoch keine Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden, oder einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen. Nicht einbezogen in die Statistik sind ferner:

- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes.
- Der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggararbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist.
- Der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung.
- Der Fährverkehr.
- Der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.
- Der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens bzw. zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (= Ortsverkehr).
- Verkehre, die auf dem Rhein oberhalb von Neuburgweier zwischen französischen Häfen bzw. diesen Häfen mit Basel stattfinden.

Erhebungsmerkmale sind:

- Schiffsmerkmale (Schiffsgattung, Flagge, Tragfähigkeit),
- Fahrtmerkmale (Meldehafen, Ankunfts- und Abgangstag, Fahrtroute),
- Güter- und Containermerkmale (Gutart, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- bzw. Ausladehafen).

Die Hauptverkehrsbeziehungen in der Binnenschifffahrtsstatistik sind wie folgt definiert: Innerdeutscher Verkehr ist der Verkehr der deutschen Häfen untereinander. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr deutscher Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands. Durchgangsverkehr ist der Verkehr zwischen ausländischen Häfen über deutsche Binnenschifffahrtsstraßen.

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden bzw. abgegangenen Schiffe. Die Güterbeförderung wird aus den verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt: Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird anhand der Ankunfts-meldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs. Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird der Empfang aus den Ankunfts-meldungen und der Versand aus den Versand-meldungen der Häfen Deutschlands ermittelt. Der Durchgangsverkehr wird den Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes entnommen.

Die beförderte Gütermenge wird als Bruttogewicht, also Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht, aber ohne das Eigengewicht beladener oder leerer Ladungsträger erhoben. Für die Güter

ist zusätzlich anzugeben, ob sie in Containern befördert worden sind, wenn ja, in wie vielen und in welcher Art von Containern. Abgefragt wird ebenfalls Anzahl und Art leerer Container. Bis Ende 2008 wurden Güter- und Containerart noch getrennt erfasst, wodurch eine eindeutige Zuordnung der Güter nach Containerklassen erschwert wurde.

Die Containergewichte werden mit Hilfe von Durchschnittsgewichten im Rahmen der statistischen Aufbereitung errechnet und seit 2009 dem Gewicht der in ihnen beförderten Güterart zugerechnet. Vor 2009 wurde das Eigengewicht beladener Container zusammen mit dem Eigengewicht leer beförderter Container noch generell der Position 'Sammelgüter u. ä.' zugeordnet.

Das Produkt von beförderter Gütermenge und deren Transportentfernung ergibt summiert über alle Gütertransporte die tonnenkilometrische Leistung (tkm). Dabei wird die Länge des Fahrt-

wegs aufgrund der Angaben der Schiffsführer weitgehend maschinell gebildet.

Im Monatsheft der Fachserie 8, Reihe 4 sind Untergliederungen z. B. nach NUTS-Regionen, Verkehrsgebieten, Verkehrsbezirken und Wasserstraßengebieten, nach Güterabteilungen und Güterhauptgruppen der alten Gütersystematik NST/R und der neuen Gütersystematik NST-2007, nach Flaggen und Häfen abgebildet. Das entsprechende Jahresheft weist die zusammengefassten Jahresergebnisse aus und enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs sowie die Ergebnisse der Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt und bis einschl. Berichtsjahr 1999 den Bestand an Binnenschiffen und die Binnenschiffsunfälle. Beide Publikationen werden mit Beginn des Jahres 2004 nur noch online bereitgestellt. Daneben liegen in GENESIS-Online umfangreiche Angaben zu Beförderungsmenge und -leistung vor.

Seeverkehrsstatistik

(Tabellenteil 1.3)

1. Allgemeines

Die Seeverkehrsstatistik (Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See sowie die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal) ist Teil der Seeschifffahrtsstatistik. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erheben dabei die erstgenannte Statistik, während Daten zum Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal Geschäftsstatistiken der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung entnommen werden.

Zur Seeschifffahrtsstatistik zählt ferner eine weitere, hier nicht enthaltene Statistik. Dies ist die

Statistik des Bestandes an Seeschiffen, die auf Grundlage der beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie vorliegenden Verwaltungsdaten geführt wird. Bis 2008 gab es zudem noch die aus Angaben der See-Berufsgenossenschaft gewonnene Seemannsstatistik mit dem jährlichen Nachweis des Bordpersonals auf deutschen Schiffen nach Berufs- und Altersgruppen, Schiffsarten sowie Ausländeranteil. Diese Statistik wurde 2008 mit dem Wegfall der Sozialversicherungspflicht bei der See-Berufsgenossenschaft eingestellt.

2. Güterverkehr über See

Mit dem Berichtsjahr 2000 ist die Methodik der deutschen Seeverkehrsstatistik grundlegend geändert worden. An dieser Stelle wird schwerpunktmäßig die neue Methodik skizziert. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 1999 verwiesen.

Auskunftspflichtig zur Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind die

Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

In die Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge von Schiffen in deutschen Häfen und deren ein- und ausgeladene Güter einbezogen, wenn auf der Reise die See befahren wird. Die „See“ wird von einem Schiff dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen stattfindet. In der Seeverkehrsstatistik selbst werden nur die Umschläge der Seehäfen erhoben. Als Seehäfen gelten alle Lösch- und Ladeplätze, die nicht an Binnenschiffahrtsstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes liegen. Die Ein- und Ausladungen der Binnenhäfen (Häfen an Binnenschiffahrtsstraßen) im Seeverkehr (sogenannter Binnen-See-Verkehr) werden in der Binnenschiffahrtsstatistik erhoben, den Daten der Seehäfen zugespielt und in den Ergebnissen der Seeverkehrsstatistik nachgewiesen. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurde der Seeverkehr der Binnenhäfen dagegen nicht in der Seeverkehrsstatistik dargestellt. Seit dem Berichtsjahr 2000 zählen diese Transporte sowohl zur Binnenschiffahrt als auch zum Seeverkehr.

Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurden Schiffe mit einem Raumgehalt von mindestens 10 Bruttoreaumzahl (BRZ) einbezogen. Ab Berichtsjahr 2000 liegt diese Abschnidegrenze bei 100 BRZ. Nicht erfasst werden Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe, Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä.

Das Erhebungskonzept weist sowohl den Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen als auch die Güterbeförderung über See nach. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte zwischen deutschen Seehäfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Der innerdeutsche Verkehr umfasst alle Transporte zwischen zwei deutschen Häfen über See. Der grenzüberschreitende Verkehr ist der Seeverkehr der deutschen Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Wichtigste Erhebungsmerkmale der Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind

- für das Schiff: Flagge, Schiffsart, Bruttoreaumzahl und Tragfähigkeit,
- für die Fahrt: Meldehafen, Ankunfts- bzw. Abgangstag,
- für die Güter und Ladungseinheiten: Ein- bzw. Ausladehafen, Bruttogewicht nach Güter-

und Ladungsart, Zahl und Beladungszustand nach Größe der Container und Art der RoRo-Einheiten.

Seit dem Berichtsjahr 2000 werden in der Seeverkehrsstatistik zusätzlich die Anzahl der beförderten Fahrgäste sowie deren Zu- und Ausstiegshafen erhoben.

In der Statistik wird das Gütergewicht brutto (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) erfragt. Bis einschl. Berichtsjahr 1999 wurden beförderte Güter und Ladungsträger in der Seeverkehrsstatistik getrennt erhoben, so dass die gemeldeten Angaben nicht generell zu Brutto-Brutto-Gewichten (d. h. Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) der beförderten Güterarten zusammengeführt werden konnten. Die beförderten Ladungsträger wurden bis 1999 nach Anzahl, Art und Gewicht erfasst. Das Gewicht der Ladungsträger müssen die Auskunftgebenden seit Anfang des Jahres 2000 nicht mehr melden; es wird vollständig – also auch für leer transportierte Ladungsträger – auf der Grundlage von Durchschnittsgewichten, die wiederum hauptsächlich auf Angaben von Hafen- und Umschlagsbetrieben basieren, geschätzt. Andererseits werden Güter sowie Ladungsträger seit Anfang 2000 im sachlichen Zusammenhang ermittelt, so dass nun eine güterartenbezogene Nachweisung der Brutto-Brutto-Gewichte möglich wäre. Eine derartige Änderung in der Ergebnisveröffentlichung würde aber die internationale Vergleichbarkeit der Seeverkehrsdaten wie auch deren intertemporale Vergleichbarkeit mit Zeiträumen vor 1999 stark beeinträchtigen. Es wird deshalb die bisherige Veröffentlichungsweise fortgeführt: Publiziert wird die im Seeverkehr transportierte Gütermenge sowohl insgesamt als auch in der Differenzierung nach Güterarten mit ihrem Bruttogewicht, also 'einfach brutto'. Das Ladungsträgergewicht wird nicht der Gesamtbeförderungsmenge hinzuaddiert, sondern ggf. separat als 'nachrichtlich'-Position veröffentlicht.

Über den Schiffs- und Güterverkehr über See und auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Seeschiffen wird in Fachserie 8, Reihe 5 regelmäßig in vierteljährlicher und jährlicher Periodizität berichtet. Der Jahresbericht enthält dabei tiefer gegliederte Ergebnisse. Mit Beginn des Jahres 2004 werden diese Hefte nur noch online publiziert. Daneben liegen in GENESIS-Online detaillierte Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen vor.

Indizes der Seefrachtraten (Tabellenteil 1.3.6)

Das Statistische Bundesamt berechnet monatlich Indizes der Seefrachtraten. Die Indizes der Seefrachtraten haben im System der Preisstatistik die Aufgabe, die Preisentwicklung für Gütertransportleistungen im Seeverkehr aus der Sicht der deutschen Volkswirtschaft zu messen. Als Preisindizes für Dienstleistungseinfuhren und ausfuhren ergänzen sie die nur auf die Wareneinfuhr und -ausfuhr bezogenen Indizes der Außenhandelspreise. Preisbasis der Indexberechnung entsprechend dem Laspeyres-Konzept ist das Jahr 2006.

In der Linienfahrt zeigt der Index der Frachtraten die Preisentwicklung der von deutschen Unternehmen für Einfuhren und Ausfuhren in Anspruch genommenen Seeverkehrsleistungen auf. Sein Erfassungsbereich erstreckt sich auf Frachtraten für den weltweiten Gütertransport zur See,

soweit sie von bzw. nach den deutschen Nordseehäfen Anwendung finden. 672 einzelne, güterbezogene Frachtratenreihen erstellen den Gesamtindex auf Basis der monatlich bei einer repräsentativen Auswahl von Reedereien, Schiffsmaklern und Agenturen erhobenen Daten. Die Berichtsstellen melden Grundraten (Tarifraten, Wettbewerbsraten und „offene“ Raten) sowie Währungsausgleichsfaktoren und Surcharges (z.B. Zuschläge für Bunkeröl und Hafengebühren), die den Abschlüssen von Frachtverträgen zugrunde liegen.

Veröffentlicht werden die Indizes der Seefrachtraten in der Linienfahrt als Teil der Indizes der See- und Küstenschifffahrt (Linienfahrt, RoRo-Fährverkehr und Personenbeförderung) in der Fachserie 17, Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“.

Luftverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.5 und 2.2)

1. Allgemeines

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Anlass für die Änderungen war die von der EU erlassene Verordnung über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr. In wesentlichen Teilen beruht die jetzige Luftverkehrsstatistik auf einer Fortschreibung der früheren Regelungen, da für die deutsche Luftfahrtstatistik auch das bisherige Erhebungskonzept bereits weitgehend dem neuen EU-Standard entsprach.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Luftverkehr (Tabellen 1.5 und Tabellen 2.2) sind Eckwerte aus der Verkehrsleistungsstatistik des Fracht-, Post- und Personenverkehrs der Luftfahrt. Daneben zählen die jährliche Unternehmensstatistik und die vom Luftfahrt-Bundesamt erhobene und aufbereitete Statistik der Luftverkehrsunfälle zur Luftverkehrsstatistik.

Während die Unternehmensstatistik Auskunft über die wichtigsten Eckdaten der Unternehmen, wie z. B. Bestand an Luftfahrzeugen, Personalbestand und Umsätze, gibt, werden in der Luftverkehrsleistungsstatistik vor allem detaillierte Informationen über die gewerblichen Verkehrsleistungen monatlich erhoben.

Wichtigste Änderung der Verkehrsleistungsstatistik gegenüber dem früheren Berichtssystem ist, dass der Kreis der Flugplätze, auf denen eine ausführliche Erhebung des Verkehrsgeschehens stattfindet (ausgewählte Flughäfen), durch eine quantitative Abschneidegrenze des Verkehrsvolumens bei 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr bestimmt wird und nicht mehr wie in der Vergangenheit durch eine Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). In Deutschland hat sich damit die Zahl der in die Erhebung einzubeziehenden Flugplätze auf Grund der genannten Abschneidegrenze von 17 (2002) auf 26 (2009) erhöht. Auf diesen Flughäfen werden rund 99 % aller Luftfahrtpassagiere erfasst. In den Tabellen dieser Publikation wurden die Leistungen der neu aufgenommenen „Großflughäfen“ in die Absolutan-

gaben integriert; die nachgewiesenen prozentualen Veränderungsdaten wurden dagegen auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

Im einzelnen werden im Rahmen der Verkehrsleistungsstatistik der Luftfahrt auf den ausgewählten Flugplätzen (Großflughäfen) die mit Starts und Landungen (Flugbewegungen) verbundenen Daten in- und ausländischer Luftfahrzeuge erfasst (Inlandskonzept); dabei erstreckt sich die Darstellung des Personen- und Güterverkehrs ausschließlich auf den gewerblichen Luftverkehr. Grundlage der Datengewinnung ist der für jede Flugbewegung zu erstellende „Flugbericht“, wodurch die Angaben zu Flugbewegungen sowie Personen und Gütern (Fracht und Post) u. a. nach Herkunfts- und Zielflughäfen gegliedert werden können. Ergänzend hierzu wird monatlich auf der Basis einer „vereinfachten Anmeldung“ der sonstige gewerbliche Luftverkehr zusammengefasst. Dazu zählen auf den ausgewählten Flugplätzen z. B. Rundflüge und gewerbliche Schulflüge. Für kleinere Flughäfen, also Flughäfen, die die Abschneidegrenze von 150.000 Fluggasteinheiten im Jahr nicht überschreiten, ist für den gewerblichen Verkehr ein

stark reduzierter jährlicher Katalog an Erhebungsmerkmalen festgelegt worden. Der nichtgewerbliche Verkehr (einschließlich Segelflüge) wird ebenfalls jährlich erfasst. Überflüge über das Inland werden nicht erhoben.

Auskunftspflichtig sind bei gewerblicher Flugtätigkeit auf ausgewählten Flugplätzen (Flughäfen) die Vertretungen der Luftfahrtunternehmen bzw. die Führer der Luftfahrzeuge. Alle übrigen Auskünfte werden von den Flugplatzunternehmen erteilt.

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen der ausgewählten Flugplätze berühren.

Die ausführlichen Bundesergebnisse aus der Luftverkehrsstatistik sind in Fachserie 8, Reihe 6 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise dargestellt. Ergänzend zu den Publikationen dieser Statistik werden – jahresweise – Daten auf einer CD-ROM angeboten. Für Passagier, Fracht und Post stehen damit Informationen über Streckenherkunft- und Zielflughäfen bzw. -länder zur Verfügung.

2. Luftfracht und Luftpost (Tabellenteil 1.5)

Erfasst wird die im Luftverkehr insgesamt beförderte Menge an Luftfracht und Luftpost. Luftfracht sind im Luftverkehr die Gütermengen einschließlich ihrer Verpackung sowie eventueller Ladehilfsmittel, wie z. B. Paletten. Das Gewicht von Luftfracht und Luftpost wird also als Brutto-Brutto-Gewicht erhoben und veröffentlicht. Über die verwendeten Ladungsträger werden dabei keinerlei gesonderte Angaben erfasst, so dass sich ihr Gewicht nicht explizit errechnen lässt. Eine gütersystematische Untergliederung liegt nicht vor. Zur Luftfracht zählen alle Sendungen, die befördert werden, unabhängig davon, ob Teile der Ladung im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert werden oder für spezielle Zwecke der Luftfahrtunternehmen transportiert werden.

Wie in der Verkehrsstatistik im Allgemeinen üblich, wird ab 1993 nur noch der Ein- bzw. Ausla-

deort angeschrieben. Die bis 1992 im grenzüberschreitenden Verkehr publizierte Darstellung der Ergebnisse über die tatsächlichen Herkünfte und Endziele der Luftfrachtsendungen ist auf Grund veränderter Arbeitsabläufe im Rahmen der Verladetechnik (Consolidation, Trucking) nicht mehr möglich; die benötigten Daten können über die Erhebungspapiere nicht mehr gewonnen werden. Im Luftpostverkehr sind nur die durch nationale Postdienste aufgegebenen Luftpostmengen enthalten. Diejenigen Postmengen, die für Express- und Kurierdienste mit Flugzeugen zu transportieren sind, werden bei den Fluggesellschaften als Fracht erfasst und sind in den Luftfrachtangaben enthalten.

Der Frachturnschlag stellt die an einem bestimmten Flughafen ein- und ausgeladene Menge an Luftfracht (ohne Durchgangsverkehr) dar.

3. Personenbeförderung im Luftverkehr (Tabellenteil 2.2)

Zu den Passagieren zählen alle zahlenden und nichtzahlenden Passagiere, so z. B. auch Ersatzbesatzungen und mitreisende Gesellschaftsangehörige, und zwar unabhängig davon, ob ein Teil der Passagiere im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert wird. Ausnahmen bilden die Kinder bis zu 2 Jahren, die ohne Flugschein in Begleitung Erwachsener reisen, sowie die eigentlichen Besatzungsmitglieder.

Die Tabellen dieses Heftes weisen die Passagiere zum ersten Streckenziel (Einsteiger), Passagiere nach der Streckenherkunft (Aussteiger) und Passagiere zum letztbekannten Ziel auf den oben erwähnten ausgewählten Flughäfen nach.

Wichtige Begriffe im Personenluftverkehr:

Als Einsteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen zugestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen originär eingestiegen sind oder dort nur umgestiegen sind. Als Zielflughafen wird der nächste Streckenzielflughafen des Passagiers (Aussteigeflughafen) nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um seinen Endzielflughafen handelt oder ob er dort nur umsteigt.

Als Aussteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen ausgestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen verbleiben oder dort nur umsteigen. Als Herkunftsflyghafen wird bei der Ankunft auf deutschen Flughäfen der letzte Einsteigeflyghafenplatz des Passagiers im In- bzw. Ausland nachgewiesen.

Ungebrochener Durchgangsverkehr

(direct transit): Als ungebrochener Durchgangsverkehr werden in Tabelle 2.2.1 die Passagiere nachgewiesen, die nach einer Landung aus dem Ausland auf einem ausgewählten deutschen Flughafen ihre Reise mit dem gleichen Flugzeug und gleicher Flugnummer zu ausländischen Flughäfen fortsetzen.

Gebrochener Durchgangsverkehr (ab 2000)

= Umsteigeverkehr (transfer or indirect transit):

Als Transferpassagiere werden die Passagiere bezeichnet, die auf einem ausgewählten deutschen Flughafen umsteigen und ihre Reise aus dem In- und Ausland in das In- oder Ausland fortsetzen. Sie werden auf dem Umsteigeflyghafen sowohl als Aussteiger als auch als Einsteiger

erfasst. Dies bedeutet im Rahmen des Streckenzielnachweises in Tabelle 2.2.1 z. B., dass ein Passagier, der von Hamburg (ausgewählter Flughafen) nach Frankfurt (ausgewählter Flughafen) fliegt, als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr nachgewiesen wird; ebenso auch ein Passagier, der von Kiel (sonstiger Flugplatz) nach Frankfurt fliegt. Fliegt der Passagier von Hamburg über Frankfurt (Umstieg) nach New York, wird er als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr und als ein Einsteiger im grenzüberschreitenden Verkehr nachgewiesen.

In Tabelle 2.2.4 wird im ersten Fall (Hamburg-Frankfurt) ein Einsteiger in Hamburg und ein Aussteiger in Frankfurt registriert, im zweiten Fall (Kiel-Frankfurt) ein Aussteiger in Frankfurt, im dritten Fall (Hamburg – Frankfurt - New York) ein Einsteiger in Hamburg, ein Aussteiger in Frankfurt und ein erneuter Einsteiger in Frankfurt.

Passagiere zum letztbekannten Ziel: Die bis einschließlich Berichtsjahr 2009 durchgeführte Bereinigung der Passagierzahlen (Bereinigung um Umsteiger) wird aus Genauigkeitsgründen ab Berichtsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Stattdessen werden ab 2009 „Passagiere zum letztbekannten Streckenziel“ dargestellt. Sofern ein Passagier direkt und ohne umzusteigen fliegt, stellt das Streckenziel auch das letztbekannte Ziel dar; wird umgestiegen, erfolgt die Ausweisung eines weiteren Streckenziels als letztbekanntes Ziel. Der Flugverlauf kann maximal bis zum zweiten Streckenziel dargestellt werden. Die Tabellen 2.2.2 und 2.2.3 stellen die Einsteiger von ausgewählten Flughäfen nach den von ihnen angeflogenen Streckenzielen dar. Die Tabellen 2.2.5 und 2.2.6 weisen die Passagiere von ausgewählten Flughäfen nach den von ihnen angeflogenen letztbekannten Streckenzielen nach; für diese Tabellen wurde eine Rückrechnung für Passagiere nach dem letztbekannten Streckenziel bis 1990 durchgeführt. Fliegt ein Passagier z. B. von Frankfurt über Bangkok (Umstieg) nach Sydney, so wird er in Tabelle 2.2.3 als Einsteiger nach Thailand, in Tabelle 2.2.6 als Passagier zu dem letztbekannten Ziel Sydney nachgewiesen. Ein Umsteiger von Moskau über Frankfurt nach San Francisco wird als Aussteiger aus Moskau und Einsteiger nach San Francisco nachgewiesen.

Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge

(Tabelle 1.6)

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge sind die Eckwerte der Güterkraftverkehrsstatistik. Darüber hinaus wird eine repräsentative Unternehmensstatistik durchgeführt, für die Unternehmen auskunftspflichtig sind, die gewerblichen Straßengüterverkehr oder Werkverkehr im Sinne des Güterkraftverkehrsgesetzes betreiben. Die Unternehmensstatistik weist für die vorgenannten Unternehmen Angaben zur Struktur der Unternehmen, zum Fuhrpark sowie zu den Beschäftigten nach.

Nach der Aufhebung der Tarife im Straßengüterverkehr werden die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge seit Mai 1994 im Rahmen einer Primärerhebung laufend erhoben sowie monatlich aufbereitet und veröffentlicht. In die Erhebung einbezogen sind sowohl der gewerbliche Güterkraftverkehr als auch der Werkverkehr. Durchgeführt wird die Erhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA).

Die Erhebung erstreckt sich auf in Deutschland zugelassene Lastkraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) sowie die von ihnen gezogenen Anhänger und Sattelaufleger, sofern sie nicht vorübergehend stillgelegt sind. Nicht einbezogen ist die Beförderung von Gütern mit Lastkraftfahrzeugen, deren Nutzlast 3,5 t nicht überschreitet.

Bis einschl. Berichtsjahr 1998 waren bestimmte, durch die seinerzeit gültige Fassung des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellte Beförderungen ausgenommen. Aufgrund der 1998 erfolgten Novellierung des Güterkraftverkehrsgesetzes sind diese Verkehre nicht mehr freigestellt und werden daher ab Berichtsjahr 1999 in die Erhebung einbezogen. Hierbei handelt es sich vor allem um Transporte von Abfällen zur Beseitigung (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und von lebenden Tieren. Betroffen sind hiervon in der Darstellung nach Hauptverkehrsverbindungen insbesondere der innerdeutsche Verkehr (vor allem der Werkverkehr im Nahbereich bis 50 km Entfernung) und in der Darstellung nach Güterabteilungen insbesondere die Abteilungen „Steine und Erden“ sowie „land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“. Die Wachstumsraten 1999 im Vergleich zu 1998 werden daher in den genannten Teilbereichen überhöht nachgewiesen mit entsprechenden Auswirkungen auch auf die Gesamtergebnisse.

Nach Schätzungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr stieg die Beförderungsmenge 1999 gegenüber 1998 real um 4,0 %. Die Beförderungsleistung lag 1999 real 6,9 % höher als 1998.

Es handelt sich bei der Güterkraftverkehrsstatistik um eine repräsentative Stichprobe. In die Erhebung einbezogen wird je Berichtszeitraum eine repräsentative Auswahl von höchstens fünf Promille der o. g. Erhebungseinheiten. Berichtszeitraum (Befragungszeitraum) der Erhebung ist die Halbwoche. Die Auswahl der Stichprobeneinheiten erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wird eine geschichtete Zufallsstichprobe der Fahrzeuge auf Basis des Zentralen Fahrzeugregisters des Kraftfahrt-Bundesamtes gezogen; in der zweiten Stufe wird bei jedem ausgewählten Fahrzeug eine halbe Woche als Berichtszeitraum ausgewählt. Durch geeignete Verfahren ist sichergestellt, dass ein Fahrzeug innerhalb eines Kalenderjahres höchstens einmal für eine Halbwoche ausgewählt werden kann. Für das Folgekalenderjahr erhält das Fahrzeug zudem einen Sperrvermerk und wird damit in der Regel auch im Folgejahr nicht in die Erhebung einbezogen (Ausnahme: schwach besetzte Fahrzeugschichten).

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig ist der Fahrzeughalter oder der unmittelbare Fahrzeugbesitzer im Sinne des § 868 BGB.

Von der Erhebung grundsätzlich ausgenommen ist die Gesamtheit der Güterbeförderungen ausländischer Kraftfahrzeuge, selbst wenn der Be- oder Entladeort auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland liegt. Darüber hinaus werden die Durchfahren/Transitverkehre durch Deutschland mit ausländischen Kraftfahrzeugen nicht erfasst.

Erhoben werden Merkmale zum Fahrzeug, zu den einzelnen Fahrten und den dabei beförderten Gütern. Einzubeziehen sind sowohl Ladungs- als auch Leerfahrten. Eine Ladungsfahrt kann dabei aus mehreren Fahrtabschnitten bestehen. Ein Fahrtabschnitt beginnt oder endet jeweils durch teilweises Be- oder Entladen auf einer Ladungsfahrt.

Als Tonnen bzw. Tonnenkilometer werden die von inländischen Lastkraftfahrzeugen im In- und

Ausland erbrachten Beförderungsmengen bzw. Beförderungsleistungen ausgewiesen (Inländerprinzip). Maßgeblich sind dabei die Angaben über Ort, Postleitzahl und Staat der einzelnen Fahrabschnitte, die durchquerten Staaten sowie die zurückgelegte Entfernung in Kilometern.

Zur Güterkraftverkehrsstatistik werden Güterbeförderungen mit ihren Brutto-Brutto-Gewichten (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträrgewicht) gemeldet. Sofern Ladungsträger eingesetzt worden sind, ist zusätzlich die Art der Ladungsträger (Container bzw. Wechselbehälter differenziert nach Größenklassen) und beim Einsatz von Containern außerdem die Anzahl der beförderten Einheiten anzugeben. Das Gewicht der in Ladungsträgern beförderten Güter wird einschließlich des Eigengewichtes dieser Ladungsträger gemeldet. Bei Beförderung mehrerer Güterarten in einem Ladungsträger wird das Ladungsträrgewicht dem Gut mit dem höchsten Bruttogewicht zugeschlagen. Das Gewicht leer transportierter Ladungsträger wird im Zuge der statistischen Aufbereitung einer speziell dafür vorgesehenen Güterposition zugeordnet. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich 'brutto-brutto' (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträrgewicht). Das Ladungsträrgewicht wird nicht gesondert nachgewiesen, kann aber aus den gemeldeten Angaben und aus vorhandenen Ladungsträger-Durchschnittsgewichten näherungsweise errechnet werden. Werden auf einer Fahrt in einem Lkw mehrere Güterarten verladen, wird das Gut mit dem höchsten Gewichtsanteil angegeben. Die Beförderungsleistung in Tonnenkilometer ergibt sich als Produkt aus der beförderten Gütermenge je Fahrt und der auf dieser Fahrt zurückgelegten Entfernung. Dabei wird die tatsächlich zurückgelegte Entfernung gemäß Angaben im Erhebungsvordruck der Berechnung der Beförderungsleistung zugrunde gelegt. Fehlt eine entsprechende Angabe im Erhebungsvordruck bzw. ist sie unplausibel, wird die Angabe vom KBA entsprechend einem im KBA vorliegenden Entfernungswerk ermittelt. Die Angabe im Erhebungsvordruck bezieht sich dabei auf die Gesamtstrecke des Transports und enthält damit sowohl die im Inland als auch ggf. die im Ausland zurückgelegte Entfernung als eine einzige Summe, die nicht weiter explizit differenziert wird. Für Tabellen, in denen ausschließlich die Beförderungsleistung im Inland nachgewiesen werden soll, ermittelt das KBA die auf das Inland entfallenden Kilometer anhand seines Entfernungswerkes. Bei Fahrten über 50 km ergeben sich die im Ausland

zurückgelegten Kilometer dann aus der Differenz zwischen den im Erhebungsvordruck enthaltenen Gesamtangaben und den ermittelten inländischen Kreismittelpunktentfernungen. Bedingung dabei ist, dass die Auslandsentfernung mindestens 10 % der Gesamtentfernung beträgt, andernfalls wird die Inlandsentfernung entsprechend korrigiert. Bei Fahrten bis 50 km Gesamtentfernung werden diese Kilometer je zur Hälfte auf das Inland und das Ausland verteilt.

Verteiler- und Sammelfahrten, bei denen die einzelnen Be- und Entladestellen nicht weiter als 30 km voneinander entfernt sind, können vereinfacht eingetragen werden. Sammelfahrten sind Ladungsfahrten mit Zuladungen; Verteilerfahrten sind Ladungsfahrten mit Abladungen. Anzugeben sind hierbei: Erster Beladeort und letzter Entladeort, die insgesamt zurückgelegten km, das insgesamt beförderte Gewicht sowie die überwiegend beförderte Güterart. Pendelfahrten (mehrere gleiche Fahrten pro Tag wie z. B. Baustellenfahrten), können ebenso vereinfacht eingetragen werden, auch wenn die Fahrtstrecke 30 km übersteigt.

In den von KBA herausgegebenen Veröffentlichungen zum Güterkraftverkehr inländischer Lkw werden die Ergebnisse für Fahrten im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr sowie für die Verkehrsarten gewerblicher Güterkraftverkehr und Werkverkehr, jeweils getrennt nach Ladungs- und Leerfahrten dargestellt. Für die regionale Darstellung der Verkehrsverflechtung sind für das Bundesgebiet die Regierungsbezirke maßgebend. Die Verkehrsverflechtung mit dem Ausland wird lediglich in der Unterteilung nach (einzelnen) EU-Ländern sowie Drittländern (drei Ländergruppen) dargestellt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgt gemäß der NST/R von 1968 nach 24 sogenannten Eurostat-Gütergruppen und ab dem Berichtsjahr 2008 zusätzlich nach 20 Güterabteilungen der NST-2007.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach vielfältigen Kriterien, wie z. B. Fahrzeugart, Haltergruppen, kombiniertem Verkehr und Gefahrgutklassen. Sofern Ergebnisse in den Übersichten in tieferer Untergliederung dargestellt werden, erfüllen viele Tabellenfelder trotz adäquater Stichprobenkonzeption wegen des zu geringen Stichprobenumfangs nicht oder nur bedingt die Kriterien statistischer Zuverlässigkeit und werden deshalb in den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes nicht oder nur in Klammern ausgewiesen.

Beförderung von Rohöl durch Rohrleitungen

(Tabelle 1.7)

In diesem Heft werden die Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von Rohöl durch Rohrleitungen nach Hauptverkehrsverbindungen dargestellt. Nachgewiesen werden die in Raffinerien eingegangenen Rohöllieferungen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in monatlicher und jährlicher Periodizität übermittelt werden. Der Transit und andere Beförderungsmengen, die nicht zu Raffinerien befördert werden, bleiben

daher unberücksichtigt. Beim grenzüberschreitenden Rohrleitungsempfang liegt der Versandort im Ausland und der Empfangsort im Inland. Zum innerdeutschen Verkehr zählen Verkehre per Rohrleitung innerhalb Deutschlands. Sofern Rohöl aus dem Ausland per Schiff zu einem deutschen Hafen transportiert und von dort per Rohrleitung weiterbefördert wird, handelt es sich bezüglich des Rohrleitungstransports um innerdeutschen Verkehr.

Straßenverkehrsunfallstatistik

(Tabellenteil 3)

Auskunftspflichtig zur Straßenverkehrsunfallstatistik sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Damit sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen die Grundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, insbesondere solche mit nur leichtem Sachschaden, werden folglich nicht nachgewiesen (Unfalldunkelziffer). Entscheidend ist, dass der Anteil der von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle mit zunehmender Unfallschwere steigt. Außerdem werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, d. h. Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, zählen nicht zum Erhebungsumfang der Statistik.

Nachgewiesen werden die Straßenverkehrsunfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. die hier zu Schaden kamen. Stirbt ein Deutscher im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird dieser Unfall im Gegensatz zur Todesursachenstatistik in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht erhoben.

Die statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, z. B. Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne, sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt. Unfälle mit Perso-

nenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Übrige Sachschadensunfälle werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der innerörtlichen und außerörtlichen Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt.

Als Verunglückte zählen diejenigen Personen, die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Getötete sind dabei Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte sind Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten.

In einem Schaubild dieses Heftes werden die Getöteten nach Art der Verkehrsbeteiligung (Benutzer von Personenkraftwagen, Motorzweirädern, Fahrrädern, Fußgänger sowie Sonstige) dargestellt. Personenkraftwagen sind maschinell angetriebene Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen mit mindestens 4 Rädern und höchstens acht Sitzplätzen im Straßenverkehr. Motorzweiräder sind Motorräder mit amtlichem Kennzeichen (Krafträder, Kraftroller, Leichtkrafträder) sowie Kleinkrafträder (Mopeds und Mokicks, Mofas).

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind in Fachserie 8, Reihe 7 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise veröffentlicht.

Kraftfahrzeugstatistiken
(Bestand, Neuzulassungen, Produktion, Ein- und Ausfuhr)
(Tabellenteil 4)

1. Statistik des Kraftfahrzeugbestandes
(Tabellenteil 4.1 und 4.2)

Die Statistik über den im Zentralen Fahrzeug-Register (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes gespeicherten Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern erfasst Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen innerhalb des Erhebungsgebietes der Bundesrepublik Deutschland an einem festgelegten Stichtag (1. Januar eines jeden Jahres). Einbezogen sind auch Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerks und Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen, nicht einbezogen sind dagegen Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen. Mitgezählt wurden bis 1999 auch jene Fahrzeuge, die bei den Zulassungsstellen als vorübergehend stillgelegt geführt wurden. Ab Berichtsjahr 2000 sind diese außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge in den in diesem Heft veröffentlichten Tabellen nicht mehr enthalten. Die Angaben spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Kraftfahrzeuge sind maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind. Hierzu zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder), Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen (einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten), Sattelzugmaschinen, Ackerschlepper und sonstige Kraftfahrzeuge (z. B. Polizeikraftfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Krafträder sind i.d.R. einspurige Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen und/oder Sachen, wobei der Begriff der Einspurigkeit durch einen Beiwagen oder seitliche Stützräder nicht berührt wird. Nachgewiesen werden nur Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³. Mitenthalten sind Leichtkrafträder mit einem Hubraum bis 125 cm³ und einer Motorleistung bis 11 kW. Seit Januar 2001 werden Dreirädrige Kraftfahrzeuge (und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge bis zu einer Motorleistung von 15 kW) mit einbezogen.

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Seit der EU-weiten Harmonisierung

und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenkamper u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und deren Gepäck bestimmt sind. Diese können ein oder zwei Decks (Doppeldeckerbus) haben. Zu den Kraftomnibussen gehören die Gelenkbusse, deren Nutzfläche durch ein Gelenk unterteilt ist und die Oberleitungsbusse (Obusse), die in der Regel elektrisch angetrieben werden, wobei der Fahrstrom einer Fahrleitung entnommen wird.

Lastkraftwagen sind Nutzfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt sind. Erfasst werden alle Liefer- und Lastkraftwagen mit Normalaufbau sowie auch jene mit Spezialaufbau (Tankwagen, Glastransporter u. a.).

Zugmaschinen sind Nutzfahrzeuge, die ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt sind. Hierzu gehören Sattelzugmaschinen und land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern. Sattelzugmaschinen sind Zugmaschinen, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern haben, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird. Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern sind Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt sind. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Zu den „sonstigen Kraftfahrzeuge“ zählen u. a. Feuerwehrkraftfahrzeuge, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge, Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeuge, Zivilschutzfahrzeuge sowie „selbstfahrende Arbeitsmaschinen“ (Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft, für Erdarbeiten und Straßenbau sowie sonstige Arbeitsmaschinen).

In der Tabelle 4.3 werden die land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern zu-

sammen mit den sonstigen Kraftfahrzeugen unter der Position „andere Kraftfahrzeuge“ nachgewiesen.

Kraftfahrzeuganhänger sind nicht selbstfahrende Straßenfahrzeuge, die nach ihrer Bauart dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

2. Statistik über Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Tabellenteil 4.3 und 4.4)

Unter einer Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland zu verstehen, sodass dieses berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Es handelt sich hier also nicht um Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, oder um solche, die in Deutschland schon registriert waren und aus dem Bestand gelöscht wurden (Alt- bzw. Wiederzulassung). Im übrigen gelten für die Statistik über Neuzulassungen dieselben Abgrenzungs- und Gliederungskriterien wie für die Bestandsstatistiken.

Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober

2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Die in den Tabellen nachgewiesenen Absolutzahlen folgen dem jeweils geltenden Konzept

Neuzulassungen der verschiedenen Fahrzeugarten werden mit unterschiedlichen Periodizitäten nach den verschiedensten Kriterien aufbereitet.

Außerdem werden vom Kraftfahrt-Bundesamt Statistiken über Besitzumschreibungen und zu den Kraftfahrzeug-Löschungen erstellt.

3. Produktionserhebung und Außenhandelsstatistik (Tabellenteil 4.5)

Die Angaben zur Produktion sowie zur Ausfuhr und Einfuhr von Kraftfahrzeugen stammen aus der Produktionserhebung sowie aus der Außenhandelsstatistik.

Die Produktionserhebung umfasst Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Fertigbauteile) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus den übrigen Wirtschaftsbereichen einschließlich des Produzierenden Handwerks. Die Erhebung erfolgt mit Auskunftspflicht. Bei der Produktion von Kraftfahrzeugen und Anhängern wird die zum Absatz bestimmte Produktion nachgewiesen. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch.

Mit der Einführung des Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) werden die Ergebnisse der gesamten vierteljährlichen Produktion innerhalb des Binnenmarktes der Europäischen Union (EU) zwischen allen Mitgliedstaaten und darüber hinaus auch monatlich mit den Ergebnissen der Außen- und Intrahandelsstatistik weitestgehend vergleichbar. Sie können daher sowohl auf der nationalen als auch auf der supranationalen Ebene zur Beobachtung der kurz-, mittel- und langfristigen Konjunkturverläufe und Strukturveränderungen, für handels- und zollpolitische Zwecke sowie in Verbindung mit der Außenhandelsstatistik zur Beobachtung und Analyse der Märkte verwendet werden. Den Ergebnissen für Jahre ab 2002 liegt das überarbeitete Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002) zugrunde. Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Das

betrifft auch Geschäfte die unentgeltlich oder auf ausländische Rechnung abgewickelt werden. Die Bezeichnung „Außenhandelsstatistik“ ist in diesem Zusammenhang insofern mehrdeutig, da Handelsgeschäfte, denen kein physisches Verbringen von Waren über die Grenze gegenübersteht, nicht berücksichtigt werden.

Ergebnisse der Produktionsstatistik werden veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 3.1, die Außenhandelsstatistik in Fachserie 7, Reihe 1.

Gewerbean- und abmeldungen (Tabellenteil 5)

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die die-

se Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Bundes- und Länderergebnisse zu den Gewerbean- und -abmeldungen werden monatlich in Fachserie 2, Reihe 5 „Gewerbeanzeigen“ veröffentlicht.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Tabellenteil 6)

Primärquelle der Angaben in Tabelle 6 ist die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung). Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können auch nach Einstellung der Fachserie auf unserer Internetseite (www.destatis.de) abgerufen werden. Über die Online-Datenbank GENESIS können darüber hinaus individuelle Einzeltabellen zusammengestellt werden. Umfangreichere und tiefer gehende Ergebnisse als die dort angebotenen sind über die Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als Produzent der Daten erhältlich.

Verbraucherpreisindex für Deutschland (Tabellenteil 7)

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland misst die Preisentwicklung auf der Stufe des Privaten Verbrauchs. Die Bezugsgröße dieses Indexes ist die Summe der Ausgaben für den Privaten Verbrauch bei den zugrundeliegenden privaten Haushalten, wie sie durch die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte nachgewiesen werden. Der Index wird als gewogener Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Ausgaben der privaten Haushalte für diejenigen Güter im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden. Die Liste dieser Güter mit den jeweiligen Wägungszahlen wird in der Öffentlichkeit oft auch einfach als der „Warenkorb“ bezeichnet.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (=100) dargestellt. Sie beruhen in der Regel auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen. Erhebungszeitpunkt ist die Monats-

mitte. Die ermittelten Preise sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z. B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden ca. 350 000 Einzelpreise für insgesamt rund 750 Güter erfasst.

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Dies bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr 2000 stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben.

Der Preisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht, in diesem Heft z. B. für den Verkehr.

Näheres zu dem Verbraucherpreisindex ist in monatlicher und jährlicher Periodizität in Fachserie 17, Reihe 7 „Preise“ veröffentlicht.